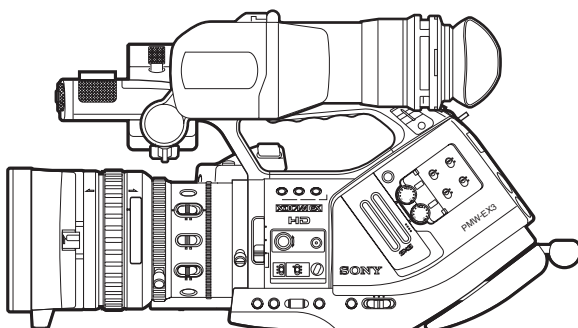


Solid-State Memory Camcorder

PMW-EX3



Bedienungsanleitung

XDCM EX
CINEALTA

SXS
Exmor™
CMOS Sensor



WARNUNG

Um die Gefahr von Bränden oder elektrischen Schlägen zu verringern, darf dieses Gerät nicht Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, darf das Gehäuse nicht geöffnet werden. Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets nur qualifiziertem Fachpersonal.

WARNUNG

Beim Einbau des Geräts ist daher im Festkabel ein leicht zugänglicher Unterbrecher einzufügen, oder der Netzstecker muss mit einer in der Nähe des Geräts befindlichen, leicht zugänglichen Wandsteckdose verbunden werden. Wenn während des Betriebs eine Funktionsstörung auftritt, ist der Unterbrecher zu betätigen bzw. der Netzstecker abzuziehen, damit die Stromversorgung zum Gerät unterbrochen wird.

Das Gerät nicht an Orten aufstellen, z.B. in Bücherregalen oder Einbauschränken, wo keine ausreichende Belüftung gewährleistet ist.

WICHTIG

Das Namensschild befindet sich auf der Unterseite des Gerätes.

WARNUNG

Zu hoher Schalldruck von Ohrhörern und Kopfhörern kann Gehörschäden verursachen.

Um dieses Produkt sicher zu verwenden, vermeiden Sie längeres Hören bei sehr hohen Schalldruckpegeln.

Akkus dürfen keinesfalls übermäßiger Wärmeeinwirkung ausgesetzt werden, wie z.B. Sonneneinstrahlung, Feuer o. ä.

Für Kunden in Europa

Dieses Produkt besitzt die CE-Kennzeichnung und erfüllt die EMV-Richtlinie sowie die Niederspannungsrichtlinie der EG-Kommission.

Angewandte Normen:

- EN60065 (Netzgerät)
- EN55103-1: Elektromagnetische Verträglichkeit (Störaussendung)

- EN55103-2: Elektromagnetische Verträglichkeit (Störfestigkeit)

Für die folgenden elektromagnetischen Umgebungen:

E1 (Wohnbereich), E2 (kommerzieller und in beschränktem Maße industrieller Bereich), E3 (Stadtbereich im Freien) und E4 (kontrollierter EMV-Bereich, z.B. Fernsehstudio).

Der Hersteller dieses Produkts ist Sony Corporation, 1-7-1 Konan, Minato-ku, Tokyo, Japan.

Der autorisierte Repräsentant für EMV und Produktsicherheit ist Sony Deutschland GmbH, Hedelfinger Strasse 61, 70327 Stuttgart, Deutschland. Bei jeglichen Angelegenheiten in Bezug auf Kundendienst oder Garantie wenden Sie sich bitte an die in den separaten Kundendienst- oder Garantiedokumenten aufgeführten Anschriften.

Für Kunden in Deutschland

Entsorgungshinweis: Bitte werfen Sie nur entladene Batterien in die Sammelboxen beim Handel oder den Kommunen. Entladen sind Batterien in der Regel dann, wenn das Gerät abschaltet und signalisiert „Batterie leer“ oder nach längerer Gebrauchsdauer der Batterien „nicht mehr einwandfrei funktioniert“. Um sicherzugehen, kleben Sie die Batteriepole z.B. mit einem Klebestreifen ab oder geben Sie die Batterien einzeln in einen Plastikbeutel.

Inhaltsverzeichnis

Übersicht

Paketinhalt	9
Leistungsmerkmale	10
Verwendung der CD-ROM	13
Verwendung der Bedienungsanleitungen auf CD-ROM	13
Systemanforderungen für die Anwendungen	14
Softwareinstallation	14
Beschreibung der Teile	16
Camcorder	16
Zoomobjektiv VCL-614B2X (mitgeliefert)	21
Infrarot-Fernbedienung (im Lieferumfang enthalten)	22
Anzeigen auf dem LCD-Monitor	23
Anzeigen im Kameramodus	23
Verwenden des Direktmenüs	24

Vorbereitungen

Spannungsversorgung	26
Verwendung eines Akkus	26
Netzbetrieb (Spannungsversorgung über DC IN)	27
Einschalten	28
Ausschalten	28
Einstellen der Uhr	29
Einstellen des Suchers	30
Einstellung des Objektivs	33
Einstellen des Auflagemaßes	33
Auswechseln des Objektivs	35
Objektiv-Datei aufrufen	36
Einstellen des Griffs	37
Verwendung des Wangenpolsters	38
Verwendung der Infrarot-Fernbedienung	40
Verwendung von SxS-Speicherkarten	41
Informationen zu SxS-Speicherkarten	41
Einsetzen/Entnehmen der SxS-Speicherkarte	42

Umschaltung zwischen SxS-Speicherkarten	44
Formatieren einer SxS-Speicherkarte	44
Prüfen der verbleibenden Aufnahmezeit	45
Wiederherstellen einer SxS-Speicherkarte	46
Verwendung der PHU-60K	47
Anschließen/Entfernen des PHU-Verbindungskabels	47
Formatieren der PHU-60K	48
Prüfen der verbleibenden Aufnahmezeit	48
Wiederherstellung der PHU-60K	48

Aufzeichnung

Basis-Funktionen	50
Videoformat wählen	52
Wählbare Formate	52
Format ändern	53
ND-Filter umschalten	54
Weißwert einstellen	54
Einstell-Modus auswählen	54
Automatischer Weißwert	55
Schwarzwert einstellen	56
Markierungen und Streifenmustern anzeigen	57
Markierungen anzeigen	57
Streifenmuster anzeigen	58
Verstärkung einstellen	59
Aufzeichnung mit fester Verstärkung	59
Aufzeichnen im AGC-Modus	60
Elektronischen Verschluss einstellen	60
Aufnahmen mit festem Verschluss	61
Aufnahmen im EX Slow Shutter-Modus	62
Aufnahmen im Modus Auto Shutter	62
Blende einstellen	63
Aufzeichnen im Modus Automatische Blende	63
Blende manuell einstellen	63
Zoom einstellen	64
Zoom-Modus umschalten	64
Manuelles Zoomen	64
Motor-Zoomen	65
Fokus einstellen	66
Einstellung im Modus Full MF	66

Einstellung im MF-Modus	67
Einstellung im AF-Modus	68
Macro-Modus	68
Unschärfe beseitigen (Bildstabilisierung)	69
Flimmer-Reduzierung	69
Zeitdaten einstellen	70
Betriebsmodi des Zeitcode	70
Zeitcode einstellen	70
Benutzerbits einstellen	71
Zeitdaten anzeigen	71
Audiosignale aufzeichnen	72
Aufnahmen mit integrierten Mikrofonen	73
Externe Signalquellen	73
Verwenden eines externen Mikrofons	73
Audio-Aufnahmepegel	73
Audiosignal überwachen	74
Farbbalken- und Referenztonausgabe	75
Szenenmarkierungen aufzeichnen	76
Rec Review	76
Funktionen der Funktionstasten ändern	77
Intervallaufzeichnung	78
Vorbereitende Einstellungen	79
Intervallaufzeichnung	79
Bildaufzeichnung	80
Vorbereitende Einstellungen	80
Bildaufzeichnung	80
Zeitlupen- und Zeitraffer-Aufzeichnung	81
Vorbereitende Einstellungen	82
Aufzeichnen im Zeitlupen-/Zeitraffer-Modus	82
Standbild-Mischfunktion: Standbild-Ausrichtung	83
Szenenübergang	84
Vorbereitende Einstellungen	85
Aufzeichnung mit Szenenübergang	87
Fader	89
Vorbereitende Einstellungen	89
Aufzeichnung mit Einblendung beginnen	90
Aufzeichnung mit Ausblendung beenden	90
Bildprofile	91
Individuelle Einstellung als Bildprofil speichern	91
Bildprofil auswählen	91
Einstellungen eines Bildprofils kopieren	92

Bildprofil zurücksetzen	92
Bildprofil-Optionen	94
Clips löschen	99
Zuletzt aufgezeichneten Clip löschen	99
Alle Clips löschen	100
Einstelldaten speichern/aufrufen	100
Setup-Datei speichern	100
Setup-Datei aufrufen	101
Rücksetzung auf Standardwerte	101

Wiedergabe

Wiedergabe von Clips	102
Skizzenbilder-Anzeige	102
Wiedergabe	103
Clipfunktionen	107
Clipfunktions-Menüs	107
Grundfunktionen des Clipfunktions-Menüs	108
Anzeigen ausführlicher Informationen zu einem Clip	109
Hinzufügen der OK-Markierung zu einem Clip	109
Kopieren eines Clips	110
Löschen eines Clips	110
Anzeigen des EXPAND CLIP-Bildschirms	111
Anzeigen des SHOT MARK-Bildschirms	112
Hinzufügen/Löschen von Shot-Marks	112
Ändern des Indexbildes	113
Teilen eines Clips	113

Statusanzeigen

Anzeigen der Statusbildschirme	115
Statusbildschirm CAMERA	116
Statusbildschirm AUDIO	117
Im Kameramodus	117
Im Medienmodus	117
Statusbildschirm VIDEO	118
Statusbildschirm BUTTON/REMOTE	118
Statusbildschirm BATTERY/MEDIA	119

Menükonfiguration und Einstellungen

Übersicht über die Einstellungsmenüs	120
Konfiguration der Einstellungsmenüs	120
Ebenen der Einstellungsmenüs	120
Grundlegende Menüfunktionen	121
Liste der Einstellungsmenüs	124
Menü CAMREA SET	124
Menü AUDIO SET	129
Menü VIDEO SET	131
Menü VF SET	132
Menü TC/UB SET	134
Menü LENS	134
Menü OTHERS	136

Anschließen externer Geräte

Anschließen externer Monitore	141
Verwenden und Bearbeiten von Clips auf einem Computer	143
Anschließen eines externen Geräts (Anschluss an i.LINK)	145
Aufzeichnen des Camcorder-Bildes auf einem externen Gerät	145
Nonlineares Bearbeiten	146
Aufzeichnen externer Eingangssignale	146
Externe Synchronisation	147
Bedienung mithilfe der RM-B750/B150	149
Bedienung der Camcordermenüs	149
Funktionen, die mithilfe der RM-B750/B150 bedient werden können (Kameramodus)	151

Anhänge

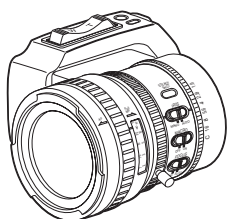
Wichtige Hinweise zum Betrieb	153
Ausgabeformate und Einschränkungen	155
Videoformate und Ausgabeformate	155
Einschränkungen der Ausgangssignale	156
Objektivdateifunktionen	157
Pufferbatterie	158
Fehlersuche	160
Betriebsspannung	160

Aufzeichnung/Wiedergabe	160
Externe Geräte	161
Fehler-/Warnanzeigen	162
Fehleranzeigen	162
Warnanzeigen	162
Informationen zu i.LINK	164
MPEG-2 Video Patent Portfolio Lizenz	165
AVC Patent Portfolio Lizenz	165
VC-1 Patent Portfolio Lizenz	166
Spezifikationen	166
Allgemeines	166
Kamerateil	167
Audioteil	167
Sucher	167
Eingänge/Ausgänge	167
Mitgeliefertes Zoomobjektiv (VCL-614B2X)	168
Optionales Zubehör	168
Index	170

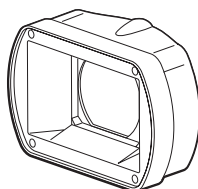
Übersicht

Paketinhalt

Prüfen Sie, ob die folgenden Zubehörteile zusammen mit Ihrem Camcorder geliefert wurden. Die Zahl in Klammer gibt die Menge des gelieferten Teils an.

VCL-614B2X spezielles Standard-Zoomobjektiv (1)


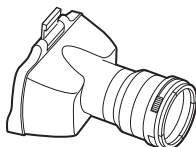
Wird werkseitig am Camcorder angebracht.

Gegenlichtblende mit Objektivdeckel (1)


Wird werkseitig am Camcorder angebracht.

Objektivadapter (1)

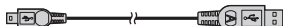
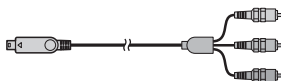
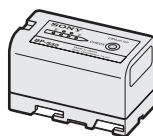
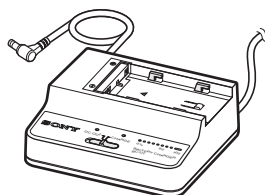
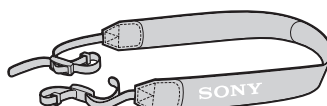
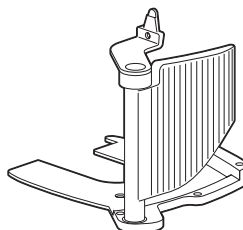
Infrarot-Fernbedienung (1)

Okular (1)


Wird werkseitig am Sucher angebracht.

Okularmuschel (1)


Wird werkseitig am Okular angebracht.

USB-Kabel (1)

Komponenten-Videokabel (1)

Akkusatz BP-U30 (1)

Akkuladegerät BC-U1 (1)

Schulterriemen (1)

Wangenpolster (1)


Objektivschutzkappe (1)
Objektivdeckel für das mitgelieferte
Objektiv (1)

Befestigungsschrauben für das
Wangenpolster (3)

Stromkabelhalterung und
Befestigungsschrauben (jeweils 1)

Lithiumbatterie (CR2032 für
Einstellungsdaten) (1)

Sie wird werkseitig im Camcorder eingebaut.

Lithiumbatterie (CR2025 für die
Infrarotfernbedienung Remote
Commander) (1)

Sie wird werkseitig in die Infrarotfernbedienung
 Remote Commander eingebaut.

CD-ROM (1)

Inhalt der CD: XDCAM EX Clip Browsing
 Software, SxS Device Driver Software und
 Bedienungsanleitung im PDF-Format.

Diese Bedienungsanleitung (1)
SxS Device Driver Software End-User
License Agreement (1)

Leistungsmerkmale

Der PMW-EX3 ist ein äußerst kompakter und leistungsfähiger Camcorder der XDCAM EX¹⁾-Serie, in dem SxS¹⁾-Speicherkarten als Aufzeichnungsmedium zum Einsatz kommen. Bei den im Camcorder PMW-EX3 verwendeten Bildwandlern handelt es sich um drei 1/2-Zoll CMOS-Sensoren mit einer effektiven Pixelzahl von jeweils 1920 × 1080, die Bilder in voller HD-Auflösung erzeugen.

Eine neue Generation des hochauflösenden Aufnahmesystems

Neue nonlineare Aufzeichnungsmedien

Durch den Einsatz von SxS-Speicherkarten bietet der PMW-EX3 nonlineare Fähigkeiten wie Direktzugriff und dateibasierte Arbeitsgänge.

HD-Aufnahmen mit „MPEG-2 Long GOP“ Codec

Der PMW-EX3 zeichnet mithilfe des Codecs „MPEG-2 Long GOP“ HD-Bilder mit einer Auflösung von 1920 × 1080 auf. Der ausgereifte „MPEG-2 Long GOP“ Codec – der auch für die Produktserien XDCAM¹⁾ HD und HDV²⁾ 1080i übernommen wurde – ermöglicht durch leistungsfähige Datenkomprimierung HD-Video- und Audioaufnahmen in fantastischer Qualität bei langer Aufnahmedauer.

Wählbare Bitraten

Der PMW-EX3 bietet zwei Bitraten: Entweder 35 Mbps (HQ-Modus) oder 25 Mbps (SP-Modus), deren Auswahl von der gewünschten Bildqualität und Aufnahmedauer abhängt

Lange Aufnahmedauer

Durch Verwendung eines effizienten Komprimierungsformats zeichnet der PMW-EX3 hochwertige HD-Bilder über eine lange Aufnahmedauer von ca. 100 Minuten im HQModus (35 Mbps VBR) oder ca. 140 Minuten im SP-Modus (25 Mbps CBR) auf eine einzige 32 GB SxS-Speicherkarte auf. Dank Ausstattung mit zwei Einschüben für SxS-Speicherkarten gewährleistet der PMW-EX3 bei Aufnahmen auf zwei Speicherkarten einen nahtlosen Übergang ohne Bildverlust.

Aufzeichnungen in mehreren Formaten

Der Camcorder PMW-EX3 bietet ein breites Spektrum an Aufnahmeformaten für Anwendungen mit großem Gestaltungsspielraum. Der Abtastmodus ist zwischen den Auflösungen 1920×1080 , 1280×720 und 1440×1080 umschaltbar. Die Bildrate ist ebenfalls wählbar zwischen den Interlace- und Progressive-Modi (59.94i, 50i, 29.97P, 25P sowie nativer Progressive-Modus 23.98P). Zusätzlich sind die Progressive-Modi 59.94P und 50P mit einer Auflösung von 1280×720 verfügbar. Auf SxS-Speicherkarten können mehrere Dateien von jedem dieser Aufnahmeformate gleichzeitig gespeichert werden, was einen flexiblen Einsatz der Speicherkarten ermöglicht.

Unkomprimierte Audioaufnahme in hoher Qualität

Zusätzlich zu HD-Videoaufnahmen bietet der PMW-EX3 eine hochwertige Audiofunktion mit 2 Kanälen, 48 kHz und 16bit linear-PCM für Tonaufnahmen und -wiedergabe ohne Komprimierung.

IT-freundlich

Aufnahmen im Dateiformat MP4 bieten höchste Flexibilität bei der Bearbeitung in einer IT-Umgebung, leichte Verfügbarkeit für Kopieren, Übertragen sowie für gemeinsame Nutzung und Archivierung.

Sofortiger Aufnahmestart

Bei Aufzeichnung auf Flash-Speicherkarten speichert das XDCAM EX-System jede neue Aufnahme in einem freien Bereich der Karte. Dieses Verfahren ist äußerst komfortabel, denn ein versehentliches Überspielen gelungener Aufnahmen ist nicht möglich und das Durchsuchen des Filmmaterials nach einem geeigneten Startpunkt für die nächste Aufnahme entfällt.

Sofort-Zugriff auf Skizzenbilder-Anzeige mit „Erweiterungsfunktion“

Die Video- und Audiosignale einer Aufnahme mit dem XDCAM EX-Camcorder werden jedes Mal als ein Clip aufgezeichnet. Für jeden Clip werden zusätzlich Skizzenbilder automatisch erzeugt, mit deren Hilfe bestimmte Szenen gesucht werden können, indem der Cursor einfach zu einem Skizzenbild geführt wird. Die „Erweiterungsfunktion“ bietet zusätzlich die Möglichkeit, einen Clip in der

Skizzenbilder-Anzeige zu wählen und in 12 gleich lange Abschnitte mit jeweils eigener Kennzeichnung zu teilen. Diese Funktion ist hilfreich bei der Suche nach einer bestimmten Szene innerhalb eines längeren Clips.

Topaktuelle Kamertechnologien

Drei 1/2-Zoll „Exmor“¹ CMOS-Sensoren

Der PMW-EX3 ist mit drei neu entwickelten 1/2-Zoll „Exmor“ CMOS-Sensoren ausgestattet, die eine hervorragende Aufnahmeleistung mit voller HD-Auflösung liefern.

Neu entwickelte Objektivfassung

Beim PMW-EX3 wird eine neue Objektivfassung (1/2-Zoll EX Mount) mit hervorragenden optischen Eigenschaften in einer kompakten Bauweise verwendet; dadurch ist die Verwendung des mitgelieferten Standard-Zoomobjektivs und eines optional verfügbaren, speziell für den PMW-EX3 entwickelten Objektivs möglich.

Für den Einsatz eines herkömmlichen Sony 1/2-Zoll-Bayonet Mount-Objektivs wird ein Objektivadapter verwendet, der als Zubehör geliefert werden kann.

Leistungsfähiges Zoomobjektiv VCL-614B2X (mitgeliefert)

Der PMW-EX3 ist mit einem Zoomobjektiv ausgestattet, das speziell für den Camcorder ausgelegt ist und optimale Aufnahmeleistung bietet. Separate Einstellringe für Zoom, Fokus und Blende sorgen bestens für stufenlose Einstellungen.

Das Objektiv besitzt vielfältige Funktionen für einfache und exakte Fokuseinstellungen.

- Autofokus mit einem Tastendruck
- MF-Assistent
- Optischer Bildstabilisator (Steady Shot)

Kreative Aufnahmeverfahren und Einstellungen

Aufzeichnung im 23.98P-Format

Mit dem handlichen Camcorder PMW-EX3, einem neuen Gerät in legendärer CineAlta¹-Familie von Sony, sind Aufzeichnungen im „natürlichen“ Format 23.98P möglich.

Zeitlupe und Zeitraffer

Der PMW-EX3 bietet eine Zeitlupen- und Zeitrafferfunktion, mit deren Hilfe einzigartige

Wirkungen oder Spezialeffekte durch Aufnahmen erzeugt werden können, die mit höherer oder niedrigerer Geschwindigkeit aufgezeichnet werden.

Slow-Shutter-Funktion

Der PMW-EX3 verfügt über eine Slow-Shutter-Funktion zur Aufzeichnung scharfer Bilder bei geringer Helligkeit. Dadurch kann die Verschlusszeit auf bis zu 64 Frames verändert werden.

Wählbare Gammakurven

Der PMW-EX3 bietet unterschiedliche Typen von Gammakurven, die identisch sind mit denen anderer CineAlta-Camcorder.

Intervallaufzeichnungen

Der PMW-EX3 bietet eine Funktion für die periodische Aufzeichnung von Aufnahmen in vorgegebenen Intervallen. Diese Funktion eignet sich für Aufzeichnungen über lange Zeiträume oder für Spezialeffekte bei Aufzeichnungen mit Extrem-Zeitraffer.

Einzelbildaufnahmen

Die Aufnahme von Einzelbildern (Frames) ist eine einzigartige Funktion des Camcorders PMW-EX3, die sich besonders für die Aufzeichnung von Lehmanimationen eignet. Die Bilder für vorher festgelegte Frames werden bei jedem Drücken der Aufnahmetaste aufgezeichnet.

Verschlusswinkel-Einstellungen

Zusätzlich zur elektronischen Verschlusszeitsteuerung verfügt der PMW-EX3 über eine Steuerung des „Verschlusswinkels“, eine bei Kameralauten bekannte Funktion.

Benutzerspezifische Bildprofile

Mit der Bildprofil-Funktion können benutzerspezifische Bild- und Toneinstellungen aufgerufen werden, die sich für bestimmte Aufnahmebedingungen eignen.

Funktion für Szenenübergänge

Mit dieser Funktion können nahtlose automatische Szenenübergänge erzeugt werden. Für die Tasten A und B können Start- und EndEinstellungen für Zoom, Fokus und Weißabgleich programmiert werden, so dass bei Betätigung der Starttaste ein nahtloser Übergang gemäß der Zeiteinstellung erfolgt.

Zahlreiche Funktionen und Einstellungen gewährleisten vielfältige Einsatzmöglichkeiten

- Farbsucher mit einem eingebautem 3,5 Zoll LCD-Farbmonitor: Bei aufgeklapptem Okular können Sie den Camcorder bedienen und den LCD-Monitor direkt sehen.
- Erweiterter Fokus
- Peaking
- Tiefenschärfeanzeige
- Helligkeitspegelanzeige
- Histogrammanzeige
- Vier frei belegbare Funktionstasten
- Bedienung des Zooms und Starten/Beenden der Aufzeichnung an beiden Griffen
- Lange Betriebsdauer mit einem Akku
- Zahlreiche Schnittstellen, einschließlich USB und i.LINK¹⁾
- ATW (Auto Tracing White Balance - Automatische Weißwertanpassung)
- Integriertes ND-Filter-Rad
- Einstellbare Bildsignalverstärkung
- Schnelle Bildsuche: $\times 4$, $\times 15$
- Standbildmischfunktion
- Infrarot-Fernbedienung IR Remote Commander¹⁾ im Lieferumfang enthalten
- Ein- und Ausgänge für externe Synchronisation.
- Bedienung mit optional verfügbaren Fernbedienungen: Der Camcorder kann mit der Fernbedienung RM-B750/B150 bedient werden.

1) Sony, XDCAM, XDCAM EX, SxS, i.LINK, Exmor, CineAlta und Remote Commander sind Warenzeichen der Sony Corporation.

2) HDV ist ein Warenzeichen der Sony Corporation und der Victor Company of Japan, Limited.

Alle anderen Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber.

XDCAM EX Websites

Um nähere Informationen zu XDCAM EX zu erhalten, besuchen Sie folgende Websites:

Vereinigte Staaten

<http://www.sony.com/xdcamex>

Kanada

<http://www.sony.ca/xdcamex>

Europa, Mittlerer Osten, Afrika und Russland

<http://www.sonybiz.net/xdcamex>

Lateinamerika

<http://www.sonypro-latin.com/xdcamex>

Australien

www.sony.com.au/xdcamex

Asien (außer Korea, China und Japan)

<http://pro.sony.com.hk>

Korea

<http://bp.sony.co.kr/xdcamex>

China

<http://pro.sony.com.cn/minisite/XDCAMEX>

Japan

<http://www.sony.co.jp/XDCAMEX>

Verwendung der CD-ROM

Die mitgelieferte CD-ROM enthält folgende Dateien:

Bedienungsanleitung für PMW-EX3

Die Bedienungsanleitungen für den PMW-EX3 (Japanisch, Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Spanisch und Chinesisch) sind im PDF-Format verfügbar.

SxS Device Driver Software

Treiber für die Verwendung von SxS-Speicherkarten bei einem Computer mit ExpressCard-Einschub.

Hinweise zur Installation und Bedienung der Software enthält die Datei ReadMe (Japanisch, Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Spanisch und Chinesisch) im PDF-Format.

XDCAM EX Clip Browsing Software

Anwendungsprogramm zur Handhabung der mit einem Camcorder der Serie XDCAM EX aufgezeichneten Clips auf einem Computer. Hinweise zur Installation und Bedienung der Software enthält die Bedienungsanleitung (Japanisch, Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Spanisch und Chinesisch) im PDF-Format.

Verwendung der Bedienungsanleitungen auf CD-ROM

Vorbereitungen

Zur Nutzung der Bedienungsanleitungen auf der CD-ROM muss folgende Software auf Ihrem Computer installiert sein:

Adobe Reader ab Version 6.0

Info

Wenn Adobe Reader nicht installiert ist, können Sie es über die folgende URL herunterladen:

<http://www.adobe.com/>

Adobe und Adobe Reader sind Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Lesen der Dokumente

Gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.**
In Ihrem Browser wird automatisch eine Startseite angezeigt.
Wird die Startseite nicht automatisch im Browser angezeigt, doppelklicken Sie auf die Datei index.htm auf der CD-ROM.
- 2 Wählen Sie die gewünschte Bedienungsanleitung aus und klicken Sie darauf.**

Die PDF-Datei wird geöffnet.

Info

Je nach Version des Adobe Reader werden die Dateien eventuell nicht ordnungsgemäß angezeigt. Installieren Sie in diesem Fall die neueste Version, die Sie von der unter „Vorbereitungen“ erwähnten URL herunterladen können.

Hinweis

Wenn Sie die CD-ROM verlieren oder wegen eines physikalischen Schadens nicht lesen können, können Sie eine CD-ROM als Ersatz erwerben. Wenden Sie sich an einen Kundendienstmitarbeiter von Sony.

Systemanforderungen für die Anwendungen

Wir empfehlen die folgenden Betriebsbedingungen für die Verwendung der Software auf der CD-ROM:

SxS Device Driver Software

Einsetzbare Hardware

Computer entsprechend ExpressCard/34 oder ExpressCard/54

Betriebssystem

Microsoft Windows XP SP2 oder neuere Version, Microsoft Windows Vista oder Mac OS X Version 10.4.9 oder neuere Version

Support-Informationen zum Treiber finden Sie unter der folgenden URL:

<http://www.sony.net/SxS-Support/>

XDCAM EX Clip Browsing Software

Betriebssystem

Microsoft Windows XP SP2 oder neuere Version (32-Bit-Version), Microsoft Windows Vista (32-Bit-Version) oder Mac OS X Version 10.4.10 bzw. eine neuere Version.

CPU

Windows: CPU entsprechend Intel Pentium III 1GHz oder höher (CPU entsprechend Intel PentiumD 3GHz oder höher wird empfohlen)

Macintosh: Intel Core 2 Duo 2GHz oder höher wird empfohlen

Arbeitsspeicher

Windows: ab 512 MB (1 GB oder mehr wird empfohlen)

Macintosh: 1 GB oder mehr wird empfohlen

- Microsoft, Windows und Windows Vista sind (eingetragene) Warenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.
- Intel Core und Pentium sind Warenzeichen der Intel Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.
- Macintosh und Mac OS sind in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern registrierte Warenzeichen von Apple Inc.

Softwareinstallation

Installieren Sie auf der CD-ROM gespeicherten Software auf Ihrem Computer:

- 1 Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.**

In Ihrem Browser wird automatisch eine Startseite angezeigt.

Wird die Startseite nicht automatisch im Browser angezeigt, doppelklicken Sie auf die Datei index.htm auf der CD-ROM.

2 Wählen Sie die gewünschte Software aus und klicken Sie darauf.

Das Installationsprogramm der Software wird gestartet. Führen Sie die angezeigten Anweisungen aus.

Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung oder in der ReadMe-Datei der Software.

Deinstallieren eines Anwendungsprogramms

Windows-Computer

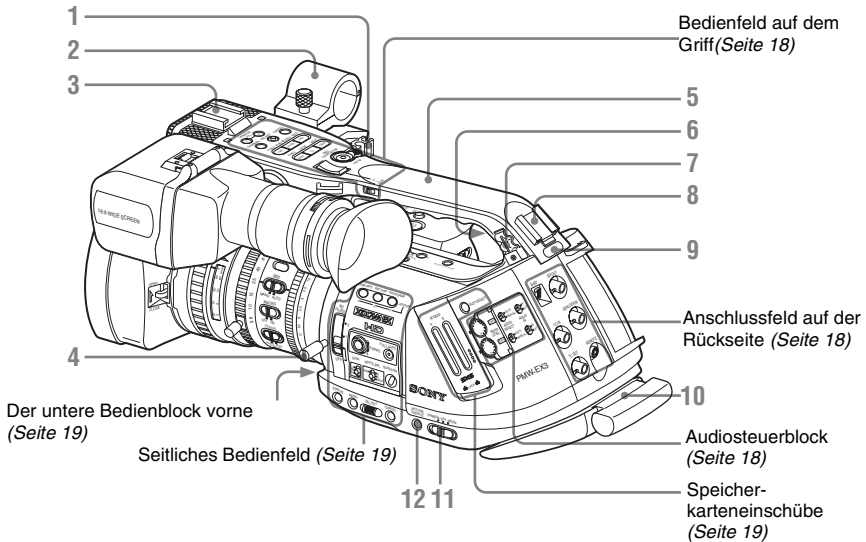
Wählen Sie „Start“, „Systemsteuerung“, und „Programme ändern oder entfernen“ und legen Sie fest, welches Programm entfernt werden soll.

Macintosh-Computer

Den Software-Ordner (Standard: /Application/XDCAM EX Clip Browser) in den Papierkorb verschieben.

Beschreibung der Teile

Camcorder



Hinweise zu Funktionen und Verwendung finden Sie auf den Seiten, die in Klammern angegeben sind.

1. Kabelhalterung für externes Mikrofon
(Seite 73)

2. Halter für externes Mikrofon (Seite 73)

3. Vorderer Zubehörschuh

Bringen Sie optionales Zubehör wie eine Videoleuchte hier an.

4. Hebel der Objektivfassung (Seite 35)

5. Griff

6. Integrierter Lautsprecher (Seite 105)

7. Kabelhalterung für optionales Zubehör
(Seite 73)

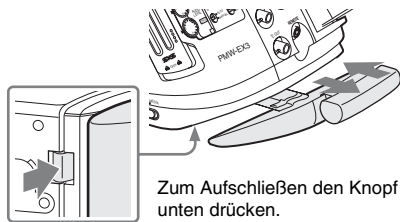
8. Hinterer Zubehörschuh

Zum Anbringen optionalen Zubehörs wie der professionellen Festplatteneinheit PHU-60K (Seite 47).

9. Hintere Anzeigeleuchte (Seite 51, Seite 162)

10. Schulterpolster

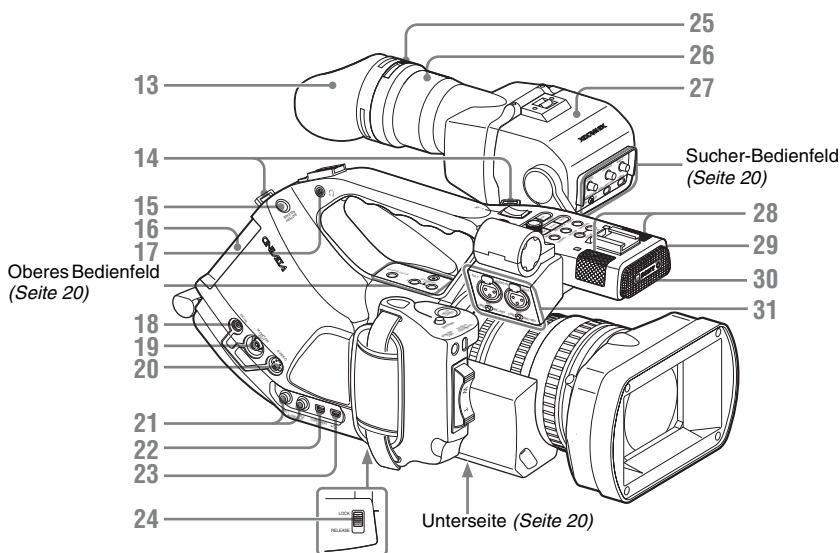
Es kann wie folgt ausgezogen werden:



Zum Aufschließen den Knopf unten drücken.
Beim Herausziehen oder Hineinschieben den Knopf gedrückt halten.

11. Ein-/Aus-Schalter (CAMERA/MEDIA)
(Seite 28)

12. Taste PICTURE PROFILE (Seite 91)



Anschlüsse 18 bis 20 haben Einzelkappen und 21 bis 23 haben einen gemeinsamen Deckel.

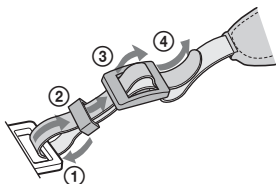
13. Okular

Das Okular kann in umgekehrter Richtung montiert werden.

Um das Okular wieder anzubauen, dehnen Sie es ein wenig und setzen Sie es auf den Sucher auf, so dass der Bund in die Nut des Suchers einrastet.

14. Haken für Schulterriemen (links und rechts)

Bringen Sie den mitgelieferten Schulterriemen wie unten gezeigt an.



15. Taste BATTERY RELEASE (Seite 26)

16. Akkuaufnahme (Seite 26)

17. Kopfhörerbuchse (Mini-Stereobuchse) (Seite 74, Seite 105)

18. Anschluss DC IN (Eingang für Gleichspannung) (Seite 27)

19. MONITOR OUT Anschluss (BNC-Ausführung) (Seite 142)

20. S VIDEO Buchse (4-pol) (Seite 142)

21. Anschlüsse AUDIO OUT CH-1/CH-2 (RCA Phono) (Seite 142)

22. Anschluss COMPONENT OUT (Mini D) (Seite 142)

23. USB-Anschluss (Mini B) (Seite 143)

24. Arretierung der Objektivfassung (Seite 35)

25. Okularfokus-Regler (Seite 30)

26. Okular (Seite 32)

27. Sucher (Seite 30)

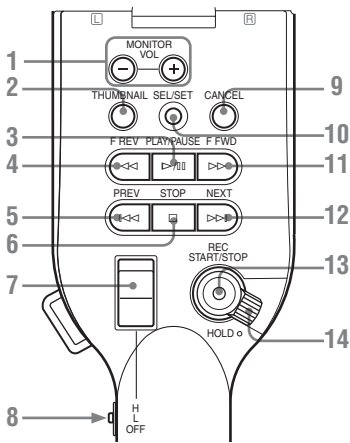
28. Integrierte Mikrofone (Seite 73)

29. Anzeigeleuchte REC/TALLY (Seite 51, Seite 162)

30. Empfänger für Infrarot-Fernbedienung

31. Anschlüsse AUDIO IN CH-1/CH-2 (XLR) und Eingangsauswahlschalter (Seite 72)

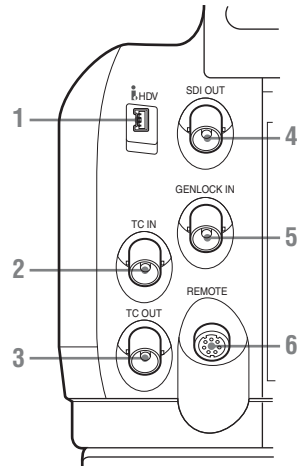
Bedienfeld auf dem Griff



1. Lautstärketasten MONITOR VOL (Seite 74, Seite 105)
2. Taste THUMB NAIL (Seite 103)
3. Taste PLAY/PAUSE (Seite 104)
4. Taste F REV (schnelles Zurückspulen) (Seite 105)
5. Taste PREV (vorherig) (Seite 105)
6. Taste STOP (Seite 106)
7. Taste ZOOM am Griff (Seite 64)
8. Zoom-Geschwindigkeits-Schalter (Seite 64)
9. Taste CANCEL (Seite 121)
10. Taste SEL/SET (Auswahl/Einstellung) (Joystick) (Seite 121)
Die Funktion entspricht der Bewegungsrichtung nach oben (vorwärts), nach unten (rückwärts), nach links, nach rechts oder entlang der Achse. In den folgenden Anweisungen wird die Bezeichnung „Joystick“ verwendet.
11. Taste F FWD (schnelles Vorspulen) (Seite 105)
12. Taste NEXT (Seite 105)
13. Taste REC START/STOP (Seite 51)
14. Hebel REC HOLD (Seite 51)

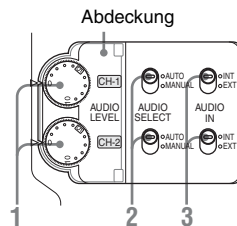
Anschlussfeld auf der Rückseite

Die Anschlüsse befinden sich unter den jeweiligen Kappen.



1. i.LINK-Anschluss (HDV-Anschluss, 4-polig, S400 gemäß IEEE1394) (Seite 145)
2. Anschluss TC IN (Zeitcodeeingang) (BNC) (Seite 147)
3. Anschluss TC OUT (Zeitcodeeingang) (BNC) (Seite 148)
4. Anschluss SDI OUT (BNC-Ausführung) (Seite 142)
5. Anschluss GENLOCK IN (BNC) (Seite 147)
6. Anschluss REMOTE (8-polig) (Seite 151)

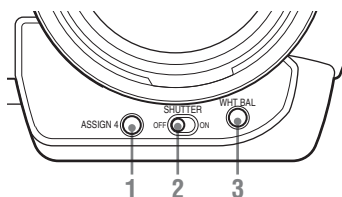
Audiosteuerblock



1. Regler AUDIO LEVEL CH-1 / CH-2 (Seite 72)

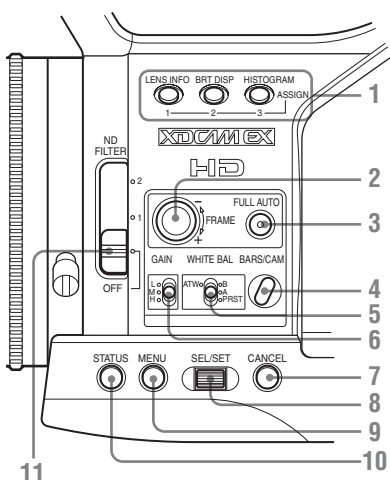
2. Schalter AUDIO SELECT (Auswahl Audiopegelsteuerung) (Seite 72)
3. Schalter AUDIO IN (Audioeingangsschalter) (Seite 72)

Der untere Bedienblock vorne



1. Taste ASSIGN 4 (frei belegbare Funktionstaste 4) (Seite 77)
2. Schalter SHUTTER (Seite 60)
3. Taste WHT BAL (automatischer Weißabgleich) (Seite 54)

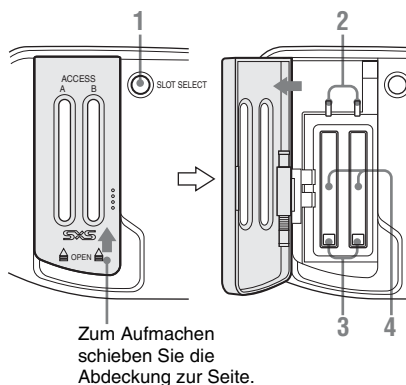
Seitliches Bedienfeld



1. Tasten ASSIGN 1/2/3 (frei belegbare Funktionstasten) (Seite 77)
2. S&Q (Zeitlupe & Zeitraffer) Auswahl (Seite 81)
3. Taste und Anzeige FULL AUTO (Seite 51)

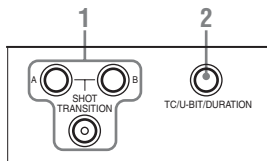
4. Taste BARS/CAM (Umschaltung Farbbalkensignal/Kamerabild) (Seite 75)
5. Schalter WHITE BAL (Weißwertspeicher) (Seite 54)
6. Schalter GAIN (Seite 59)
7. Taste CANCEL (Seite 121)
8. Drehknopf SEL/SET (Auswahl/Einstellung) (Jog-Dial) (Seite 121)
Die Funktion entspricht Drehen nach oben/ unten oder Schieben in horizontaler Richtung.
In den folgenden Anweisungen wird die Bezeichnung „Jog-Dial“ verwendet.
9. Taste MENU (Menüanzeige ON/OFF) (Seite 121)
10. Taste STATUS (Seite 115)
11. Wahlschalter für ND-Filter (Seite 54)

Speicherkarteneinschübe



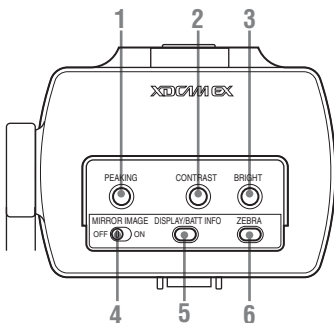
1. Taste SLOT SELECT (Auswahl SxS-Speicherkarte) (Seite 44)
2. Anzeigeleuchten ACCESS (Seite 42)
3. Tasten EJECT (Seite 43)
4. Einschübe für SxS-Speicherkarten (Seite 42)

Oberes Bedienfeld



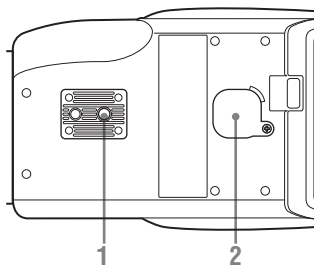
1. Bedienblock SHOT TRANSITION
(Seite 84)
2. Taste TC/U-BIT/DURATION
(Zeitdateneinstellung) (Seite 71, Seite 104)

Sucher-Bedienfeld



1. Regler PEAKING (Seite 67)
2. Regler CONTRAST (Seite 30)
3. Regler BRIGHT (Seite 30)
4. Schalter MIRROR IMAGE (Seite 31)
5. Taste DISPLAY/BATT INFO (Seite 23)
6. Taste ZEBRA (Seite 58)

Unterseite



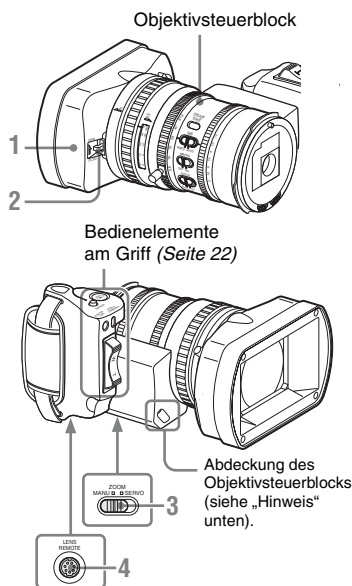
1. Stativaufnahme

Hinweis

Die Befestigungsschraube des Stativs muss in die Öffnung passen. Andernfalls kann der Camcorder nicht sicher auf dem Stativ befestigt werden.

2. Reserveakkumulator (Seite 158)

Zoomobjektiv VCL-614B2X (mitgeliefert)



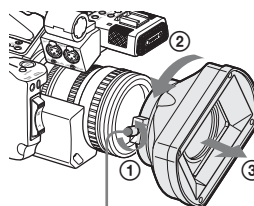
1. Gegenlichtblende
2. Hebel Objektivdeckel öffnen/schließen
(Seite 50)
3. Schalter ZOOM (Seite 64)
4. Anschluss LENS REMOTE (Seite 65)

Hinweis

Das Objektiv wird werkseitig korrekt eingestellt. Die Bedienelemente des Objektivsteuerblocks nicht berühren.

Abnehmen der Gegenlichtblende

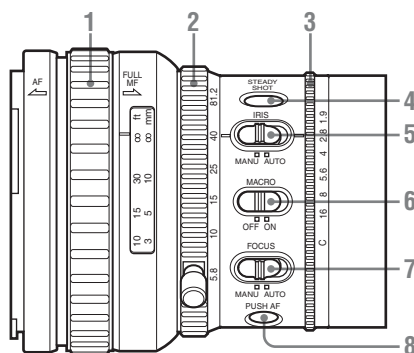
- ① Befestigungsschraube lösen, ② Gegenlichtblende in Pfeilrichtung drehen und ③ herausziehen.



Befestigungsschraube für
Gegenlichtblende

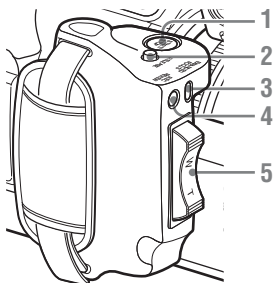
Befestigen der Gegenlichtblende: Die Markierungen an der Blende nach den Markierungen am Camcorder ausrichten, die Blende in entgegengesetzter Richtung wie bei Abnehmen drehen und Befestigungsschraube festdrehen.

Objektivsteuerblock



1. Fokussiererring (Seite 66)
2. Zoomring (Seite 64)
3. Blendenring (Seite 63)
4. Taste STEADY SHOT (Seite 69)
5. Schalter IRIS (Seite 63)
6. Schalter MACRO (Seite 68)
7. Schalter FOCUS (Seite 67)
8. Taste PUSH AF (kurzzeitiger Autofokus)
(Seite 67)

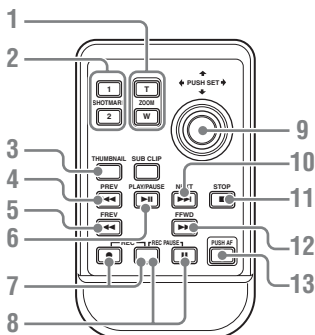
Bedienelemente am Griff



1. Taste REC START/STOP (Seite 51)
2. Taste RELEASE (Griffarretierung lösen) (Seite 37)
3. Taste REC REVIEW (Seite 76)
4. Taste EXPANDED FOCUS (Seite 66)
5. Servo-Zoom-Hebel (Seite 65)

Infrarot-Fernbedienung (im Lieferumfang enthalten)

Die Tasten ohne Beschriftung haben dieselbe Funktion wie die entsprechenden Tasten am Camcorder.



1. Taste ZOOM T/W (Heranzoomen/ Weitwinkel)
2. Tasten SHOTMARK 1 und 2 (Seite 76, Seite 112)
3. Taste THUMBNAIL
4. Taste PREV (vorheriger Clip)

5. Taste F REV (schnelles Zurückspulen)

6. Taste PLAY/PAUSE

7. Tasten REC (Aufnahme)

Drücken Sie die Taste zusammen mit der unbezeichneten Taste (Sicherungstaste), um eine Aufzeichnung zu starten.

8. Tasten REC PAUSE

Drücken Sie die Taste zusammen mit der unbezeichneten Taste (Sicherungstaste), um eine Aufzeichnung zu unterbrechen.

9. Taste PUSH SET (Vierwege-Taste)

Ihre Funktion entspricht der Funktion der SEL/SET-Taste (Joystick) am Camcorder.

10. Taste NEXT

11. Taste STOP

12. Taste F FWD (Vorspulen)

13. Taste PUSH AF

Hinweis

Die Taste SUB CLIP hat bei diesem Camcorder keine Funktion.

Hinweise zur Fernbedienung finden Sie unter „Verwendung der Infrarot-Fernbedienung“ auf Seite 40.

Anzeigen auf dem LCD-Monitor

Anzeigen im Kameramodus

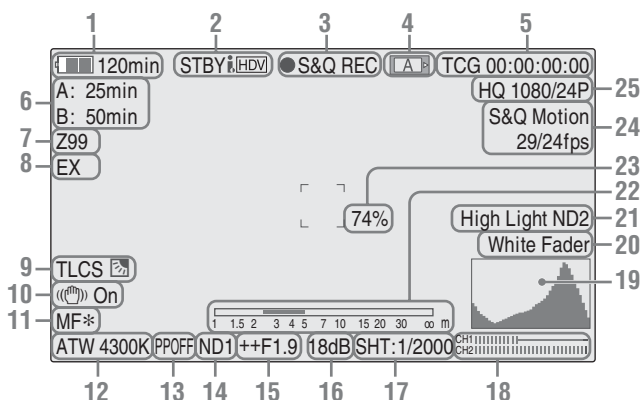
Ist das Gerät in den Kameramodus (Betriebsart für Aufzeichnungen) geschaltet, werden bei Drücken der Taste DISPLAY/BATT INFO Statusanzeigen und Einstellungen des Gerätes im Sucher angezeigt.

Wird die Taste DISPLAY/BATT INFO erneut gedrückt, erlöschen diese Anzeigen.

Die Aufnahmestatusanzeige wie „●REC“ wird immer angezeigt, ungeachtet dessen, ob die Taste DISPLAY/BATT INFO betätigt wurde oder nicht.

Anmerkungen

- [M]: Die Anzeigen mit diesem Suffix können mithilfe der Option „Display On/Off“ des Menüs VF SET unabhängig ein- und ausgeschaltet werden (siehe Seite 133).
- [A]: Die Anzeigen mit diesem Suffix können mithilfe der entsprechend belegten Funktionstasten ein- und ausgeschaltet werden (siehe Seite 77).
- [D]: Die Einstellungen mit diesem Suffix können mit dem Menü Direct auf dem Bildschirm verändert werden (siehe Seite 24).



1. Akku-Restlaufzeit/Eingangsspannung DC IN [M] (Seite 26)

2. i.LINK Statusanzeige

Nur wenn ein externes Gerät an den Anschluss i.LINK angeschlossen ist (Seite 145), wird der Status des Geräts (●REC oder STBY) angezeigt.

3. Spezielle Aufzeichnungs-/ Betriebsstatusanzeige

●REC	Aufzeichnung läuft
STBY	Aufzeichnung in Standby
●S&Q REC	Zeitlupe- & Zeitrafferaufzeichnung läuft

S&Q STBY	Zeitlupe- & Zeitrafferaufzeichnung in Standby
●INT REC	Intervallaufzeichnung läuft
INT STBY	Intervallaufzeichnung in Standby
●FRM REC	Bildaufzeichnung läuft
FRM STBY	Bildaufzeichnung in Standby

4. Medienstatus

[A]	Speicherkarte in Einschub A ist aktiv.
[B]	Speicherkarte in Einschub B ist aktiv.

5. Zeitdaten [M] (Seite 71)**6. Medien-Restspeicher** [M] (Seite 45)**7. Zoomposition** [M] (Seite 64)**8. Telekonverter**

(nur verfügbar, wenn ein Telekonverter verwendet wird)

9. TLCS-Modus [M] [D] (Seite 128)

	Hintergrundbeleuchtung
	Standardmodus
	Spotlight-Modus

10. Bildstabilisierung [M] (Seite 69)**11. Fokusmodus** [M] ([D] nur im MF-Modus) (Seite 66)

(nur verfügbar, wenn ein Autofokusobjektiv eingesetzt wird)

12. Weißwertmodus und Farbtemperatur [M] [D] (Seite 54)**13. Bildprofil** [M] [D] (Seite 91)**14. ND-Filter** [M] (Seite 54)**15. Blendeneinstellung** [M] [D] (Seite 63)**16. Bildsignalverstärkung** [M] [D] (Seite 59)**17. Verschlussmodus/
Verschlussgeschwindigkeit** [M] [D] (Seite 60)**18. Audiopegelmessung** [M] (Seite 73)**19. Histogramm** [M] [A]**20. Fader** [M] (Seite 89)**21. Videopegelwarnung** [M]

Ist der Videopegel zu hoch oder zu niedrig, zeigt eine Warnmeldung die geeignete ND-Filternummer an.

22. Tiefenschärfe [M] [A]

(nur verfügbar bei Verwendung eines serienmäßigen Objektivs)

23. Helligkeitspegel [M] [A]**24. Spezial-Aufzeichnungs-Modus** [M]

Frame Rec	Frame-Aufzeichnungsmodus
Interval Rec	Intervall-Aufzeichnungsmodus
S&Q Motion xx/xx fps	Zeitlupe- & Zeitraffermodus
EXT-LK	Externe Zeitcodesperre (siehe Seite 147)

25. Videoformat [M] (Seite 52)**Verwenden des Direktmenüs**

Die Einstellungen mit dem Suffix [D] können mithilfe des Direktmenüs auf dem Bildschirm geändert werden.

Wählen Sie „All“, „Part“ oder „Off“ für das „Direct Menu“ mithilfe der Option „Direct Menu“ (Seite 138) im Menü OTHERS.

Wenn der Direktmodus auf „Part“ eingestellt ist, ist die Verwendung abhängig von der Stellung des Schalters GAIN, SHUTTER oder WHITE BAL eingeschränkt.

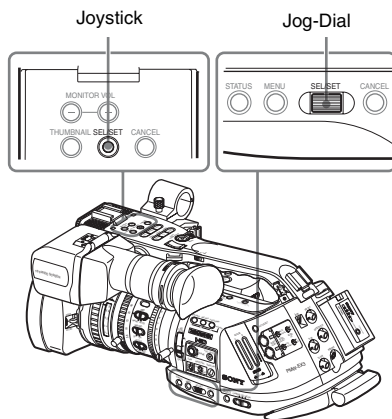
Wenn der Direktmodus auf „All“ eingestellt ist, sind die Schalter GAIN, SHUTTER und WHITE BAL gesperrt.

Hinweis

Wenn die Kontrollleuchte der Taste FULL AUTO leuchtet, ist die Direktmenü-Bedienung für die Funktionen deaktiviert, die im Vollautomatikmodus (Seite 51) auf Automatikmodus eingestellt sind.

Verwenden des Direktmenüs

Verwenden Sie den Joystick am Griff oder den Jog-Dial am seitlichen Bedienfeld.

**1 Betätigen Sie den Joystick oder den Jog-Dial.**

Wenn „Direct Menu“ auf „All“ oder „Part“ eingestellt ist, erscheint der Cursor an einer der Statusanzeigen oder Einstellungen, die

über das Direktmenü geändert werden können.

Beispiel: Anzeige des TLCS-Modus

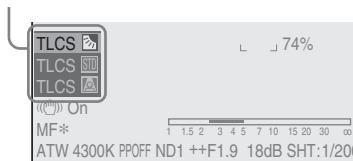


- 2** Betätigen Sie den Joystick oder drehen sie den Jog-Dial, um den Cursor an der gewünschten Statusanzeige/Einstellung zu platzieren und drücken Sie den Joystick bzw. Jog-Dial.

Das Direktmenü der gewählten Option wird angezeigt.

Beispiel:

Direktmenü zur Auswahl des TLCS-Modus



- 3** Wählen Sie durch Betätigen des Joysticks oder Drehen des Jog-Dial die Einstellung und drücken Sie den Joystick bzw. Jog-Dial.

Das Menü wird ausgeblendet und die neue Einstellung wird angezeigt.

Spannungsversorgung

Sie können einen Akku verwenden oder das Gerät über ein Netzteil an das Netz anschließen.

Wird ein Netzanschluss hergestellt, hat diese Spannungsversorgung Vorrang gegenüber einem eingebauten Akku.

Verwendung eines Akkus

Setzen Sie einen Lithium-Ionen-Akku vom Typ BP-U30 oder BP-U60 ein.

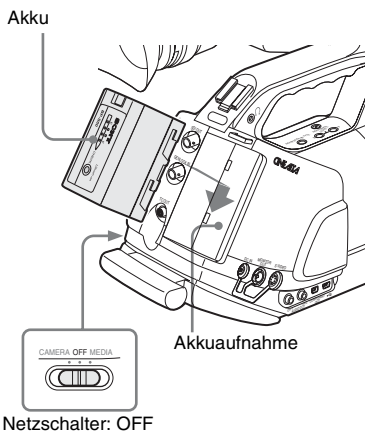
Im Lieferumfang des Camcorders ist ein Akku BP-U30 enthalten.

Hinweise

- Laden Sie vor Inbetriebnahme des Geräts den Akku mit dem mitgelieferten Akkuladegerät BC-U1.
- Ein erwärmter Akku lässt sich möglicherweise nicht vollständig aufladen.

Einsetzen des Akkus

Führen Sie den Akku vollständig ein und schieben Sie ihn nach unten, bis er einrastet.



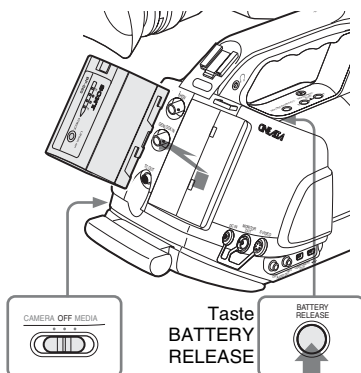
Hinweis

Wird ein Akku eingesetzt, der für diesen Camcorder nicht geeignet ist, wird im Sucher eine Fehlermeldung angezeigt. Setzen Sie in diesem

Fall einen Akku BP-U30 oder BP-U60 ein, oder stellen Sie nach Ausbau des Akkus die Spannungsversorgung über den Anschluss DC IN her.

Ausbauen des Akkus

Halten Sie die Taste BATTERY RELEASE gedrückt, schieben Sie den Akku nach oben, um ihn zu entriegeln, und ziehen Sie ihn aus der Aufnahme.

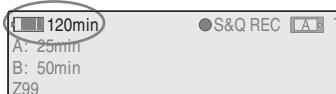


Netzschalter: OFF

Prüfung der Restlaufzeit des Akkus

Prüfung während des Betriebs

Erfolgen Aufnahme- oder Wiedergabebetrieb mit Spannungsversorgung über Akku, werden im Suchermonitor der Ladezustand des Akkus durch ein Symbol und die Restlaufzeit des Akkus direkt angezeigt.



Symbol	Ladezustand
	100% bis 91%
	90% bis 71%
	70% bis 51%

Symbol	Ladezustand
	50% bis 31%
	30% bis 11%
	10% bis 0%

Die vom Camcorder in Minuten angezeigte Restlaufzeit ist ein errechneter Wert und basiert auf der Annahme, dass das Gerät mit der aktuellen Stromaufnahme weiter betrieben wird.

Hinweis

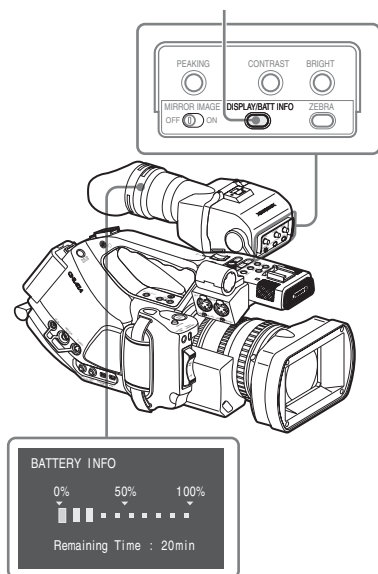
Wie lange das Gerät mit Akku betrieben werden kann, hängt vom Zustand (neu oder alt) des Akkus und der Umgebungstemperatur ab.

Prüfung im ausgeschalteten Zustand

Informationen zum eingesetzten Akku (BATTERY INFO) werden auch bei ausgeschaltetem Camcorder im Sucher angezeigt, wenn Sie die Taste DISPLAY/BATT INFO gedrückt halten.

Die Anzeige BATTERY INFO erlischt nach 5 Sekunden.

Taste DISPLAY/BATT INFO



Bei niedrigem Restladezustand des Akkus

Fällt die Restladung des Akkus während des Betriebs unter ein bestimmtes Niveau (Status

Low BATT), werden Sie durch eine entsprechende Meldung, Blinken der Anzeigelampen und einen Piepton gewarnt. Sinkt die Restladung weiter ab, so dass eine Fortsetzung des Betriebs nicht möglich ist (Status BATT Empty), wird in einer Meldung angezeigt, dass der Akku leer ist.

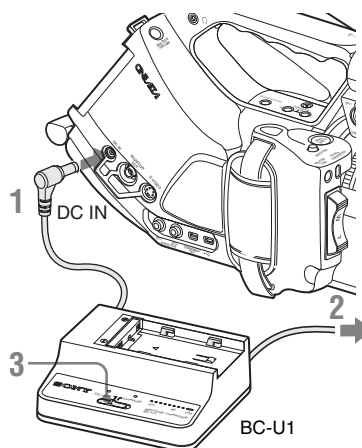
Stellen Sie den Netzschalter vorübergehend auf OFF und stellen Sie die Spannungsversorgung über den Anschluss DC IN her, oder ersetzen Sie den Akku durch einen voll aufgeladenen.

Meldungen andere Ladezustände zuordnen

Werkseitig wurde der Ladezustand Low BATT auf 10% des Voll-Ladezustands eingestellt, und der Ladezustand BATT Empty auf 3% des Voll-Ladezustands. Diese Einstellungen können unter „Battery Alarm“ (Seite 138) des Menüs OTHERS verändert werden.

Netzbetrieb (Spannungsversorgung über DC IN)

Sie können diesen Camcorder an die Netzversorgung anschließen, indem Sie das mitgelieferte Akkuladegerät BC-U1 für den Akku BP-U30/U60 als Netzteil verwenden, wie in der nachfolgenden Abbildung dargestellt:



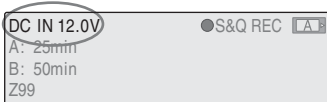
- 1 Schließen Sie das Gleichspannungs-Ausgangskabel des BC-U1 an den Anschluss DC IN des Camcorders an.

2 Schließen Sie das mit dem BC-U1 mitgelieferte Netzkabel zunächst an den Netzeingangsanschluss des BC-U1 und dann an die Netzversorgung an.

3 Stellen Sie den Betriebsartenschalter des BC-U1 in Stellung DC OUT.

Nähere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des BC-U1.

Erfolgt der Aufnahme- oder Wiedergabebetrieb mit Spannungsversorgung über den Anschluss DC IN, wird im Sucher die Eingangsspannung angezeigt.

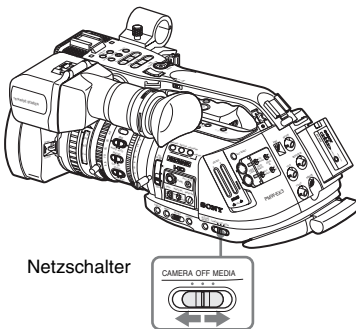


Hinweis

Ist am Camcorder ein Akku eingesetzt, wird er nicht aufgeladen, auch wenn Sie den Betriebsartenschalter des BC-U1 in Stellung CHARGE bringen. Zum Aufladen müssen Sie den Akku aus dem Camcorder ausbauen und in das BC-U1 einsetzen.

Einschalten

Dieser Camcorder verwendet für den Aufnahmebetrieb den Kameramodus und für die Wiedergabe den Medienmodus. Der Modus wird bereits beim Einschalten des Geräts ausgewählt.



Um das Gerät im Kameramodus zu verwenden, schalten Sie es ein, indem Sie den Netzschalter in die Stellung CAMERA bringen.

Um das Gerät im Medienmodus zu verwenden, schalten Sie es ein, indem Sie den Netzschalter in die Stellung MEDIA bringen.

Ausschalten

Bringen Sie den Netzschalter in die Stellung OFF.

Hinweise

- Auch wenn sich der Netzschalter in Stellung OFF befindet, erfolgt eine geringfügige Einspeisung in den Camcorder. Wenn der Camcorder für eine längere Zeit außer Betrieb genommen wird, entfernen Sie den Akku.
- Bevor Sie den Akku herausnehmen oder die Spannungsversorgung über DC IN abklemmen, müssen Sie sicherstellen, dass der Netzschalter in Stellung OFF steht. Wird ohne vorheriges Umschalten des Netzschalters in Stellung OFF der Akku entfernt oder die Spannungsversorgung über DC IN getrennt, kann dies zu Schäden am Camcorder oder an den SxS-Speicherkarten führen.

Einstellen der Uhr

Wenn Sie den Camcorder nach dem Kauf oder dem Austausch der Pufferbatterie (*Seite 158*) zum ersten Mal einschalten, erscheint im Sucher die Anzeige Initial Setting.

Stellen Sie Datum und Zeit der integrierten Uhr über diese Anzeige ein.

```
INITIAL SETTING
Time Zone: UTC +09:00 TOKYO
Date/Time: 2008/01/01 00:00:00
Finish
```

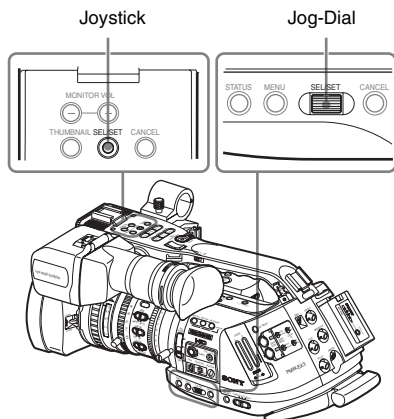
Time Zone

Der Wert gibt den Unterschied zu UTC (Coordinated Universal Time - koordinierte Weltzeit) an.

Verändern Sie die Einstellung bei Bedarf.

Einstellen von Uhrzeit und Datum

Für die Einstellung verwenden Sie den Joystick am Griff oder den Jog-Dial am seitlichen Bedienfeld.



- 1 Bewegen Sie den Cursor durch Betätigen des Joysticks oder Drehen des Jog-Dial auf „Date/Time“ und drücken Sie den Joystick bzw. Jog-Dial.**

Der Cursor bewegt sich in die Spalte, in der das Jahr eingestellt wird.

```
INITIAL SETTING
Time Zone: UTC +09:00 TOKYO
Date/Time: 2008/01/01 00:00:00 SET
Finish
```

- 2 Stellen Sie durch Betätigen des Joysticks oder Drehen des Jog-Dial das Jahr ein und drücken Sie den Joystick bzw. Jog-Dial.**

Der Cursor bewegt sich in die Spalte, in der der Monat eingestellt wird.

- 3 Stellen Sie in gleicher Weise Monat, Tag, Stunde, Minute und Sekunde ein.**

Wenn Sie Joystick oder Jog-Dial drücken, wenn sich der Cursor auf „SET“ befindet, springt der Cursor zurück auf „Date/Time“.

- 4 Bewegen Sie den Cursor auf „Finish“ und drücken Sie Joystick bzw. Jog-Dial.**

Es erscheint die Anzeige Initial Setting. Damit ist die Einstellung der Uhr abgeschlossen. Der Camcorder wechselt in den Betriebsmodus (Kameramodus oder Medienmodus), den Sie mit dem Netzschalter ausgewählt haben.

Sobald die Anzeige Initial Setting erlischt, können Zeitzone sowie Datum und Zeit über „Time Zone“ (*Seite 136*) und „Clock Set“ (*Seite 136*) des Menüs OTHERS eingestellt werden.

Hinweise

- Wurde die Zeiteinstellung gelöscht, weil die Pufferbatterie leer war und keine Betriebsspannung anlag (weder über Akku noch über den Anschluss DC IN), erscheint die Anzeige Anfangseinstellung, wenn Sie den Camcorder das nächste Mal einschalten.
- Solange die Anzeige Anfangseinstellung erscheint, ist außer dem Ausschalten des Geräts keine andere Operation zulässig, bis Sie die Einstellungen in dieser Anzeige vorgenommen haben.

Einstellen des Suchers

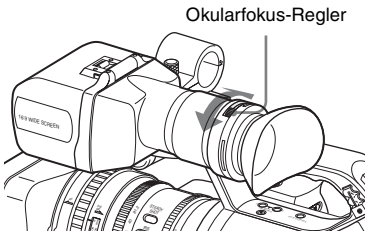
Sie können Winkel und Anzeigebedingungen des Suchers einstellen, um bei den verschiedensten Aufnahmesituationen immer den besten Blickwinkel zu gewährleisten. Diese Einstellungen am Sucher haben keinen Einfluss auf die gerade aufgezeichneten Bilder.

Vorsicht

Der Camcorder darf nicht so abgelegt werden, dass das Okular des Suchers direkt auf die Sonne gerichtet ist. In diesem Fall kann direktes Sonnenlicht durch das Okular einfallen, auf dem Sucher einen Brennpunkt bilden und einen Brand verursachen.

Einstellen des Fokus im Sucher

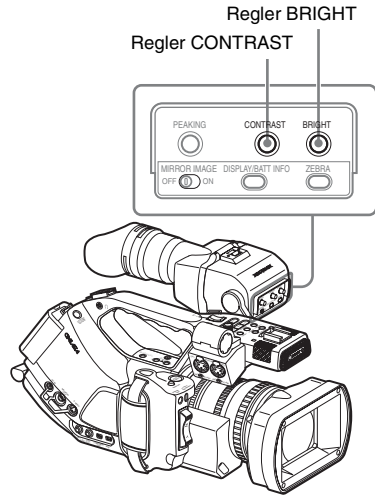
Der Okularfokus-Regler (Dioptrienkompensation) ermöglicht es dem Bediener, den Sucher an die eigene Sehschärfe anzupassen, damit er das Bild im Sucher klar sehen kann.



Sie können auch ein handelsübliches 52-mm Dioptrienkompensationsobjektiv verwenden.

Einstellen von Kontrast und Helligkeit

Verwenden Sie die Regler auf der Rückseite des Suchers.



CONTRAST: zur Anpassung des Kontrasts

BRIGHT: zur Anpassung der Helligkeit

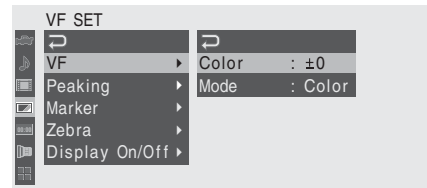
Bei frontaler Ansicht: das Drehen im Uhrzeigersinn erhöht und das Drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert jeweils die Anpassungen.

Farbanpassung

Diese Einstellungen können über das Menü VF SET vorgenommen werden.

Drücken Sie die Taste MENU, um den Camcorder in den Menü-Modus zu schalten.

Wählen Sie  (Menü VF SET), danach „VF“ aus dem Menü und passen Sie „Color“ an.



Nähere Informationen zu diesem Menü finden Sie unter „Grundlegende Menüfunktionen“ auf Seite 121

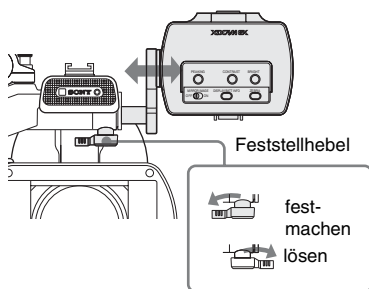
Umschaltung zwischen Farb- und Schwarzweiß-Modus

Für die Anzeige auf dem Suchermonitor kann zwischen Farb- oder Schwarzweiß-Darstellung ausgewählt werden. Wählen Sie hierzu „VF“ aus dem Menü VF SET und wählen Sie dann „Mode“ aus. Wählen Sie „B&W“ aus, wenn das Prüfen des aufzunehmenden Objekts und die Fokussierung bei Schwarzweiß-Darstellung einfacher ist. Wenn Sie eine der frei belegbaren Tasten (siehe Seite 77) mit „VF Mode“ belegen, können Sie durch Drücken dieser Taste zwischen Farb- und Schwarzweiß-Anzeige umschalten.

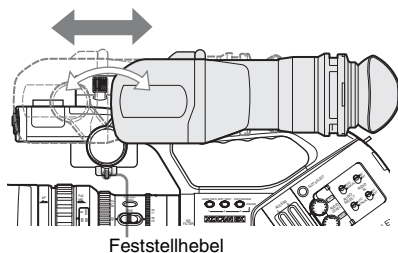
Positionierung (Abstand zu Ihrem Auge)

Durch Lösen des Feststellhebels unter dem Griff (nach vorne zum Sucher drehen) können Sie die horizontale Schiene herausziehen und den Sucher nach vorne bzw. nach hinten an der Schiene entlang verschieben.

1 Stellen Sie die horizontale Position ein.



2 Zur Anpassung verschieben Sie den Sucher nach vorne oder nach hinten.



Fixieren Sie den Feststellhebel nach erfolgter Anpassung.

Hinweis

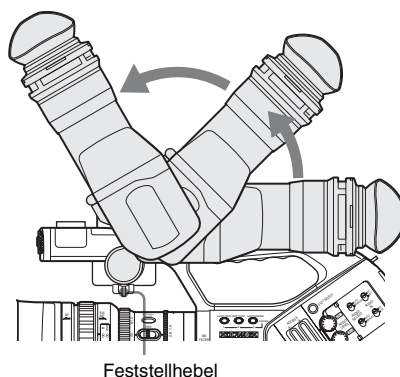
Wenn Sie den Sucher nach vorne oder nach hinten verschieben ändert sich gleichzeitig der Sucherwinkel. Passen Sie den Winkel entsprechend an, nachdem Sie die den Feststellhebel fixiert haben.

Einstellen des Winkels

Der Winkel des Suchers kann angepasst werden.

Hinweis

Ist der Feststellhebel unterhalb des Griffs gelöst, kann sich die Position des Suchers bei der Winkeleinstellung womöglich ändern. Fixieren Sie vorher unbedingt den Feststellhebel.

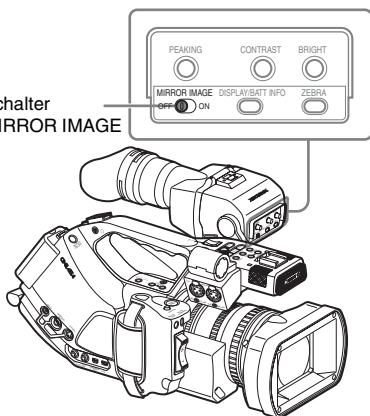


Bildumkehr

Der Sucher kann bis zu 180 Grad zum gefilmten Objekt hin gedreht werden.

Um die angezeigten Menüs und Meldungen in diesem Zustand lesen zu können, stellen Sie den Schalter MIRROR IMAGE auf ON ein, damit die Textinformationen in einer lesbaren Form erscheinen.

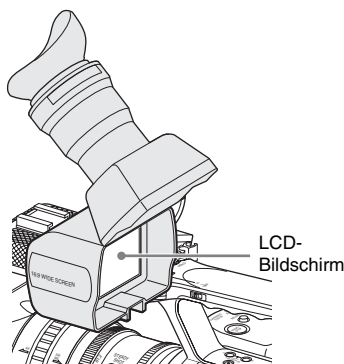
Schalter
MIRROR IMAGE



Wenn sich der Camcorder im Medienmodus befindet, findet auch eine Bildumkehr sowohl vertikal als auch horizontal statt. Im Kameramodus findet lediglich eine vertikale Bildumkehr statt, während bei der Rec Review-Wiedergabe auch eine horizontale Bildumkehr gegeben ist (Seite 76).

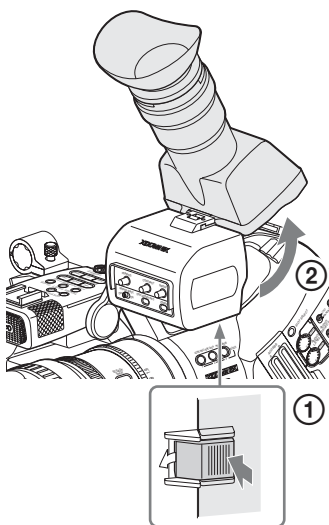
Öffnen/Abnehmen des Okulars (zur Direkten Ansicht des LCD-Monitors)

Sie können den LCD-Monitor im Sucher direkt sehen, wenn Sie das Okular öffnen.



Öffnen

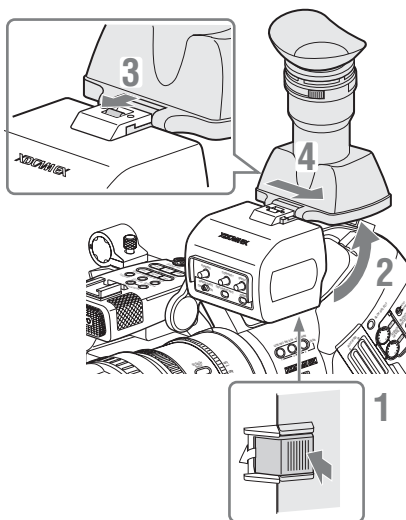
Drücken Sie auf die Klammer unten, um das Okular zu lösen und es aufzuklappen. Es rastet ein bei einer 120-Grad-Neigung.



Belassen Sie es normalerweise in der eingerasteten Position. Obwohl Sie es weiter über die Einrastung hinaus öffnen können, führen Sie das Okular wieder zurück in den 120-Grad-Winkel zurück.

Abnehmen

Das Okular ist auch abnehmbar.



- 1 Zum Lösen drücken Sie auf die Klammer unten.**

- 2 Klappen Sie das Okular auf.**
- 3 Schieben Sie den Regler oben zu der gegenüberliegenden Seite des Okulars.**
- 4 Nehmen Sie das Okular ab, indem Sie es horizontal hinausschieben.**

Einstellung des Objektivs

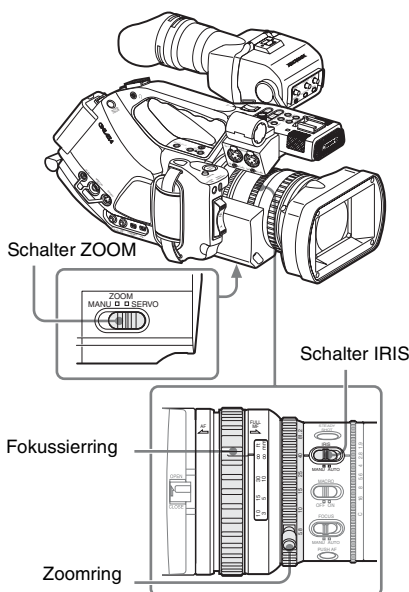
Das mitgelieferte VCL-614B2X und das optionale XS8X4AS-XB8 (*siehe Seite 35*), die speziell für den PMW-EX3 entwickelt wurden, werden in diesem Handbuch als „Exklusivobjektive“ bezeichnet.

Vorsicht

Das Objektiv des Camcorders sollte nicht direkt auf die Sonne gerichtet sein. Direkte Sonneneinstrahlung kann durch das Objektiv eindringen, im Camcorder gebündelt werden und einen Brand verursachen.

Einstellen des Auflagemaßes

Das Auflagemaß (Abstand zwischen der Objektivauflage und der Bildebene entlang der Sehachse) muss angepasst werden, wenn beim Zoomen der Fokus nicht richtig vom Tele- zum Weitwinkelbereich übereinstimmt. Eine wiederholte Anpassung ist nicht notwendig, solange dasselbe Objektiv verwendet wird.



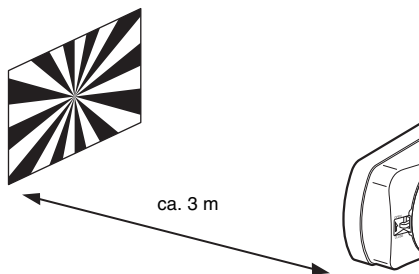
Bei dem mitgelieferten bzw. dem exklusiven 1/2-Zoll EX Mount-Objektiv kann das Auflagemaß automatisch angepasst werden.

Hinweise

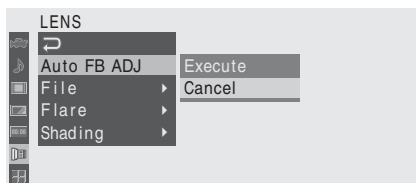
- Bei Aufnahmegegenständen mit unzureichendem Kontrast oder während einer Bewegung des Gegenstands bzw. der Kamera können keine angemessenen Anpassungen gemacht werden. Berühren Sie den Camcorder oder das Objektiv nicht, wenn die Anpassung vorstatten geht.
- Wenn sich der Verschluss im SLS-Modus befindet, sollten Sie die SLS-Einstellung unbedingt auf OFF stellen, bevor die Anpassung beginnt.

- 1 Starten Sie den Camcorder im Kameramodus, indem Sie den Betriebsschalter auf CAMERA stellen.**
- 2 Stelle Sie den IRIS-Schalter auf AUTO ein.**
- 3 Platzieren Sie ein Testbild für die Einstellung des Auflagemaßes in einem Abstand von etwa 3 m vor dem Camcorder. Beleuchten Sie das Testbild**

so, dass ein ausreichender Videoausgangspegel gewährleistet ist.



- 4 Stellen Sie den Schalter ZOOM auf SERVO ein (Power-Zoom-Modus).**
- 5 Drücken Sie die Taste MENU, damit der Camcorder in den Menümodus wechselt, wählen Sie (Menü LENS) aus und dann in diesem Menü „Auto FB ADJ.“.**



- 6 Bewegen Sie den Cursor auf „Execute“ und drücken Sie Joystick bzw. Jog-Dial.**

Die Anpassung beginnt.

Während der Anpassung

Eine Fortschrittsmeldung wird angezeigt.

Nach Abschluss der Anpassungen

Eine Meldung über erfolgte Anpassung wird angezeigt.

Bei fehlgeschlagener Anpassung

Überprüfen Sie die Umgebung und die Beleuchtung des Aufnahmegegenstandes, nehmen Sie danach die Anpassungen erneut vor.

Nähere Informationen zu diesem Menü finden Sie unter „Grundlegende Menüfunktionen“ auf Seite 121.

Wenn Sie kein Exklusivobjektiv verwenden, dann nehmen Sie die Anpassung des Auflagemaßes manuell vor.

Auswechseln des Objektivs

Außer dem mitgelieferten Standardzoomobjektiv VCL-614B2X gibt es optional ein Weitwinkelobjektiv ausschließlich für den PMW-EX3.

Optionales Exklusivobjektiv

Fujinon XS8X4AS-XB8: 1/2-Zoll EX Mount-Objektiv

Mithilfe des mitgelieferten Objektivadapters kann ein Sony 1/2-Zoll Bayonet Mount Objektiv angebracht werden.

Beachten Sie dabei, dass Menüeinstellungen und Funktionsumfang bei Verwendung nicht-exklusiver Objektive eingeschränkt sein kann.

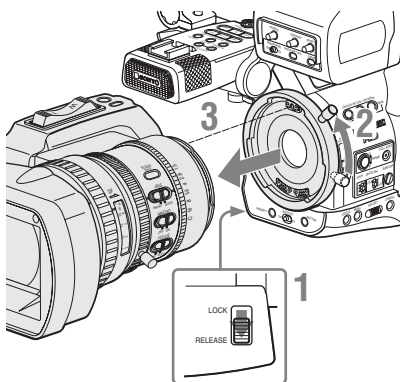
Weitere Informationen über nichtexklusive aber verwendbare Objektive erhalten von Ihrem Sony-Kundendienstvertreter.

Hinweis

Schalten Sie den Camcorder aus, bevor Sie das Objektiv austauschen.

Abnehmen des mitgelieferten Objektivs

Gehen Sie beim Abnehmen des mitgelieferten Objektivs wie folgt vor:



- 1 Stellen Sie die Arretierung des Objektivs auf **RELEASE** ein.
- 2 Halten Sie das Objektiv fest und drücken Sie den Hebel der

Objektivfassung bis zum Anschlag hoch.

- 3 Ziehen Sie das Objektiv nach vorne heraus.

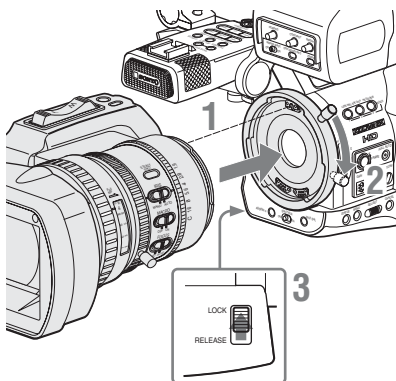
Hinweise

- Wird kein anderes Objektiv verwendet, bringen Sie die Schutzkappe der Objektivfassung an und sichern Sie diese durch Drücken des Hebels nach unten.
- Verwenden Sie ein nichtexklusives Objektiv zum ersten Mal, kann es etwa 20 Sekunden bis zum Hochfahren des Camcorders dauern.

Anbringen eines Exklusivobjektivs

So bringen Sie ein optionales 1/2-Zoll EX Mount Objektiv an:

Das mitgelieferte Objektiv kann nach dessen Entfernung auf die gleiche Art und Weise wieder angebracht werden.

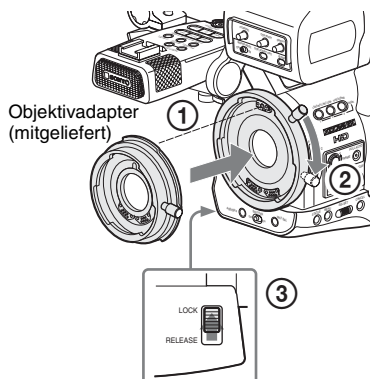


- 1 Richten Sie den Fixierstift des Objektivs auf die Vertiefung im oberen Bereich der Objektivaufnahme des Camcorders und setzen Sie das Objektiv ein.
- 2 Drücken Sie den Hebel der Objektivfassung nach unten.
- 3 Stellen Sie die Arretierung des Objektivs auf **LOCK** ein.

Anbringen eines Sony 1/2-Zoll Bayonet Mount Objektivs

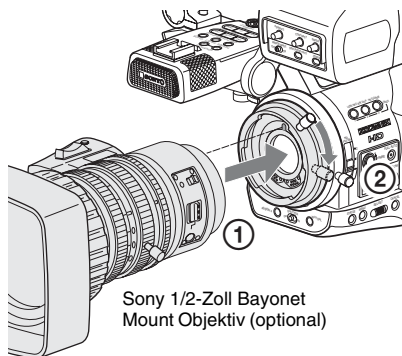
Verwenden Sie den Objektivadapter, der mit dem Camcorder mitgeliefert wird.

1 Bringen Sie den Objektivadapter am Camcorder an.



- ① Richten Sie den Fixierstift des Adapters auf die Vertiefung im oberen Bereich der Objektivaufnahme des Camcorders und setzen Sie den Adapter ein.
- ② Drücken Sie den Hebel der Objektivfassung des Camcorders nach unten. (Halten Sie den Hebel des Objektivadapters in oberer Position.)
- ③ Stellen Sie die Arretierung des Objektivs auf LOCK ein.

2 Bringen Sie das Objektiv an.



- ① Richten Sie den Fixierstift des Objektivs auf die Vertiefung im oberen Bereich der Adapteraufnahme und setzen Sie das Objektiv ein.
- ② Drücken Sie den Hebel der Objektivfassung des Adapters nach unten.

Um das Objektiv abzunehmen, führen Sie die oben genannten Schritte in umgekehrter Reihenfolge durch.

Objektiv-Datei aufrufen

Durch das Abspeichern von Daten (wie Kompensationsdaten), die für das Objektiv spezifisch sind, können die erforderlichen Anpassungen und Kompensation lediglich durch Aufrufen der entsprechenden Datei bei Objektivwechsel vorgenommen werden.

Verwendung eines Exklusivobjektivs

Optimale Kompensationsdaten für die zwei Exklusivobjektive sind werkseitig in den entsprechenden Objektiv-Dateien abgespeichert und werden automatisch aufgerufen (mit dem Menü LENS „Auto Recall: ON“).

Verwendung eines nichtexklusiven Objektivs

Sie können die Objektiv-Datei, in der die Kompensationsdaten für das Objektiv gespeichert sind, mithilfe des Menüs LENS nutzen.

Näheres zum Speicherverfahren finden Sie in „Objektivdateifunktionen“ auf Seite 157.

Bei Verwendung eines serienmäßigen Objektivs

Die entsprechende Datei wird automatisch aufgerufen.

Bei Verwendung eines nichtserienmäßigen Objektivs

Rufen Sie die entsprechende Datei mithilfe des Menüs LENS auf.

- 1 Drücken Sie die Taste MENU, um den Camcorder in den Menü-Modus zu schalten, und wählen Sie  (das Menü LENS).
- 2 Wählen Sie „Recall“ aus der Option „File“ und danach die entsprechende Datei aus der Liste.

LENS		
	Auto FB ADJ	 VCL-614B2X
	File	 Lens ID XS8X4AS-XB8
	Flare	 Recall User_File1
	Shading	 Store User_File2
		 File ID : User_File3
		 No Offset User_File4
		 Auto Recall : On

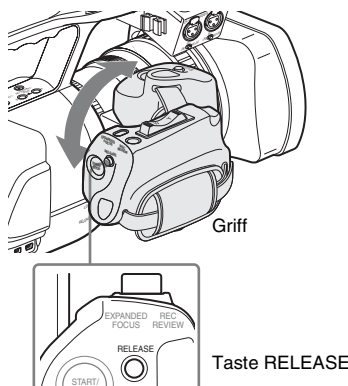
- 3 Wenn die Bestätigungsmeldung erscheint, wählen Sie „Execute“.

Nähere Informationen zu diesem Menü finden Sie unter „Grundlegende Menüfunktionen“ auf Seite 121

Einstellen des Griffs

Der Griff ist um 120 Grad drehbar und ermöglicht somit verschiedene Aufnahmestile.

Halten Sie die Taste RELEASE gedrückt und drehen Sie den Griff langsam.



Einrastpositionen sind in Abständen von 15 Grad verfügbar. Lassen Sie die Taste RELEASE in der gewünschten Einrastposition los, um den Griff zu arretieren.

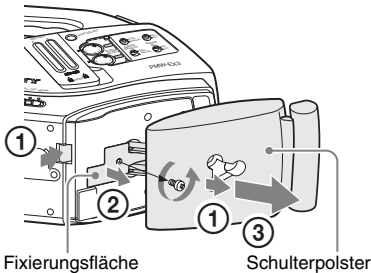
Verwendung des Wangenpolsters

Bei der Bedienung des Camcorders auf der rechten Schulter schützt das Wangenpolster Ihr Gesicht vor der direkten Berührung mit den seitlichen Bedienfeldern.

Anbringen des Wangenpolsters

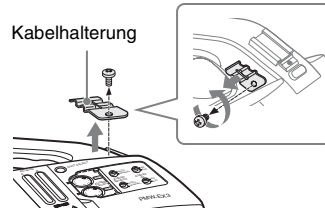
Zur Anbringung des Wangenpolsters muss das Schulterpolster und die Kabelhalterung für optionales Zubehör einmal abgenommen werden.

1 Entfernen Sie das Schulterposter.



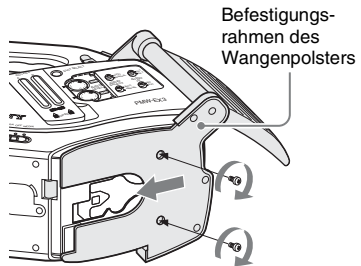
- ① Bei gedrücktem Knopf ziehen Sie das Schulterpolster nach außen bis es nicht weitergeht.
- ② Entfernen Sie die Fixierungsfläche im unteren Bereich des Camcorders nachdem Sie die Schraube gelöst haben.
- ③ Ziehen Sie am Schulterpolster, um es zu entfernen.

2 Nehmen Sie die Kabelhalterung für optionales Zubehör ab.

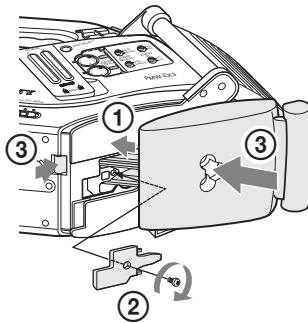


3 Fügen Sie das Wangenpolster von hinten ein und sichern Sie es mit der mitgelieferten Schraube.

Richten Sie die Öffnungen unten am Befestigungsrahmen des Wangenpolsters an den Öffnungen des Camcorders aus.



4 Bringen Sie das Schulterpolster an der ursprünglichen Stelle an.

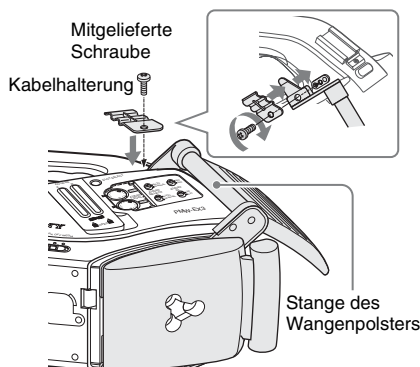


- ① Fügen Sie die Achse des Schulterpolsters in die Öffnung des Camcorders ein.
- ② Sichern Sie die Fixierungsfläche an der ursprünglichen Stelle mit den Schrauben.
- ③ Bei gedrücktem Knopf drücken Sie das Schulterpolster hinein.

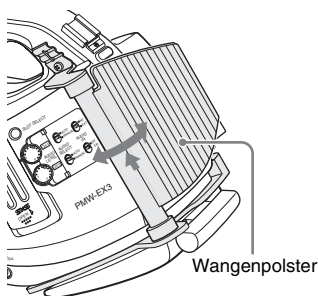
5 Bringen Sie die Kabelhalterung an, die Sie in Schritt 2 entfernt haben.

Richten Sie die ganze Kabelhalterung an dem Befestigungsrahmen des Wangenpolsters (Oberseite der Stange) und dem Camcorder aus, anschließend sichern Sie alle zusammen mit der mitgelieferten Schraube.

(Bewahren Sie die Originalschraube, die Sie in Schritt 2 entfernt haben, für eine spätere Verwendung auf.)



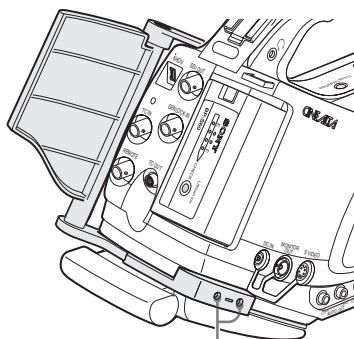
6 Halten Sie die Stange nach oben und klappen Sie das Polster zum seitlichen Bedienfeld des Camcorders.



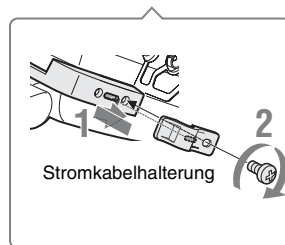
Anbringen der Stromkabelhalterung

Die mitgelieferte Stromkabelhalterung kann an den Rahmen des Wangenpolsters an einer Schraubenöffnung zur Befestigung von Zubehör an der gegenüberliegenden Seite des Polsters angebracht werden.

Das Ausgangsstromkabel (Seite 27) des BC-U1, das mit dem Anschluss DC IN verbunden ist, kann mit der Halterung festgemacht werden.



Schraubenöffnungen zur Befestigung von



- 1 Legen Sie die Kabelhalterung in den Rahmen so ein, dass das Profil auf der Rückseite in den Schlitz des Rahmens passt.

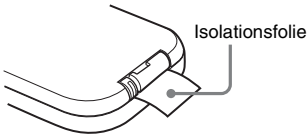
Justieren Sie die Halterung, indem Sie sie so weit verschieben, bis die Öffnung der Halterung und die des Rahmens übereinanderliegen.

- 2 Sichern Sie die Halterung mit der mitgelieferten Schraube.

Verwendung der Infrarot-Fernbedienung

Vor dem Gebrauch

Bevor Sie die mitgelieferte Infrarot-Fernbedienung erstmals in Betrieb nehmen, ziehen Sie die Isolationsfolie aus der Batteriehalterung heraus.



Werkseitig wurde eine Lithium-Batterie CR2025 in die Batteriehalterung eingesetzt.

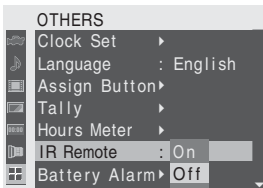
Verwendung der Infrarot-Fernbedienung

Aktivieren Sie nach dem Einschalten des Camcorders die Fernsteuerungsfunktion, um den Camcorder über die Infrarot-Fernbedienung zu steuern.

Die Aktivierung/Deaktivierung der Fernsteuerungsfunktion kann über das Menü Setup oder eine frei belegbare Taste erfolgen.

Aktivierung über das Menü

Drücken Sie die Taste MENU, damit der Camcorder in den Menümodus wechselt, wählen Sie  (Menü OTHERS) aus und stellen Sie in diesem Menü „IR Remote“ auf „On“.



Nähere Informationen zu diesem Menü finden Sie unter „Grundlegende Menüfunktionen“ auf Seite 121

Aktivierung über eine frei belegbare Taste

Wenn Sie eine der frei belegbaren Tasten „IR Remote“ zuweisen, können Sie die Fernsteuerungsfunktion durch Drücken dieser Taste aktivieren bzw. deaktivieren.

Nähere Informationen zu frei belegbaren Tasten finden Sie unter „Funktionen der Funktionstasten ändern“ auf Seite 77.

Hinweis

Um Fehlfunktionen zu vermeiden, wird die Fernsteuerungsfunktion beim Ausschalten des Camcorders automatisch deaktiviert. Aktivieren Sie daher ggf. nach dem Einschalten des Camcorders die Fernsteuerungsfunktion.

Nutzungsdauer der Batterie

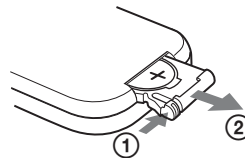
Bei geringem Ladestand der Batterie funktioniert die Infrarot-Fernbedienung möglicherweise nicht, obwohl Sie die Tasten betätigen. Die Lithium-Batterie hat eine durchschnittliche Nutzungsdauer von ca. 1 Jahr, sie ist jedoch abhängig vom Nutzungsprofil.

Wenn der Camcorder bei Betätigung der Tasten der Fernbedienung nicht reagiert, tauschen Sie die Batterie aus und überprüfen Sie die Funktion nochmals.

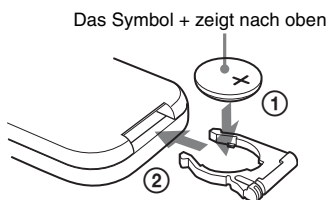
Austauschen der Batterie in der Infrarot-Fernbedienung

Verwenden Sie eine handelsübliche Lithium-Batterie CR2025. Verwenden Sie ausschließlich eine Batterie CR2025.

- 1 Drücken Sie den Arretierungshebel ① herunter, ziehen Sie die Batteriehalterung ② heraus, und entnehmen Sie die Batterie.



- 2 Setzen Sie eine neue Batterie so in die Batteriehalterung ein, dass das Symbol + nach oben zeigt ①, schieben Sie dann die Batteriehalterung in die Infrarot-Fernbedienung, bis sie hörbar einrastet ②.



WARNUNG

Akku kann bei falscher Handhabung explodieren. Akku deshalb nicht aufladen, nicht demontieren und nicht verbrennen.

VORSICHT

Explosionsgefahr bei Verwendung falscher Batterien. Batterien nur durch den vom Hersteller empfohlenen oder einen gleichwertigen Typ ersetzen. Verbrauchte Batterien entsprechend den Anweisungen des Herstellers entsorgen.

Verwendung von SxS-Speicherkarten

Dieser Camcorder speichert Audio- und Videodaten auf SxS-Speicherkarten (optional), die sich in den Karteneinschüben befinden.

Informationen zu SxS-Speicherkarten

Geeignete SxS-Speicherkarten

Verwenden Sie mit diesem Camcorder die von Sony hergestellten SxS-Speicherkarten (SxS PRO):

- SBP-8 (8GB)
- SBP-16 (16GB)

Werden andere Speicherkarten als SxS PRO verwendet, kann die korrekte Funktion des Geräts nicht garantiert werden.

Diese Speicherkarten entsprechen dem ExpressCard-Standard.

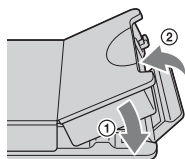
- SxS und SxS PRO sind Warenzeichen der Sony Corporation.
- Der ExpressCard-Schriftzug und das ExpressCard-Logo sind Eigentum der Personal Computer Memory Card International Association (PCMCIA) und werden von der Sony Corporation in Lizenz verwendet. Alle anderen Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber.

Hinweise zur Verwendung von SxS-Speicherkarten

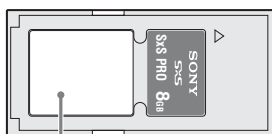
- In folgenden Fällen können aufgezeichnete Daten beschädigt werden oder verloren gehen:
 - Wenn Sie den Datenträger beim Formatieren oder Lesen bzw. Schreiben von Daten herausnehmen oder das Gerät dabei ausschalten.
 - Wenn der Datenträger statischer Elektrizität oder elektrischen Störstrahlungen ausgesetzt ist.
- In folgender Umgebung darf der Datenträger weder verwendet noch gelagert werden:
 - Orte, an denen die empfohlenen Betriebsbedingungen überschritten werden.

- In einem geschlossenen Auto im Sommer, in starkem, direkten Sonnenlicht, in der Nähe einer Heizung usw.
- Orte mit hoher Luftfeuchtigkeit oder korrosionsfördernden Substanzen

- Achten Sie darauf, den Datenträger richtig herum einzusetzen.
- Bewahren Sie den Datenträger - auch beim Transport - stets im Transportbehälter auf und schließen Sie diesen fest.



- Es empfiehlt sich, von wichtigen Daten eine Sicherungskopie anzulegen. Für beschädigte oder verloren gegangene Daten übernimmt Sony keine Haftung.
- Bringen Sie einen Aufkleber ausschließlich an der dafür vorgesehenen Stelle an. Achten Sie beim Anbringen eines Aufklebers darauf, dass er nicht über die dafür vorgesehene Stelle ragt.



Anbringungsort für Aufkleber

- SxS-Speicherkarten, die in diesem Camcorder verwendet werden, müssen mit der Formatierungsfunktion des Camcorders formatiert werden. Wird eine Speicherkarte mit einem anderen Gerät formatiert, wird sie als Karte mit abweichendem Format erkannt und muss über die Formatierungsfunktion des Camcorders erneut formatiert werden. (Durch die Formatier- oder Löschfunktion dieses Camcorders werden die Daten auf dem Datenträger nicht vollständig gelöscht. Wenn Sie den Datenträger einem Dritten überlassen oder entsorgen wollen, können Sie auf eigene Verantwortung eine handelsübliche Datenlöschsoftware verwenden oder das Gehäuse des Datenträgers zerstören).
- Wenn die verfügbare Aufnahmezeit auf der Karte zu kurz ist, kann die Clipfunktion eingeschränkt sein. Löschen Sie in einem

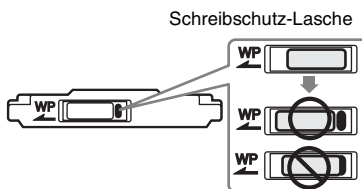
solchen Fall unnötige Dateien mithilfe eines PCs.

- Öffnen Sie den Behälter vollständig, wenn Sie die Karte herausnehmen oder einsetzen wollen.



Sichern durch Schreibschutz

Wenn Sie die Schreibschutzlasche der SxS-Speicherkarte auf „WP“ stellen, können Sie keine Daten aufzeichnen, bearbeiten oder löschen.

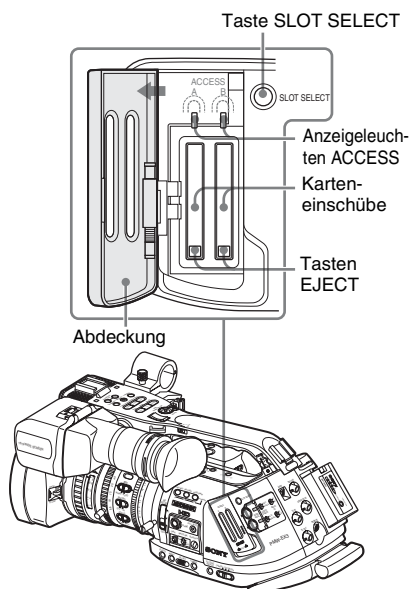


Hinweis

Betätigen Sie die Schreibschutzlasche nicht, wenn sich die SxS-Speicherkarte im Camcorder befindet. Nehmen Sie die Karte aus dem Camcorder, um die Einstellung der Schreibschutz-Lasche zu ändern.

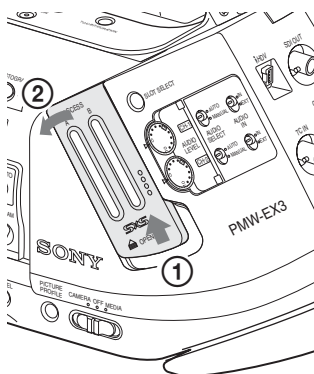
Einsetzen/Entnehmen der SxS-Speicherkarte

Die Einschübe für die Speicherkarten befinden sich hinter der Abdeckung.

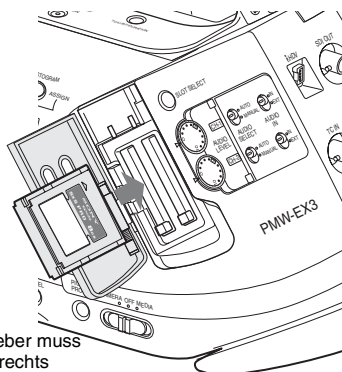


Einsetzen einer SxS-Speicherkarte

- 1 Zur Entriegelung und zum Öffnen ziehen Sie die Abdeckung nach oben.



- 2 Setzen Sie die SxS-Speicherkarte in den Einschub ein.



Aufkleber muss nach rechts zeigen

Die rot leuchtende Anzeigeleuchte ACCESS wechselt zu grün, sobald die Speicherkarte betriebsbereit ist.

3 Schließen Sie die Abdeckung.

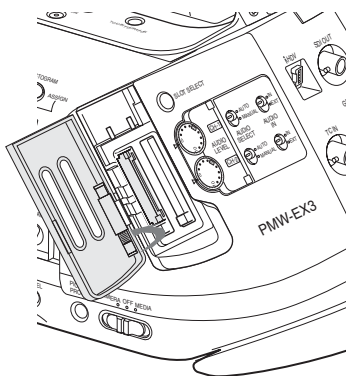
Statusanzeigen durch die Anzeigeleuchten ACCESS

Die Karteneinschübe A und B besitzen jeweils Anzeigeleuchten ACCESS zur Anzeige des Einschubstatus.

Leuchte	Einschubstatus
Leuchtet rot	Zugriff auf die eingesetzte SxS-Speicherkarte (Daten lesen/schreiben)
Leuchtet grün	Standby (betriebsbereit für Aufnahme oder Wiedergabe unter Verwendung der eingesetzten SxS-Speicherkarte)
Dunkel	• Es ist keine SxS-Speicherkarte eingesetzt. • Die eingesetzte Karte ist ungültig. • Es ist eine SxS-Speicherkarte eingesetzt, jedoch in einem anderen Einschub.

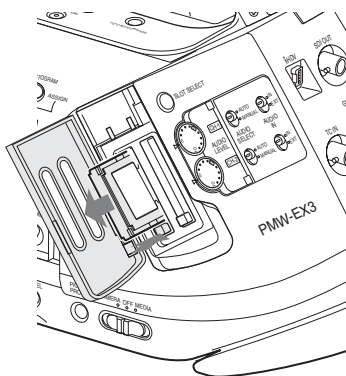
Entnehmen einer SxS-Speicherkarte

- 1 Öffnen Sie die Abdeckung, drücken Sie einmal auf die Taste EJECT, um sie zu entriegeln, und ziehen Sie die Taste heraus.



Taste drücken und entriegeln.

2 Drücken Sie die Taste EJECT erneut, um die Karte zu entnehmen.



Hinweise

- Datensicherheit ist nicht gegeben, wenn während des Zugriffs auf die Speicherkarte die Spannungsversorgung ausgeschaltet oder die Karte entnommen wird. Alle auf der Karte befindlichen Daten können zerstört werden. Bevor Sie das Gerät ausschalten oder Speicherkarten entnehmen, vergewissern Sie sich, dass die Anzeigelampen ACCESS entweder grün leuchten oder dunkel sind.
- Wenn Sie den Camcorder einschalten, indem Sie den Netzschalter in Stellung MEDIA (Medienmodus) bringen, erscheint im Sucher eine Anzeige, in der bestätigt wird, dass eine SxS-Speicherkarte erkannt wurde.



Die Anzeige wechselt automatisch zur Skizzenbilder-Anzeige (Seite 102), wenn eine gültige Speicherkarte erkannt wurde. Wenn keine gültige Speicherkarte eingesetzt ist, wird die Anzeige auf dem Bildschirm beibehalten.

Umschaltung zwischen SxS-Speicherkarten

Wenn sich sowohl im Einschub A als auch im Einschub B eine SxS-Speicherkarte befindet, drücken Sie zur Auswahl der gewünschten Karte die Taste SLOT SELECT.

Erreicht eine Karte während der Aufzeichnung ihre Speicherkapazitätsgrenze, wird automatisch auf die andere Karte umgeschaltet.

Hinweis

Bei laufender Wiedergabe ist die Taste SLOT SELECT deaktiviert. Eine Umschaltung erfolgt trotz Betätigung der Taste nicht. Die Taste ist in der Skizzenbilder-Anzeige (Seite 102) aktiviert.

Formatieren einer SxS-Speicherkarte

Bevor Sie eine SxS-Speicherkarte erstmals in diesem Camcorder verwenden, muss sie ggf. zunächst formatiert werden. Wird eine SxS-Speicherkarte als unformatiert oder mit einem anderen System formatiert erkannt, erscheint eine Meldung im Sucher, in der Sie aufgefordert werden, die Formatierung des Datenträgers zu bestätigen.

Hinweis zum Formatieren

Eine SxS-Speicherkarte, die mit einem anderen Gerät formatiert wurde, kann in diesem Camcorder nicht verwendet werden.

Formatieren

Wenn die Meldung zur Bestätigung des Formatierungsvorgangs erscheint, drehen Sie den Jog-Dial bzw. betätigen Sie den Joystick um „Execute“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Jog-Dial bzw. Joystick.

Der Formatierungsvorgang beginnt. Fortschrittmeldung und Statusbalken (%) werden angezeigt, und die Anzeigeleuchte ACCESS leuchtet rot.

Nach Abschluss der Formatierung wird für drei Sekunden eine entsprechende Meldung angezeigt.

Aufzeichnung/Wiedergabe während des Formatierens

Unter Verwendung SxS-Speicherkarte im anderen Einschub sind Aufzeichnung und Wiedergabe auch während des Formatierungsvorganges möglich.

Wenn der Formatierungsvorgang fehlschlägt

Eine mit Schreibschutz versehene SxS-Speicherkarte oder eine Speicherkarte, die für diesen Camcorder nicht geeignet ist, wird nicht formatiert.

Wenn eine Warnmeldung angezeigt wird, ersetzen Sie die Karte entsprechend den Anweisungen in der Meldung durch eine geeignete SxS-Speicherkarte.

Formatierung über Menübedienung

Wenn keine Formatierungsmeldung im Sucher angezeigt wird, können Sie die Formatierung in gleicher Weise auch über „Format Media“ (Seite 140) im Menü OTHERS durchführen.

Hinweise

- Beim Formatieren einer Speicherkarte werden alle Daten, einschließlich aufgezeichneter Bilder und Einstellungsdateien gelöscht.
- SxS-Speicherkarten, die in diesem Camcorder verwendet werden, müssen mit der Formatierungsfunktion des Camcorders formatiert werden. Eine SxS-Speicherkarte, die mit einem anderen Gerät formatiert wurde, muss in diesem Camcorder erneut formatiert werden.

Prüfen der verbleibenden Aufnahmezeit

Im Kameramodus können Sie die verbleibende Aufnahmezeit für die in den Einschüben befindlichen SxS-Speicherkarten im Sucher prüfen.



Die für die Aufzeichnung im aktuellen Videoformat (Aufzeichnungs-Bitrate) verbleibende Zeit wird entsprechend dem noch freien Speicherplatz auf der Karte berechnet und in Minuten angezeigt.

Die verbleibende Zeit kann auch in einem metrischen Format im Statusbildschirm BATTERY/MEDIA (Seite 118) eingesehen werden.

Hinweis

Wird das Symbol  angezeigt, ist die Karte schreibgeschützt.

Austauschen einer SxS-Speicherkarte

- Beträgt die auf beiden Karten verfügbare Aufnahmezeit weniger als 5 Minuten, wird die Meldung „Media Near Full“ angezeigt, die Anzeigeleuchten blinken, und ein Piepton wird als akustische Warnung ausgegeben. Karten durch neue mit ausreichend Speicherplatz ersetzen.
- Wenn Sie die Aufnahme fortsetzen, bis die verbleibende Aufnahmezeit Null erreicht, wird die Meldung „Media Full“ angezeigt, und die Aufnahme wird gestoppt.

Hinweis

Auf der SxS-Speicherkarte können maximal ca. 600 Clips gespeichert werden. Erreicht die Clipanzahl den Grenzwert, erscheint in der Anzeige für die verbleibende Aufnahmezeit „0“, und es wird die Meldung „Media Full“ angezeigt.

Wiederherstellen einer SxS-Speicherkarte

Bei einem Fehler der auf der Speicherkarte befindlichen Daten muss die Karte wiederhergestellt werden.

Wird eine SxS-Speicherkarte eingesetzt, die wiederhergestellt werden muss, werden Sie durch eine Meldung im Sucher aufgefordert, einen Wiederherstellungsvorgang auszuführen.

Wiederherstellung einer Karte

Betätigen Sie den Jog-Dial oder Joystick, um „Execute“ auszuwählen, und drücken Sie auf Jog-Dial bzw. Joystick.

Der Wiederherstellungsvorgang beginnt.

Während der Wiederherstellung werden eine Fortschrittsmeldung und ein Statusbalken (%) angezeigt, und die Anzeigeleuchte ACCESS leuchtet rot.

Nach Abschluss des Wiederherstellungsvorgangs wird für drei Sekunden eine entsprechende Meldung angezeigt.

Wenn die Wiederherstellung fehlschlägt

- Eine mit Schreibschutz versehene SxS-Speicherkarte oder eine Speicherkarte, die für diesen Camcorder nicht geeignet ist, wird nicht wiederhergestellt. In diesem Fall wird eine Warnmeldung angezeigt. Heben Sie den Schreibschutz auf oder tauschen Sie die Karte entsprechend den Anweisung in der Meldung aus.
- Eine fehlerhafte SxS-Speicherkarte kann durch Formatierung eventuell wieder funktionsfähig werden.
- In einigen Fällen können Clips nur teilweise wiederhergestellt werden. Die Wiedergabe wiederhergestellter Clips ist wieder möglich.
- Wird bei dem Versuch, eine SxS-Speicherkarte wieder herzustellen, wiederholt die Meldung „Could not Restore Some Clips“ angezeigt, können Sie mit dem nachfolgend beschriebenen Verfahren die SxS-Speicherkarte ggf. wieder herstellen.

- 1 Kopieren Sie die erforderlichen Clips mit der Kopierfunktion (*Seite 110*) des Camcorders oder mit der XDCAM EX Clip Browsing Software (*Seite 144*) auf eine andere SxS-Speicherkarte.

- 2 Formatieren Sie die problembehaftete SxS-Speicherkarte mit der Formatierungsfunktion des Camcorders.

- 3 Kopieren Sie die erforderlichen Clips mit der Kopierfunktion zurück auf die SxS-Speicherkarte.

Aufzeichnung/Wiedergabe während des Wiederherstellungsvorgangs

Unter Verwendung SxS-Speicherkarte im anderen Einschub sind Aufzeichnung und Wiedergabe auch während des Wiederherstellungsvorgangs möglich.

Erneuerung der Verwaltungsdatei

Sollte das Abspielen der Clips nicht funktionieren, kann die Erneuerung der Verwaltungsdatei auf der Speicherkarte Hilfe verschaffen.

Zu diesem Zweck verwenden Sie „Update Media“ des Clip (*Seite 140*) im Menü OTHERS.

Verwendung der PHU-60K

Mit diesem Camcorder können Sie optional eine professionelle Festplatteneinheit PHU-60K verwenden. Die PHU-60K enthält eine 60GB 1,8-Zoll-Festplatte, die bis zu 200 Minuten HD-Video in HQ-Qualität aufzeichnen kann.

Hinweis

Mit dem PHU-60K ist eine einwandfreie Hochgeschwindigkeitswiedergabe (*Seite 105*) eventuell nicht möglich.

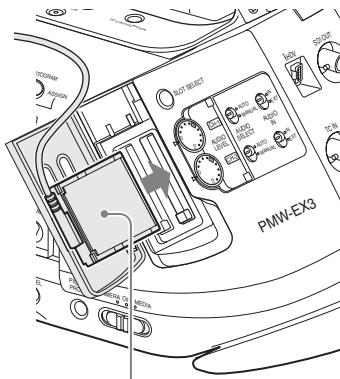
Anschließen/Entfernen des PHU-Verbindungskabels

Das Aufzeichnen/Abspielen kann mithilfe von PHU-60K auf die gleiche Weise wie mittels SxS-Speicherkarten erfolgen, indem die PHU-60K am Zubehörschuh des Camcorders angebracht und das PHU-Verbindungskabel an den SxS-Speicherkarteneinschub angeschlossen wird.

Näheres zur Montage der Einheit finden Sie in der Bedienungsanleitung zur PHU-60K.

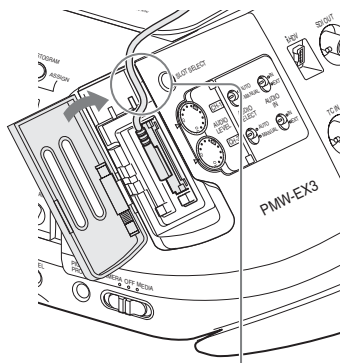
Anschließen des PHU-Verbindungskabels

- 1 Stellen Sie den Netzschalter des Camcorders auf CAMERA.
- 2 Öffnen Sie die Abdeckung des Karteneinschubs und schließen Sie das PHU-Verbindungskabel am Einschub an.



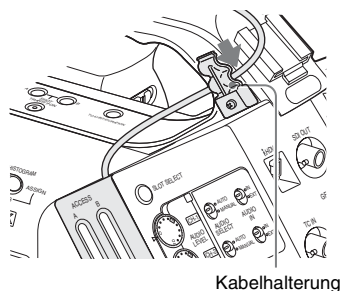
Schließen Sie es so an, dass das Kabel nach oben geführt wird.

- 3 Führen Sie das Kabel durch die Kabelführung oberhalb des Karteneinschubs B durch und schließen Sie dann die Abdeckung.



Führen Sie das Kabel durch die Kabelführung durch.

- 4 Befestigen Sie das Kabel mit der Kabelhalterung.



5 Schalten Sie die PHU-60K an.

Die POWER-Anzeige der PHU-60K leuchtet grün.

Danach wechselt die rot leuchtende Anzeigelampe ACCESS des Camcorders zu grün, sobald die Einheit betriebsbereit ist.

Trennen des PHU-Verbindungskabels

Gehen Sie genauso vor wie beim Herausnehmen einer SxS-Speicherkarte aus dem Einschub.

Formatieren der PHU-60K

Wird eine PHU-60K als unformatiert oder mit einem anderen System formatiert erkannt, erscheint eine Meldung im Sucher, in der Sie aufgefordert werden, die Formatierung des Datenträgers zu bestätigen.

Eine PHU-60K, die nicht mit diesem Camcorder formatiert worden ist, kann mit diesem Camcorder nicht benutzt werden.

Formatieren

Wenn die Meldung zur Bestätigung des Formatierungsvorgangs erscheint, drehen Sie den Jog-Dial bzw. betätigen Sie den Joystick um „Execute“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Jog-Dial bzw. Joystick.

Der Formatierungsvorgang beginnt.

Fortschrittsmeldung und Statusbalken (%) werden angezeigt, und die Anzeigelampe ACCESS leuchtet rot.

Nach Abschluss der Formatierung wird für drei Sekunden eine entsprechende Meldung angezeigt.

Formatierung über Menübedienung

Wenn keine Formatierungsmeldung im Sucher angezeigt wird, können Sie die Formatierung in gleicher Weise auch über „Format Media“ (Seite 140) im Menü OTHERS durchführen.

Hinweise

- Die Formatierung für die PHU-60K bei diesem Camcorder ist „Quick Format“, wobei nur die Verwaltungsdatei gelöscht wird. Zur vollständigen Löschung der Daten verbinden

Sie die Einheit mit einem PC und führen Sie „Full Format“ durch.

- Die PHU-60K, die in diesem Camcorder verwendet wird, muss mit der Formatierungsfunktion des Camcorders formatiert werden. Eine PHU-60K, die mit einem anderen Gerät formatiert wurde, muss in diesem Camcorder erneut formatiert werden.

Prüfen der verbleibenden Aufnahmezeit

Im Kameramodus können Sie im Sucher die verbleibende Aufnahmezeit (in Minuten) für die angeschlossene PHU-60K über den Karteneinschub prüfen.



Die für die Aufzeichnung im aktuellen Videoformat (Aufzeichnungs-Bitrate) verbleibende Zeit wird entsprechend dem noch freien Speicherplatz auf der Festplatte berechnet und in Minuten angezeigt.

Die verbleibende Zeit kann auch in einem metrischen Format im Statusbildschirm BATTERY/MEDIA (Seite 118) eingesehen werden.

Wiederherstellung der PHU-60K

Bei einem Fehler der auf der PHU-60K befindlichen Daten muss die Festplatte wiederhergestellt werden.

Wenn eine PHU-60K, die wiederhergestellt werden muss, angeschlossen ist, erscheint eine Meldung im Sucher, die Sie zur Wiederherstellung auffordert.

Wiederherstellung einer Festplatte

Betätigen Sie den Jog-Dial oder Joystick, um „Execute“ auszuwählen, und drücken Sie auf Jog-Dial bzw. Joystick.

Die Wiederherstellung beginnt.

Während der Wiederherstellung werden eine Fortschrittsmeldung und ein Statusbalken (%)

angezeigt, und die Anzeigeleuchte ACCESS leuchtet rot.

Nach Abschluss des Wiederherstellungsvorgangs wird für drei Sekunden eine entsprechende Meldung angezeigt.

Wenn die Wiederherstellung fehlschlägt

- Eine fehlerhafte PHU-60K kann durch Formatierung eventuell wieder funktionsfähig werden.
- In einigen Fällen können Clips nur teilweise wiederhergestellt werden. Die Wiedergabe wiederhergestellter Clips ist wieder möglich.

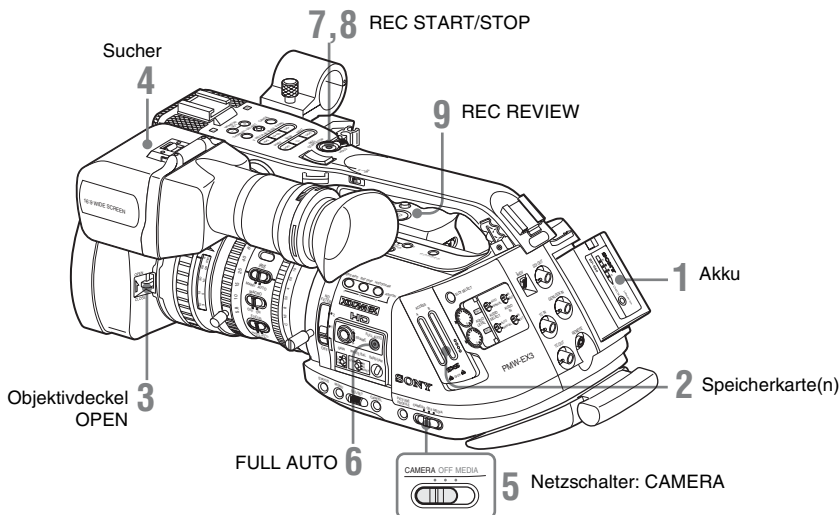
Basis-Funktionen

Die hier beschriebenen Vorgehensweisen setzen voraus, dass Sie ein mitgeliefertes Objektiv oder ein optionales Exklusivobjektiv verwenden. Die Anzeigen und Menüeinstellungen können sich

hiervon unterscheiden, wenn ein nichtexklusives Objektiv verwendet wird.

Für einfache Aufzeichnungen mit einem exklusiven Objektiv führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

Aufzeichnung



Vorbereitungen

- 1 Setzen Sie einen vollständig geladenen Akku ein.**
- 2 Setzen Sie SxS-Speicherkarte(n) ein.**
Wenn zwei Karten eingesetzt sind, wird die Aufzeichnung automatisch auf der zweiten Karte fortgesetzt, wenn die erste voll ist.
- 3 Ziehen Sie den Hebel zum Öffnen/Schließen des Objektivs nach oben, damit sich der eingebaute Objektivdeckel öffnet.**
- 4 Stellen Sie den Sucher optimal ein.**

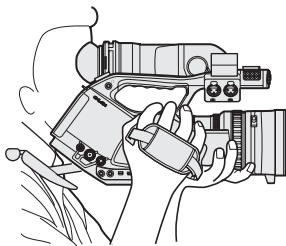
5 Stellen Sie den Netzschalter auf CAMERA.

Der Camcorder ist eingeschaltet und befindet sich im Kameramodus.

Zur Verwendung der Fernbedienung aktivieren Sie den Fernbedienungsmodus (Seite 40).

Hinweis

Wenn Sie den Camcorder am seitlichen Griff halten, stützen Sie ihn dabei von unten mit der linken Hand.



Aufzeichnung (Auto-Modus)

6 Drücken sie die Taste FULL AUTO, die Anzeigeleuchte leuchtet auf.

Der Auto-Modus wird eingeschaltet und das TLCS (Total Level Control System) aktiviert (Seite 128).

Die Funktionen Automatische Blende, AGC (Auto Gain Control), Blendenaomatik, ATW (Auto Tracing White) werden auf ON geschaltet, wodurch Helligkeit und Weißabgleich automatisch geregelt werden.

Wenn Sie diese Einstellungen manuell vornehmen möchten, schalten Sie den Auto-Modus aus und beachten Sie die Hinweise in folgenden Abschnitten:

„Blende einstellen“ auf Seite 63

„Verstärkung einstellen“ auf Seite 59

„Elektronischen Verschluss einstellen“ auf Seite 60

„Weißwert einstellen“ auf Seite 54

Hinweis

AF (Auto Focus) wird durch Einstellen des Camcorders auf Automatik-Modus nicht aktiviert.

Näheres zum Automatik-Modus finden Sie auf Seite 68.

7 Drücken Sie die Taste REC START/STOP.

Sie können die Aufzeichnung mit der Taste REC START/STOP an einem der beiden Griffe des Camcorders starten.

(Wenn Sie die Fernbedienung verwenden, drücken Sie die Taste REC gleichzeitig mit der nicht markierten Taste.)

Die Kontrollleuchten vorn und hinten leuchten auf und die Aufzeichnung beginnt.

8 Um die Aufzeichnung anzuhalten, drücken Sie wieder die Taste REC START/STOP .

(Wenn Sie die Fernbedienung verwenden, drücken Sie die Taste REC PAUSE gleichzeitig mit der nicht markierten Taste.)

Die Aufzeichnung wird angehalten und der Camcorder schaltet auf STBY (Standby).

Hinweis

Die Aufzeichnung kann erst fortgesetzt werden, wenn die ACCESS-Leuchte grün leuchtet.

Schutz vor Schaltfehlern

Die Taste REC START/STOP auf dem oberen Griff ist integriert im Hebel REC HOLD. Wenn die Taste REC START/STOP im oberen Griff nicht verwendet wird, sollte der Hebel auf HOLD gestellt werden, um die Taste zu blockieren.



Hebel REC HOLD

Um die Taste zu entriegeln, stellen Sie den Hebel in die ursprüngliche Stellung zurück.

Letzte Aufzeichnung prüfen (Rec Review)

9 Drücken Sie die Taste REC REVIEW.

Die Funktion Rec Review (Seite 76) wird aktiviert und der zuletzt aufgezeichnete Clip wird für die voreingestellte Dauer im Sucher wiedergegeben.

Wenn die Wiedergabe das Ende des Clips erreicht, schaltet der Camcorder zurück auf STBY (Aufzeichnungs-Standby).

Clips löschen

Sie können den zuletzt aufgenommenen Clip mit der Funktion Last Clip DEL löschen.

Siehe „Zuletzt aufgezeichneten Clip löschen“ auf Seite 99.

Zum Löschen aller auf der Speicherkarte befindlichen Clips verwenden Sie die Funktion All Clips DEL.

Siehe „Alle Clips löschen“ auf Seite 100.

Um festzulegen, welcher Clip gelöscht werden soll, verwenden Sie den Camcorder im Medienmodus.

Siehe „Löschen eines Clips“ auf Seite 110.

Clip (Aufzeichnungsdaten) und Clipname

Wenn Sie die Aufzeichnung anhalten, werden die Video-, Audio und Zusatzdaten vom Anfang bis zum Ende der Aufzeichnung als einzelner Clip auf der SxS-Speicherkarte gespeichert.

Jeder mit diesem Camcorder aufgezeichnete Clip wird automatisch mit einem Clipnamen versehen, der aus acht Zeichen besteht (die ersten vier sind alphanumerisch, die zweiten vier numerisch).

Beispiel: ABCD0001

Die ersten vier alphanumerischen Zeichen können vor Beginn einer Aufzeichnung über das Menü OTHERS und die Option „Clip“ (Seite 140) beliebig ausgewählt werden. (Eine Änderung nach der Aufzeichnung ist nicht mehr möglich.)

Die zweite vierstellige Nummer wird automatisch hochgezählt.

Hinweise zu Clips

Die Produkte der XDCAM EX-Serie verwenden das Dateisystem FAT32. Das aufgezeichnete Material ist also möglicherweise je nach Dateigröße auf mehrere Dateien verteilt. Der Camcorder spielt solches Material allerdings ohne Unterbrechung ab. Lange Clips können auf zwei Speicherkarten in den Einschüben A und B gespeichert werden. Zum Kopieren von Clips auf Festplatte mit einem Computer wird die Verwendung der XDCAM EX Clip Browsing Software von der mitgelieferten CD-ROM empfohlen.

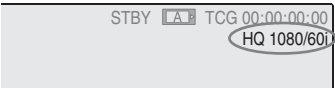
Hinweis

Wenn zum Kopieren der Explorer (Windows) oder Finder (MAC) verwendet wird, bleibt die Kontinuität und der Bezug der aufgezeichneten Materialien möglicherweise nicht erhalten.

Videoformat wählen

Verschiedene Video-Formate für die Aufzeichnung und Wiedergabe können im Menü OTHERS über die Option „Video Format“ (Seite 139) ausgewählt werden.

Das aktuelle Format wird durch Drücken der Taste DISPLAY/BATT INFO im Monitor angezeigt.



Wählbare Formate

Die auswählbaren Formate sind abhängig davon, ob in der Einstellung im Menü OTHERS in der Option „Country“ (Seite 139) „NTSC Area“ oder „PAL Area“ eingestellt ist.

Die in diesem Camcorder eingestellten Videoformate enthalten die Aufzeichnungs-Bitrate (HQ/SP), die Aufzeichnungs-Bildgröße (effektive Auflösung), die Aufzeichnungs-Bildwiederholfrequenz und das Aufzeichnungs-Scansystem (i/P).

Die Bildwiederholfrequenz wird als gerundete zweistellige Zahl angegeben.

Bei der Auswahl eines HQ-Formats erfolgt die Aufzeichnung mit einer Bitrate von 35 Mbps VBR.

Bei der Auswahl eines SP-Formats erfolgt die Aufzeichnung mit der HDV-kompatiblen Bitrate von 25 Mbps CBR.

Bei Auswahl „NTSC Area“

Format	Anzeige im Camcorder
HQ 1920 × 1080 59,94 Interlace	HQ 1080/60i
SP 1440 × 1080 59,94 Interlace	SP 1080/60i
HQ 1920 × 1080 29,97 Progressive	HQ 1080/30P
HQ 1920 × 1080 23,98 Progressive	HQ 1080/24P

Format	Anzeige im Camcorder
SP 1440 × 1080 23,98 Progressive	SP 1080/24P
HQ 1280 × 720 59,94 Progressive	HQ 720/60P
HQ 1280 × 720 29,97 Progressive	HQ 720/30P
HQ 1280 × 720 23,98 Progressive	HQ 720/24P

Bei Auswahl „PAL Area“

Format	Anzeige im Camcorder
HQ 1920 × 1080 50 Interlace	HQ 1080/50i
SP 1440 × 1080 50 Interlace	SP 1080/50i
HQ 1920 × 1080 25 Progressive	HQ 1080/25P
HQ 1280 × 720 50 Progressive	HQ 720/50P
HQ 1280 × 720 25 Progressive	HQ 720/25P

Format ändern

Drücken Sie die Taste MENU, um den Camcorder in den Menu-Modus zu schalten, rufen Sie mit der Taste  das Menü OTHERS auf und wählen Sie „Video Format“.

OTHERS		
	Genlock ▶	HQ 1080/60i
	Direct Menu :	SP 1080/60i
	i.LINK I/O :	HQ 1080/30P
	Trigger Mode :	HQ 1080/24P
	Country :	SP 1080/24P
	Video Format :	HQ 720/60P
	Clip ▶	HQ 720/30P

Weitere Einzelheiten zu den Menü-Funktionen finden Sie unter „Grundlegende Menüfunktionen“ auf Seite 121.

Signale von den Anschlüssen COMPONENT OUT, SDI OUT, MONITOR OUT und S VIDEO werden ebenfalls entsprechend dem in diesem Menü gewählten Format ausgegeben.

Siehe „Ausgabeformate und Einschränkungen“ auf Seite 155.

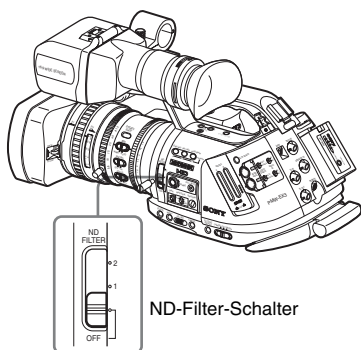
Hinweis zum Aufzeichnungsformat SP 1080/24P

Bei der Aufzeichnung im Format SP 1440 × 1080 bei 23,98 im Progressive-Modus (angezeigt als SP 1080/24P am Camcorder), werden Bilder mit 59,94 im Interlace-Modus (angezeigt als SP 1080/60i) durch einen Pull-Down-Prozess aufgezichnet.

ND-Filter umschalten

ND-Filter bewirken, dass sich die Blende im vorgegebenen Bereich bewegt.

Stellen Sie den Schalter des ND-Filters entsprechend der Helligkeit des Motivs ein.

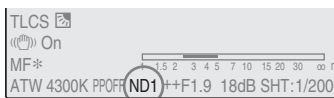


2: $\frac{1}{64}$ ND

1: $\frac{1}{8}$ ND

OFF: Löschen

Die ND-Filter-Nummer wird durch Drücken der Taste DISPLAY/BATT INFO im Monitor angezeigt.



Hinweis

In Schalterstellung OFF erfolgt keine Anzeige.

Weißwert einstellen

Der Weißwert muss auf die Farbtemperatur des Motivs eingestellt sein.

Der Einstell-Modus kann entsprechend den Aufnahmebedingungen ausgewählt werden.

Preset-Modus

In diesem Modus wird die Farbtemperatur auf den vorgegebenen Wert (Werkseinstellung: 3200K) eingestellt. Diese Einstellung ist vorteilhaft, wenn keine Zeit bleibt, um den Weißwert einzustellen oder wenn der Weißwert auf eine Standardbedingung für ein Bildprofil fixiert werden soll.

Speicher-A-Modus, Speicher-B-Modus

- Der Weißwert wird eingestellt auf den in Speicher A oder B gespeicherten Wert.
- Mit der Taste WHT BAL wird die Weißwert-Automatik ausgelöst und der eingestellte Wert in Speicher A oder B gespeichert.

ATW (Auto Tracing White Balance - Automatische Weißwertanpassung)

In diesem Modus passt der Camcorder den Weißwert automatisch an die jeweiligen Bedingungen an.

Bei jeder Veränderung des der Farbtemperatur der Lichtquelle wird der Weißwert automatisch angeglichen.

Die fünfstufige Anpassung erfolgt über das Menü CAMERA SET und die Option „ATW Speed“ (Seite 129).

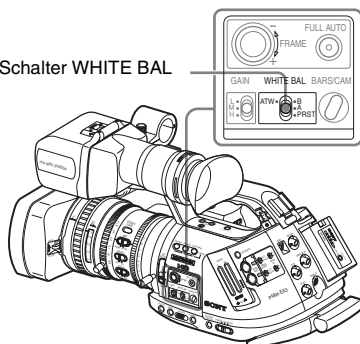
Einstell-Modus auswählen

Mit dem Schalter

Die Modi Preset, Speicher A oder ATW (Speicher B) werden mit dem Schalter WHITE BAL ausgewählt.

Werkseitig ist der ATW-Modus auf Stellung B des Schalters WHITE BAL gestellt. Die Einstellung kann verändert werden, indem im Menü CAMERA SET die Option „White Switch“ (Seite 128) auf den Speicher-B-Modus gestellt wird.

Schalter WHITE BAL



B: ATW oder Speicher-B-Modus

A: Speicher-A-Modus

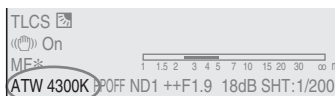
PRST: Preset-Modus

- Durch Einstellen des Camcorders auf Automatik-Modus (Seite 51) wird der ATW-Modus zwangsaktiviert.
- Durch Ablegen der Ein-/Aus-Funktion von ATW auf einer Funktionstaste kann die ATW-Funktion bei ausgeschaltetem Automatik-Modus unabhängig aus- und eingeschaltet werden.

Näheres zu den Funktionstasten finden Sie unter „Funktionen der Funktionstasten ändern“ auf Seite 77.

Mit dem Direktmenü

Wenn Sie die Taste DISPLAY/BATT INFO drücken, werden der aktuelle Einstell-Modus und die Farbtemperatur im Bildschirm angezeigt.



ATW: ATW-Modus

W:A: Speicher-A-Modus

W:B: Speicher-B-Modus

W:P: Preset-Modus

Wenn im Direktmenü „All“ eingestellt ist, können Sie wählen zwischen ATW, W:A, W:B und W:P.

Wenn im Direktmenü „Part“ eingestellt ist, können Sie umschalten zwischen ATW und dem am Schalter WHITE BAL eingestellten Modus.

Nähere Informationen zum Direktmenü finden Sie unter „Verwenden des Direktmenüs“ auf Seite 24.

Automatischer Weißwert

Führen Sie den automatischen Weißwertabgleich entsprechend der Farbtemperatur der Lichtquelle aus.

Die Einstellwerte können in Speicher A oder B gespeichert werden.

Hinweis

Im Preset-Modus ist kein automatischer Weißwertabgleich möglich.

- 1 Zum Speichern des Einstellwerts den Speicher-A- oder Speicher-B-Modus wählen.**
- 2 Wählen Sie entsprechend den Lichtverhältnissen den geeigneten ND-Filter aus.**
- 3 Stellen Sie unter den selben Lichtverhältnissen einen weißen Gegenstand auf und zoomen Sie diesen soweit heran, bis die weiße Fläche den Bildschirm ausfüllt.**

Eine weiße Fläche (weißes Tuch, weiße Wand o.ä.) in der direkten Nähe des Motivs kann ebenfalls verwendet werden.

Es dürfen keine überstrahlenden Punkte auf dem Bildschirm vorhanden sein.

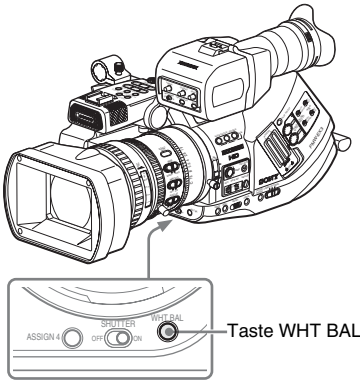
- 4 Stellen Sie die Objektivblende ein.**
Stellen Sie die Blende entsprechend den Lichtbedingungen ein, falls Sie die Objektivblende manuell einstellen.
- 5 Drücken Sie die Taste WHT BAL.**
Der automatische Weißabgleich beginnt.

Schwarzwert einstellen

Bei diesem Camcorder wird der Schwarzwert bei jedem Einschalten des Netzschalters automatisch durchgeführt. Mithilfe des Menüs können Sie ihn bei Bedarf erneut einstellen.

Verwenden Sie für diese Einstellungen das Menü CAMERA SET.

Schalten Sie mit der Taste MENU den Camcorder in den Menü-Modus, rufen Sie mit das Menü CAMERA SET auf  und wählen Sie „Auto BLK Balance“.



Taste WHT BAL

Während des Abgleichs wird eine Meldung im Bildschirm angezeigt. Der Abschluss des Abgleichs wird ebenfalls durch eine Meldung bestätigt, und die eingestellte Farbtemperatur wird angezeigt.

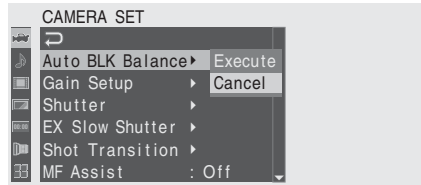
- Wenn Sie den Abgleich im Speichermodus durchführen, wird der eingestellte Wert in dem in Schritt 1 gewählten Speicher A oder B abgelegt.
- Wenn Sie den Abgleich im ATW-Modus vornehmen, wird der Abgleich in ATW fortgesetzt.

Automatischer Weißabgleich funktioniert nicht

Für ca. drei Sekunden erscheint im Bildschirm eine Fehlermeldung.

Wenn diese Fehlermeldung angezeigt wird, versuchen Sie erneut, den Weißabgleich nochmals durchzuführen.

Wenn die Fehlermeldung auch nach mehreren Versuchen noch angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Sony-Kundendienst.



Weitere Einzelheiten zu den Menü-Funktionen finden Sie unter „Grundlegende Menüfunktionen“ auf Seite 121.

Wählen Sie „Execute“, um den Schwarzabgleich zu starten.

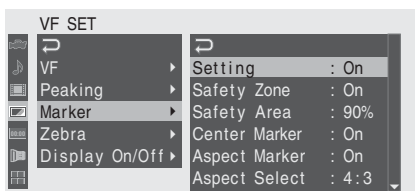
Während des Abgleichs wird eine Meldung im Bildschirm angezeigt. Der erfolgreiche Abschluss des Abgleichs wird ebenfalls durch eine Meldung bestätigt.

Markierungen und Streifenmustern anzeigen

Während der Aufzeichnung können unterschiedliche Markierungen und Zebromuster in das Bild des Suchers eingefügt werden. Dies hat keine Auswirkungen auf die Aufzeichnung der Signale.

Markierungen anzeigen

Verwenden Sie im Menü VF SET die Option „Marker“.
Drücken Sie die Taste MENU, um den Camcorder in den Menü-Modus zu schalten, aktivieren Sie mit  das Menü VF SET und wählen Sie „Marker“.



Markierungsanzeigen aktivieren

- Stellen Sie die Option „Setting“ auf „On“, schalten Sie dann die Markierungen unabhängig ein oder aus.
Wenn „Setting“ auf „Off“ gestellt ist, wird keine Markierung angezeigt.
- Wenn Sie die Ein-/Ausschalt-Funktion der Markierung auf eine Funktionstaste legen, können Sie die Funktion „Setting: On/Off“ mit dieser Taste steuern.

Nähere Hinweise zu den Funktionstasten finden Sie unter „Funktionen der Funktionstasten ändern“ auf Seite 77.

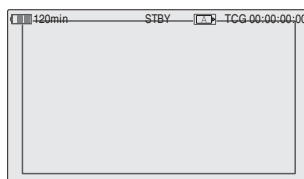
Sicherheitszonenmarkierung anzeigen

Um die Sicherheitszonenmarkierung in den Bildschirm einzublenden, stellen Sie die Option „Safety Zone“ auf „On“.

Mit der Funktion „Safety Area“ können Sie die Größe der Sicherheitszonenmarkierung auf 80%,

90%, 92,5% oder 95% des Bildbereichs einstellen.

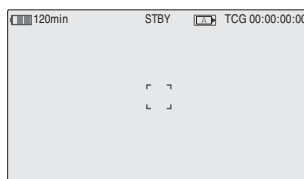
Beispiel: 95%



Wenn die Bildformatmarkierung eingeschaltet ist, zeigt die Sicherheitszonenmarkierung den nutzbaren Bereich innerhalb der Bildformatmarkierung an.

Mittenmarkierung anzeigen

Um die Mittenmarkierung in den Bildschirm einzublenden, stellen Sie die Option „Center Marker“ auf „On“.



Bildformatmarkierung anzeigen

Um die Bildformatmarkierung in den Bildschirm einzublenden, stellen Sie die Option „Aspect Marker“ auf „On“.

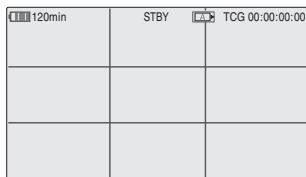
Wählen Sie mit der Funktion „Aspect Select“ die Breite der Markierung aus den Optionen 4:3, 13:9, 14:9 oder 15:9 aus.

Beispiel: 4:3



Rasterlinien anzeigen

Um das Raster im Bildschirm einzublenden, stellen Sie die Option „Guide Frame“ auf „On“.



Streifenmuster anzeigen

Zur Prüfung des geeigneten Luminanzpegels können ein oder mehrere Streifenmuster in den Sucher eingeblendet werden.

Werksseitige Streifenmuster

1 (70%)



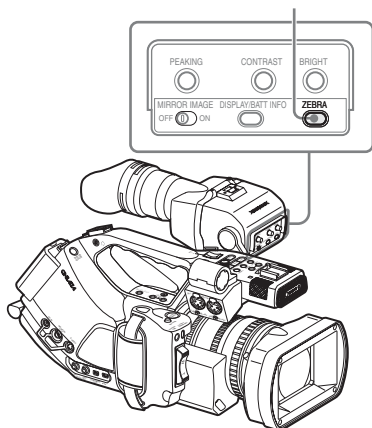
2 (100%)



Streifenmuster ein-/ausschalten

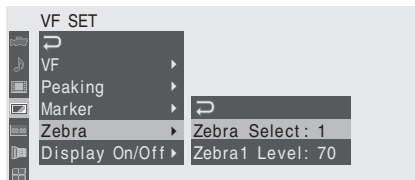
Zum Ein und Ausschalten des Streifenmusters drücken Sie die Taste ZEBRA.

Taste ZEBRA



Streifenmuster ändern

Das angezeigte Streifenmuster können Sie im Menü VF SET mit der Option „Zebra“ ändern. Drücken Sie die Taste MENU, um den Camcorder in den Menü-Modus zu schalten, aktivieren Sie mit  das Menü VF SET und wählen Sie „Zebra“.



Auswahl Streifenmuster

Wählen Sie das gewünschte Streifenmuster.

1 (Zebra1): Anzeige des Streifenmusters in einem Bereich von $\pm 10\%$ Zentrierung des mit „Zebra1 Level“ eingestellten Videopegels.

2 (Zebra2): Anzeige des Streifenmusters für Videopegel über 100%

Beide: Anzeige von Zebra1 und Zebra2.

Zebra1-Pegel

Stellen Sie den Mittelpegel von Zebra1 auf einen Bereich von 50 bis 107%. Die Standardeinstellung ist 70%.

Verstärkung einstellen

Die Verstärkung des Videoverstärkers kann entsprechend der Helligkeit des Motivs eingestellt werden.

Wählen Sie den zu den Aufnahmebedingungen passenden Einstellungs-Modus.

Feste Verstärkung (manuelle Verstärkungseinstellung)

Wählen Sie mit dem Schalter oder im Menü die Videosignalverstärkung.

AGC-Modus (Automatische Verstärkung)

Die Videosignalverstärkung wird automatisch an die Bildhelligkeit angepasst.

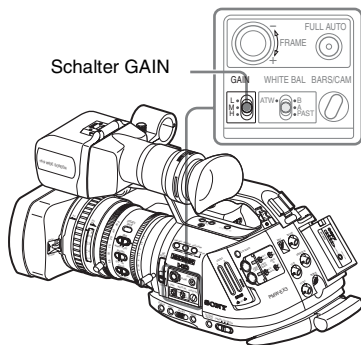
Aufzeichnung mit fester Verstärkung

Verstärkung mit Schalter wählen

Wählen Sie mit dem Schalter GAIN die Verstärkung.

Hinweis

Wenn der AGC-Modus eingeschaltet ist, ist keine feste Verstärkung wählbar.



Die Verstärkungswerte der einzelnen Schalterstellungen sind werksseitig wie folgt eingestellt:

L: 0 dB

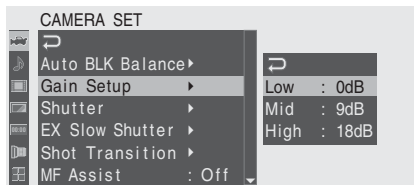
M: 9 dB

H: 18 dB

Diese Werte können im Bereich von -3 dB bis +18 dB über das Menü CAMERA SET geändert werden.

Ändern

Schalten Sie mit der Taste MENU den Camcorder in den Menü-Modus, rufen Sie mit  das Menü CAMERA SET auf und wählen Sie „Gain Setup“.



Weitere Einzelheiten zu den Menü-Funktionen finden Sie unter „Grundlegende Menüfunktionen“ auf Seite 121.

Verstärkung mit Direktmenü wählen

Durch Drücken der Taste DISPLAY/BATT INFO wird die aktuelle Verstärkung im Bildschirm angezeigt.



Wenn im Direktmenü All-Modus eingestellt ist, können Sie die Verstärkung in Schritten von 3 dB über das Direktmenü mit dem Joystick oder der Jog-Dial-Funktion einstellen.

Sie können über das Direktmenü auch den AGC-Modus auswählen.

Wenn im Direktmenü Part-Modus eingestellt ist, können Sie umschalten zwischen AGC und der am Schalter GAIN eingestellten Verstärkung.

Hinweis

Wenn der Camcorder auf Automatik-Modus eingestellt ist (Seite 51), kann das Direktmenü nicht ausgewählt werden.

Nähere Informationen zum Direktmenü finden Sie unter „Verwenden des Direktmenüs“ auf Seite 24.

Aufzeichnen im AGC-Modus

Durch Einstellen des Camcorders in den Automatik-Modus (*Seite 51*) wird der AGC-Modus zwangsaktiviert.

Wenn der Automatik-Modus ausgeschaltet ist, können Sie unabhängig davon den AGC-Modus auf „On“ schalten, indem Sie „TLCS“ (*Seite 128*) im Menü CAMERA SET einstellen oder die Option „AGC“ im Direktmenü auswählen.

Elektronischen Verschluss einstellen

Der elektronische Verschluss des Camcorders ermöglicht die Änderung der Belichtungszeit (Aufnahmedauer pro Bild).

Der elektronische Verschluss kann nach Bedarf automatisch oder manuell eingestellt werden.

Modi mit festem Verschluss (manuelle Einstellung)

Die Aufzeichnung erfolgt mit der angegebenen Belichtungszeit (Aufnahmedauer).

Standard-Modi (Speed-Modus/Angle-Modus)

Diese Modi sind besonders dann hilfreich, wenn Sie mit möglichst wenig Verzerrungen ein sich schnell bewegendes Motiv aufnehmen möchten. Wählen Sie hierzu den Speed-Modus oder den Angle-Modus. Im Angle-Modus können Sie die Belichtungszeit durch Einstellen des Verschlusswinkels einstellen.

ECS-Modus (Erweiterter Clear-Scan-Modus)

Geben Sie die Frequenz der Belichtungszeit ein. In diesem Modus kann zur Verhinderung von Streifen der Monitor überwacht werden.

SLS-Modus (Slow Shutter-Modus)

Für die Aufzeichnung von Motiven bei geringem Licht. Geben Sie die Belichtungszeit als Anzahl der aufgenommenen Bilder an.

EX Slow Shutter-Modus

Dies ist eine Erweiterung des SLS-Modus. Die Belichtungszeit wird vorgegeben als Anzahl der aufgenommenen Bilder. In diesem Modus können bis zu 64 Bilder aufgezeichnet werden, Sie können damit klare Bilder mit geringen Störsignalen oder surreale Bilder mit Nachbildern aufnehmen.

Automatischer Verschluss

Die Belichtungszeit wird automatisch entsprechend der Bildhelligkeit eingestellt.

Wenn im Direktmenü „All“ eingestellt ist, können Sie den Blenden-Modus und die Belichtungszeit über das Direktmenü mit dem Joystick oder der Jog-Dial-Funktion einstellen.

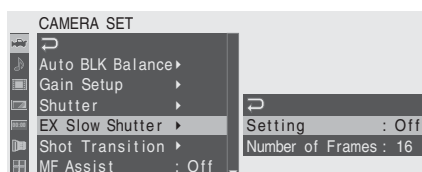
Hinweise

- Wenn sich das Direktmenü im „Part-Modus“ befindet und der Schalter SHUTTER auf ON gestellt ist, können Sie die Blende nicht mit dem Direktmenü ein- und ausschalten. Wenn der Schalter SHUTTER auf OFF steht, können Sie nur zwischen automatischer Blende und Blende OFF umschalten.
- Das Direktmenü kann nicht gewählt werden, wenn sich der Camcorder im Automatik-Modus befindet (Seite 51) oder wenn der EX Slow Shutter-Modus auf „On“ gestellt ist.

Nähere Informationen zum Direktmenü finden Sie unter „Verwenden des Direktmenüs“ auf Seite 24.

Aufnahmen im EX Slow Shutter-Modus

Wählen Sie im Menü CAMERA SET die Option „EX Slow Shutter“.



Stellen Sie die Einstellung „Setting“ auf „On“ und geben Sie bei „Number of Frames“ die Anzahl der aufgenommenen Bilder ein. Sie können wählen zwischen 16, 32 und 64 Bildern.

Hinweise

- Im Modus SP 1080/24P oder Slow & Quick Motion steht der Modus „EX Slow Shutter“ nicht zur Verfügung.
- Der Schalter SHUTTER hat keinen Einfluss auf die Einstellung von EX Slow Shutter.
- Die EX Slow Shutter-Einstellung auf Ein/Aus kann während der Aufzeichnung nicht geändert werden.
- Sie können den Camcorder nicht auf Vollautomatikmodus (Seite 51) stellen, wenn der EX Slow Shutter Modus auf „On“ gesetzt ist.

Aufnahmen im Modus Auto Shutter

Durch Einstellen des Camcorders in den Automatik-Modus (Seite 51) wird die Blendenautomatik zwangsaktiviert. Wenn der Automatik-Modus ausgeschaltet ist, können Sie unabhängig davon die Blendenautomatik einschalten, indem Sie mit „TLCS“ (Seite 128) im Menü CAMERA SET die Option „Auto Shutter“ auf „On“ stellen.

Blende einstellen

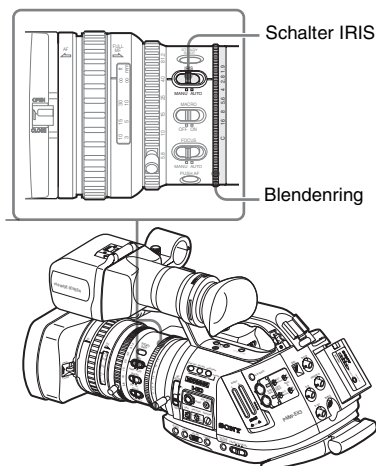
Stellen Sie die Blende entsprechend der Motivhelligkeit ein.

Automatische Blendenöffnung

Die Blende wird automatisch an die Helligkeit des Motivs angepasst.

Manuelle Blendenöffnung

Stellen Sie die Blendenöffnung mit dem Blendenring oder über das Menü ein.



Aufzeichnen im Modus Automatische Blende

Durch Einstellen des Camcorders in den Automatik-Modus (Seite 51) wird die Automatische Blende zwangsaktiviert. Ist der Automatik-Modus ausgeschaltet, können Sie ihn einschalten, indem Sie den Schalter IRIS auf AUTO stellen. Sie können den Zielpunkt (für ein helleres oder dunkleres Bild) der automatischen Blendenregelung einstellen. (Die Verstärkungsregelung im AGC-Modus und die Belichtungszeitregelung im automatischen Verschlussmodus werden synchron angepasst.)

Zielpunkt mit Setup-Menü einstellen

Stellen Sie „Level“ unter „TLCS“ (Seite 128) im Menü CAMERA SET.

Zielpunkt über das Direktmenü einstellen

Der Zielpunkt kann auch über das Direktmenü eingestellt werden.

Durch Drücken von DISPLAY/BATT INFO wird die aktuelle Einstellung im Bildschirm angezeigt.



Sie können diese Einstellung im Direktmenü mit dem Joystick oder der Jog-Dial-Funktion ändern.

Nähere Informationen zum Direktmenü finden Sie unter „Verwenden des Direktmenüs“ auf Seite 24.

Hinweis

Automatische Blendenöffnung kann sich von Objektiv zu Objektiv unterscheiden. Passen Sie ggf. die „Speed“-Einstellung des „TLCS“ (Seite 128) im Menü CAMERA SET an.

Blende manuell einstellen

Zur manuellen Einstellung der Blende stellen Sie den Schalter IRIS auf MANU.

Stellen Sie am Blendenring die gewünschte Blende ein.

Zoom einstellen

Bei diesem Camcorder können Sie den Zoom am mitgelieferten Objektiv manuell oder mit dem Motor einstellen.

Manueller Zoom

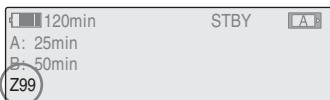
Zum Einstellen des Zooms drehen Sie am Zoom-Ring.

Motor-Zoom (Servo)

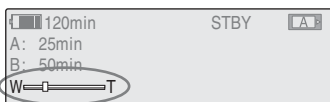
Zum Einstellen des Zooms drücken Sie den Motor-Zoom-Hebel oder die Zoom-Taste am oberen Griff.

Die mitgelieferte Infrarot-Fernbedienung und die optionale Fernbedienung für das Objektiv können ebenfalls verwendet werden.

Durch Drücken der Taste DISPLAY/BATT INFO wird die aktuelle Zoomstellung im Bildschirm in einem Bereich zwischen 0 (Weitwinkel) und 99 (Tele) angezeigt.

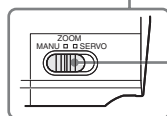
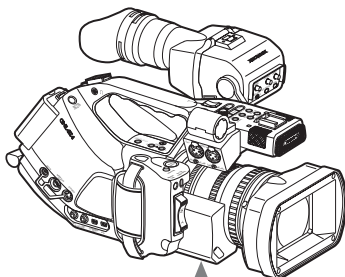


Die numerische Anzeige kann in eine Balkenanzeige umgeschaltet werden. Stellen Sie dazu im Menü VF SET die Option „Zoom Position“ auf „Display On/Off“ (Seite 133).



Zoom-Modus umschalten

Das Umschalten zwischen manuellem und Motor-Zoom erfolgt mit dem Schalter ZOOM unten am Camcorder.

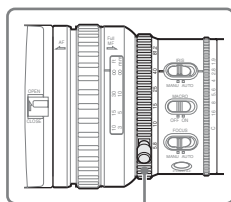


Schalter ZOOM

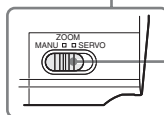
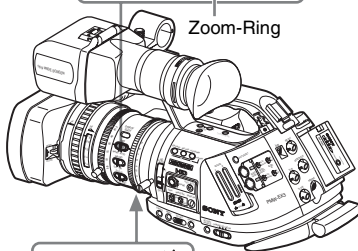
Manuelles Zoomen

Durch Einstellen des Schalters ZOOM auf MANU für den manuellen Zoom-Modus wird der Zoom-Ring aktiviert.

Drehen Sie zum Einstellen des Zooms am Zoom-Ring.



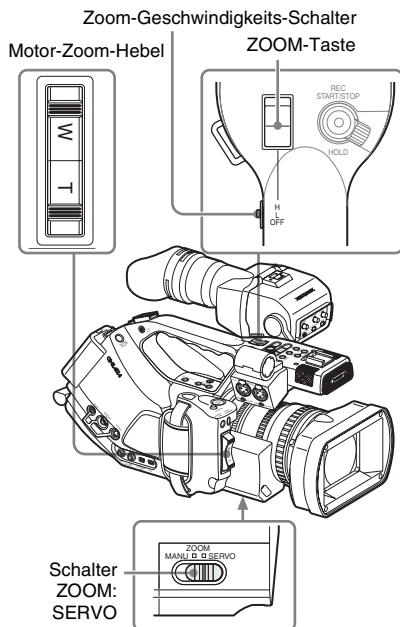
Zoom-Ring



Schalter ZOOM:
MANU

Motor-Zoomen

Durch Einstellen des Schalters ZOOM auf SERVO für den Servo-Modus wird der Motor-Zoom aktiviert.
Im Servo-Modus sind der Motor-Zoom-Hebel am seitlichen Griff und die ZOOM-Taste am oberen Griff aktiv.



Motor-Zoom-Hebel am seitlichen Griff

Zum Herauszoomen drücken Sie die W-Seite (Weitwinkel) der Taste, zum Heranzoomen die T-Seite (Tele).
Durch tieferes Eindrücken des Hebels erhöht sich die Zoom-Geschwindigkeit.

ZOOM-Taste am oberen Griff

Zum Herauszoomen drücken Sie die W-Seite (Weitwinkel) der Taste, zum Heranzoomen die T-Seite.
Das Zoomen erfolgt mit der am Geschwindigkeitsschalter eingestellten Geschwindigkeit.
Die Zoomgeschwindigkeit kann mit dem Menü CAMERA SET eingestellt werden.

Geschwindigkeits-schalter	ZOOM-Tasten-Funktion
H	Der Zoom-Faktor ändert sich mit der Geschwindigkeit, die im Menü CAMERA SET in der Option „Zoom Speed“ bei „High“ eingestellt ist. (Standartwert: 70)
L	Der Zoom-Faktor ändert sich mit der Geschwindigkeit, die im Menü CAMERA SET in der Option „Zoom Speed“ bei „Low“ eingestellt ist. (Standartwert: 30)
OFF	Deaktiviert

Einstellung über die Taste ZOOM der Infrarot-Fernbedienung

Die Zoom-Geschwindigkeit hängt ab von der Einstellung „Remote“ (Standardwert: 50) der Option „Zoom Speed“ im Menü CAMERA SET.

Hinweise zur Infrarot-Fernbedienung finden Sie unter „Verwendung der Infrarot-Fernbedienung“ auf Seite 40.

Verwenden der Objektiv-Fernbedienung

Die Zoom-Funktion kann auch über eine optionale Objektiv-Fernbedienung, die am Anschluss LENS REMOTE angeschlossen ist, gesteuert werden.

Die Bedienung der optionalen Objektiv-Fernbedienung ist in der entsprechenden Bedienungsanleitung beschrieben.

Fokus einstellen

Für die Einstellung des Fokus stehen beim mitgelieferten Objektiv drei Modi zur Verfügung.

Full MF (Vollständig manueller Fokus)

In diesem Modus ist eine Einstellung nur mit dem Fokussiererring möglich.

Der Einstellbereich liegt dabei zwischen ∞ und der minimalen Entfernung. Der Fokussiererring kann in beide Richtungen unendlich weit gedreht werden.

MF (Manueller Fokus)

In diesem Modus kann der Autofokus kurzzeitig durch Drücken der Taste PUSH AF eingeschaltet werden.

Die MF-Assistenzfunktion kann hierbei zur Unterstützung verwendet werden.

AF (Autofokus)

In diesem Modus ist der Autofokus ständig in Funktion.

Der Fokussiererring und die Taste PUSH AF können ebenfalls verwendet werden.

Hinweis

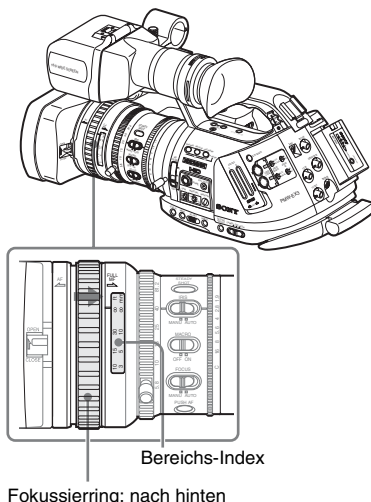
Die Stellung Unendlich hat eine bestimmte Toleranz, um Fokusänderungen durch Umgebungstemperaturschwankungen auszugleichen. Bei Aufnahmen in der Stellung Unendlich im Modus MF oder Full MF können Sie den Fokus einstellen, während Sie das Bild im Sucher betrachten.

Einstellung im Modus Full MF

Ziehen Sie den Fokussiererring nach hinten (zum Camcorder-Gehäuse), um den Camcorder in den Modus Full MF zu stellen. Der Fokus kann nur manuell mit dem Fokussiererring eingestellt werden.

Hinweis

Der Fokus geht sofort in die Bereichsindex-Position, wenn Sie den Fokussiererring nach hinten ziehen.



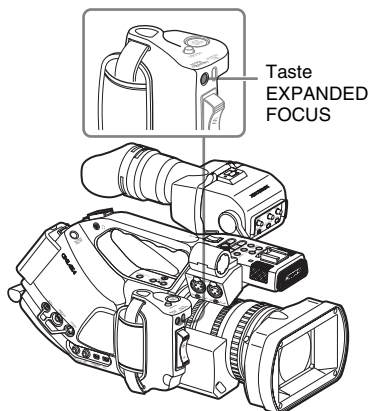
Beobachten Sie das Bild im Sucher und stellen Sie am Fokussiererring die optimale Bildschärfe ein.

Der Bereichsindex des Fokussiererrings ist im Modus Full MF wirksam. Die Entfernungen entsprechend den Stellungen des Fokussiererrings.

Erweiterter Fokus

Durch Drücken der Taste EXPANDED FOCUS wird die Bildmitte im Sucher vergrößert, um das Fokussieren zu erleichtern.

Um in die Normalansicht für die Aufnahme zurückzuschalten, drücken Sie nochmals die Taste EXPANDED FOCUS.



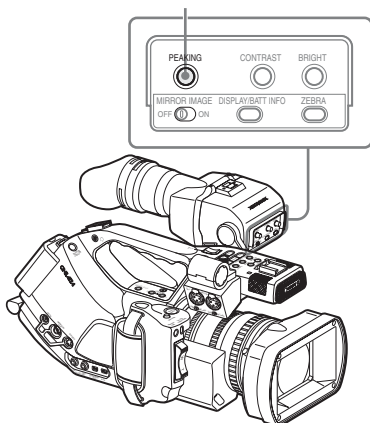
Konturverstärkung

Durch Drehen des Reglers PEAKING von seiner äußersten Linksposition wird die Funktion aktiviert. Diese Funktion verstärkt die Konturwiedergabe im Sucher und erleichtert das manuelle Fokussieren.

Die Verstärkung nimmt zu, wenn der Regler im Uhrzeigersinn gedreht wird.

Die Funktion hat keinen Einfluss auf die Aufzeichnung.

Regler PEAKING

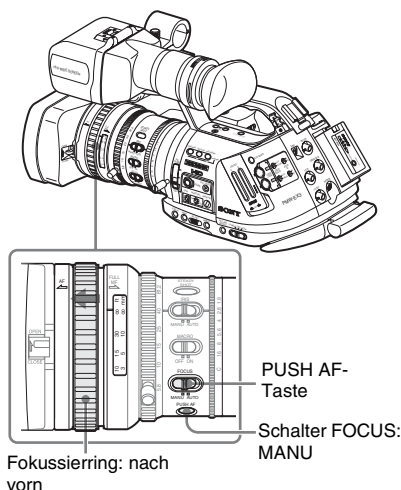


Der Farbe der Konturen kann über das Menü VF und die Option „Peaking“ (Seite 132) eingestellt werden.

Durch Drehen des Reglers zurück zur äußersten Linksposition wird die Funktion deaktiviert.

Einstellung im MF-Modus

Schieben Sie den Fokussierring nach vorn (zum Objektivdeckel) und stellen Sie den Schalter FOCUS auf MANU, um den Camcorder in den MF-Modus zu schalten. In diesem Modus wird der Autofokus nur bei Bedarf aktiviert.



Aufzeichnung

Fokus mit Fokussierring einstellen

Beobachten Sie das Bild im Sucher und stellen Sie am Fokussierring die optimale Bildscharfe ein.

Der Bereichsindex des Fokussierings ist im MF-Modus ohne Funktion.

One-Push (kurzzeitiger) Autofokus

Drücken Sie die Taste PUSH AF. Der Autofokus wird kurzzeitig aktiviert (One-Push-Autofokus). Der One-Push-Autofokus stoppt, wenn das Motiv scharf gestellt ist.

MF-Assistent

Wenn Sie den Fokussierring nicht mehr drehen und der MF-Assistent aktiviert ist, startet der Autofokus und führt eine Feinfokussierung des Motivs in der Mitte des Bildschirms aus. Sobald die Feinabstimmung abgeschlossen ist, stoppt die

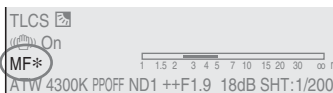
automatische Fokussierung durch den MF-Assistenten.

MF-Assistent mit Menü CAMERA SET aktivieren

Stellen Sie im Menü CAMERA SET die Option „MF Assist“ (Seite 125) auf „On“.

MF-Assistent mit Direktmenü aktivieren

Der aktuelle Fokussier-Modus wird durch Drücken der Taste DISPLAY/BATT INFO im Monitor angezeigt.



Im MF-Modus können Sie den MF-Assistenten über das Direktmenü mit dem Joystick oder der Jog-Dial-Funktion ein- und ausschalten.

Wenn die Funktion eingeschaltet ist, wird rechts neben der Modus-Anzeige ein Stern angezeigt.

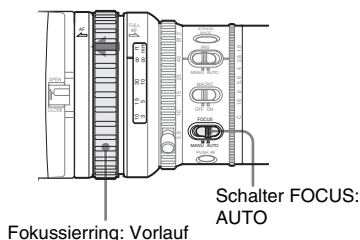
Hinweis

Das Direktmenü steht nur im MF-Modus zur Verfügung.

Nähere Informationen zum Direktmenü finden Sie unter „Verwenden des Direktmenüs“ auf Seite 24.

Einstellung im AF-Modus

Schieben Sie den Fokussiererring nach vorn (zum Objektivdeckel) und stellen Sie den Schalter FOCUS auf AUTO, um den Camcorder in den AF-Modus zu schalten. In diesem Modus wird der Fokus immer automatisch eingestellt.



Der Bereichsindex des Fokussierings ist im AF-Modus ohne Funktion.

Fokussieren im AF-Modus

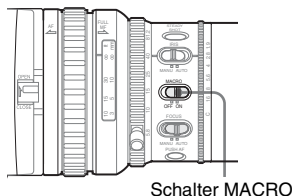
Im AF-Modus prüft der Camcorder ständig Bildänderungen und aktiviert bei jeder festgestellten Änderung den Autofokus. Der Autofokus stoppt, wenn das Motiv scharf gestellt ist, und der Camcorder bleibt in Bereitschaft für die nächste Änderung.

Im AF-Modus kann der Autofokus auch aktiviert werden, indem Sie die Taste PUSH AF oder den Fokussiererring betätigen.

Macro-Modus

Wenn Sie den Schalter MACRO im AF- oder MF-Modus auf ON stellen, wird der Macro-Modus eingeschaltet, und Sie können nun Motive auch im Mikrobereich fokussieren.

Die Macro-Funktion steht im Modus Full MF nicht zur Verfügung.

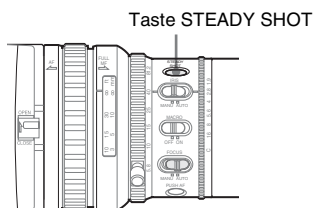


Unschärfe beseitigen (Bildstabilisierung)

Durch Aktivieren der SteadyShot-Funktion am mitgelieferten Objektiv (Bildstabilisierung) können Unschärfen durch Verwackeln abgeschwächt werden.

Drücken Sie die Taste STEADY SHOT auf dem Objektiv.

Durch Drücken der Taste wird die Bildstabilisation in ON oder OFF geschaltet.



Die Einstellung der Bildstabilisierung wird im Sucher angezeigt.



Hinweis

Wenn Sie den Camcorder für verwacklungsfreie Aufnahmen auf einem Stativ verwenden, deaktivieren Sie die Bildstabilisation.

Flimmer-Reduzierung

Zur Reduzierung von Flimmern können die folgende zwei Methoden hilfreich sein:

Einstellung der Belichtungszeit auf die Netzfrequenz der Versorgungsspannung.

Aktivieren Sie die elektronische Blende (Seite 60) und stellen Sie die Belichtungszeit auf die Netzfrequenz ein.

Netzfrequenz 50 Hz

Stellen Sie die Belichtungszeit ein auf $\frac{1}{50}$ oder $\frac{1}{100}$ Sekunden.

Netzfrequenz 60 Hz

Stellen Sie die Belichtungszeit ein auf $\frac{1}{60}$ oder $\frac{1}{120}$ Sekunden.

Flimmer-Reduzierung

Stellen Sie im Menü CAMERA SET die Option „Flicker Reduce“ (Seite 125) auf „Auto“ oder „On“ und unter „Frequency“ die Netzfrequenz (50 Hz oder 60 Hz) ein.

Hinweis

Wenn die für die Aufzeichnung gewählte Bildrate ähnlich der Netzfrequenz ist, wird das Flimmern möglicherweise auch dann nicht ausreichend reduziert, wenn die Flimmer-Reduzierung aktiviert ist. Verwenden Sie in solchen Fällen die elektronische Blende.

Zeitdaten einstellen

Zeitdaten wie z.B. Zeitcodes, Benutzerbits und Uhrzeit werden zusammen mit den Bildern aufgezeichnet.

Der Zeitcode kann mit einem externen Zeitcode-Generator verbunden werden. Einzelheiten finden Sie unter „Externe Synchronisation“ auf Seite 147.

Betriebsmodi des Zeitcode

Für die Zeitcode-Funktion sind drei Betriebsmodi und ein Uhr-Modus vorhanden.

Rec Run-Modus

Der Zeitcode läuft nur während der Aufzeichnung. Die Kontinuität des Zeitcodes wird innerhalb der Clips in der Reihenfolge der Aufzeichnung so lange beibehalten, bis die SxS-Speicherkarte gewechselt wird.

Wenn Sie die Speicherkarte entfernen und eine andere Karte verwenden, wird der Zeitcode nicht fortgesetzt, wenn Sie die ursprüngliche Karte wieder einsetzen.

Free Run-Modus

Der Zeitcode läuft unabhängig von der Aufzeichnung weiter.

Regen-Modus

Der Zeitcode läuft nur während der Aufzeichnung.

Wenn Sie eine andere Speicherkarte einsetzen, startet der Camcorder die nächste Aufzeichnung so, dass der Zeitcode bis zum zuletzt auf der Karte gespeicherten Zeitcode fortgesetzt wird.

Clock-Modus

Anstelle des Zeitcodes wird die aktuelle Uhrzeit aufgezeichnet.

Hinweis

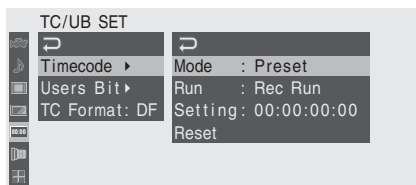
Bei Intervallaufzeichnungen, Bildaufzeichnungen und Zeitlupen- und Zeitraffer-Aufzeichnungen läuft der Zeitcode im Modus Rec Run unabhängig von der Einstellung

„Run“ weiter, wenn Sie unter „Timecode“ die Option „Mode“ auf „Preset“ dem Menü TC/UB SET einstellen.
Stellen Sie hier „Clock“ ein, läuft er im Regen-Modus weiter.

Zeitcode einstellen

Stellen im Menü TC/UB SET im Untermenü „Timecode“ bzw. „TC Format“ den aufzuzeichnenden Zeitcode ein.

Weitere Einzelheiten zu den Menü-Funktionen finden Sie unter „Grundlegende Menüfunktionen“ auf Seite 121.



Zeitcode einstellen

- 1 Stellen Sie im Untermenü „Timecode“ die Option „Mode“ auf „Preset“.
- 2 Geben Sie in der Zeile „Setting“ einen Wert für den Zeitcode ein und wählen Sie „SET“.

Zeitcode rückstellen

Sie können den Zeitcode zur Aufzeichnung in den Betriebsmodi auf „00:00:00:00“ rücksetzen.

- 1 Wählen Sie im Untermenü „Timecode“ die Option „Reset“.
- 2 Wählen Sie „Execute“.

Tatsächliche Uhrzeit als Zeitcode verwenden

Stellen Sie im Untermenü „Timecode“ die Option „Mode“ auf „Clock“.

Die Zeit der internen Uhr wird als Zeitcode aufgezeichnet.

Umschalten zwischen DF- und NDF-Modus des Zeitcodes

Im Menü TC/UB SET können Sie im Untermenü „TC Format“ wählen zwischen dem Modus DF (Drop-Frame) und dem Modus NDF (Non-Drop Frame).

Beachten Sie, dass ausschließlich der Modus DF oder der Modus NDF möglich ist, unabhängig von der Einstellung des TC-Formats, je nach aktueller Bildrateneinstellung.

Zeitcode-Beschränkungen

Die Zeitcode-Einstellung ist durch das aktuelle Videoformat beschränkt.

Video-formate	Bildrate	TC Format
HQ1080/60i SP 1080/60i HQ1080/30P	00 bis 29	DF oder NDF (im Clock-Modus nur DF)
HQ 1080/50i SP 1080/50i HQ 1080/25P	00 bis 24	Nur NDF
HQ 1080/24P HQ 720/24P	00 bis 23 ¹⁾	Nur NDF ²⁾
SP 1080/24P	00 bis 29 ³⁾	DF oder NDF (im Clock-Modus nur DF)
HQ720/60P	00 bis 29 (Doppelzählung)	DF oder NDF (im Clock-Modus nur DF)
HQ 720/50P	00 bis 24 (Doppelzählung)	Nur NDF
HQ720/30P	00 bis 29	DF oder NDF (im Clock-Modus nur DF)
HQ 720/25P	00 bis 24	Nur NDF

1) In „Setting“ stehen nur die Bildzahlen 00, 04, 08, 12, 16 und 20 zur Verfügung.

Am Beginn der Aufzeichnung stehen nur die Bildzahlen 00, 04, 08, 12, 16 und 20 zur Verfügung. Die am Ausgang SDI OUT ausgegebenen Zeitcode-Bildzahlen werden geändert in Werte zwischen 00 und 29.

2) Auch im Clock-Modus kann sich der Zeitcode allmählich verschieben, da er im NDF-Modus gezählt wird.

Bei der Ausgabe des Zeitcodes über den COMPONENT OUT-Anschluss oder den Video-Ausgang am MONITOR OUT- und S VIDEO-Anschluss ist wegen des 2-3 Pull-Down-Verfahrens möglicherweise ein Feld mit einem doppelten Zeitcode vorhanden.

3) Im DF-Modus können Bildzahlen zwischen 00 und 29 eingestellt werden.

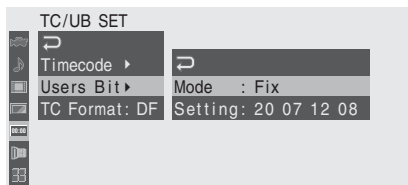
Bei NDF stehen am Beginn der Aufzeichnung nur die Bildzahlen 00, 05, 10, 15, 20 und 25 zur Verfügung.

Benutzerbits einstellen

Als Benutzerbits können achtstellige hexadezimale Zahlen als Bildnummern verwendet werden.

Als Benutzerbits kann auch das aktuelle Datum verwendet werden.

Verwenden Sie dazu im Menü TC/UB SET das Untermenü „Users Bit“.



Achtstellige Einstellung

1 Stellen Sie im Untermenü „Users Bit“ die Option „Mode“ auf „Fix“.

2 Geben Sie in der Zeile Setting die Werte ein und wählen Sie „SET“.

Sie können hexadezimale Werte zwischen A und F mit den entsprechenden Buchstaben eingeben.

Aktuelles Datum als Benutzerbits aufzeichnen

Stellen Sie im Untermenü „Users Bit“ die Option „Mode“ auf „Date“.

In der Setting-Zeile wird das aktuelle Datum angezeigt.

Zeitdaten anzeigen

Im Kamera-Modus können Sie die Zeitdaten durch Drücken der Taste DISPLAY/BATT INFO einblenden.



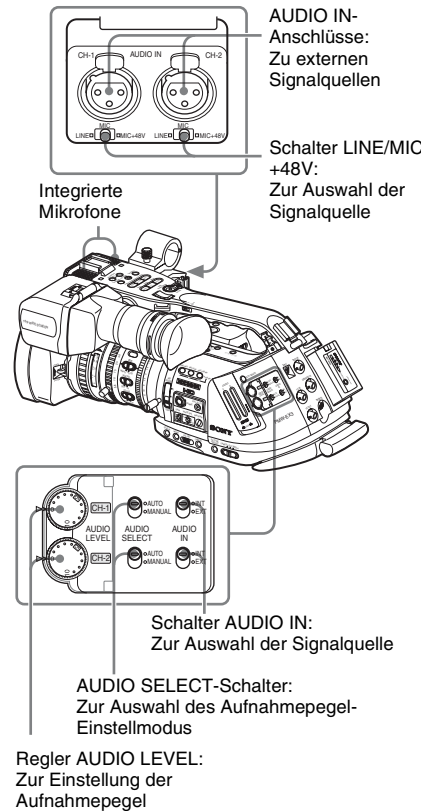
Die Anzeige schaltet mit jedem Drücken der Taste TC/U-BIT/DURATION um zwischen Zeitcode, Benutzerbits und Aufzeichnungsdauer.

Anzeige	Inhalt
TCG **.*.**.*.*	Zeitcode
CLK **.*.**.*.*	Zeitcode (Clock-Modus)
UBG **.*.**.*.*	Benutzerbits
DUR **.*.**.*.*	Dauer ab Aufzeichnungsbeginn

Audiosignale aufzeichnen

Synchron mit der Videoaufzeichnung können zwei Audiokanäle (CH-1/CH-2) aufgezeichnet werden (lineare PCM-Aufzeichnung).

Die Aufzeichnung erfolgt entweder über die eingebauten Stereomikrofone (omni-direktionale Elektret-Kondensatormikrofone) oder über ein externes 2-Kanal-Mikrofon, das an den AUDIO IN-Eingängen angeschlossen und mit den AUDIO IN-Schaltern geschaltet wird.



Aufnahmen mit integrierten Mikrofonen

Stellen Sie die AUDIO IN-Schalter CH-1 und CH-2 auf INT.

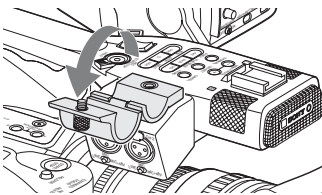
Externe Signalquellen

- 1 Stellen Sie die AUDIO IN-Schalter CH-1 und CH-2 auf EXT.
- 2 Schließen Sie die externe Audioquelle an die AUDIO IN-Anschlüsse CH-1 und CH-2 an.
- 3 Stellen Sie die LINE/MIC/+48V-Schalter CH-1 und CH-2 auf LINE (Pegel: +4 dBu).

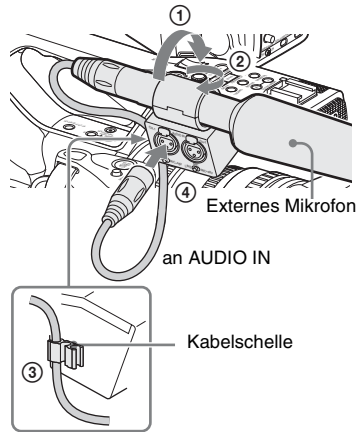
Verwenden eines externen Mikrofons

Für Audioaufnahmen können Sie auch ein externes Mikrofon wie z.B. das ECM-673 Elektret-Kondensatormikrofon verwenden.

- 1 Lösen Sie die Schraube des Mikrofonhalters und öffnen Sie den Deckel.



- 2 Schließen Sie ein Mikrofon an, schließen Sie den Deckel des Mikrofonhalters und schließen Sie dann das Mikrokabel an einen der beiden AUDIO IN-Anschlüsse an (CH-1 oder CH-2).



- 3 Stellen Sie den entsprechenden AUDIO IN-Schalter (CH-1 oder CH-2) auf EXT.
- 4 Stellen Sie den Schalter LINE/MIC/+48V (CH-1 oder CH-2) auf das angeschlossene Mikrofon ein.
MIC: Für Mikrofone ohne Stromversorgung
+48V: Für Mikrofone mit +48V-Stromversorgung (wie z.B. das ECM-673)

Audio-Aufnahmepegel

Sie können für jeden Kanal unabhängig zwischen automatischer oder manueller Audiopegel-Einstellung wählen.

Automatische Pegelanpassung (AGC)

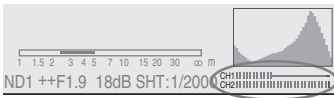
Wenn die AUDIO SELECT-Schalter CH-1 und CH-2 auf AUTO gestellt sind, werden die Audio-Aufzeichnungspegel automatisch angepasst.

Manuelle Pegelanpassung

Stellen Sie die AUDIO SELECT-Schalter CH-1 und CH-2 auf MANUAL und stellen Sie die Audioaufnahmepegel durch Drehen der AUDIO LEVEL-Regler ein.

Stellung 5 entspricht einem Pegel von 0 dB, Stellung 10 dem maximalen Pegel von +12 dB und Stellung 0 dem Minimalpegel ($-\infty$).

Die Eingangspegel können durch Drücken der Taste DISPLAY/BATT INFO im Monitor angezeigt werden.

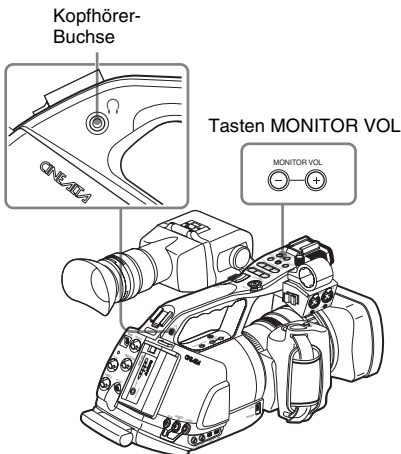


Audio-Aufnahmen in speziellen Aufzeichnungsmodi

- Während der Intervallaufzeichnung oder Bildaufzeichnung ist keine Audioaufnahme möglich.
- Während der Aufzeichnung mit Zeitraffer und Zeitlupe ist ebenfalls keine Audioaufnahme möglich, wenn die Aufzeichnungs-Bildrate auf einen anderen Wert eingestellt ist als die Wiedergabe-Bildrate.

Audiosignal überwachen

Über die an der Kopfhörer-Buchse angeschlossenen Kopfhörer (Stereo-Minibuchse) können Sie die Audioaufzeichnung überwachen.



Hinweis

Im Kameramodus ist der eingebaute Lautsprecher deaktiviert.

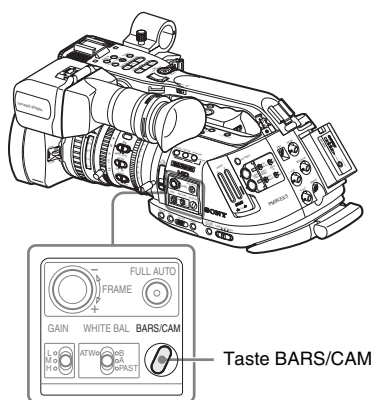
Audio-Überwachungslautstärke einstellen

Verwenden Sie die Tasten MONITOR VOL.

Durch Drücken der Taste + wird die Lautstärke erhöht, durch Drücken der Taste – verringert. Um den Ton vollständig zu unterdrücken, stellen Sie die Lautstärke auf das Minimum. Während des Einstellens wird der Pegel als Balken im Bildschirm angezeigt.

Farbbalken- und Referenztonausgabe

Der Camcorder kann anstelle des Kamerabilds auch ein Farbbalkensignal erzeugen. Wenn im Menü AUDIO SET im Untermenü „Audio Input“ (Seite 129) die Option „1kHz Tone“ auf „On“ gestellt ist, wird zusammen mit dem Farbbalken ein 1-kHz-Referenzton erzeugt. Das Farbbalkensignal wird auch über die Anschlüsse SDI OUT, COMPONENT OUT, MONITOR OUT und S VIDEO ausgegeben und das Referenztonsignal über den Anschluss AUDIO OUT.



Drücken Sie die Taste BARS/CAM.

Das Kamerabild schaltet um auf den Farbbalken. Zum Umschalten auf Kamerabild drücken Sie die Taste nochmals.

Im Menü CAMERA SET können Sie im Untermenü „Color Bar Type“ (Seite 125) den Farbbalkentyp auswählen.

Multi: ARIB-Multiformat-Farbbalken

75%: Vertikalstreifen mit 75% Luminanz

100%: Vertikalstreifen mit 100% Luminanz

Hinweise

- Während der Aufzeichnung kann der Farbbalken nicht mit der Taste BARS/CAM eingeschaltet werden. (Die Umschaltung vom Farbbalken auf Kamerabild ist möglich.)

- Der Farbbalken ist bei der Aufzeichnung mit Zeitraffer oder Zeitlupe und im Modus EX Slow Shutter nicht verfügbar.

Szenenmarkierungen aufzeichnen

Wenn Sie wichtige Szenen durch Markierungen in Form von Zusatzdaten markieren, können Sie auf diese Punkte einfach über den „Shot Mark“-Bildschirm zugreifen, der ausschließlich Szenen mit Szenenmarkierungen (Shot Marks) anzeigt. Dies erhöht die Effizienz beim Schneiden.

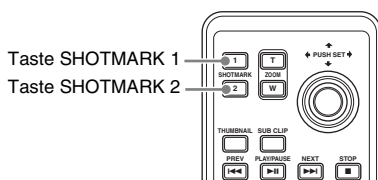
Weitere Hinweise zum Shot Mark-Bildschirm finden Sie unter „Anzeigen des SHOT MARK-Bildschirms“ auf Seite 112.

Mit dem Camcorder können Sie zwei Arten von Szenenmarkierungen aufzeichnen: Shot Mark 1 und Shot Mark 2.

Szenenmarkierungen können nach Bedarf während der Aufzeichnung erzeugt werden oder später während der Wiedergabe der Bilder.

Szenenmarkierungen während der Aufzeichnung setzen

Aktivieren Sie die Infrarot-Fernbedienung (Seite 40) und drücken Sie die Taste SHOTMARK 1 oder 2.



Drücken Sie an der Stelle, an der Sie eine Markierung setzen möchten, die Taste SHOTMARK 1 oder 2.

Wenn Sie die Funktion von Shot Mark1 oder Shot Mark2 auf eine Funktionstaste legen, können Sie alternativ auch diese verwenden (Seite 77).

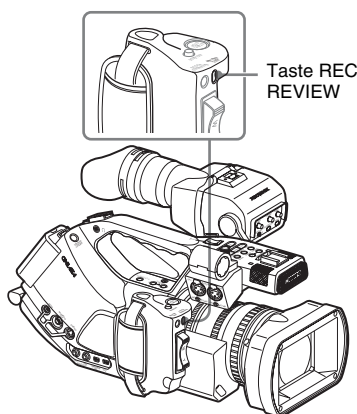
Es wird eine Markierung entsprechend der gedrückten Taste gesetzt.

Das Hinzufügen von Markierungen nach der Aufzeichnung ist beschrieben unter „Hinzufügen von Shot-Marks während der Wiedergabe“ auf Seite 106 und „Hinzufügen/Löschen von Shot-Marks“ auf Seite 112.

Rec Review

Den zuletzt aufgezeichneten Clip können Sie im Bildschirm anschauen (Rec Review).

Verwenden Sie die Taste REC REVIEW auf dem mitgelieferten Objektiv oder weisen Sie diese Funktion stattdessen einer Funktionstaste (Seite 77).



Nach Abschluss der Aufnahme drücken Sie die Taste REC REVIEW oder die Funktionstaste, der Sie diese Funktion zugewiesen haben.

Der angegebene Block des Clips wird wiedergegeben.

Während der Rec Review-Wiedergabe können die letzten 3 Sekunden, 10 Sekunden oder der gesamte Clip-Teil wiedergegeben werden, je nach Einstellung der Option „Rec Review“ (Seite 126) im Menü CAMERA SET. Die werksseitige Einstellung ist 3 Sekunden. Am Ende des Clips schaltet die Rec Review-Wiedergabe ab und der Camcorder schaltet zurück auf STBY (Aufnahmebereitschaft).

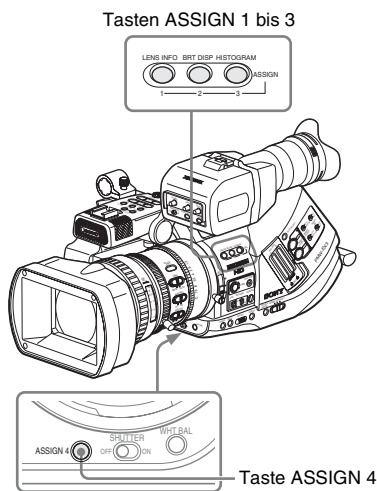
Hinweise

- Wenn die Wiedergabedauer des zuletzt aufgezeichneten Clips geringer ist als die für Rec Review eingestellte Zeit (3 oder 10 Sekunden), wird der Clip von Anfang bis Ende wiedergegeben.

- Während der Rec Review-Wiedergabe ist nur die Taste STOP aktiv.
Durch Drücken der Taste STOP wird die Rec Review-Wiedergabe gestoppt und der Camcorder schaltet zurück auf STBY (Aufzeichnungsbereitschaft).
- Wenn das Videoformat nach der Aufzeichnung geändert wird, ist keine Rec Review-Wiedergabe mehr möglich.
- Während der Rec Review-Wiedergabe stehen die Menüs Setup und PICTURE PROFILE nicht zur Verfügung.

Funktionen der Funktionstasten ändern

Der Camcorder verfügt über vier Funktionstasten, die zur Erleichterung der Bedienung mit verschiedenen Funktionen belegt werden können.



Werksseitig sind die Tasten mit folgenden Funktionen belegt:

Taste ASSIGN 1 (LENS INFO)

Tiefenschärfeanzeige ein/aus

Taste ASSIGN 2 (BRT DISP)

Helligkeitspegelanzeige ein/aus

Taste ASSIGN 3 (HISTOGRAM)

Histogrammanzeige ein/aus

Taste ASSIGN 4

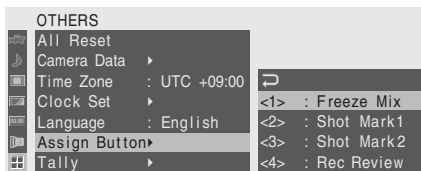
Ohne Funktion (aus).

Funktionen ändern

Verwenden Sie im Menü OTHERS die Option „Assign Button“.

Weitere Einzelheiten zu den Menü-Funktionen finden Sie unter „Grundlegende Menüfunktionen“ auf Seite 121.

- 1 Wählen Sie im Menü OTHERS das Untermenü „Assign Button“.



- 2 Wählen Sie die Taste, der Sie eine Funktion zuweisen möchten.
- 3 Wählen Sie die zuzuweisende Funktion.

Funktion	Inhalt
Marker	Alle Markierungsanzeigen (Sicherheitszonen-, Mitten-, Bildformatmarkierung, Raster) ein/aus
Last Clip DEL	Letzten Clip löschen
ATW	ATW-Funktion ein/aus
Rec Review	Rec Review Start/Stop
Rec	Aufzeichnung Start/Stop
Freeze Mix	Standbildmischung Start/Stop
Expanded Focus	Erweiterter Fokus ein/aus
Spotlight	TLCS Spotlight-Modus ein/aus
Backlight	TLCS Backlight-Modus ein/aus
IR Remote	IR-Fernbedienung aktiv/inaktiv
Shot Mark1	Szenenmarkierung 1 einfügen
Shot Mark2	Szenenmarkierung 2 einfügen
Fader	Fader ein/aus
VF Mode	Suchermonitor-Umschaltung (Farbe/Schwarz-Weiß)
BRT Disp	Helligkeitspegelanzeige ein/aus
Histogram	Histogrammanzeige ein/aus
Lens Info	Tiefenschärfeanzeige ein/aus

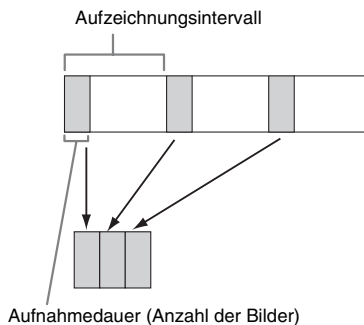
4 Verlassen Sie das Menü.

Die zugewiesenen Funktionen können im Statusbildschirm BUTTON/REMOTE (Seite 118) angezeigt werden.

Intervallaufzeichnung

Die Intervallaufzeichnung (Zeitraffer) eignet sich besonders zur Aufzeichnung von Motiven, die sich sehr langsam bewegen.

Die eingegebene Anzahl von Bildern wird im eingegebenen Abstand automatisch aufgezeichnet.



Es wird empfohlen, den Camcorder auf einem Stativ o.ä. zu befestigen und die Aufzeichnung mit der Infrarot-Fernbedienung anstatt mit der Taste REC START/STOP am Camcorder zu steuern.

Hinweise

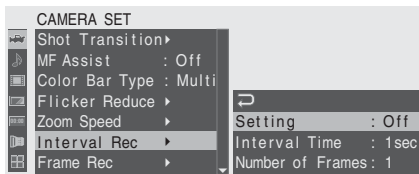
- In den Betriebsarten Bildaufzeichnung und Zeitraffer/Zeitleupe kann die Intervallaufzeichnung nicht auf „On“ gestellt werden. Wenn Sie die Intervallaufzeichnung auf „On“ stellen, werden Bildaufzeichnung und Zeitraffer/Zeitleupe automatisch auf „Off“ geschaltet.
- Während der Intervallaufzeichnung sind keine Audioaufnahmen möglich.
- Die Intervallaufzeichnung ist nicht möglich, wenn ein im Menü OTHERS das Untermenü „i.LINK I/O“ auf „Enable“ gesetzt ist oder im Untermenü „Video Format“ ein SP-Videoformat gewählt ist.
- Die Intervallaufzeichnung ist nicht möglich, wenn „Video Format“ im Menü OTHERS auf SP 1080/24P gesetzt ist.

Vorbereitende Einstellungen

Vor dem Beginn einer Intervallaufzeichnung müssen im Menü CAMERA SET die entsprechenden Einstellungen vorgenommen werden.

Weitere Einzelheiten zu den Menü-Funktionen finden Sie unter „Grundlegende Menüfunktionen“ auf Seite 121.

1 Wählen Sie im Menü CAMERA SET das Untermenü „Interval Rec“.



2 Stellen Sie „Setting“ auf „On“.

Der Camcorder schaltet in den Intervallaufzeichnungsbetrieb. Wenn die Spezialaufnahme-Anzeige im Bildschirm sichtbar ist, blinkt die Anzeige „Interval Rec“ im Bildschirm.

3 Stellen bei „Interval Time“ die Intervalle zwischen den Aufzeichnungen ein.

Folgende Zeiten können durch Blättern der Anzeige eingestellt werden: 1 bis 10/15/20/30/40/50 Sekunden, 1 bis 10/15/20/30/40/50 Minuten und 1 bis 4/6/12/24 Stunden.

4 Stellen Sie bei „Number of Frames“ die Anzahl der Bilder ein, die bei jeder Aufnahme aufgenommen werden sollen.

Wenn im Untermenü „Video Format“ (Seite 139) die Parameter „720/60P“ oder „720/50P“ eingestellt sind, können Sie wählen zwischen 2, 6 und 12 Bildern. In allen anderen Einstellungen sind 1, 3, 6 oder 9 Bilder möglich.

5 Verlassen Sie das Menü.

Intervallaufzeichnung

Nach Abschluss der vorbereitenden Einstellungen ist der Camcorder für die Aufzeichnung bereit.

Drücken Sie die Taste REC START/STOP.

Die Intervallaufzeichnung beginnt. Die blinkende Anzeige „Interval Rec“ leuchtet jetzt ständig.

Hinweise

- Während der Intervallaufzeichnung können Sie die Einstellungen „Interval Time“ und „Number of Frames“ nicht ändern. Um diese zu ändern, muss die Aufzeichnung unterbrochen werden.
- Während der Freeze Mix stehen die Funktionen Standbildmischung und Rec Review nicht zur Verfügung.
- Während der Intervallaufzeichnung wird der Zeitcode im Rec Run-Modus (Seite 70) aufgezeichnet.
- Während einer Pause der Intervallaufzeichnung werden einige zusätzliche Bilder aufgezeichnet, wenn Sie die Aufzeichnung anhalten oder den Speicherkarteneinschub wechseln.

Intervallaufzeichnung stoppen

Drücken Sie die Taste REC START/STOP.

Die Intervallaufzeichnung wird gestoppt. Um die Intervallaufzeichnung fortzusetzen, drücken Sie die Taste nochmals.

Intervallaufzeichnung abbrechen

Stellen Sie im Menü CAMERA SET im Untermenü „Interval Rec“ die Option „Setting“ auf „Off“.

Hinweise

Beim Ausschalten des Netzschalters (OFF) wird die Intervallaufzeichnung automatisch auf „Off“ gestellt, die Einstellungen von „Interval Time“ und „Number of Frames“ bleiben erhalten.

Bildaufzeichnung

Die Bildaufzeichnung ist besonders geeignet Knetanimationen.

Beim Drücken der Taste REC START/STOP wird jeweils die vorgegebene Anzahl an Bildern aufgenommen.

Es wird empfohlen, den Camcorder auf einem Stativ o.ä. zu befestigen und die Aufzeichnung mit der Infrarot-Fernbedienung anstatt mit der Taste REC START/STOP am Camcorder zu steuern.

Hinweise

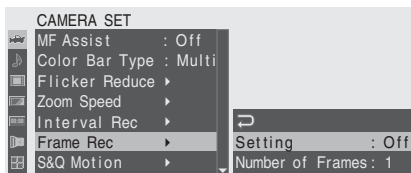
- In den Betriebsarten Intervallaufzeichnung und Zeitraffer/Zeitlupe kann die Bildaufzeichnung nicht auf „On“ gestellt werden. Wenn Sie die Bildaufzeichnung auf „On“ stellen, werden Intervallaufzeichnung und Zeitraffer/Zeitlupe automatisch auf „Off“ geschaltet.
- Während der Bildaufzeichnung sind keine Audioaufnahmen möglich.
- Die Bildaufzeichnung ist nicht möglich, wenn im Menü OTHERS das Untermenü „i.LINK I/O“ auf „Enable“ gesetzt ist oder im Untermenü „Video Format“ ein SP-Videoformat gewählt ist.
- Die Einzelaufzeichnung ist nicht möglich, wenn „Video Format“ im Menü OTHERS auf SP 1080/24P gesetzt ist.

Vorbereitende Einstellungen

Vor dem Beginn einer Bildaufzeichnung müssen im Menü CAMERA SET die entsprechenden Einstellungen vorgenommen werden.

Weitere Einzelheiten zu den Menü-Funktionen finden Sie unter „Grundlegende Menüfunktionen“ auf Seite 121.

1 Wählen Sie im Menü CAMERA SET das Untermenü „Frame Rec“.



2 Stellen Sie „Setting“ auf „On“.

Der Camcorder schaltet in den Bildaufzeichnungsbetrieb.

Wenn die Spezialaufnahme-Anzeige im Bildschirm sichtbar ist, blinkt die Anzeige „Frame Rec“ im Bildschirm.

3 Wählen Sie bei „Number of Frames“ die Anzahl der Bilder pro Aufzeichnungsvorgang.

Wenn „Video Format“ (Seite 52) auf 720/60P oder 720/50P gestellt ist, sind 2, 6 oder 12 Bilder möglich.

In anderen Videoformaten sind 1, 3, 6 oder 9 Bilder möglich.

4 Verlassen Sie das Menü.

Bildaufzeichnung

Nach Abschluss der vorbereitenden Einstellungen ist der Camcorder für die Aufzeichnung bereit.

1 Drücken Sie die Taste REC START/STOP.

Die Aufzeichnung im Modus Frame Rec beginnt.

Die Anzeige „Frame Rec“ hört auf zu blinken.

Nachdem die im Menü angegebene Anzahl an Bildern aufgenommen ist, schaltet der Camcorder automatisch auf FRM STBY (Frame Rec-Bereitschaft).

2 Drücken Sie wieder die Taste REC START/STOP.

Bei jedem Drücken der Taste REC START/STOP zeichnet der Camcorder die vorgegebene Anzahl an Bildern auf und schaltet dann zurück auf FRM STBY.

Hinweise

- Die Aufzeichnung kann nicht gestoppt werden, bevor die vorgegebene Anzahl an Bildern aufgenommen wurde. Wenn der Netzschalter während der Aufzeichnung auf OFF gestellt wird, schaltet sich der Camcorder erst aus, nachdem die vorgegebene Anzahl an Bildern aufgezeichnet ist.
- Die Funktionen Standbildmischen und Rec Review stehen während der Bildaufzeichnung nicht zur Verfügung.
- Während der Bildaufzeichnung kann die Einstellung „Number of Frames“ nicht geändert werden. Um die Einstellung zu ändern, muss die Aufzeichnung unterbrochen werden.
- Während der Bildaufzeichnung wird der Zeitcode im Rec Run-Modus (Seite 70) aufgezeichnet.
- Während einer Pause der Bildaufzeichnung werden einige zusätzliche Bilder aufgezeichnet, wenn Sie die Aufzeichnung stoppen oder den Speicherkarteneinschub wechseln.

Bildaufzeichnung anhalten

Stellen Sie im Menü CAMERA SET und Untermenü „Frame Rec“ die Option „Setting“ auf „Off“.

Die Aufzeichnung wird gestoppt und der Bildaufzeichnungs-Modus abgeschaltet.

Hinweise

Der Modus wird automatisch auf „Off“ geschaltet, wenn der Netzschalter auf OFF gestellt wird, die Einstellung „Number of Frames“ bleibt erhalten.

Zeitlupen- und Zeitraffer-Aufzeichnung

Wenn ein Videoformat vom Typ HQ Progressive (P) (Seite 52) gewählt ist, können Sie für die Aufzeichnung eine andere Bildrate festlegen als für die Wiedergabe.

Durch die Aufzeichnung mit einer anderen Bildrate ergibt sich gegenüber der Zeitlupen- oder Zeitrafferwiedergabe von mit Normalgeschwindigkeit aufgezeichnetem Material ein weicherer Beschleunigungs- oder Verlangsamungseffekt.

Beispiel

Wenn als Videoformat HQ 720/24P eingestellt ist, bewirkt die Aufzeichnung mit einer Bildrate zwischen 1 und 23 fps einen Zeitraffereffekt bei der Wiedergabe. Die Aufzeichnung mit einer Bildrate zwischen 25 und 60 fps bewirkt einen Zeitlupeneffekt bei der Wiedergabe.

Hinweise

- In den Betriebsarten Bildaufzeichnung und Intervallaufzeichnung kann die Zeitlupen- und Zeitraffer-Funktion nicht aktiviert werden. Wenn Sie die Zeitlupen/Zeitraffer-Funktion aktivieren, werden Bild- und Intervallaufzeichnung automatisch auf „Off“ geschaltet.
- Wenn für die Aufzeichnungs-Bildrate ein anderer Wert als für die Wiedergabe-Bildrate eingestellt ist, ist keine Audioaufnahme möglich.
- Zeitlupen-/Zeitraffer-Aufzeichnungen sind nicht möglich, wenn im Menü OTHERS im Untermenü „Video Format“ die Parameter HQ1080/60i, HQ1080/50i, SP1080/60i, SP1080/50i oder SP1080/24P eingestellt ist.
- Wenn Sie die PHU-60K (Seite 47) verwenden, nehmen Sie beim Camcorder eine der folgenden Einstellungen vor. Zeitlupen- und Zeitrafferaufnahmen können mit anderen Einstellungen nicht richtig durchgeführt werden.

— NTSC Bereich

Videoformat	Aufzeichnungsbildrate
HQ 1080/30P	1 bis 30 fps
HQ 1080/24P	1 bis 24 fps

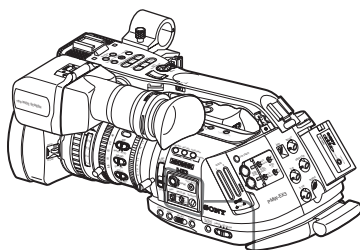
Videoformat	Aufzeichnungsbildrate
HQ 720/60P	1 bis 60 fps
HQ 720/30P	1 bis 30 fps
HQ 720/24P	1 bis 24 fps

—PAL Bereich

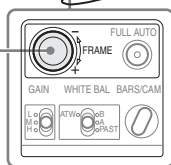
Videoformat	Aufzeichnungsbildrate
HQ 1080/25P	1 bis 25 fps
HQ 720/50P	1 bis 50 fps
HQ 720/25P	1 bis 25 fps

Vorbereitende Einstellungen

Vor Beginn einer Zeitlupen-/Zeitraffer-Aufzeichnung müssen die erforderlichen Einstellungen vorgenommen werden.

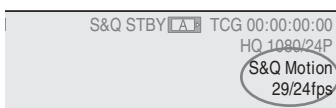


Zeitlupe/Zeitraffer
Auswahlknopf



1 Drücken Sie den Zeitlupen-/Zeitraffer Auswahlknopf länger als 1 Sekunde.

Der Camcorder schaltet in den Zeitlupen-/Zeitraffer-Standby-Modus. Die Spezialaufnahme-Anzeige im Bildschirm zeigt unten „S&Q Motion“ und [Recording frame rate]/[Playback frame rate] in fps an.



2 Stellen Sie die Aufzeichnungsbildrate durch Drehen des Zeitlupen-/Zeitraffer Auswahlknopfes ein.

Der Auswahlbereich ist abhängig vom aktuellen Videoformat.

Format 1080: 1 bis 30 fps

Format 720: 1 bis 60 fps

Wenn die Fernbedienung RM-B750/B150 verbunden ist, wird „S&Q Motion“ im Menü CAMERA SET aktiviert, wodurch die Steuerung mithilfe der Fernbedienung möglich ist.

Einzelheiten finden Sie unter „Betrieb und Zeitlupen-/Zeitraffer-Aufnahmen mithilfe der Fernbedienung“ auf Seite 150.

Aufzeichnungsbildrate mit Direktmenü einstellen

Wenn die Spezialaufnahme-Anzeige im Bildschirm sichtbar ist, können Sie die Aufzeichnungsbildrate im Direktmenü mithilfe des Joysticks oder des Jog-Dial ändern.

Nähere Informationen zum Direktmenü finden Sie unter „Verwenden des Direktmenüs“ auf Seite 24.

Aufzeichnen im Zeitlupen-/Zeitraffer-Modus

Nach Abschluss der vorbereitenden Einstellungen ist der Camcorder für die Aufzeichnung bereit.

Drücken Sie die Taste REC START/STOP.

Die Aufzeichnung im Zeitlupen-/Zeitraffer-Modus beginnt.

Hinweise

- Während der Aufzeichnung im Zeitlupen-/Zeitraffer-Modus kann die Bildrate nicht geändert werden. Um die Einstellung zu ändern, muss die Aufzeichnung unterbrochen werden.
- Während der Aufzeichnung im Zeitlupen-/Zeitraffer-Modus wird der Zeitcode im Rec Run-Modus aufgezeichnet (Seite 70).

Aufzeichnung stoppen

Drücken Sie die Taste REC START/STOP.

Die Aufzeichnung im Zeitlupen-/Zeitraffer-Modus stoppt.

Hinweis

Wenn die Aufzeichnung mit einer niedrigen Bildrate erfolgt, dauert es möglicherweise eine Weile, bis nach dem Drücken der Taste REC START/STOP die Aufzeichnung tatsächlich gestoppt wird.

Zeitlupen-/Zeitraffer-Modus abbrechen

Drücken Sie den Zeitlupen/Zeitraffer Auswahlknopf.

Hinweis

Der Modus wird automatisch auf „Off“ geschaltet, wenn der Netzschalter auf OFF gestellt wird, während die Einstellung „Frame Rate“ erhalten bleibt.

Standbild-Mischfunktion: Standbild-Ausrichtung

Mit der Standbild-Mischfunktion können Sie ein Standbild eines Clips zeitweise über das aktuelle Kamerabild legen, um die Ausrichtung des Bildes für die nächste Aufzeichnung zu erleichtern.

Standbild mischen

Legen Sie die Funktion Freeze Mix auf eine der Funktionstasten.

Einzelheiten finden Sie unter „Funktionen der Funktionstasten ändern“ auf Seite 77.

Standbild in Kamerabild einblenden

- 1 Stoppen Sie die Aufzeichnung, damit der Camcorder auf STBY (Aufzeichnungsbereitschaft) schaltet.**
- 2 Betrachten Sie die aufgezeichneten Bilder, indem Sie die Taste REC REVIEW drücken, oder drücken Sie die ASSIGN-Taste, auf die Sie die Funktion „Freeze Mix“ gelegt haben.**
- 3 Drücken Sie bei dem Bild, das Sie ausrichten möchten, die mit der „Freeze Mix“-Funktion belegte ASSIGN-Taste.**

Das Bild, bei dem Sie in Schritt **3** die ASSIGN-Taste gedrückt haben, wird als Standbild über das aktuelle Kamerabild eingeblendet.

Standbild-Mischfunktion abbrechen

Zum Abbrechen der Standbild-Mischfunktion drücken Sie die mit der „Freeze Mix“-Funktion belegte ASSIGN-Taste oder die Taste REC START/STOP.

- Wenn Sie die Standbild-Mischfunktion mit der ASSIGN-Taste abbrechen, wird das normale Kamerabild wieder hergestellt.
- Wenn Sie die Standbild-Mischfunktion mit der Taste REC START/STOP abbrechen, beginnt die normale Aufzeichnung.

Hinweise

- Wenn das aufgezeichnete Bild und das aktuelle Kamerabild unterschiedliche Videoformate aufweisen, ist keine Standbild-Mischfunktion möglich.
- Im Videoformat SP 1080/24P ist ebenfalls keine Standbild-Mischfunktion möglich.
- Im Zeitlupen-/Zeitraffer-Modus und im Modus Lange Verschlusszeit steht die Standbild-Mischfunktion nicht zur Verfügung.
- Bei aktiver Standbild-Mischfunktion ist kein Zugriff auf die Einstellungsmenüs und das Menü PICTURE PROFILE möglich.

Szenenübergang

Die Funktion Szenenübergang (Shot Transition) ermöglicht die einfache Erzeugung komplexer Bildeffekte, indem Kameraeinstellungen oder -zustände als „Szenen“ gespeichert werden, die dann in einer Aufzeichnungsabfolge wiederhergestellt werden können.

Ihre Einstellungen für Fokus, Zoom, Blende, Verstärkung, Belichtung, Weißwert, Farbmatrix und Detailpegel können miteinander in einer Szene gespeichert werden. Sie können die aktuellen Kameraeinstellungen dann gegen die für die Szene gespeicherten austauschen oder die für eine Szene reproduzierten Einstellungen für eine andere Szene verwenden, um sanfte Übergänge zwischen den Szenen zu erreichen. Sie können z.B. den Fokus von einem näheren Motiv auf ein weiter entferntes Motiv verschieben oder mit der Blende die Tiefenschärfe einstellen. Außerdem können Sie unter verschiedenen Aufzeichnungsbedingungen Szenen mit sanften Übergängen entwickeln. Wenn Sie den manuellen Weißwert-Abgleich speichern, entstehen Szenen mit sanften Übergängen zwischen Innen- und Außenaufnahmen.

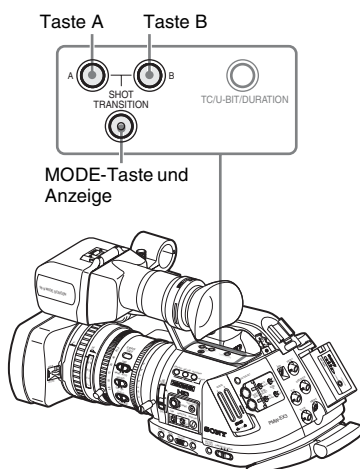
Hinweise

- Für den Szenenübergang verwenden Sie das Exklusivobjektiv. Diese Funktion wird möglicherweise bei einem nicht exklusiven Objektiv nicht richtig arbeiten.
- Die Szenenübergangsfunktion kann nicht zusammen werden mit einer der folgenden Funktionen aktiviert werden: EX Slow Shutter, Intervallaufzeichnung, Bildaufzeichnung und Zeitlupe/Zeitraffer.
- Wenn Sie den Fokus in einem Szenenübergang ändern möchten, stellen Sie den Fokussiermodus auf MF oder AF (*siehe Seite 66*). Wenn der Modus Full MF gewählt ist, erfolgt keine Änderung der Fokussierung.
- Wenn Sie den Zoom in einem Szenenübergang ändern möchten, stellen Sie den Schalter ZOOM auf SERVO (*siehe Seite 64*). In der Einstellung MANU wird der Zoom nicht geändert.

- Wenn Sie eine Fokussierstellung im Makrobereich mit dem Schalter MACRO in Stellung ON speichern, wird die Fokussierung möglicherweise nicht in die gespeicherte Stellung verändert, wenn mit dem Schalter MACRO auf OFF ein Szenenübergang durchgeführt wird.

Tasten und Anzeigen der Szenenübergangsfunktion

Die Steuerung von Szenenübergängen erfolgt über die drei TRANSITION-Tasten im oberen Bedienfeld.



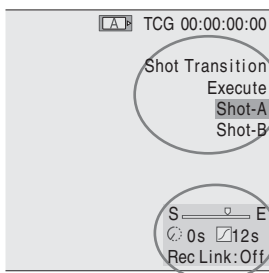
Taste A und Taste B

Sie können jede Taste mit einer Szene belegen.

MODE-Taste und Anzeige

Durch Drücken dieser Taste schaltet der Camcorder in den Szenenübergangs-Modus und die Anzeige in der Taste leuchtet auf. Der Bereich des Szenenübergangs wird im Bildschirm angezeigt. Mit jedem Druck auf die Taste schaltet die Szenenübergangsfunktion weiter zwischen Store, Check, Execute und Off (normaler Kameramodus). Im Modus Execute wird der Szenenübergangs-Informationsbereich angezeigt.

Szenenübergangs-Funktionsbereich



Szenenübergangs-Informationsbereich

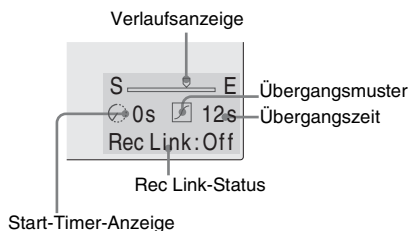
Hinweis

Im Szenenübergangs-Modus Check und Execute sind die Kamerafunktionen deaktiviert. Wenn Einstellungen erforderlich sind, schalten Sie um auf Store.

Vorbereitende Einstellungen

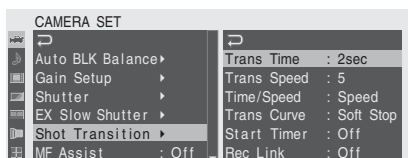
Bevor Sie eine Aufzeichnung mit der Szenenübergangsfunktion beginnen, müssen im Menü CAMERA SET die erforderlichen Einstellungen vorgenommen werden. Wenn Sie den Modus auf „Execute“ stellen, werden die von Ihnen eingestellten Bedingungen werden im Szenenübergangs-Informationsbereich im Bildschirm angezeigt.

Szenenübergangs-Informationsbereich



Einstellvorgang

- 1 Wählen Sie im Menü CAMERA SET das Untermenü „Shot Transition“.



2 Geben Sie die Bedingungen für den Szenenübergang ein.

Trans Time

Stellen Sie „Time/Speed“ auf „Time“ und danach die Dauer des Übergangs in Schritten von einer Sekunde auf 2 bis 15 Sekunden ein.

Trans Speed

Stellen Sie zuerst „Time/Speed“ auf „Speed“ und dann die Zoom-

Übergangsgeschwindigkeit ein (Eingabe der Zeit für die Zoomverstellung von TELE auf WIDE bei einer bestimmten

Geschwindigkeit).

Der Einstellbereich liegt zwischen 1 und 10. Je höher die eingestellte Zahl, desto höher die Geschwindigkeit.

Time/Speed

Mit dieser Option stellen Sie ein, ob die Übergangsdauer nach Zeit oder Zoomgeschwindigkeit gesteuert wird.

Setting	Inhalt
Time	Es gilt die „Transition Time“-Einstellung.
Speed	Es gilt die „Transition Speed“-Einstellung.

Trans Curve

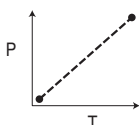
Wählen Sie das Muster für den

Szenenübergang aus.

Das entsprechende Symbol wird im Szenenübergangs-Informationsbereich angezeigt.

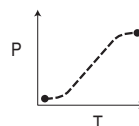
Einstellung	Inhalt und Symbol
-------------	-------------------

Linear Der Szenenübergang erfolgt linear.

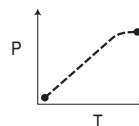


Einstellung	Inhalt und Symbol
-------------	-------------------

Soft Trans Der Übergang erfolgt am Anfang und Ende langsam und in der Mitte linear.



Soft Stop Der Übergang wird am Ende langsam.



P: Parametergröße T: Übergangszeit

Start Timer

Mit dieser Option wird die Zeit vom Aufzeichnungsbeginn bis zum Beginn des Szenenübergangs eingestellt.

Im Szenenübergangs-Informationsbereich wird ein Countdown bis zum Beginn des Szenenübergangs angezeigt.

Rec Link

Mit dieser Option wird eingestellt, ob Szenenübergangsbeginn und Zielszenenauswahl mit dem Aufzeichnungsbeginn verknüpft sein sollen. Der Einstellungs-Status wird im Szenenübergangs-Informationsbereich angezeigt.

Off: Keine Verknüpfung mit Aufzeichnungsbeginn
(Mit Taste A oder B Übergang starten und Zielszene angeben)

Shot-A: Der Übergang auf Szene A beginnt synchron mit der Aufzeichnung

Shot-B: Der Übergang auf Szene B beginnt synchron mit der Aufzeichnung

3 Zum Abschluss der Einstellungen verlassen Sie das Menü.

Szene speichern

Sie können zwei Szenen speichern: A und B.

- 1 Rufen Sie mit der MODE-Taste die Option „Store“ im Szenenübergang-Funktionsbereich auf.**
- 2 Stellen Sie die Kamera so ein, dass Sie das Bild erhalten, das Sie aufzeichnen möchten.**
- 3 Drücken Sie nach Abschluss der Einstellungen die Taste für Szene A oder Szene B.**

Die Kameraeinstellungen werden auf der gedrückten Taste gespeichert. Die Kameraeinstellungen bleiben bis zum erneuten Speichern erhalten.

Gespeicherte Einstellungen prüfen (Szene)

- 1 Rufen Sie mit der MODE-Taste die Option „Check“ im Szenenübergang-Funktionsbereich auf.**
- 2 Drücken Sie je nachdem, welche Szene Sie prüfen möchten, die Taste A oder B.**

Die gewählte Szene (Kameraeinstellungen oder Bedingungen) wirkt auf das Bild im Bildschirm. Mit dieser Funktion können Sie die Übergangsbedingungen nicht prüfen.

Aufzeichnung mit Szenenübergang

Nach Abschluss der vorbereitenden Einstellungen ist der Camcorder für die Aufzeichnung bereit.

Die Funktion hängt ab von der Einstellung „Rec Link“.

Übergang vom aktuellen Bild zur gespeicherten Szene

- 1 Stellen Sie die Kamera so ein, dass Sie das Bild erhalten, mit dem Sie die Aufzeichnung beginnen möchten.**

- 2 Rufen Sie mit der MODE-Taste die Option „Execute“ in Szenenübergang-Funktionsbereich auf.**

- 3 Drücken Sie die Taste REC START/STOP.**

Die Aufzeichnung beginnt.

- 4 Wenn „Rec Link“ auf „Off“ gestellt ist, drücken Sie die Ziel-Szenen-Taste A oder B, sobald der Szenenübergang gestartet werden soll.**

Die aktuellen Kameraeinstellungen werden langsam umgestellt auf die Einstellungen, die für die angegebene Szene gespeichert sind.

Wenn „Rec Link“ auf „Shot-A“ oder „Shot-B“ gestellt ist, erfolgt der Szenenübergang auf die für Szene A oder B gespeicherte Kameraeinstellung automatisch. Sie müssen dazu keine Taste drücken.

Hinweise

- Nach dem Start des Szenenübergangs ist keine Rückkehr zum Status des Schritts 1 möglich. Um diesen Status weiter zu verwenden, speichern Sie ihn als Szene.
- Bei der Aufnahme auf einem über den Anschluss i.LINK(HDV) angeschlossenen externen Gerät unter Einsatz der REC START/STOP-Funktionen dieses Camcorders, werden Aufzeichnungsbeginn des externen Geräts und der Beginn der Überblendungen möglicherweise auch dann nicht richtig synchronisiert, wenn „Rec Link“, auf „Shot-A“, oder „Shot- B“, eingestellt ist. Dies ist von der Leistungsfähigkeit des externen Geräts abhängig.

Übergang von Szene A zu Szene B

Wenn „Rec Link“ auf „Off“ oder „Shot-B“ gestellt ist, ist ein Übergang von Szene A zu Szene B möglich.

- 1 Rufen Sie mit der MODE-Taste die Option „Check“ in Szenenübergang-Funktionsbereich auf.**

2 Drücken Sie Taste A.

Das Bild wird entsprechend den für Szene A gespeicherten Kameraeinstellungen angepasst.

3 Rufen Sie mit der MODE-Taste die Option „Execute“ in Szenenübergang-Funktionsbereich auf.

4 Drücken Sie die Taste REC START/STOP.

Die Aufzeichnung beginnt mit den für Szene A gespeicherten Kameraeinstellungen.

5 Wenn „Rec Link“ auf „Off“ gestellt ist, drücken Sie die Taste B, sobald Sie den Szenenübergang starten möchten.

Wenn „Rec Link“ auf „Shot-B“ gestellt ist, erfolgt automatisch der Übergang zu den für Szene B gespeicherten Kameraeinstellungen. Die Taste B muss dazu nicht gedrückt werden.

Übergang von Szene B zu Szene A

Wenn „Rec Link“ auf „Off“ oder „Shot-A“ gestellt ist, ist ein Übergang von Szene B zu Szene A möglich.

1 Rufen Sie mit der MODE-Taste die Option „Check“ im Szenenübergangs-Funktionsbereich auf.

2 Drücken Sie die Taste B.

Das Bild wird entsprechend den für Szene B gespeicherten Kameraeinstellungen angepasst.

3 Rufen Sie mit der MODE-Taste im Szenenübergangs-Funktionsbereich die Option „Execute“ auf.

4 Drücken Sie die Taste REC START/STOP.

Die Aufzeichnung beginnt mit den für Szene B gespeicherten Kameraeinstellungen.

5 Wenn „Rec Link“ auf „Off“ gestellt ist, drücken Sie die Taste A, sobald Sie den Szenenübergang starten möchten.

Wenn „Rec Link“ auf „Shot-A“ gestellt ist, erfolgt automatisch der Übergang zu den

für Szene A gespeicherten Kameraeinstellungen. Die Taste A muss dazu nicht gedrückt werden.

Aufzeichnung beenden

Zum Beenden der Aufzeichnung drücken Sie die Taste REC START/STOP.

Aufzeichnung während eines Szenenübergangs abbrechen

Wenn Sie die Taste REC START/STOP während der Aufzeichnung drücken, wird die Aufzeichnung auch dann gestoppt, wenn ein Szenenübergang stattfindet. Das E-E-Bild der Einstellungen am Ende der Aufzeichnung wird angezeigt.

Beenden eines Szenenübergangs

Drücken Sie die MODE-Taste, damit die Anzeige in der Taste erlischt. Der Suchermonitor schaltet auf Normalbetrieb zurück.

Fader

Mit dem Fader können Sie eine Aufzeichnung durch langsames Einblenden einer Szene beginnen bzw. durch langsames Ausblenden beenden.

Der Fader kann einer Funktionstaste zugewiesen werden.

Informationen zur Zuweisung von Funktion finden Sie unter „Funktionen der Funktionstasten ändern“ auf Seite 77.

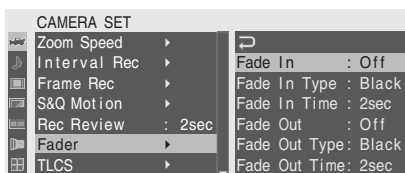
Hinweise

- Der Fader kann nicht zusammen mit folgenden Funktionen verwendet werden: Zeitlupe und Zeitraffer, Intervallaufzeichnung, Bildaufzeichnung oder EX Slow Shutter.
- Wenn ein Clip Einblenden aufgezeichnet wird, wandelt sich der weiße oder schwarze Bildschirm zum Indexbild auf der Skizzenbilder-Anzeige (Seite 102). Zur bessern Erkennung ändern Sie das Indexbild.
- Bei der Aufnahme auf externe Geräte, die über den Anschluss i.LINK(HDV) angeschlossen sind und über die REC START/STOP-Funktionen dieses Camcorders synchronisiert werden, erfolgen Aufnahmebeginn/-ende und Beginn des Ein-/Ausblendens auf dem externen Gerät möglicherweise nicht synchron. Dies ist von der Leistungsfähigkeit des externen Geräts abhängig.

Vorbereitende Einstellungen

Geben Sie nachfolgend beschrieben zuerst die Bedingungen zur Aktivierung der Fader-Funktion ein:

1 Wählen Sie im Menü CAMERA SET das Untermenü „Fader“.



2 Wählen Sie die Bedingungen für das Einblenden.

Fade In

Um die Aufzeichnung mit einem Einblenden zu beginnen, stellen Sie diese Option auf „On“.

(Wenn Sie diese Funktion mit einer Funktionstaste steuern, muss im Menü die Option „Fade In“ nicht auf „On“ gestellt sein.)

Fade In Type

Wählen Sie den Ausgangsstatus für die Einblendung.

White: Einblenden aus einem weißen Bildschirm heraus

Black: Einblenden aus einem schwarzen Bildschirm heraus

Fade In Time

Stellen Sie die Dauer des Einblendvorgangs ein (1/2/3/5/10 Sekunden).

3 Wählen Sie die Bedingungen für das Ausblenden.

Fade Out

Um die Aufzeichnung mit einem Ausblenden zu beenden, stellen Sie diese Option auf „On“.

(Wenn Sie diese Funktion mit einer Funktionstaste steuern, muss im Menü die Option „Fade Out“ nicht auf „On“ gestellt sein.)

Fade Out Type

Stellen Sie den Endstatus der Ausblendung ein.

White: Ausblenden in einen weißen Bildschirm

Black: Ausblenden in einen schwarzen Bildschirm

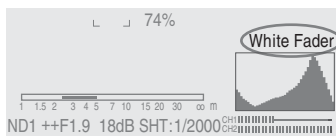
Fade Out Time

Stellen Sie die Dauer des Ausblendvorgangs ein (1/2/3/5/10 Sekunden).

4 Verlassen Sie das Menü.

- Wenn Sie im Menü die Option „Fade In“ auf „On“ stellen, schaltet der Camcorder beim Beenden des Menüs in die Einblend-Bereitschaft.
- Wenn die Fader-Anzeige im Bildschirm aktiv ist, blinkt der ursprünglich bei „Fade In Type“

gewählte Status („White Fader“ oder „Black Fader“).



Verwendung der Funktionstasten

Wenn Sie die Fader-Funktion auf eine Funktionstaste gelegt haben, können Sie mit dieser Taste die Funktionen Fade In/Fade Out auf On/Off stellen.

Szene einblenden

Drücken Sie im STBY-Modus (Aufzeichnungsbereitschaft) die mit der Fader-Funktion belegte ASSIGN-Taste. Die Einblendfunktion ist eingeschaltet.

Szene ausblenden

Drücken Sie während der Aufzeichnung die mit der Fader-Funktion belegte ASSIGN-Taste. Der Camcorder schaltet um in die Ausblendebereitschaft.

Aufzeichnung mit Einblendung beginnen

Nach Abschluss der vorbereitenden Einstellungen ist der Camcorder für die Aufzeichnung bereit.

Drücken Sie die Taste REC START/STOP.

Die Aufzeichnung beginnt mit dem Einblenden des Kamerabilds.

Nach Abschluss des eingestellten Einblendvorgangs schaltet der Camcorder um in den normalen Aufzeichnungsmodus. Die Anzeige Fade-In Type blinkt während des Einblendvorgangs und erlischt, sobald dieser abgeschlossen ist.

Aufzeichnung mit Ausblendung beenden

- Wenn Sie im Menü die Option „Fade Out“ auf „On“ stellen, schaltet der Camcorder, sofern er

sich im Aufzeichnungsmodus befindet, automatisch in die Ausblend-Bereitschaft.

- Wenn Sie nach Aufzeichnungsbeginn die mit der Fader-Funktion belegte ASSIGN-Taste drücken, schaltet der Camcorder auf Fade-Out-Bereitschaft.

Um das Kamerabild auszublenden, drücken Sie die Taste REC START/STOP.

Der Ausblendvorgang beginnt.

Wenn der von Ihnen eingestellte Ausblendvorgang abgeschlossen ist, stoppt auch die Aufzeichnung.

Die Anzeige Fade-Out Type blinkt während des Ausblendvorgangs und erlischt, sobald dieser abgeschlossen ist.

Fader-Funktion abbrechen

Stellen Sie im Menü „Fade In“ und „Fade Out“ „Off“ ein.

Sie können dazu auch erneut die Taste ASSIGN drücken.

Hinweis

Die Fade In/Fade Out-Einstellungen werden automatisch beim Ausschalten des Camcorders auf „Off“ gestellt, die Menüeinstellungen Type und Time bleiben erhalten.

Bildprofile

Je nach den Aufzeichnungsbedingungen können Sie die Bildqualität individuell anpassen und diese Einstellung dann als Bildprofil speichern. Mit diesem Bildprofil können Sie dann jederzeit die gewünschte Bildqualität wieder herstellen. Es können sechs Bildprofile (PP1 bis PP6) gespeichert werden. Werksseitig sind die im Bildprofil-Aus-Status angegebenen Standardwerte (Referenz) für sechs Bildprofile gespeichert. Die entsprechenden Funktionen werden über das Menü PICTURE PROFILE gesteuert.

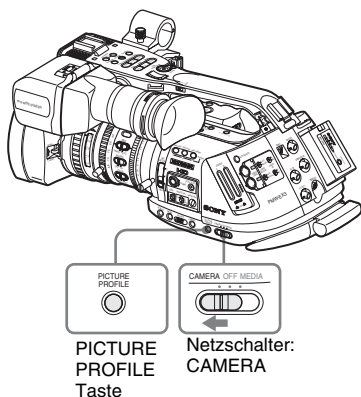
Hinweis

Die Bildprofile stehen nur im Kameramodus zur Verfügung. Im Medienmodus sind sie nicht verfügbar.

Wenn die Fernbedienung RM-B750/B150 verbunden ist, können die Bildprofile über die RM-B750/B150 angepasst werden.

Einzelheiten finden Sie unter „Bedienung mithilfe der RM-B750/B150“ auf Seite 149.

Individuelle Einstellung als Bildprofil speichern



- 1 Stellen Sie den Netzschalter auf **CAMERA**, um den Camcorder in den Kameramodus zu schalten.
- 2 Drücken Sie die Taste **PICTURE PROFILE**.
Das Menü PICTURE PROFILE wird angezeigt.
- 3 Verwenden Sie die **Jog-Dial-Funktion** oder den Joystick und wählen Sie im Menü PICTURE PROFILE die Option „SEL“ und wählen Sie dann ein **Bildprofil (PP1 bis PP6)**.

PICTURE PROFILE	
SEL	OFF
SET	PP1: STANDARD
	PP2: STANDARD
	PP3: STANDARD
	PP4: STANDARD
	PP5: STANDARD
	PP6: STANDARD

- 4 Wählen Sie mit der **Jog-Dial-Funktion** oder dem Joystick die Option „SET“ und stellen Sie das Bildprofil ein.

PICTURE PROFILE	
SEL	PP1: STANDARD
SET	↩
	Profile Name ▶
	Matrix ▶
	Color Correction ▶
	White ▶
	Detail ▶

Näheres zur Einstellung der Optionen finden Sie unter „Bildprofil-Optionen“ auf Seite 94.

- 5 Wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben, drücken Sie die Taste **PICTURE PROFILE**, um das Menü zu verlassen.

Bildprofil auswählen

Bildprofil über Menü PICTURE PROFILE auswählen

Nachdem Sie ein Bildprofil gespeichert haben, können Sie die gespeicherte Bildqualität wie folgt aufrufen:

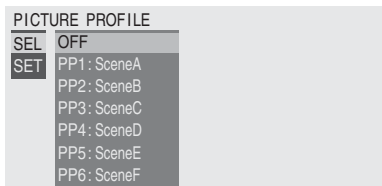
1 Stellen Sie den Netzschalter auf CAMERA, um den Camcorder in den Kameramodus zu schalten.

2 Drücken Sie die Taste PICTURE PROFILE.

Das Menü PICTURE PROFILE wird angezeigt.

3 Wählen Sie mit der Jog-Dial-Funktion oder dem Joystick die Option „SEL“ und dann das gewünschte Bildprofil aus der Liste aus.

Beispiel:



Der Camcorder stellt sich auf die dem gewählten Bildprofil entsprechende Bildqualität ein.

(Wenn Sie „OFF“ wählen, behält der Camcorder die Standard-Bildqualität bei und es erfolgt keine Bildanpassung.)

4 Drücken Sie die Taste PICTURE PROFILE, um das Menü zu verlassen.

Bildprofil über Direktmenü auswählen

Das gewählte Bildprofil wird durch Drücken der Taste DISPLAY/BATT INFO angezeigt.



Sie können die Bildprofile im Direktmenü mit dem Joystick oder der Jog-Dial-Funktion auswählen.

Nähere Informationen zum Direktmenü finden Sie unter „Verwenden des Direktmenüs“ auf Seite 24.

Einstellungen eines Bildprofils kopieren

Die Einstellungen eines Bildprofils können auf andere Bildprofile übertragen werden.

1 Wählen Sie ein Quell-Bildprofil, indem Sie den Schritten 1 bis 3 des „Bildprofil über Menü PICTURE PROFILE auswählen“ auf Seite 91 vorherigen Abschnitts folgen.

2 Wählen Sie im Menü PICTURE PROFILE das Untermenü „SET“ und dann die Option „Copy“.

Die Bildprofilnummern werden im Bildschirm aufgelistet.

3 Geben Sie das Ziel-Bildprofil an.

Es werden die Optionen „Execute“ und „Cancel“ angezeigt.

4 Wählen Sie „Execute“.

Der Kopiervorgang beginnt.

Nach Abschluss des Kopiervorgangs wird drei Sekunden lang eine Abschlussmeldung angezeigt, und die ursprüngliche Bildschirmanzeige wird wieder hergestellt.

Bildprofil zurücksetzen

Sie können ein ausgewähltes Bildprofil auf die Werkseinstellung (Standardeinstellung) zurücksetzen.

1 Wählen Sie das rückzusetzende Bildprofil und führen Sie die im vorherigen Abschnitt „Bildprofil über Menü PICTURE PROFILE auswählen“ auf Seite 91 genannten Schritte 1 bis 3 durch.

2 Wählen Sie im Menü PICTURE PROFILE das Untermenü „SET“ und dann die Option „Reset“.

Die Optionen „Execute“ und „Cancel“ werden angezeigt.

3 Wählen Sie „Execute“.

Der Rücksetzvorgang beginnt.

Nach Abschluss des Rücksetzvorgangs wird drei Sekunden lang eine Abschlussmeldung angezeigt, und die ursprüngliche Bildschirmanzeige wird wieder hergestellt.

Bildprofil-Optionen

Die Werte, die angezeigt werden, wenn im Menü PICTURE PROFILE im Untermenü „SEL“ die Option „Off“ gewählt ist, sind fettgedruckt (Beispiel: **Standard**).

PICTURE PROFILE SET		
Untermenü	Optionen und Einstellwerte	Inhalt
Profile Name Änderung des Bildprofilnamens	Profile name	Eingabe des Bildprofilnames mit maximal 8 Zeichen. Sie können Groß- und Kleinbuchstaben, die Ziffern 0 bis 9, - (Bindestrich) _ (Unterstrich) und Leertaste verwenden.
Matrix Einstellung der Farbphase über den gesamten Bereich mit Matrixfunktionen	Setting On / Off	Zum Aktivieren der Farbphaseneinstellung mit Matrixfunktionen für das gesamte Bild auf „On“ stellen. Hinweis Wenn diese Funktion auf „Off“ gesetzt ist, wird Color Correction bei Synchronisation auch auf „Off“ gesetzt.
	Select Standard /High SAT / FL Light / Cinema	Auswahl der eingebauten voreingestellten Matrix als Komfortfunktion.
	Level -99 bis +99 (±0)	Einstellung der Farbsättigung für den gesamten Bildbereich.
	Phase -99 bis +99 (±0)	Einstellung des Farbtons für den gesamten Bildbereich.
	R-G, R-B, G-R, G-B, B-R, B-G -99 bis +99 (±0)	Feineinstellung der Farbphase für den gesamten Bildbereich durch Einstellung der einzelnen Parameter.

Aufzeichnung

PICTURE PROFILE SET		
Untermenü	Optionen und Einstellwerte	Inhalt
Color Correction Einstellung der Farbphase in bestimmten Bereichen	Setting On / Off	Die Einstellung „On“ ermöglicht die Detailpegeleinstellung für einen spezifischen Bereich. (Die gleichzeitige Einstellung mehrerer Bereiche ist nicht zulässig. Die Einstellung ist nur für einen Bereich möglich.)
	Area Detection ¹⁾ Execute/Cancel	Farberkennung in der Bildschirmmitte. Der Bereich um die festgestellte Farbe im bei „Target Width“ angegebenen Bereich wird zum Zielbereich der Color Correction.
	Area Indication ²⁾ On / Off	In Einstellung „On“ wird das Streifenmuster Zebra 1 für den Zielbereich der Color Correction angezeigt.
	Target Phase 0 bis 359 (130)	Manuelle Einstellung der Mittenfarbe für den Zielbereich der Color Correction.
		Hinweis Bei der Durchführung von Area Detection wird diese Einstellung überschrieben vom Ergebnis der Area Detection. Mit dieser Option ist eine Feineinstellung nach Bedarf möglich.
	Target Width 0 bis 90 (40)	Einstellung der Breite der Farbphase für den Zielbereich der Color Correction.
	Level –99 bis +99 (±0)	Einstellung der Sättigung für die Farbe im Zielbereich.
	Phase –99 bis +99 (±0)	Einstellung des Farbtons für die Farbe im Zielbereich.
White Einstellung des Weißabgleich-Offset und der Farbtemperatur des voreingestellten Weiß	Offset White On / Off	In Stellung „On“ wird der Konversionswert für die den automatischen Weißabgleich im Speicher A oder B und der Konversionswert für den fortwährenden Weißabgleich im ATW-Modus auf eine niedrigere Farbtemperatur oder eine höhere Farbtemperatur gestellt.
	Offset<A> –99 bis +99 (±0)	Einstellung des Volumens des Weiß-Offset (Volumenverschiebung) des Konversionswertes in Speicher A, Speicher B oder ATW-Modus.
	Offset<A> –99 bis +99 (±0)	
	Offset<ATW> –99 bis +99 (±0)	
	Preset White 2100 bis 10000 (3200)	Anpassung der Voreinstellung der Farbtemperatur bei Auswahl von Preset-Weißabgleich-Modus in Schritten von 100K.
Hinweise		
- Nur wenn der Weißwert im Speicher-Modus A oder B ist oder wenn ATW aktiviert ist, können Sie das Ergebnis der Änderung am Weißabgleich und Abgleich-Einstellungen auf dem Monitor bestätigen. - Nur wenn der Preset-Weißabgleich-Modus gewählt ist, kann das Ergebnis der Änderung der Einstellungen von Preset White im Bildschirm bestätigt werden.		

PICTURE PROFILE SET		
Untermenü	Optionen und Einstellwerte	Inhalt
Detail Einstellung der auf das Bild anzuwendenden Details	Setting On / Off	Bei Einstellung „On“ werden alle Details auf das Videosignal angewendet.
	Level –99 bis +99 (± 0)	Einstellung des Detailpegels.
	Frequency –99 bis +99 (± 0)	Einstellung der Detail-Frequenz. Eine höhere Frequenz bewirkt eine Verringerung der Details, eine niedrigere bewirkt eine Erhöhung.
	Crispening –99 bis +99 (± 0)	Einstellung des Rauschunterdrückungspegels. Ein höherer Pegel bewirkt eine Verringerung des Rauschens, da die feinen Detailelemente gelöscht werden und nur hochpegelige Elemente übrig bleiben. Bei einem niedrigeren Pegel werden die feinen Elemente sichtbar, das Rauschen wird erhöht.
	H/V Ratio –99 bis +99 (± 0)	Einstellung des Horizontal-zu-Vertikal-Verhältnisses der Detailelemente. Ein höherer Wert bewirkt eine Erhöhung der vertikalen Elemente gegenüber den horizontalen Elementen.
	White Limiter –99 bis +99 (± 0)	Begrenzung der Weiß-Details.
	Black Limiter –99 bis +99 (± 0)	Begrenzung der Schwarz-Details.
	V DTL Creation NAM / Y / G / G+R	Auswahl des Quellsignals zur Erzeugung von vertikalen Details aus NAM (G oder R, je nachdem, was höher ist), Y, G und G+R.
	Knee APT Level –99 bis +99 (± 0)	Einstellung des Knieblendenpegels (Pegel der auf Bereiche oberhalb des Kniepunkts anzuwendenden Details).

PICTURE PROFILE SET		
Untermenü	Optionen und Einstellwerte	Inhalt
Skin Tone Detail Einstellung der auf Bereiche einer spezifischen Farbphase anzuwendenden Details	Setting On / Off	Die Einstellung „On“ ermöglicht die DetailpegelEinstellung für spezifische Farbphasenbereiche. In der Einstellung Off wirkt der Detailpegel gleichmäßig über das gesamte Bild.
	Level –99 bis +99 (±0)	Einstellung des Detailpegels für Hauttöne.
	Area Detection ¹⁾ Execute / Cancel	Farberkennung in der Bildschirmmitte. Der Bereich um die erkannte Farbe herum wird zum Zielbereich der Skin Tone Detail-Regelung.
	Area Indication ²⁾ On / Off	In Einstellung „On“ wird das Streifenmuster Zebra 1 für den Zielbereich der Skin Tone Detail-Regelung angezeigt.
	Saturation –99 bis +99 (±0)	Einstellung des Farbpegels (Sättigung) für die Skin Tone Detail-Regelung.
	Phase 0 bis 359 (130)	Hinweis Bei der Anwendung von Area Detection wird diese Einstellung automatisch auf 0 zurück gesetzt.
		Hinweis Bei der Anwendung von Area Detection wird diese Einstellung automatisch auf den Wert geändert, der der festgestellten Farbe entspricht.
	Width 0 bis 90 (40)	Einstellung der Breite der Farbphase des Zielbereichs für die Skin Tone Detail-Regelung.
		Hinweis Bei Ausführung der Funktion Area Detection wird die Breite automatisch auf 40 zurückgestellt.

PICTURE PROFILE SET		
Untermenü	Optionen und Einstellwerte	Inhalt
Knee Einstellung des Kniepegels	Setting On / Off	In der Einstellung „On“ wird der Hochluminanzbereich des Bildes komprimiert. Hinweis In den folgenden Fällen ist der Kniewert fest und kann nicht geändert werden: • Gamma ist eingestellt auf CINE1 bis 4 • Elektronischer Verschluss ist im SLS-Modus • Ex Slow Shutter ist aktiv
	Auto Knee On / Off	In Einstellung „On“ werden die optimalen Kniebedingungen entsprechend des Luminanzpegels des Bilds automatisch eingestellt. In Einstellung „Off“ können die Kniebedingungen unabhängig vom Luminanzpegel des Bildes manuell eingestellt werden.
	Point 50 bis 109 (90)	Einstellung des Kniepunkts bei Auto Knee in Einstellung „Off“.
	Slope -99 bis +99 (±0)	Einstellung des Knee Slope (Kompressionsrate) bei Auto Knee in Einstellung „Off“.
	Knee SAT Level 0 bis 99 (50)	Einstellung der Kniesättigung für den Bereich oberhalb des Kniepunkts.
Gamma Einstellung des Gamma-Ausgleichspegels und Auswahl der Gammakurve	Level -99 bis +99 (±0)	Einstellung des Gammaausgleichspegels.
	Select ³⁾ STD1 / STD2 / STD3 / STD4 / CINE1 / CINE2 / CINE3 / CINE4	Auswahl des Typs der Referenzkurve für Gammaausgleich.
Black Schwarzwert-Einstellung	-99 bis +99 (±0)	Einstellung des Master-Schwarzwerts.
Black Gamma Einstellung des Schwarzgammawerts.	-99 bis +99 (±0)	Einstellung des Pegels der Schwarzgammafunktion, die nur die Schwarzbereiche des Bildes betont, um die Farbtöne zu bereinigen oder, im Gegenteil, zur Rauschminderung abzusenken..
Low Key SAT Einstellung der Low Key-Sättigung	-99 bis +99 (±0)	Einstellung des Pegels der Low Key-Sättigung zur Verstärkung der Farben nur in dunklen Bereichen oder zur Abschwächung zur Rauschminderung.
Copy Kopieren eines Bildprofils	Execute / Cancel	Wählen Sie zum Kopieren „Execute“.
Reset Bildprofil zurücksetzen	Execute / Cancel	Wählen Sie zum Zurücksetzen „Execute“.

1)Zur Anwendung von „Area Detection“

1. Wählen Sie „Area Detection“.

In der Mitte des Bildschirms erscheint eine quadratische Erkennungsmarkierung und darunter die Anzeige „Execute“ und „Cancel“.

2. Wählen Sie „Execute“.

Im markierten Bereich erfolgt die Farbphasenerkennung.

Nach erfolgreichem Abschluss der Erkennung wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Nun wird der Zielbereich der Color Correction oder Skin Tone Detail-Anpassung auf die Mitte des Bereichs geändert, der von „Area Detection“

festgestellt wurde, und die Area Indication (Streifenmuster) wird angezeigt. Wenn die Erkennung nicht erfolgreich ist, wird der vorherige Bildschirm wiederhergestellt.

- 2) Die Einstellung Area Indication wirkt sich auf sämtliche Bildprofile PP1 bis PP6 aus.
- 3) Verfügbare Gamma-Kurven
 - STD1: Nimmt den Kontrast in dunklen Bereichen in höherem Maße zurück als STD2 und erhöht den Kontrast in Zwischenbereichen.
 - STD2: Nimmt den Kontrast in dunklen Bereichen in höherem Maße zurück als STD3.
 - STD3: Standard (Werkseinstellung)
 - STD4: Betont den Kontrast in dunklen Bereichen in höherem Maße als STD3.
 - CINE1: Weicherer Kontrast in dunklen Bereichen und Akzentuierung der abgestuften Veränderungen in helleren Bereichen, um einen ruhigen und ausgeglichenen Effekt zu erzielen.
 - CINE2: Führt zu ähnlichen Ergebnissen wie CINE1. Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie 100%ige Videosignale zum Bearbeiten oder für andere Zwecke verwenden wollen.
 - CINE3: Unterstreicht den Kontrast zwischen hell und dunkel in höherem Maße als CINE1 und CINE2 und akzentuiert außerdem stufenweise Veränderungen im dunklen Bereich.
 - CINE4: Erhöht den Kontrast in dunklen Bereichen in höherem Maße als CINE3. Der Kontrast ist in dunklen Bereichen niedriger und in hellen Bereichen höher als in den STD-Kurven.

Clips löschen

Im Kameramodus sind die Funktionen Last Clip DEL zum Löschen des zuletzt aufgezeichneten Clips und All Clips DEL zum Löschen aller auf der Speicherkarte abgelegten Clips verfügbar.

Im Medienmodus können Sie festlegen, welcher Clip gelöscht werden soll.

Nähere Informationen zum Löschen im Medienmodus finden Sie unter „Löschen eines Clips“ auf Seite 110.

Zuletzt aufgezeichneten Clip löschen

Der zuletzt aufgezeichnete Clip lässt sich einfach mit der Funktionstaste löschen, der Sie die Funktion Last Clip DEL des Menüs Setup zugewiesen haben.

Löschen mit Funktionstaste

Weisen Sie vorab einer der frei belegbaren Funktionstasten (*siehe Seite 77*) die Funktion Last Clip DEL zu.

- 1 Drücken Sie die Funktionstaste, der Sie die Funktion „Last Clip DEL“ zugewiesen haben.**

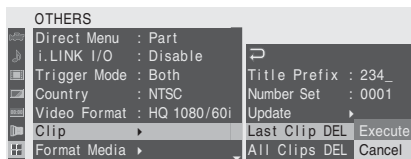
Eine Bestätigung wird angezeigt.

- 2 Wählen Sie mit dem Joystick oder der Jog-Dial-Funktion die Option „Execute“.**

Der zuletzt aufgezeichnete Clip wird von der Speicherkarte gelöscht.

Löschen über das Setup-Menü

- 1 Wählen Sie aus dem Untermenü „Clip“ des Menüs „OTHERS“ die Option „Last Clip DEL“.**



2 Wählen Sie „Execute“.

Eine Bestätigung wird angezeigt.

3 Wählen Sie erneut „Execute“.

Der zuletzt aufgezeichnete Clip wird von der Speicherkarte gelöscht.

Nähere Informationen zu diesem Menü finden Sie unter „Grundlegende Menüfunktionen“ auf Seite 121

Alle Clips löschen

Über das Einstellungsmenü können Sie alle Clips, die auf der Speicherkarte im ausgewählten Einschub gespeichert sind, löschen.

1 Wählen Sie aus dem Untermenü „Clip“ des Menüs „OTHERS“ die Option „All Clips DEL“.

2 Wählen Sie „Execute“.

Eine Bestätigung wird angezeigt.

3 Wählen Sie erneut „Execute“.

Alle auf der Speicherkarte befindlichen Clips werden gelöscht.

Hinweis

Clips mit OK-Markierung können nicht gelöscht werden.

Näheres zur OK-Markierung finden Sie unter „Hinzufügen der OK-Markierung zu einem Clip“ auf Seite 109.

Einstelldaten speichern/aufrufen

Alle Menüeinstellungen (einschließlich Bildprofile) können als Setup-Datei auf einer SxS-Speicherkarte gespeichert werden. Durch Aufrufen der gespeicherten Setup-Datei können die korrekten Einstellungen jederzeit wiederhergestellt werden.

Die Setup-Datei-Funktionen rufen Sie auf über das Menü OTHERS und das Untermenü „Camera Data“.

Hinweis

Die Werte für Clock Set, Time Zone, Hours Meter (Seite 137) sind hiervon ausgenommen.

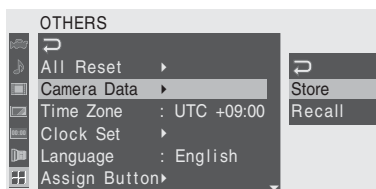
Setup-Datei speichern

Auf einer SxS-Karte kann nur eine Setup-Datei gespeichert werden.

1 Stecken Sie eine Speicherkarte zum Speichern der Setup-Datei in den Karteneinschub.

Prüfen Sie, ob das Symbol für die entsprechende Speicherkarte im Bildschirm angezeigt wird. Wenn eine Speicherkarte im anderen Einschub ausgewählt ist, schalten Sie bitte um, indem Sie die Taste SLOT SELECT drücken.

2 Wählen Sie im Menü OTHERS das Untermenü „Camera Data“.



3 Wählen Sie „Store“.

Rechts werden „Cancel“ und „Execute“ angezeigt.

4 Wählen Sie „Execute“.

Die Daten werden auf die Speicherkarte geschrieben.

Während des Schreibvorgangs wird eine entsprechende Meldung angezeigt. Nach Abschluss des Schreibvorgangs wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

Hinweise

- Wenn auf der in Schritt 1 bestimmten Speicherkarte bereits eine Setup-Datei gespeichert ist, wird eine Abfrage vor dem Überschreiben der Datei angezeigt.
- Wenn auf der Speicherkarte nicht genügend Speicherplatz vorhanden ist, wird eine Fehlermeldung angezeigt.

Setup-Datei aufrufen

Wenn Sie die gespeicherte Setup-Datei aufrufen, werden die darin gespeicherten Einstellungen vom Camcorder übernommen.

1 Stecken Sie die Speicherkarte mit der Setup-Datei in den Karteneinschub.

Prüfen Sie, ob das Symbol für die entsprechende Speicherkarte im Bildschirm angezeigt wird. Wenn eine Speicherkarte im anderen Einschub ausgewählt ist, schalten Sie bitte um, indem Sie die Taste SLOT SELECT drücken.

2 Wählen Sie im Menü OTHERS das Untermenü „Camera Data“.

3 Wählen Sie „Recall“.

Rechts werden „Cancel“ und „Execute“ angezeigt.

4 Wählen Sie „Execute“.

Die Daten werden von der Speicherkarte gelesen.

Während des Lesevorgangs wird eine entsprechende Meldung angezeigt. Nach Abschluss des Lesevorgangs wird eine Nachricht angezeigt, die darauf hinweist, dass die Camcorder-Einstellungen entsprechend der Datei geändert wurden.

Rücksetzung auf Standardwerte

Die mit den verschiedenen Menüs und Tastenfunktionen vorgenommenen Camcorder-Einstellungen können auf ihre Standardwerte (Werkseinstellungen) rückgesetzt werden, indem Sie im Menü OTHERS die Funktion „All Reset“ auswählen.

Wiedergabe von Clips

Durch Einschalten des Camcorders bei Schalterstellung MEDIA wird der Medienmodus eingestellt und die auf der SxS-Speicherkarte aufgezeichneten Clips werden als Skizzenbilder auf dem Bildschirm angezeigt. (Sind keine Clips auf der Speicherkarte aufgezeichnet, erscheint die Meldung, dass keine Clips vorhanden sind.)

Sie können die Wiedergabe des in der Skizzenbilder-Anzeige ausgewählten Clips starten.

Das Wiedergabe-Bild können Sie im Sucher und in externen Monitoren sehen.

Zum Anschließen von externen Monitoren siehe „Anschließen externer Monitore“ auf Seite 141.

Skizzenbilder-Anzeige

Die Index-Einzelbilder der Clips auf der SxS-Speicherkarte werden angezeigt als Skizzenbilder.

Das Aufzeichnungsdatum und die Aufzeichnungsurzeit werden unter dem Indexbild jedes Clips angezeigt. (Das Symbol OK erscheint, wenn der Clip markiert ist.)

Clip-Indexbild

Das erste Bild wird automatisch als Indexbild eines Clips bei der Aufzeichnung angegeben. Sie können ggf. ein anderes spezifizieren (*siehe Seite 113*).

Das Symbol der aktuellen Speicherkarte ist ausgewählt und das nicht ausgewählte erscheint dunkel. (Wenn die Karte schreibgeschützt ist, erscheint links ein Sperrsymbol.)



Daten für den durch den Cursor markierten Clip werden in 1 bis 8 angezeigt.

1. Aufzeichnungsdatum und -uhrzeit

2. Clipname

3. OK-Markierung

Wird nur angezeigt, wenn der ausgewählte Clip als OK markiert wurde (*Seite 109*).

4. AV-unabhängiges Dateisymbol

Wird angezeigt, wenn der ausgewählte Clip eine AV-unabhängige Datei ist. Dies weist darauf hin, dass der Clip eine AV-unabhängige Datei ist, wie jene, die mit Hilfe eines Computers zur Speicherkarte hinzugefügt werden. Für solche

Clips stehen möglicherweise nicht alle Funktionen und Anzeigen zur Verfügung.

5. Videoaufzeichnungsformat

6. Dauer des Clips

7. Zeitcode

Der Zeitcode des Indexbildes wird angezeigt.

8. Spezielle Aufzeichnungsinformationen

Wenn der ausgewählte Clip in einem speziellen Aufzeichnungsmodus (S&Q Motion, Interval Rec oder Frame Rec) aufgezeichnet wurde, wird der Modus angezeigt.

Bei einem im S&Q Motion-Modus aufgezeichneten Clip wird die [Bildaufzeichnungsfrequenz/ Bildwiedergabefrequenz] fps rechts angezeigt.

Umschalten zwischen SxS-Speicherkarten

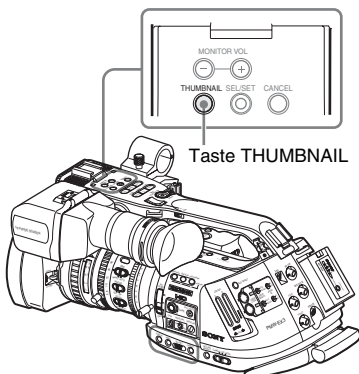
Wenn zwei Speicherkarten eingelegt sind, drücken Sie die Taste SLOT SELECT, um von der einen zur anderen Speicherkarte umzuschalten.

Hinweis

Im Medienmodus ist das Kartenumschalten nur aktiviert, wenn die Skizzenbilder-Anzeige erscheint oder wenn ein externes Bild durch Drücken der Taste STOP angezeigt wird. Während der Wiedergabe ist das Umschalten von einer Speicherkarte zur anderen nicht möglich.

Anzeige nur von als OK markierten Clips in der Skizzenbilder-Anzeige.

Drücken Sie die Taste THUMBNAIL.

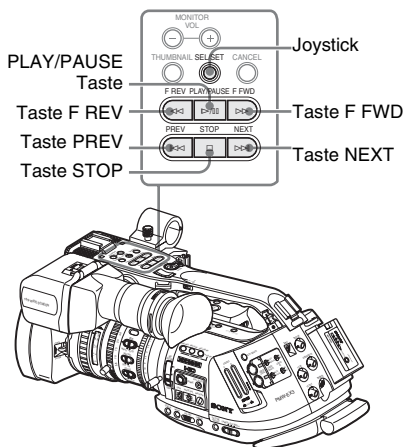


Die Skizzenbilder-Anzeige ändert sich nun und zeigt nur noch die Clips der aktuellen Speicherkarte an, die als OK markiert sind. Zum Aufrufen der Skizzenbilder-Anzeige mit allen Clips drücken Sie erneut die Taste THUMBNAIL.

Für Hinweise zur OK-Markierung siehe „Hinzufügen der OK-Markierung zu einem Clip“ auf Seite 109.

Wiedergabe

Für den Wiedergabebetrieb benutzen Sie die Wiedergabefunktionstasten am Griff.



- Wenn die Infrarot-Fernbedienung aktiviert ist, können Sie auch deren Wiedergabefunktionstasten benutzen (siehe Seite 40).
- Die Funktionen der Wiedergabefunktionstasten sind ab und zu dem Joystick zugewiesen (siehe Seite 104).
- Der Jog-Dial ist auch aktiviert, wenn Sie den Cursor in der Skizzenbilder-Anzeige bewegen oder mit dem nächsten Funktionsschritt fortfahren.

Wiedergabe der ausgewählten und nachfolgenden Clips in zeitlicher Reihenfolge

- 1 Mit Hilfe des Joysticks oder Jog-Dials bewegen Sie den Cursor zu dem Skizzenbild des Clips, der zuerst wiedergegeben werden soll.
- 2 Drücken Sie die Taste **PLAY/PAUSE**.

Die Wiedergabe fängt am Anfang des ausgewählten Clips an.

Die Clips nach den ausgewählten Clips werden der Reihe nach wiedergegeben.

Wenn die Wiedergabe des letzten Clips zu Ende ist, schaltet der Camcorder den PAUSE-(Standbild)-Modus bei dem letzten Einzelbild des letzten Clips ein.

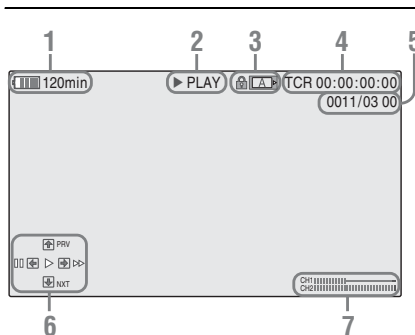
Drücken Sie die Taste THUMBNAIL, um zur Skizzenbilder-Anzeige zurückzukehren.

Hinweise

- Das Wiedergabebild ist möglicherweise zwischen den Clips zeitweise verzerrt oder eingefroren. Die Wiedergabefunktionstasten und die Taste THUMBNAIL funktionieren in dieser Zeit nicht.
- Wenn Sie einen Clip über die THUMBNAIL-Taste auswählen und die Wiedergabe startet, ist das wiedergegebene Bild am Anfang des Clips möglicherweise verzerrt. Gehen Sie folgendermaßen vor, um eine unverzerrte Wiedergabe zu erzielen: Starten Sie die Wiedergabe, halten Sie die Wiedergabe an (Pause), drücken Sie die Taste PREV, um zum Anfang des Clips zurückzukehren und starten Sie die Wiedergabe erneut.

Auf dem Wiedergabebildschirm angezeigte Informationen

Die folgenden Informationen werden im Wiedergabebild eingeblendet.



1. Verbleibende Akkukapazität/DC IN-Spannung

2. Wiedergabemodus

3. SxS-Speicherkarte im Einsatz

Ein -Symbol erscheint, wenn die Speicherkarte schreibgeschützt ist.

4. Zeitdaten

Die Zeitdaten für das Wiedergabebild werden angezeigt. Bei jeder Betätigung der Taste TC/ U-BIT/DURATION schaltet die Anzeige zwischen Zeitcodedaten (TCR) und Benutzerbitdaten (UB) um.

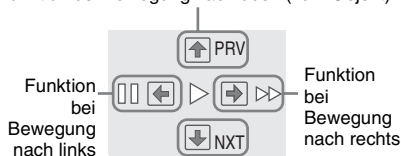
5. Clip-Nr./Gesamtzahl der Clips auf der Speicherkarte

6. Anzeigebereich der Joystick-Bedienungshilfe

Die Funktionen, die dem Joystick im aktuellen Zustand zugewiesen sind, werden angezeigt.

Anzeigebeispiel (Wiedergabemodus):

Funktion bei Bewegung nach oben (zum Objekt)



Funktion bei Bewegung nach unten (zum EVF)

Bedienungs-symbole	Funktionen
	4-fache Wiedergabegeschwindigkeit im Vorlauf
	15-fache Wiedergabegeschwindigkeit im Vorlauf

Bedienungs- symbole	Funktionen
◀◀	4-fache Wiedergabegeschwindigkeit im Rücklauf
◀◀◀	15-fache Wiedergabegeschwindigkeit im Rücklauf
▶	Normale Wiedergabe
⏸	Pause
PRV	Zum Anfang des aktuellen Clips springen
NXT	Zum Anfang des nächsten Clips springen

7. Audiopegel

Die Audiopegel bei der Aufzeichnung werden angezeigt.

Unterbrechen der Wiedergabe

Drücken Sie die Taste PLAY/PAUSE.
Die Wiedergabe wird durch erneutes Drücken der Taste wieder gestartet.

Wechseln zur schnellen Wiedergabe

Mit dem Camcorder können Clips mit 4-facher oder 15-facher Normalgeschwindigkeit im Vorlauf oder Rücklauf wiedergegeben werden. Während der schnellen Wiedergabe ist die Audiowiedergabe stumm geschaltet.

Den schnellen Vorlauf starten.

Drücken Sie die Taste F FWD.
Bei jeder Tastenbetätigung wechselt die Wiedergabegeschwindigkeit von 4-facher zu 15-facher Normalgeschwindigkeit und umgekehrt.

Den schnellen Rücklauf starten.

Drücken Sie die Taste F REV.
Bei jeder Tastenbetätigung wechselt die Wiedergabegeschwindigkeit von 4-facher zu 15-facher Normalgeschwindigkeit und umgekehrt.

Rückkehr zur normalen Wiedergabegeschwindigkeit

Drücken Sie die Taste PLAY/PAUSE.

Aufrufen

Zum Anfang des aktuellen Clips zurückkehren

Drücken Sie die Taste PREV.

- Wenn Sie die Taste bei normaler Wiedergabe oder bei Schnellvorlauf drücken, wird der Anfang des aktuellen Clips aufgerufen und dann beginnt die Wiedergabe.
- Wenn Sie die Taste bei Schnellrücklauf oder im Pause-Modus drücken, wird der Anfang des aktuellen Clips aufgerufen, und es wird das Standbild angezeigt.
- Durch wiederholtes Drücken der Taste werden die vorherigen Clips nacheinander aufgerufen.

Wiedergabe vom Anfang des ersten Clips starten

Drücken Sie die Taste PREV und die Taste F REV gleichzeitig. Der Anfang des zuerst aufgezeichneten Clips der Speicherkarte wird aufgerufen.

Zum Anfang des nächsten Clips springen

Drücken Sie die Taste NEXT.

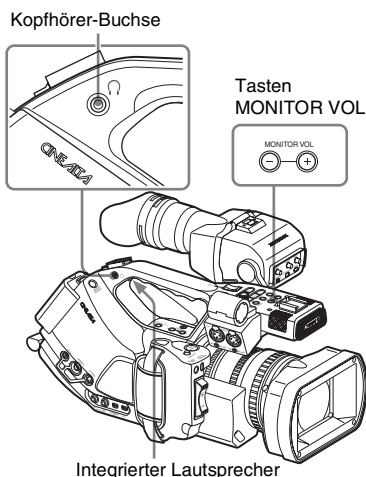
- Wenn Sie die Taste bei normaler Wiedergabe oder bei Schnellvorlauf drücken, wird der Anfang des nächsten Clips aufgerufen und dann beginnt die Wiedergabe.
- Wenn Sie die Taste bei Schnellrücklauf oder im Pause-Modus drücken, wird der Anfang des nächsten Clips aufgerufen, und es wird das Standbild angezeigt.
- Durch wiederholtes Drücken der Taste werden die nachfolgenden Clips nacheinander aufgerufen.

Wiedergabe vom Anfang des letzten Clips starten

Drücken Sie die Taste F FWD und die Taste NEXT gleichzeitig. Der Anfang des zuletzt aufgezeichneten Clips der Speicherkarte wird aufgerufen.

Überwachung von Audiosignalen

Im Normalwiedergabe-Modus können Sie die aufgezeichneten Audiosignale über den integrierten Lautsprecher oder den angeschlossenen Kopfhörer überwachen.



Ist der Kopfhörer an der Kopfhörerbuchse angeschlossen, ist der integrierte Lautsprecher ausgeschaltet.

Drücken Sie die Tasten MONITOR VOL, um die Lautstärke einzustellen.

Während der Einstellung wird der Pegelbalken angezeigt.

Sie können einen bzw. mehrere zu überwachende Audiokanäle mit der Option „Audio Output“ (Seite 130) im Menü AUDIO SET auswählen.

Hinzufügen von Shot-Marks während der Wiedergabe

Genau wie bei der Aufzeichnung können Sie Shot-Marks während der Wiedergabe in den Clip einfügen.

An der Stelle, an der Sie einen Shot-Mark einfügen wollen, drücken Sie die mit „Shot Mark1“ bzw. „Shot Mark2“ belegte Taste oder die Taste SHOTMARK 1 oder 2 auf der Infrarot-Fernbedienung.

Hinweise

- Das Hinzufügen von Shot-Marks ist nicht möglich, wenn die Speicherkarte schreibgeschützt ist.
- Dem ersten oder letzten Bild eines Clips kann kein Shot-Mark hinzugefügt werden.

Beenden der Wiedergabe

Sie können die Wiedergabe durch eine der folgenden Vorgehensweisen beenden:

Drücken Sie die Taste THUMBNAIL.

Der Wiedergabe-Modus ist abgebrochen und die Skizzenbilder-Anzeige erscheint wieder.

Drücken Sie die Taste STOP.

Der Wiedergabe-Modus ist abgebrochen und ein externer Eingang oder ein blauer Bildschirm wird angezeigt.

Zum Aufrufen der Skizzenbilder-Anzeige drücken Sie die Taste THUMBNAIL.

Clipfunktionen

Im Medienmodus können Sie mit Hilfe der Clip Operation (Clipfunktions-)Menüs die Clips verwenden bzw. die Nebendaten für Clips bestätigen oder ändern.

Das entsprechende Clipfunktions-Menü erscheint als Popup-Fenster auf den nachfolgend abgebildeten Bildschirmen:

Clipfunktions-Menüs

Skizzenbilder-Anzeige (Seite 108)

- CANCEL
- DISP CLIP INFO
- OK MARK ADD
- OK MARK DEL
- COPY CLIP
- DELETE CLIP
- SHOT MARK
- SHOT MARK1
- SHOT MARK2
- EXPAND CLIP

Standbild im Pause-Modus (Seite 108)

- CANCEL
- DISP CLIP INFO
- OK MARK ADD
- SHOT MARK1 ADD
- SHOT MARK2 ADD
- EXPAND CLIP

EXPAND CLIP-Bildschirm (Seite 111)

- CANCEL
- EXPAND (COARSE)
- EXPAND (FINE)
- PAUSE
- SET INDEX PIC
- SHOT MARK1 ADD
- SHOT MARK2 ADD
- SHOT MARK1 DEL
- SHOT MARK2 DEL
- DIVIDE CLIP

SHOT MARK-Bildschirm (Seite 112)

- CANCEL
- PAUSE
- SET INDEX PIC
- SHOT MARK1 DEL
- SHOT MARK2 DEL
- DIVIDE CLIP

Wiedergabe

Grundfunktionen des Clipfunktions-Menüs

Aufrufen eines Clipfunktions-Menüs

Betätigen Sie den Joystick oder den Jog-Dial. Das Clipfunktions-Menü für die aktuelle Anzeige erscheint als Popup-Fenster.

Auswählen einer Clipfunktions-Menüoption

Drehen Sie den Jog-Dial oder bewegen Sie den Joystick, um eine Menüoption auszuwählen. Betätigen Sie dann den Jog-Dial oder den Joystick.
Durch das Drücken der Taste CANCEL wird der vorherige Zustand wieder hergestellt.
Durch Auswählen von „CANCEL“ in einem Clipfunktions-Menü verlassen Sie das Clipfunktions-Menü.

Hinweise

- Wenn die SxS-Speicherkarte schreibgeschützt ist, können Sie keine Clips kopieren/löschen/teilen, Indexbilder ändern und OK-Markierungen und Shot-Marks hinzufügen/löschen.
- Es gibt möglicherweise Optionen, die nicht ausgewählt werden können, je nach Status des Menüs bei seiner Anzeige.

Clipfunktions-Menü in der Skizzenbilder-Anzeige

Betätigen Sie den Joystick oder den Jog-Dial bei geöffneter Skizzenbilder-Anzeige (Seite 102), wird das Clipfunktions-Menü für den mit Cursor markierten Clip aufgerufen.

Option	Funktion
DISP CLIP INFO	Zum Anzeigen des CLIP INFO-Bildschirms für den Clip (Seite 109)
OK MARK ADD	Zum Hinzufügen der OK-Markierung zu dem Clip (Seite 109)
OK MARK DELETE	Zum Löschen der OK-Markierung des Clips (Seite 110)
COPY CLIP	Zum Kopieren des Clips auf eine andere SxS-Speicherkarte (Seite 110)
DELETE CLIP	Zum Löschen eines Clips (Seite 110)

Option	Funktion
SHOT MARK	Zum Anzeigen der Skizzenbilder nur von Einzelbildern mit aufgezeichneter Shot-Mark 1 und/oder Shot-Mark 2 (Seite 112)
SHOT MARK1	Zum Anzeigen der Skizzenbilder nur von Einzelbildern mit aufgezeichneter Shot-Mark 1 (Seite 112)
SHOT MARK2	Zum Anzeigen der Skizzenbilder nur von Einzelbildern mit aufgezeichneter Shot-Mark 2 (Seite 112)
EXPAND CLIP	Zum Anzeigen des EXPAND CLIP-Bildschirms (Seite 111) für den Clip

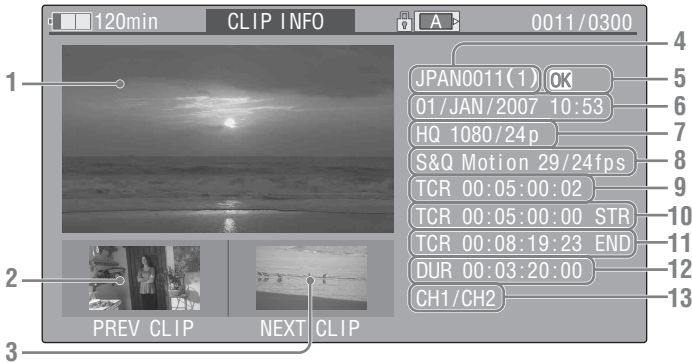
Clipfunktions-Menü im Pause-Modus

Betätigen Sie den Joystick oder den Jog-Dial bei einem im Pause-Modus angezeigten Standbild, wird das Clipfunktions-Menü für den Clip im Pause-Modus aufgerufen.

Option	Funktion
DISP CLIP INFO	Zum Anzeigen des CLIP INFO-Bildschirms für den Clip (Seite 109)
OK MARK ADD	Zum Hinzufügen der OK-Markierung zu dem Clip (Seite 109)
SHOT MARK1 ADD	Zum Hinzufügen von Shot-Mark 1 (Seite 112)
SHOT MARK2 ADD	Zum Hinzufügen von Shot-Mark 2 (Seite 112)
EXPAND CLIP	Zum Anzeigen des EXPAND CLIP-Bildschirms (Seite 111) des Clips

Anzeigen ausführlicher Informationen zu einem Clip

Wenn Sie „DISP CLIP INFO“ in einem Clipfunktions-Menü auswählen, erscheint der CLIP INFO-Bildschirm.



1. Bild des aktuellen Clips

2. Bild des vorherigen Clips

Drücken Sie die Taste PREV, um zum CLIP INFO-Bildschirm des vorherigen Clips zu wechseln.

3. Bild des nächsten Clips

Drücken Sie die Taste NEXT, um zum CLIP INFO-Bildschirm des nächsten Clips zu wechseln.

4. Clipname

5. OK-Markierung

Wird nur angezeigt, wenn der ausgewählte Clip als OK markiert wurde.

6. Aufzeichnungsdatum und -uhrzeit

7. Aufzeichnungsformat

8. Spezielle Aufzeichnungsinformationen

Wenn der ausgewählte Clip in einem speziellen Aufzeichnungsmodus (S&Q Motion, Interval Rec oder Frame Rec) aufgezeichnet wurde, wird der Modus angezeigt.

Bei einem im S&Q Motion-Modus aufgezeichneten Clip wird die [Bildaufzeichnungsfrequenz/ Bildwiedergabefrequenz] fps rechts angezeigt.

9. Zeitcode des angezeigten Bildes

10. Zeitcode am Startpunkt der Aufnahme

11. Zeitcode am Endpunkt der Aufnahme

12. Dauer des Clips

13. Aufgezeichnete Audiokanäle

Hinzufügen der OK-Markierung zu einem Clip

Durch Hinzufügen der OK-Markierung zu Clips können Sie eine Skizzenbilder-Anzeige von ausschließlich den markierten Clips erhalten, indem Sie die Taste THUMBNAIL drücken. Clips mit OK-Markierung können nicht gelöscht oder geteilt werden. Entfernen Sie die OK-Markierung, um den Clip zu löschen oder zu teilen.

Hinzufügen der OK-Markierung

1 Wählen Sie „OK MARK ADD“ im Clipfunktions-Menü.

Der CLIP INFO-Bildschirm für den Clip erscheint und eine Bestätigungsmeldung wird unterhalb des Indexbildes angezeigt.

2 Wählen Sie „Execute“ und betätigen Sie den Jog-Dial oder den Joystick.

Der ausgewählte Clip hat nun die OK-Markierung erhalten.

Löschen der OK-Markierung

Wurde ein Clip bereits mit OK markiert, bietet Ihnen das Clipfunktions-Menü der Skizzenbilder-Anzeige die Möglichkeit zur Auswahl von „OK MARK DEL“.

1 Wählen Sie „OK MARK DEL“ im Clipfunktions-Menü.

Der Informationsbildschirm für den ausgewählten Clip erscheint und eine Bestätigungsmeldung wird unterhalb des Indexbildes angezeigt.

2 Zum Löschen wählen Sie „Execute“, und betätigen dann den Jog-Dial oder den Joystick.

Die OK-Markierung wurde nun vom ausgewählten Clip entfernt.

Kopieren eines Clips

Sie können einen Clip, den Sie in der Skizzenbilder-Anzeige ausgewählt haben, auf eine andere SxS-Speicherkarte kopieren.

1 Wählen Sie den zu kopierenden Clip in der Skizzenbilder-Anzeige der aktuellen Speicherkarte aus und betätigen Sie dann den Joystick oder den Jog-Dial.

Das Clipfunktions-Menü für die Skizzenbilder-Anzeige erscheint als Popup-Fenster.

2 Wählen Sie „COPY CLIP“ im Clipfunktions-Menü.

Der Informationsbildschirm für den ausgewählten Clip erscheint und eine Bestätigungsmeldung wird unterhalb des Indexbildes angezeigt.

3 Zum Kopieren wählen Sie „Execute“ und betätigen dann den Jog-Dial oder den Joystick.

Der Kopiervorgang beginnt.

Der Clip wird unter demselben Namen auf die SxS-Zielspeicherkarte kopiert. Eine Ausführungsmeldung sowie ein Fortschrittsbalken werden während des Kopierens angezeigt. Nach Beendigung des Kopiervorgangs wird die Skizzenbilder-Anzeige wieder hergestellt.

Hinweise

- Gibt es bereits einen anderen Clip gleichen Namens auf der SxS-Zielspeicherkarte, so wird an den ursprünglichen Namen des kopierten Clips in Klammern eine Ziffer angehängt. Die Zahl in Klammern ist immer die kleinste Zahl, die noch nicht auf der Zielspeicherkarte existiert.

Beispiele:

- ABCD0002(1), wenn ABCD0002 existiert
- ABCD0002(2), wenn ABCD0002(1) existiert
- ABCD0005(4), wenn ABCD0005(3) existiert
- Wenn die Zahlen (1) bis (9) als Klammerausdrücke aufgrund von wiederholten Kopiervorgängen bereits existieren, kann nichts mehr auf diese Speicherkarte kopiert werden.
- Eine Warnmeldung wird angezeigt, wenn nicht genügend Speicherplatz auf der SxS-Zielspeicherkarte vorhanden ist. Die SxS-Speicherkarte durch eine andere mit genügend Speicherplatz ersetzen.

Den Kopiervorgang abbrechen

Drücken Sie die Taste CANCEL. Der Kopiervorgang wird abgebrochen und die Skizzenbilder-Anzeige wieder hergestellt.

Löschen eines Clips

Sie können einen Clip, den Sie in der Skizzenbilder-Anzeige ausgewählt haben, von der SxS-Speicherkarte löschen.

1 Wählen Sie den zu löschenden Clip in der Skizzenbilder-Anzeige aus und betätigen Sie dann den Joystick oder den Jog-Dial.

Das Clipfunktions-Menü für die Skizzenbilder-Anzeige erscheint als Popup-Fenster.

2 Wählen Sie „DELETE CLIP“ im Clipfunktions-Menü.

Der Informationsbildschirm für den ausgewählten Clip erscheint und eine Bestätigungsmeldung wird unterhalb des Indexbildes angezeigt.

3 Zum Löschen wählen Sie „Execute“ und betätigen dann den Jog-Dial oder den Joystick.

Der Clip ist gelöscht.

Die nachfolgenden Clips werden um eine Stelle in der Skizzenbilder-Anzeige verschoben.

Anzeigen des EXPAND CLIP-Bildschirms

Mit Hilfe des EXPAND CLIP-Bildschirms können Sie einen Clip in 12 Blöcke gleicher Länge aufteilen und die Skizzenbilder der ersten Bilder jedes dieser Blöcke auf dem Bildschirm anzeigen.

Dadurch können Sie eine gewünschte Szene aus einem langen Clip schnell aufrufen.

Sie können den EXPAND CLIP-Bildschirm aufrufen, indem Sie den Clip in der Skizzenbilder-Anzeige oder als Standbild im Pause-Modus auswählen.

1 Unterbrechen Sie die Wiedergabe oder wählen Sie einen Clip in der Skizzenbilder-Anzeige aus und betätigen Sie dann den Joystick oder den Jog-Dial.

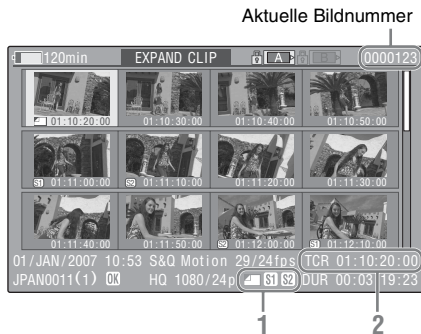
Das entsprechende Clipfunktions-Menü erscheint als Popup-Fenster.

2 Wählen Sie „EXPAND CLIP“ im Clipfunktions-Menü.

Der EXPAND CLIP-Bildschirm erscheint für den Clip im Pause-Modus oder für jenen, den Sie in der Skizzenbilder-Anzeige ausgewählt haben.

Auf dem EXPAND CLIP-Bildschirm, der über das Clipfunktions-Menü im Pause-Modus aufgerufen wurde, wird der Clip mit den feinstmöglichen Partitionen angezeigt.

EXPAND CLIP-Bildschirm



Ausführliche Informationen zu dem Clip werden am unteren Rand des Bildschirms angezeigt. Alle Punkte außer den folgenden sind auch in der normalen Skizzenbilder-Anzeige enthalten:

1. Bildinformationen

Die folgenden Symbole zeigen die Markierung für das Bild an, auf das der Cursor zeigt.

	Indexbild
	Bild mit eingefügtem Shot-Mark 1
	Bild mit eingefügtem Shot-Mark 2

Die gleichen Symbole werden möglicherweise auch unterhalb des Skizzenbilds für jedes Bild angezeigt. Wenn ein Bild mehrere Markierungen hat, wird eines der Symbole nach folgender Priorität angezeigt: Indexbild, Shot-Mark 1 und Shot-Mark 2.

2. Zeitcodeangabe

Der Zeitcode des Indexbildes, auf das der Cursor zeigt, erscheint.

Clipfunktions-Menü auf dem EXPAND CLIP-Bildschirm

Wenn Sie ein Bild auf dem EXPAND CLIP-Bildschirm auswählen und den Joystick oder den Jog-Dial betätigen, erscheint das Clipfunktions-Menü, um weitere Funktionen zu ermöglichen.

Option	Funktion
EXPAND (COARSE)	Zur Verringerung der Anzahl von Partitionen des Clips
EXPAND (FINE)	Zur Erhöhung der Anzahl von Partitionen des Clips

Option	Funktion
PAUSE	Zum Einstellen des Pause-Modus bei dem gewählten Bild
SET INDEX PIC	Zur Angabe des gewählten Bildes als Indexbild des Clips (<i>Seite 113</i>)
SHOT MARK1 ADD	Zum Hinzufügen von Shot-Mark 1 zum ausgewählten Bild (<i>Seite 112</i>)
SHOT MARK2 ADD	Zum Hinzufügen von Shot-Mark 2 zum ausgewählten Bild (<i>Seite 112</i>)
SHOT MARK1 DEL	Zum Löschen von Shot-Mark 1 im ausgewählten Bild (<i>Seite 112</i>)
SHOT MARK2 DEL	Zum Löschen von Shot-Mark 2 im ausgewählten Bild (<i>Seite 112</i>)
DIVIDE CLIP	Zum Teilen des Clips in zwei Clips bei dem ausgewählten Bild (<i>Seite 113</i>).

Anzeigen des SHOT MARK-Bildschirms

Wenn für einen einzigen Clip ein oder mehrere Shot-Marks aufgezeichnet wurden, ist es möglich, mit Hilfe des SHOT MARK-Bildschirms nur die markierten Bilder als Skizzenbilder auf dem Bildschirm anzuzeigen.

- 1 Wählen Sie einen Clip in der Skizzenbilder-Anzeige aus.
- 2 Betätigen Sie den Joystick oder den Jog-Dial.
Das Clipfunktions-Menü erscheint als Popup-Fenster.
- 3 Wählen Sie „SHOT MARK“, „SHOT MARK1“, oder „SHOT MARK2“.
SHOT MARK: Zum Anzeigen der Skizzenbilder nur von markierten Bildern mit aufgezeichnetem Shot-Mark 1 und/oder Shot-Mark 2
SHOT MARK1: Zum Anzeigen der Skizzenbilder nur von markierten Bildern mit Shot-Mark 1
SHOT MARK2: Zum Anzeigen der Skizzenbilder nur von markierten Bildern mit Shot-Mark 2

Beispiel eines SHOT MARK-Bildschirms



Ausführliche Informationen zu dem Clip werden am unteren Rand des Bildschirms angezeigt. Alle Punkte außer den folgenden sind auch auf dem EXPAND CLIP-Bildschirm enthalten:

1. Zeitcode-Angabe
Der Zeitcode des Bildes, auf das der Cursor im SHOT MARK-Bildschirm zeigt, erscheint.

Clipfunktions-Menü auf dem SHOT MARK-Bildschirm

Wenn Sie ein Bild auf dem SHOT MARK-Bildschirm auswählen und den Joystick oder den Jog-Dial betätigen, erscheint das Clipfunktions-Menü, um weitere Funktionen zu ermöglichen.

Option	Funktion
PAUSE	Zum Einstellen des Pause-Modus bei dem gewählten Bild
SET INDEX PIC	Zur Angabe des gewählten Bildes als Indexbild des Clips (<i>Seite 113</i>)
SHOT MARK1 DEL	Zum Löschen des Shot-Mark 1 im ausgewählten Bild (<i>Seite 112</i>)
SHOT MARK2 DEL	Zum Löschen des Shot-Mark 2 im ausgewählten Bild (<i>Seite 112</i>)
DIVIDE CLIP	Zum Teilen des Clips in zwei Clips bei dem ausgewählten Bild (<i>Seite 113</i>)

Hinzufügen/Löschen von Shot-Marks

Sie können Shot-Marks nach der Aufzeichnung zu Clips hinzufügen oder die aufgezeichneten Shot-Marks löschen.

Hinzufügen von einem Shot-Mark im Pause-Modus

- 1 **Unterbrechen Sie die Wiedergabe bei dem Bild, zu dem ein Shot-Mark hinzugefügt werden soll, und betätigen Sie dann den Joystick oder den Jog-Dial.**

Das Clipfunktions-Menü erscheint als Popup-Fenster.

- 2 **Wählen Sie „SHOT MARK1 ADD“ oder „SHOT MARK2 ADD“ aus dem Clipfunktions-Menü.**

Der Informationsbildschirm für den ausgewählten Clip erscheint und eine Bestätigungsmeldung wird unterhalb des Bildes angezeigt.

- 3 **Wählen Sie „Execute“.**

Hinzufügen eines Shot-Marks auf dem EXPAND CLIP-Bildschirm

- 1 **Wählen Sie das Bild, zu dem ein Shot-Mark hinzugefügt werden soll, auf dem EXPAND CLIP-Bildschirm und betätigen Sie dann den Joystick oder den Jog-Dial.**

Das Clipfunktions-Menü erscheint als Popup-Fenster.

- 2 **Wählen Sie „SHOT MARK1 ADD“ oder „SHOT MARK2 ADD“ aus dem Clipfunktions-Menü.**

Der Informationsbildschirm für den ausgewählten Clip erscheint und eine Bestätigungsmeldung wird unterhalb des Bildes angezeigt.

- 3 **Wählen Sie „Execute“.**

Löschen eines Shot-Marks

Sie können Shot-Marks auf dem EXPAND CLIP-Bildschirm (Seite 111) oder auf dem SHOT MARK-Bildschirm (Seite 112).

- 1 **Wählen Sie das Bild, aus dem ein Shot-Mark gelöscht werden soll, auf dem EXPAND CLIP-Bildschirm oder dem**

SHOT MARK-Bildschirm und betätigen Sie dann den Joystick oder den Jog-Dial.

Das Clipfunktions-Menü erscheint als Popup-Fenster.

- 2 **Wählen Sie „SHOT MARK1 DEL“ oder „SHOT MARK2 DEL“ aus dem Clipfunktions-Menü.**

Der Informationsbildschirm für den ausgewählten Clip erscheint und eine Bestätigungsmeldung wird unterhalb des Bildes angezeigt.

- 3 **Wählen Sie „Execute“.**

Ändern des Indexbildes

Sie können das Indexbild eines Clips ändern und ein anderes Bild, das Sie auf dem EXPAND CLIP-Bildschirm (Seite 111) oder den SHOT MARK Bildschirm (Seite 112) ausgewählt haben, als Indexbild festlegen.

- 1 **Wählen Sie ein Bild, das Sie als Indexbild festlegen wollen, auf dem EXPAND CLIP-Bildschirm oder dem SHOT MARK-Bildschirm aus und betätigen Sie dann den Joystick oder den Jog-Dial.**

- 2 **Wählen Sie „SET INDEX PIC“ im Clipfunktions-Menü.**

Der Informationsbildschirm für das ausgewählte Bild erscheint und eine Bestätigungsmeldung wird unterhalb des Bildes angezeigt.

- 3 **Wählen Sie „Execute“.**

Hinweis

Selbst wenn Sie als Indexbild ein anderes als das oberste Bild angeben, beginnt die Wiedergabe stets mit dem Anfangsbild, wenn sie von der Skizzenbilder-Anzeige aus gestartet wird.

Teilen eines Clips

Sie können einen Clip in zwei verschiedene Clips bei dem Bild teilen, das Sie auf dem EXPAND

CLIP-Bildschirm (Seite 111) oder SHOT
MARK-Bildschirm (Seite 112) gewählt haben.

1 Wählen Sie ein Bild, bei dem der Clip geteilt werden soll, auf dem EXPAND CLIP-Bildschirm oder dem SHOT MARK-Bildschirm und betätigen Sie dann den Joystick oder den Jog-Dial.

Das Clipfunktions-Menü erscheint als
Popup-Fenster.

2 Wählen Sie „DIVIDE CLIP“ im Clipfunktions-Menü.

Der Informationsbildschirm für den
ausgewählten Clip erscheint und eine
Bestätigungsmeldung wird unterhalb des
Bildes angezeigt.

3 Wählen Sie „Execute“.

Das ausgewählte Bild und das nachfolgende
Bild werden geteilt und es werden zwei Clips
mit verschiedenen Namen erstellt.

Die ersten 4 Zeichen des ursprünglichen
Clipnamens werden übernommen und daran, als
Fortsetzung der letzten Nummer auf der
Speicherkarte, die nächsten 4 Ziffern angehängt.

Beispiel: Wenn Sie einen Clip mit dem Namen
ABCD0002 in zwei Clips teilen und ein
neuer Clip den Namen EFGH0100 bekommt,
werden die Clips ABCD0100 und
ABCD0101 erstellt.

Hinweis

Reicht der verfügbare Speicherplatz auf der
Speicherkarte für geteilte Clips nicht aus, wird
eine entsprechende Meldung angezeigt.

Anzeigen der Statusbildschirme

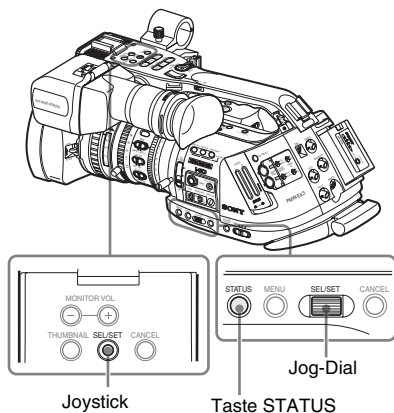
Dieser Camcorder bietet fünf Arten von Statusbildschirmen im Kameramodus und vier Arten im Medienmodus, die Ihnen die Prüfung der Einstellungen und Betriebszustände des Gerätes ermöglichen.

Die Statusbildschirme können auch auf einem externen Monitor angezeigt werden.

Einzelheiten zum Anschluss eines externen Monitors finden Sie unter „Anschließen externer Monitore“ auf Seite 141.

Verfügbare Statusbildschirme

- Statusbildschirm CAMERA (wird nur im Kameramodus angezeigt) (Seite 116)
- Statusbildschirm AUDIO (Seite 117)
- Statusbildschirm VIDEO (Seite 118)
- Statusbildschirm BUTTON/REMOTE (Seite 118)
- Statusbildschirm BATTERY/MEDIA (Seite 119)



Aktivieren der Statusbildschirmanzeige

Drücken Sie die Taste STATUS.

Umschalten zwischen Statusbildschirmen

Durch Betätigen des Joysticks oder des Jog-Dials werden die Statusbildschirme der Reihe nach angezeigt.

Abbrechen der Statusbildschirmanzeige

Drücken Sie nochmals die Taste STATUS. Die Anzeige der Statusbildschirme wird abgebrochen.

Auch wenn der Zeitlupen/Zeitraffer S&Q Auswahlknopf gedrückt ist oder wenn ein externes Gerät mit dem REMOTE-Anschluss verbunden ist, erscheint eine Statusanzeige.

Statusbildschirm CAMERA

Der Bildschirm enthält Einstellungen und Statusanzeigen, die die Aufnahme von Bildern betreffen.

Der Statusbildschirm CAMERA ist nur im Kameramodus verfügbar. Im Medienmodus wird er nicht angezeigt.

CAMERA		1/5
White Bal	B: 12000K	Gain L: 0dB
	A: 4700K	M: 9dB
PRST:	3200K	H: 18dB
Handle Zoom Speed	H: 70	Zebra1: On 70%
	L: 30	2: Off
Skin Tone Detail:	Off	LensID: Standard_Lens
Picture Profile	: PP1 STANDARD	

White Bal: Weißwertstatus

Anzeige	Inhalt
B	Die im Weißwertspeicher B gespeicherte Farbtemperatur wird angezeigt. Die Farbtemperatur von Weißwertspeicher B wird erfasst/gespeichert, wenn die Weißwert-Automatik im Speicher-B-Modus ausgeführt wird.
A	Die im Weißwertspeicher A gespeicherte Farbtemperatur wird angezeigt. Die Farbtemperatur von Weißwertspeicher A wird erfasst/gespeichert, wenn die Weißwert-Automatik im Speicher-A-Modus ausgeführt wird.
PRST	Die als Weißwert-Voreinstellung eingestellte Farbtemperatur wird angezeigt. Die Farbtemperatur des voreingestellten Weißwertes kann über das Menü PICTURE PROFILE geändert werden.

Gain: Einstellungen des Schalters GAIN

Die Verstärkungswerte der Stellungen L, M, und H des Schalters GAIN, die mit dem Menü CAMERA SET zugewiesen werden, werden angezeigt.

Handle Zoom Speed: Einstellungen am Griff für Zoomgeschwindigkeit

Die Zoomgeschwindigkeiten, die im Menü CAMERA SET für die ZOOM-Taste auf dem Griff festgelegt wurden, werden angezeigt.

Anzeige	Inhalt
H	Geschwindigkeit bei Stellung des Geschwindigkeits-Schalters in Position H
L	Geschwindigkeit bei Stellung des Geschwindigkeits-Schalters in Position L

Hinweis

Die Anzeige ist nicht verfügbar, wenn ein nicht serienmäßiges Objektiv verwendet wird.

Zebra: Streifenmusterstatus

Anzeige	Inhalt
1	Der Status dieser Anzeige ist „On“, wenn das Streifenmuster mit der Taste ZEBRA eingeschaltet wird und im Menü VF SETdie Option „1“ oder „Both“ für „Zebra Select“ gewählt ist. Die Einstellung von „Zebra1 Level“ des Menüs VF SET wird rechts angezeigt. Der Status ist „Off“, wenn das Streifenmuster ausgeschaltet ist oder für „Zebra Select“ die Option „2“ gewählt wurde.
2	Der Status dieser Anzeige ist „On“, wenn das Streifenmuster mit der Taste ZEBRA eingeschaltet wird und im Menü VF SETdie Option „2“ oder „Both“ für „Zebra Select“ gewählt ist. Der Status ist „Off“, wenn das Streifenmuster ausgeschaltet ist oder für „Zebra Select“ die Option „1“ gewählt wurde.

Skin Tone Detail: Status von Hautton-Detail

Der aktuelle Status (On oder Off) von „Setting“ unter „Skin Tone Detail“ im Menü PICTURE PROFILE wird angezeigt.

ID des Objektivs

Die ID des verwendeten Objektivs wird angezeigt.

Hinweis

Die Anzeige ist nicht verfügbar, wenn ein nicht serienmäßiges Objektiv verwendet wird.

Picture Profile: Status der Bildprofilauswahl

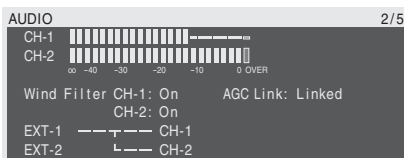
Die Nummer und Bezeichnung des gewählten Bildprofils werden angezeigt. (Ist Picture Profile ausgeschaltet, wird „Off“ angezeigt.)

Statusbildschirm AUDIO

Informationen zu Audiosignalen werden angezeigt.

Der Bildschirm ist im Kameramodus und im Medienmodus unterschiedlich konfiguriert.

Im Kameramodus



CH-1/CH-2: Audio-Pegelanzeigen

Die Pegel der Audioeingänge CH-1 und CH-2 (E-E-Audiopegel) werden angezeigt.

Wind Filter: Windfiltereinstellungen

Die aktuellen Einstellungen von „Wind Filter CH-1“ und „Wind Filter CH-2“ im Menü AUDIO SET werden angezeigt.

AGC Link: AGC-Verbindungsstatus

Der Status von „AGC Link“ (Linked oder Separate) des Menüs AUDIO SET wird angezeigt.

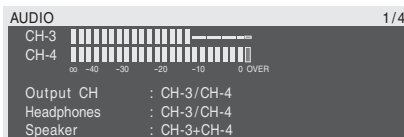
INT/EXT-CH-1/CH-2:

Audioeingangseinstellungen

Die Eingänge zu CH-1 und CH-2 entsprechend der Einstellung „EXT CH Select“ im Menü AUDIO SET und dem Status des Schalters AUDIO IN werden angezeigt.

AUDIO IN	EXT CH	Anzeige
Schalter	Select	
CH-1: INT	—	INT-L ——— CH-1
CH-2: INT		INT-R ——— CH-2
CH-1: EXT	—	EXT-1 ——— CH-1
CH-2: INT		INT-R ——— CH-2
CH-1: INT	—	INT-L ——— CH-1
CH-2: EXT		EXT-2 ——— CH-2
CH-1: EXT	CH-1/CH-2	EXT-1 ——— CH-1
CH-2: EXT		EXT-2 ——— CH-2
CH-1: EXT	CH-1	EXT-1 ——— CH-1
CH-2: EXT		EXT-2 ——— CH-2

Im Medienmodus



CH-1/CH-2/CH-3/CH-4: Audio-Pegelanzeigen

Die Wiedergabe-Audiopegel von CH-1/CH-2 oder CH-3/CH-4 werden entsprechend der Einstellung „Output CH“ des Menüs AUDIO SET angezeigt.

Bei Audio-Eingangssignalen über die i.LINK-Buchse im STOP-Status oder bei Aufnahme externer Eingangssignale werden die Eingangs-Audiopegel angezeigt. In diesem Fall werden links neben den Pegelanzeigen die Kanäle CH-1 und CH-2 angezeigt, unabhängig von der Einstellung „Output CH“ im Menü AUDIO SET. Unter anderen Bedingungen sind die Pegelanzeigen ohne Funktion.

Output CH: Ausgangskanaleinstellung

Die Einstellung „Output CH“ des Menüs AUDIO SET wird angezeigt.

Headphones: Kopfhörerausgang

Der oder die Ausgangskanäle für den Kopfhörer werden angezeigt. Die Einstellung „Monitor CH“ des Menüs AUDIO SET ist wie gewählt gültig.

Speaker: Lautsprecherausgang

Der oder die Ausgangskanäle für den eingebauten Lautsprecher werden angezeigt. Da ein Mono-Lautsprecher eingebaut ist, werden auch im Stereomodus die Ausgänge CH-1+CH2 oder CH-3+CH4 angezeigt.

Bei Nicht-Stereo-Einstellungen ist die Einstellung von „Monitor CH“ im Menü AUDIO SET wie gewählt gültig.

Statusbildschirm VIDEO

Die Informationen zu Videoformaten und Einstellungen für die Buchsen COMPONENT OUT, SDI OUT, MONITOR OUT, S VIDEO und i.LINK wird angezeigt.

VIDEO		3/5
Video Format	:	1080/60i
Rec Mode	:	HQ
YPbPr/SDI Out	:	1080/60i
Video Out	:	NTSC
Down Converter	:	Squeeze
i.LINK I/O	:	Disable

Video Format: Videoformateinstellung

Die Einstellungen unter „Video Format“ im Menü OTHERS für die Bildgröße (effektive vertikale Zeilen), Bildwiederholfrequenz und Scanformat werden angezeigt.

Rec Mode: Aufzeichnungs-Bitrate

Die unter „Video Format“ im Menü OTHERS eingestellte Bitrate (HQ oder SP) wird angezeigt.

YPbPr/SDI Out: Status des Komponenten- und SDI-Ausgangs

Bildgröße (effektive vertikale Zeilen), Bildwiederholfrequenz und Scanformat des von den Anschlüssen COMPONENT OUT und SDI OUT entsprechend der Einstellung „YPbPr/SDI Out Select“ im Menü VIDEO SET eingespeisten Signals werden angezeigt.

Video Out: Ausgangsstatus der Anschlüsse MONITOR OUT und S VIDEO

Das Format (NTSC oder PAL) des von den Anschlüssen MONITOR OUT und S VIDEO eingespeisten analogen Komposit-Signals wird angezeigt.

Down Converter: Abwärtskonverter-Einstellung des SD-Ausgangs

Die Einstellung „Down Converter“ (Squeeze, Edge Crop, Letterbox) des Menüs VIDEO SET wird angezeigt.

i.LINK I/O: i.LINK I/O-Status

Die Einstellung i.LINK I/O (Enable/Disable) des Menüs OTHERS wird angezeigt.

Statusbildschirm BUTTON/REMOTE

Die den frei belegbaren Tasten zugeordneten Funktionen und der Status der Infrarot-Fernbedienung werden angezeigt.

BUTTON/REMOTE		4/5
Assign Button 1:	Freeze Mix	
2:	Off	
3:	Off	
4:	Rec Review	
IR Remote	:	On

Assign Button: Statusanzeigen der frei belegbaren Taste

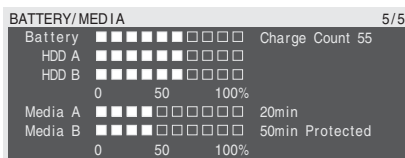
Die Funktionen, die den jeweiligen Tasten mit der Option „Assign Button“ des Menüs OTHERS zugeordnet wurden, werden angezeigt.

IR Remote: Status der Infrarot-Fernbedienung

Der Status (On: eingeschaltet, Off: ausgeschaltet) der Infrarot-Fernbedienung wird angezeigt.

Statusbildschirm BATTERY/MEDIA

Die Informationen zum Akkusatz und zur SxS-Speicherkarte werden angezeigt.



Battery: Ladezustand des Akkus

Die Restladung des eingelegten Akkus wird angezeigt.

Charge Count: Anzahl der Ladevorgänge

Die Anzahl der Aufladungen des eingelegten Akkus wird angezeigt.

HDD A/HDD B: Verbleibende Akkukapazität der PHU-60K-Einheiten

Bei Einsatz von professionellen Festplatteneinheiten PHU-60K wird die verbleibende Akkulaufzeit der an den entsprechenden Speicherkarteneinschüben angeschlossenen PHU-60K-Einheiten angezeigt.

Media A/Media B: Restspeicherkapazität und verfügbare Aufnahmezeit

Die restliche Speicherkapazität der SxS-Speicherkarten im jeweiligen Karteneinschub wird angezeigt.

Auf der rechten Seite wird die restliche Aufnahmedauer in Minuten bei der aktuellen Bitrate angezeigt.

Die Zeitanzeige „- - min“ erscheint, wenn keine SxS-Speicherkarte oder eine nicht zugelassene Karte eingesteckt ist.

Ist die Karte schreibgeschützt, wird rechts neben der Zeitangabe „Protected“ angezeigt.

Übersicht über die Einstellungsmenüs

Mit diesem Camcorder können Sie über Einstellungsmenüs im Sucher verschiedene Einstellungen für Aufnahme und Wiedergabe vornehmen.

Die Einstellungsmenüs können auch auf einem externen Monitor angezeigt werden.

Einzelheiten zum Anschluss eines externen Monitors finden Sie unter „Anschließen externer Monitore“ auf Seite 141.

Konfiguration der Einstellungsmenüs

Nach Betätigung der Taste MENU werden folgende Symbole angezeigt, mit denen Sie die entsprechenden Menüs auswählen können.



Menü CAMREA SET

Ermöglicht aufnahmebezogene Einstellungen, ausgenommen Einstellungen der Bildqualität (Seite 124).

Einstellungen der Bildqualität werden im Menü PICTURE PROFILE (Seite 94) vorgenommen.



Menü AUDIO SET

Ermöglicht audiobezogene Einstellungen (Seite 129).



Menü VIDEO SET

Ermöglicht Einstellungen der Videoausgabe (Seite 131).



Menü VF SET

Ermöglicht Einstellungen, die sich auf die Anzeigen im Sucher beziehen (Seite 132).



Menü TC/UB SET

Ermöglicht Einstellungen von Zeitcode und Benutzerbits (Seite 134).



Menü LENS

Ermöglicht Einstellungen des Objektivs (Seite 134).



Menü OTHERS

Ermöglicht sonstige Einstellungen (Seite 136).

Ebenen der Einstellungsmenüs

MENU

CAMERA SET	- Auto BLK Balance - Gain Setup - Shutter - EX Slow Shutter - Shot Transition - MF Assist - Color Bar Type - Flicker Reduce - Zoom Speed - Interval Rec - Frame Rec - S&Q Motion - Rec Review - Fader - TLCS - Shockless White - White Switch - ATW Speed - Wide Conversion
AUDIO SET	- Audio Input - Audio Output
VIDEO SET	- YPbPr/SDI Out Select - YPbPr/SDI Out Display - Video Out Display - Setup - Down Converter
VF SET	- VF - Peaking - Marker - Zebra - Display On/Off
TC/UB SET	- Timecode - Users Bit - TC Format

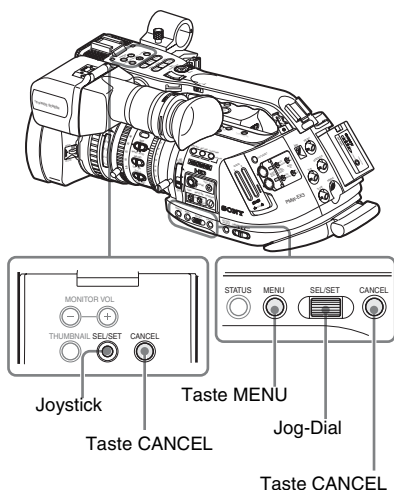
(wird
fortgesetzt)

LENS	Auto FB ADJ
	File
	Flare
	Shading
OTHERS	All Reset
	Camera Data
	Time Zone
	Clock Set
	Language
	Assign Button
	Tally
	Hours Meter
	IR Remote
	Battery Alarm
	Battery INFO
	Genlock
	Direct Menu
	i.LINK I/O
	Trigger Mode
	Country
	Video Format
	Clip
	Format Media

Grundlegende Menüfunktionen

In diesem Abschnitt werden die grundlegenden Menüfunktionen zum Setzen von Einstellungen erläutert.

Bedienelemente für Menüfunktionen



Taste MENU

Zum Ein- bzw. Ausschalten des Menümodus, der den Zugriff auf Einstellungsmenüs ermöglicht.

Joystick (Taste SEL/SET)

Wenn Sie den Joystick neigen, bewegt sich der Cursor in die entsprechende Richtung, so dass Sie Menüoptionen auswählen oder Werte einstellen können.

Jog-Dial (Drehknopf SEL/SET)

Wenn Sie den Drehknopf drehen, bewegt sich der Cursor nach oben oder unten, so dass Sie Menüoptionen auswählen oder Werte einstellen können.

Taste CANCEL

Zur Rückkehr in die nächst höhere Menüebene. Nicht abgeschlossene Änderungen werden abgebrochen.

Anzeigen des Einstellungsmenüs

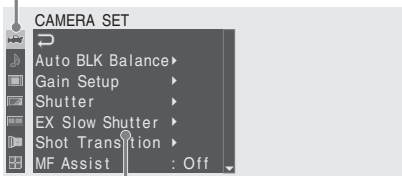
Drücken Sie die Taste MENU.

Auf dem Bildschirm erscheinen die Menü-Symbole.

Der Cursor erscheint auf dem zuletzt ausgewählten Symbol, und auf der rechten Seite wird der Bereich mit der entsprechenden Auswahl von Menüoptionen dargestellt.

Beispiel: Wenn sich der Cursor auf dem Symbol befindet (Symbol für das Menü CAMERA SET)

Menü-Symbol



Auswahlbereich für Menüoptionen

Hinweis

Wenn sich der Camcorder im Modus EXPAND FOCUS (Seite 66) befindet, ist eine Bedienung der Einstellungsmenüs nicht möglich. Drücken Sie die Taste EXPAND FOCUS, um diesem Modus zu verlassen.

Einstellungen in den Einstellungsmenüs vornehmen

1 Drehen Sie den Jog-Dial oder betätigen Sie den Joystick, um den Cursor auf das Symbol des Menüs zu bewegen, in dem Sie Einstellungen vornehmen möchten.

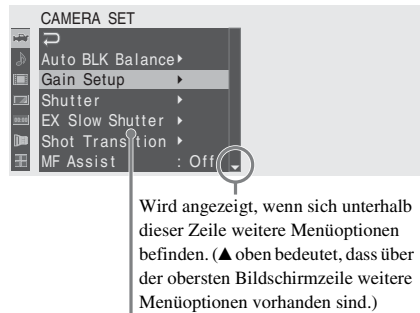
Die zur Auswahl stehenden Menüoptionen werden im Auswahlbereich rechts neben dem Symbol angezeigt.

2 Drücken Sie den Jog-Dial bzw. Joystick.

Der Cursor bewegt sich in den Auswahlbereich für Menüoptionen. Sie können den Cursor auch durch Neigen des Joystick nach rechts in den Auswahlbereich für Menüoptionen bewegen.

- Im Auswahlbereich für Menüoptionen werden maximal 7 Zeilen angezeigt. Wenn

nicht alle zur Auswahl stehenden Menüoptionen im Auswahlbereich angezeigt werden, können Sie durch entsprechende Cursorbewegungen nach oben bzw. durch die Anzeige rollen. Ein Dreieck in der rechten oberen oder unteren Ecke des Auswahlbereichs für Menüoptionen zeigt an, dass weitere Menüoptionen durch Rollen angezeigt werden können.

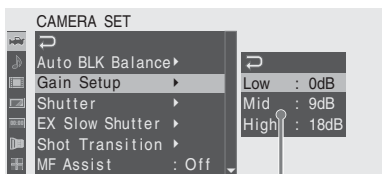


Auswahlbereich für Menüoptionen

- Wird ein Symbol ► rechts neben einer Menüoption angezeigt, bedeutet dies, dass die Menüoption Unteroptionen besitzt.
- Bei einer Menüoption ohne Unteroptionen wird der derzeit eingestellte Wert rechts neben der Menüoption angezeigt.
- Um auf die nächst höhere Ebene zurückzukehren, wählen Sie ◀ aus oder neigen Sie den Joystick nach links.

3 Drehen Sie den Jog-Dial oder betätigen Sie den Joystick, um den Cursor auf die gewünschte Menüoption zu bewegen, und drücken Sie den Jog-Dial bzw. Joystick, um fortzufahren.

Rechts neben dem Auswahlbereich für Menüoptionen wird der Einstellungsbereich angezeigt, und der Cursor bewegt sich auf die oberste Position der Unteroptionen.

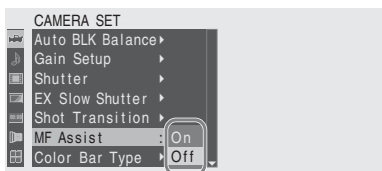


Einstellungsbereich

- Es werden die Unteroptionen mit den derzeit eingestellten Werten angezeigt.
- Um auf die nächst höhere Ebene zurückzukehren, wählen Sie aus oder neigen Sie den Joystick nach links.

Wenn Sie eine Menüoption auswählen, die keine Unteroptionen besitzt und nur auf On/Off gesetzt werden kann, erscheint die derzeitige Auswahl auf der rechten Seite. Fahren Sie in diesem Fall mit Schritt 5 fort.

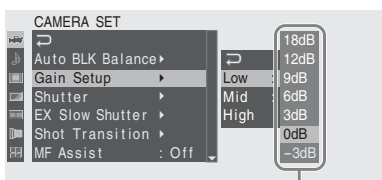
Beispiel



Ausgewählte Einstellungen

4 Bei einer Menüoptionen mit Unteroptionen drehen Sie den Jog-Dial oder betätigen Sie den Joystick, um den Cursor auf die gewünschte Unteroption zu bewegen, und drücken den Jog-Dial bzw. Joystick, um fortzufahren.

Es werden die für die ausgewählte Unteroption verfügbaren Werte angezeigt, und der Cursor bewegt sich auf den aktuell ausgewählten Wert.



Wertauswahlbereich

- Im Wertauswahlbereich können maximal 7 Zeilen angezeigt werden. Wenn nicht alle zur Auswahl stehenden Werte im

Auswahlbereich angezeigt werden, können Sie durch entsprechende Cursorbewegungen nach oben bzw. durch die Anzeige rollen.

Ein Dreieck in der rechten oberen oder unteren Ecke des Wertauswahlbereichs zeigt an, dass ein Rollen durch den Bildschirm möglich ist.

- Bei Menüoptionen mit einem großen Einstellbereich (z. B.: -99 bis +99) wird kein Wertauswahlbereich angezeigt. Statt dessen wird die aktuelle Einstellung hervorgehoben und damit angezeigt, dass die Einstellung verändert werden kann.

5 Wählen Sie den gewünschten Wert aus, indem Sie den Jog-Dial drehen oder den Joystick nach oben oder unten neigen, und drücken Sie dann Jog-Dial bzw. Joystick.

Die Einstellung wird geändert und der neu eingestellte Wert angezeigt.

Wenn Sie „Execute“ für eine Befehlsoption auswählen, wird die entsprechende Funktion ausgeführt.

Menüoptionen mit Bestätigungsabfrage

Wenn Sie eine Menüoption auswählen, deren Ausführung in Schritt 3 Sie zunächst bestätigen müssen, wird das Menü vorübergehend ausgeblendet, und es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Befolgen Sie die Anweisungen und geben Sie an, ob die Funktion ausgeführt oder abgebrochen werden soll.

Zugriff auf Zeichenfolgen

Wenn Sie eine Menüoption auswählen, in der eine Zeichenfolge, z. B. ein Zeitwert oder ein Dateiname angegeben werden muss, wird der Eingabebereich für die Zeichenfolge hervorgehoben, und am rechten Ende der Eingabebereichs erscheint „SET“.

1 Wählen Sie die Zeichen aus, indem Sie den Jog-Dial drehen oder den Joystick nach oben oder unten neigen, und drücken Sie dann Jog-Dial bzw. Joystick.

Der Cursor bewegt sich in die nächste Spalte. Um in die vorige Spalte zurückzukehren, neigen Sie den Joystick nach links.

- 2

Führen Sie die Einstellungen in derselben Art und Weise aus, bis die letzte Spalte/Ziffer eingestellt ist.

Der Cursor bewegt sich auf „SET“.
- 3

Drücken Sie den Jog-Dial bzw. Joystick.

Die Einstellung ist abgeschlossen.

Abbrechen von Menüfunktionen

Drücken Sie die Taste MENU.

Die normale Kamerabild Darstellung wird fortgesetzt.

Liste der Einstellungsmenüs

Die nachfolgende Liste enthält die verfügbaren Einstellungen der einzelnen Menüs.

Die werkseitigen Einstellungen werden in fetter Schrift dargestellt (z. B.: **Speed**).

Menü CAMREA SET

CAMERA SET

Menüoptionen	Unteroptionen und Einstellwerte	Inhalt
Auto BLK Balance Automatischer Schwarzabgleich	Execute / Cancel	Wählen Sie „Execute“, um den automatischen Schwarzabgleich zu starten.
Gain Setup Zuordnung von Bildsignalverstärkungswerten zu den drei Positionen des Schalters GAIN.	Low -3 / 0 / 3 / 6 / 9 / 12 / 18 dB	Stellen Sie den Wert ein, der verwendet werden soll, wenn sich der Schalter in Position L befindet.
	Mid -3 / 0 / 3 / 6 / 9 / 12 / 18 dB	Stellen Sie den Wert ein, der verwendet werden soll, wenn sich der Schalter in Position M befindet.
	High -3 / 0 / 3 / 6 / 9 / 12 / 18 dB	Stellen Sie den Wert ein, der verwendet werden soll, wenn sich der Schalter in Position H befindet.
Shutter Vorgaben für die Betriebsbedingungen für den elektronischen Verschluss	Mode Speed / Angle / ECS / SLS	Auswahl der Modi für den elektronischen Verschluss.
	Shutter Speed 1/100	Einstellen der Verschlussgeschwindigkeit, wenn der Speed-Modus ausgewählt ist. <i>Die zur Auswahl stehenden Einstellwerte sind abhängig vom aktuell ausgewählten Videoformat (siehe Seite 61).</i>
	Shutter Angle 180° / 90° / 45° / 22.5° / 11.25°	Einstellen der Verschlusswinkels, wenn der Angle-Modus ausgewählt ist.
	ECS Frequency 60.02	Einstellen der ECS-Frequenz, wenn der ECS-Modus ausgewählt ist. <i>Die zur Auswahl stehenden Einstellwerte sind abhängig von der Bildwiderholfrequenz des ausgewählten Videoformats.</i>
	SLS Frame 2 bis 8	Stellen Sie die Anzahl der auflaufenden Bilder bei Auswahl des SLS-Modus ein.

Menükonfiguration und Einstellungen

CAMERA SET		
Menüoptionen	Unteroptionen und Einstellwerte	Inhalt
EX Slow Shutter	Setting On / Off	Schalten Sie den Modus für EX Slow Shutter ein bzw. aus.
Einstellen des Modus für supersensibilisierten Langsam-Verschlussmodus	Number of Frames 16 / 32 / 64	Stellen Sie die Anzahl der auflaufenden Bilder ein.
Shot Transition¹⁾	Trans Time 2 bis 15 sec (4 sec)	Stellen Sie die Zeit ein, die für einen Szenenübergang benötigt wird.
Einstellen der Betriebsbedingungen für Szenenübergänge	Trans Speed 1 bis 10 (5)	Stellen Sie die Geschwindigkeit des Szenenübergangs ein.
	Time / Speed Time / Speed	Legen Sie fest, ob der Szenenübergang über einen Zeit- oder einen Geschwindigkeitswert definiert werden soll.
	Trans Curve Linear / Soft Trans / Soft Stop	Wählen Sie das Muster für den Szenenübergang aus. Linear: Der Szenenübergang erfolgt linear Soft Trans: Der Szenenübergang erfolgt zu Beginn und Ende langsam, dazwischen jedoch linear Soft Stop: Der Szenenübergang verlangsamt sich gegen Ende
	Start Timer Off / 5 sec / 10 sec / 20 sec	Stellen Sie die Wartezeit bis zum Beginn des Szenenübergangs ein.
	Rec Link Off / Shot-A / Shot-B	Stellen Sie die Funktion zum Beginn eines Szenenübergangs in Verbindung mit einem Aufnahmebeginn ein. Off: Der Beginn des Szenenübergangs erfolgt durch Tastenbetätigung unabhängig von einem Aufnahmebeginn Shot-A: Der Beginn des Szenenübergangs zu Szene A ist mit dem Aufnahmebeginn verknüpft. Shot-B: Der Beginn des Szenenübergangs zu Szene B ist mit dem Aufnahmebeginn verknüpft.
MF Assist¹⁾	On / Off	Stellen Sie „On“ ein, um die Schärfe automatisch einzustellen, nachdem Sie manuell eine Grobeinstellung vorgenommen haben.
Ein- bzw. Ausschalten des MF-Assistenten.		
Color Bar Type	Multi / 75% / 100%	Wählen Sie die Art der Farbbalken aus, die angezeigt werden, wenn Sie die Taste BARS/CAM drücken. Multi: Ausgabe von Farbbalken im Mehrfachformat 75%: Ausgabe von Farbbalken mit 75% 100%: Ausgabe von Farbbalken mit 100%
Auswahl der Art der Farbbalken		
Flicker Reduce	Mode Auto / On / Off	Einstellung der Flimmer-Reduzierung. On: Stets aktiviert Auto: Automatische Aktivierung wenn Flimmern erkannt wird. Off: Keine Aktivierung
Einstellung der Flimmerkorrektur		
	Frequency 50 Hz / 60 Hz	Stellen Sie die Frequenz der Spannungsversorgung der Lichtquelle ein, durch die das Flimmern hervorgerufen wird.

CAMERA SET		
Menüoptionen	Unteroptionen und Einstellwerte	Inhalt
Zoom Speed Einstellen der Zoomgeschwindigkeit	High 0 bis 99 (70)	Stellen Sie die Geschwindigkeit ein, mit der das Zoomen ausgeführt werden soll, wenn Sie die Taste ZOOM auf dem Griff betätigen und sich der Schalter für die Zoomgeschwindigkeit in Stellung H befindet.
	Low 0 bis 99 (30)	Stellen Sie die Geschwindigkeit ein, mit der das Zoomen ausgeführt werden soll, wenn Sie die Taste ZOOM auf dem Griff betätigen und sich der Schalter für die Zoomgeschwindigkeit in Stellung L befindet.
	Remote 0 bis 99 (50)	Stellen Sie die Geschwindigkeit ein, mit der das Zoomen ausgeführt werden soll, wenn Sie die Taste ZOOM der Infrarot-Fernbedienung betätigen.
Interval Rec Einstellen der Intervallaufnahme-Funktion	Setting On / Off	Schalten Sie die Intervallaufnahme-Funktion ein bzw. aus.
	Interval Time 1 bis 10/15/20/30/40/50 sec 1 bis 10/15/20/30/40/50 min 1 bis 4/6/12/24 hour	Stellen Sie den Aufnahmeintervall für die Intervallaufnahme-Funktion ein.
	Number of Frames 1 / 3 / 6 / 9 oder 2 / 6 / 12 (720/60P, 720/50P)	Stellen Sie die Anzahl der Bilder ein, die mit der Intervallaufnahme-Funktion aufgezeichnet werden sollen.
Frame Rec Einstellen der Bildaufnahme-Funktion	Setting On / Off	Schalten Sie die Bildaufnahme-Funktion ein bzw. aus.
	Number of Frames 1 / 3 / 6 / 9 oder 2 / 6 / 12 (720/60P, 720/50P)	Stellen Sie die Anzahl der Bilder ein, die mit der Bildaufnahme-Funktion aufgezeichnet werden sollen.
S&Q Motion²⁾ Einstellen der Funktion für Zeitlupe und Zeitraffer	Setting On / Off	Schalten Sie die Funktion für Zeitlupe und Zeitraffer ein bzw. aus.
	Frame Rate 1 bis 30 (1080 size) 1 bis 60 (720 size)	Stellen Sie die Aufnahme-Bildfolgefrequenz für Zeitlupe und Zeitraffer ein.
Rec Review Einstellen der Wiedergabezeit zum Prüfen einer Aufzeichnung	3 sec / 10 sec / Clip	Stellen Sie ein, wie lange der zuletzt aufgezeichnete Clip mit der Funktion zum Prüfen der Aufzeichnung wiedergegeben werden soll.
		3 sec: Die letzten 3 Sekunden 10 sec: Die letzten 10 Sekunden Clip: Die gesamte Dauer des Clips

CAMERA SET		
Menüoptionen	Unteroptionen und Einstellwerte	Inhalt
Fader Einstellen Funktionen zum Ein- und Ausblenden	Fade In On / Off	Schalten Sie die Einblende-Funktion ein bzw. aus.
	Fade In Type White / Black	Wählen Sie den Einblendemodus aus. White: Einblenden aus einem weißen Bildschirm heraus Black: Einblenden aus einem schwarzen Bildschirm heraus
	Fade In Time 1 sec / 2 sec / 3 sec / 5 sec / 10 sec	Stellen Sie die Einblendezeit ein.
	Fade Out On / Off	Schalten Sie die Ausblende-Funktion ein bzw. aus.
	Fade Out Type White / Black	Wählen Sie den Ausblendemodus aus. White: Ausblenden in einen weißen Bildschirm Black: Ausblenden in einen schwarzen Bildschirm
	Fade Out Time 1 sec / 2 sec / 3 sec / 5 sec / 10 sec	Stellen Sie die Ausblendezeit ein.

CAMERA SET		
Menüoptionen	Unteroptionen und Einstellwerte	Inhalt
TLCS³⁾	Level	Stellen Sie den Sollpegel der automatischen Blende im TLCS ein (um das Bild heller oder dunkler zu machen). (Diese Einstellung hat auch Auswirkung auf die Signalverstärkungsregelung im AGC-Modus und die Verschlussgeschwindigkeits-Steuerung im automatischen Verschlussmodus.)
Einstellen des Total Level	+1.0 / +0.5 / ±0 / -0.5 / -1.0	+1.0: Ca. einen Schritt weiter offen
Control System (System zur automatischen Einstellung von Verstärkung, Blende und Verschluss)		+0.5: Ca. einen halben Schritt weiter offen
		±0: Standard
		-0.5: Ca. einen halben Schritt weiter geschlossen
		-1.0: Ca. einen Schritt weiter geschlossen
	Mode	Stellen Sie den Modus für die automatische Blendensteuerung im TLCS ein.
	Backlight / Standard / Spotlight	Backlight: Hintergrundbeleuchtungsmodus zur Reduzierung der Abdunkelung von aufgenommenen Objekten, die sich in der Mitte des Bildes im Gegenlicht befinden. Standard: Standardmodus Spotlight: Spotlight-Modus zur Reduzierung von Lichtpunkten auf dem Motiv in der Bildmitte im Scheinwerferlicht.
	Speed	Stellen Sie die Geschwindigkeit der TLCS-Steuerung ein.
	-99 bis +99 (+50)	
	AGC	Schalten Sie den AGC (Auto Gain Control- automatische Signalverstärkungsregelung)-Modus ein bzw. aus.
	On / Off	
	AGC Limit	Stellen Sie die maximale Verstärkung im AGC-Modus (automatische Verstärkungsregelung) ein.
	3 / 6 / 9 / 12 / 18 dB	
	AGC Point	Stellen Sie den Blendenpunkt ein, an dem bei eingeschaltetem AGC-Modus auf die automatische Blenden- und Verschlussregelung umgeschaltet werden soll.
	F5.6 / F4 / F2.8	
	Auto Shutter	Schalten Sie den automatischen Verschluss ein bzw. aus.
	On / Off	
	A.SHT Limit	Stellen Sie die maximale Verschlussgeschwindigkeit für die automatische Verschlusssteuerung ein.
	1/100 1/150 1/200 1/250	
	A.SHT Point	Stellen Sie den Blendenpunkt ein, an dem bei eingeschalteter automatischer Verschlusssteuerung die automatische Blenden- und Verschlussregelung eingeschaltet werden soll.
	F5.6 / F8 / F11 / F16	
Shockless White	Off / 1 / 2 / 3	Wählen Sie die Geschwindigkeit, mit der sich der Weißwert ändern soll, wenn der Weißabgleich eingeschaltet wird.
Einstellung des automatischen Weißabgleichs		Stellen Sie „Off“ ein, wenn sich der Weißwert sofort ändern soll. Stellen Sie eine größere Zahl ein, um die Änderung des Weißwerts über Interpolation zu verlangsamen.
White Switch	ATW / MEM	Wählen Sie den Modus (ATW oder Memory B), der in Stellung B des Schalters WHITE BAL aktiviert werden soll.
Einstellung des Schalters WHITE BAL		

CAMERA SET		
Menüoptionen	Unteroptionen und Einstellwerte	Inhalt
ATW Speed Einstellung für fortwährenden Weißabgleich	1 / 2 / 3 / 4 / 5	Stellen Sie die Geschwindigkeit des ATW (fortwährender Weißabgleich) ein. Je größer die eingestellte Zahl, um so höher ist die Geschwindigkeit.
Wide Conversion¹⁾ Einstellung zur Verwendung eines Wide-Conversion-Objektivs	On / Off	Wählen Sie „On“, wenn ein Sie Wide-Conversion-Objektiv verwenden.

¹⁾Gilt nur bei Exklusivobjektiven
²⁾Gilt nur wenn die Fernbedienung RM-B150/B750 angeschlossen ist
³⁾Wenn das verwendete Objektiv keine Autoblendenfunktion hat, werden nur die Signalverstärkung und der Verschluss automatische angepasst.

Menü AUDIO SET

AUDIO SET		
Menüoptionen	Unteroptionen und Einstellwerte	Inhalt
Audio Input Einstellung für Audioeingänge	TRIM CH-1 -11 dBu bis -65 dBu (-41 dBu)	Führen Sie die Feinabstimmung der Empfindlichkeit des Kanals 1 für das von einem externen Mikrofon eingehende Tonsignal in Schritten von 6 dB durch.
	TRIM CH-2 -11 dBu bis -65 dBu (-41 dBu)	Führen Sie die Feinabstimmung der Empfindlichkeit des Kanals 2 für das von einem externen Mikrofon eingehende Tonsignal in Schritten von 6 dB durch.
	AGC Link Linked / Separated	Wählen Sie aus, wie die Tonpegelsteuerung der Kanäle im AGC-Modus (automatische Verstärkungsregelung) ausgeführt werden soll. Linked: Die Verstärkungsregelung von CH-1 und CH-2 erfolgt synchronisiert. Separated: Die Verstärkung von CH-1 und CH-2 erfolgt unabhängig voneinander in Abhängigkeit des jeweiligen Pegels.
	1 KHz Tone On / Off	Schalten Sie das 1-kHz Referenztonsignal ein bzw. aus.
	Wind Filter CH-1 On / Off	Schalten Sie den Windfilter für Kanal 1 ein bzw. aus.
	Wind Filter CH-2 On / Off	Schalten Sie den Windfilter für Kanal 2 ein bzw. aus.
	EXT CH Select CH-1 CH-1/CH-2	CH-1: Das auf Kanal 1 eingehende Tonsignal wird auf beiden Kanälen 1 und 2 aufgezeichnet. CH-1/CH-2: Die auf Kanal 1 und Kanal 2 eingehenden Tonsignale werden auf dem jeweiligen Kanal aufgezeichnet.

AUDIO SET		
Menüoptionen	Unteroptionen und Einstellwerte	Inhalt
Audio Output Einstellung für Audioausgänge	Monitor CH	Wählen Sie einen oder mehrere Audiokanäle aus, die in die Kopfhörer und den integrierten Lautsprecher eingespeist werden sollen. CH-1/CH-2 (CH-3/CH-4): Stereo CH-1+CH-2 (CH-3+CH-4): Mix CH-1 (CH-3): nur CH-1 (CH-3) CH-2 (CH-4): nur CH-2 (CH-4) (): dabei ist für Output CH „CH-3/CH-4“ eingestellt
	CH-1/CH-2 (CH-3/CH-4)	
	CH-1+CH-2 (CH-3+CH-4)	
	CH-1 (CH-3)	
	CH-2 (CH-4)	
	Output CH	Wählen Sie die Kanäle für die Tonausgabe aus - entweder die Kanäle 1 und 2 oder die Kanäle 3 und 4.
	CH-1/CH-2 CH-3/CH-4	
	Alarm Level 0 bis 10 (5)	Stellen Sie die Lautstärke für den Alarmton ein.
	Beep On / Off	Stellen Sie ein, ob bei jedem Bedienvorgang ein Piepton ausgegeben werden soll oder nicht.

Menü VIDEO SET

VIDEO SET		
Menüoptionen	Einstellwerte	Inhalt
YPbPr/SDI Out Select Einstellung der Ausgänge COMPONENT OUT/SDI OUT	HD / SD/ Off	Wählen Sie das Ausgangssignal aus, das über die Anschlüsse COMPONENT OUT und SDI OUT ausgegeben werden soll. HD: Ausgabe des unveränderten HD-Signals von Aufnahme und Wiedergabe. SD: Ausgabe eines abwärtskonvertierten SD-Signals Off: Keine Ausgabe
YPbPr/SDI Out Display Einstellung der Zeicheninformationen für die Ausgänge COMPONENT OUT/SDI OUT	On / Off	Stellen Sie ein, ob dieselben Menüs und Statusanzeigen wie im Sucher zu den Ausgangssignalen der Anschlüsse COMPONENT OUT und SDI OUT hinzugefügt werden sollen.
Video Out Display Einstellung der Zeicheninformationen für den AV-Ausgang	On / Off	Stellen Sie ein, ob dieselben Menüs und Statusanzeigen wie im Sucher zu den Ausgangssignalen der Anschlüsse MONITOR OUT und S VIDEO hinzugefügt werden sollen. Hinweis Im Skizzenbildschirm sowie in den Bildschirmen EXPAND CLIP und SHOTMARK werden unabhängig von der Einstellung dieser Option dieselben Menüs und Statusanzeigen angezeigt wie im Sucher.
Setup Einstellung von 7,5% Schwarzwert für das FBAS-Signal	On / Off	Stellen Sie ein, ob dem Ausgangssignal von den Anschlüssen MONITOR OUT und S VIDEO bei ausgewähltem NTSC-Format 7,5% Schwarzwert hinzugefügt werden sollen (Gilt nicht bei Auswahl eines PAL-Formats). Hinweis Die Standardeinstellung variiert je nach Verkaufsgebiet. Vereinigte Staaten und Kanada: On Andere Regionen: Off
Down Converter Auswahl des Betriebsmodus des Abwärtskonverters	Squeeze / Letterbox / Edge Crop	Legen Sie den Ausgabemodus (das Seitenverhältnis) für die Ausgabe von SD-Signalen über die Anschlüsse MONITOR OUT, S VIDEO, COMPONENT OUT und SDI OUT fest. Squeeze: Ein 16:9-Bild wird horizontal auf 4:3 verkleinert. Letterbox: Der obere und untere Bereich eines 4:3-Bildes wird abgedeckt, um ein 16:9-Bild in der Mitte des Bildschirms anzuzeigen Edge Crop: Ein 16:9-Bild wird an beiden Seiten abgeschnitten, um ein 4:3-Bild auszugeben.

Menü VF SET

VF SET		
Menüoptionen	Unteroptionen und Einstellwerte	Inhalt
VF Einstellung des Suchers	Color -99 bis +99 (± 0)	Stellen Sie die Farbe der Bilder im Sucher ein.
	Modus Color / B&W	Wählen Sie den Anzeigemodus des Suchers aus. Color: Farbmodus B&W: Schwarzweiß-Modus
Peaking Einstellung der Konturverstärkung für den Sucher	Typ Normal / Color	Wählen Sie die Schaltung für die Konturverstärkung aus. Normal: Verwendet die Schaltung VF DETAIL im Sucher. Color: Verwendet die Schaltung des Camcorders.
	Color White / Red / Yellow / Blue	Wenn Sie bei „Type“ „Color“ auswählen, sollten Sie die Farbe für das Signal der Konturverstärkung festlegen. White: Weiß Red: Rot Yellow: Gelb Blue: Blau
	Frequency Normal / High	Wenn Sie bei „Type“ „Normal“ auswählen, sollten Sie die Frequenz festlegen, die von der Schaltung VF DETAIL erkannt werden soll.
Marker Einstellung der Markierungen, die zu den Bildern im Sucher hinzugefügt werden	Setting On / Off	Schalten Sie alle Markierungsanzeigen in Kombination ein bzw. aus.
	Safety Zone On / Off	Schalten Sie die Sicherheitszonenmarkierung ein bzw. aus.
	Safety Area 80% / 90% / 92.5% / 95%	Wählen Sie die Größe (Verhältnis oder gesamter Bildschirm) der Sicherheitszonenmarkierung.
	Center Marker On / Off	Schalten Sie die Mittenmarkierung ein bzw. aus.
	Aspect Marker On / Off	Schalten Sie die Bildformatmarkierung ein bzw. aus.
	Aspect Select 4:3 / 13:9 / 14:9 / 15:9	Wählen Sie den Typ der Bildformatmarkierung.
	Guide Frame On / Off	Schalten Sie die Rastermarkierung ein bzw. aus.
Zebra Einstellung des Streifenmusters	Zebra Select 1 / 2 / Both	Wählen Sie das gewünschte Streifenmuster. 1: Nur Streifenmuster 1 anzeigen 2: Nur Streifenmuster 2 anzeigen Both: Streifenmuster 1 und 2 anzeigen.
	Zebra Level 50 bis 107 (70)	Stellen Sie den Anzeigepegel für Streifenmuster 1 ein.

VF SET		
Menüoptionen	Unteroptionen und Einstellwerte	Inhalt
Display On/Off Auswahl der im Sucher anzuzeigenden Optionen	Video Level Warnings On / Off	Schalten Sie die Warnanzeige bei zu hellem / zu dunklem Bild ein bzw. aus.
	Brightness Display On / Off	Schalten Sie die numerische Anzeige für die Bildhelligkeit ein bzw. aus.
	Histogram On / Off	Schalten Sie die Histogramm-Anzeige zur Darstellung der Pegelverteilung des Bildes ein bzw. aus.
	Lens Info Meter / Feet / Off	Wählen Sie aus, wie der Schärfebereich angezeigt werden soll. Meter: Anzeige in Metern Feet: Anzeige in Fuß Off: Keine Anzeige
	Zoom Position Number / Bar / Off	Wählen Sie aus, wie die Zoomposition angezeigt werden soll. Number: Numerische Anzeige Bar: Balkenanzeige Off: Keine Anzeige (nur verfügbar bei Verwendung eines serienmäßigen Objektivs)
	Audio Level Meter On / Off	Schalten Sie die Anzeige des Lautstärkepegels ein bzw. aus.
	Timecode On / Off	Schalten Sie die Anzeige der Zeitcode-Daten (Zeitcode, Benutzerbits, Dauer) ein bzw. aus.
	Battery Remain On / Off	Schalten Sie die Anzeige der Batterie-Restlaufzeit/DC-Eingangsspannung ein bzw. aus.
	Media Remain On / Off	Schalten Sie die Anzeige der Restlaufzeit auf dem Datenträger ein bzw. aus.
	TLCS Mode On / Off	Schalten Sie die Anzeige des TLCS-Modus ein bzw. aus.
	Steady Shot On / Off	Schalten Sie die Anzeige der Bildstabilisierung ein bzw. aus. (nur verfügbar bei Verwendung eines Exklusivobjektivs)
	Focus Mode On / Off	Schalten Sie die Anzeige des Fokus-Betriebsmodus ein bzw. aus. (nur verfügbar, wenn ein Autofokusobjektiv eingesetzt wird)
	White Balance Mode On / Off	Schalten Sie die Anzeige des Weißabgleich-Modus ein bzw. aus.
	Picture Profile On / Off	Schalten Sie die Anzeige des Bildprofils ein bzw. aus.
	Filter Position On / Off	Schalten Sie die Anzeige der Einstellung des ND-Filters ein bzw. aus.
	Iris Position ¹⁾ On / Off	Schalten Sie die Anzeige der Blendeneinstellung ein bzw. aus.
	Gain Setting On / Off	Schalten Sie die Anzeige der Verstärkungseinstellung ein bzw. aus.
	Shutter Setting On / Off	Schalten Sie die Anzeige der Einstellung von Verschlussmodus und Verschlussgeschwindigkeit ein bzw. aus.
	Fader Status On / Off	Schalten Sie die Anzeige des Aus-/Einblendmodus ein bzw. aus.
	Rec Mode On / Off	Schalten Sie die Anzeige des Spezial-Aufzeichnungsmodus (Frame Rec, Interval Rec, S&Q Motion) ein bzw. aus.
	Video-Format On / Off	Schalten Sie die Anzeige des Videoformats ein bzw. aus.

Menü TC/UB SET

TC/UB SET		
Menüoptionen	Unteroptionen und Einstellwerte	Inhalt
Timecode Einstellung des Zeitcode	Mode Preset / Regen / Clock	Wählen Sie den Zeitcode-Modus aus. Preset: Der Zeitcode beginnt ab einem vorgegebenen Wert Regen (regeneration): Der Zeitcode des vorhergehenden Clips wird fortgesetzt. Clock: Als Zeitcode wird die aktuelle Uhrzeit verwendet
	Run Rec Run / Free Run	Stellen Sie ein, wie der Zeitcode weiterlaufen soll, wenn der Zeitcode-Modus auf „Preset“ gesetzt ist. Rec Run: Der Zeitcode läuft nur im Aufnahmemodus weiter. Free Run: Der Zeitcode läuft unabhängig von der Aufzeichnung weiter.
	Setting	Stellen Sie den Zeitcode auf einen gewünschten Wert ein. Wählen Sie „SET“, um die Auswahl abzuschließen.
	Reset Execute / Cancel	Wählen Sie „Execute“, um den Zeitcode auf 00:00:00:00 zurückzusetzen.
Users Bit Einstellung der Benutzerbits	Mode Fix / Date	Wählen Sie den Benutzerbit-Modus aus. Fix: Verwendung eines festen Wertes als Benutzerbits Date: Verwendung des aktuellen Datums
	Setting	Stellen Sie den gewünschten Wert für Benutzerbits ein.
TC Format Einstellung des Zeitcodeformats	DF / NDF	Stellen Sie das Zeitcode-Format ein. DF: Drop-Frame NDF: Non-Drop-Frame

Menü LENS

LENS		
Menüoptionen	Unteroptionen und Einstellwerte	Inhalt
Auto FB ADJ Einstellen des Auflagemaßes	Execute/Cancel	Wählen Sie „Execute“, um die automatische Einstellung des Auflagemaßes zu starten.
File Ansehen/ Speichern der Objektivdateien	Lens ID	Die ID des verwendeten Objektivs wird angezeigt (nur für serienmäßige Objektive).
	Recall	Objektiv-Datei aufrufen.
	Store	Speicherung der Daten in einer Datei.
	File ID	Setzt den Dateinamen der ausgewählten Objektivdatei.
	No Offset Execute / Cancel	Wählen Sie „Execute“, um die Kompensationsdaten für das Objektiv auf die werkseitige Einstellung zurückzusetzen.
	Auto Recall On / Off	Nutzen Sie die Funktion, um automatisch die Einstellungen für das Objektiv, das die gleiche ID wie das aktuell verwendete Objektiv hat, zu verwenden.

LENS		
Menüoptionen	Unteroptionen und Einstellwerte	Inhalt
Flare Streulichtanpassung für das Objektiv	R Flare –99 bis +99 (± 0)	Stellt den Streulichtwert (R) ein.
	G Flare –99 bis +99 (± 0)	Stellt den Streulichtwert (G) ein.
	B Flare –99 bis +99 (± 0)	Stellt den Streulichtwert (B) ein.
	R Flare EX –99 bis +99 (± 0)	Stellt das Streulicht (R) ein (wenn ein Telekonverter verwendet wird).
	G Flare EX –99 bis +99 (± 0)	Stellt das Streulicht (G) ein (wenn ein Telekonverter verwendet wird).
	B Flare EX –99 bis +99 (± 0)	Stellt das Streulicht (B) ein (wenn ein Telekonverter verwendet wird).
Shading Einstellung der Schwarzschiattierung	Shading CH R / G / B	Wählen Sie Kanäle für die Anpassung der Schwarzschiattierung aus.
	M VMOD –99 bis +99 (± 0)	Anpassung der V-Hauptmodulation.
	H SAW –99 bis +99 (± 0)	Kompensierung der H-Saw-Schiattierung.
	H PARA –99 bis +99 (± 0)	Kompensierung der H-Para-Schiattierung.
	V SAW –99 bis +99 (± 0)	Kompensierung der V-Saw-Schiattierung.
	V PARA –99 bis +99 (± 0)	Kompensierung der V-Para-Schiattierung.
	Shading CH EX R / G / B	Wählen Sie den Kanal für die Anpassung der Schwarzschiattierung aus (wenn ein Telekonverter verwendet wird).
	M VMOD EX –99 bis +99 (± 0)	Anpassung der V-Hauptmodulation (wenn ein Telekonverter verwendet wird).
	H SAW EX –99 bis +99 (± 0)	Kompensierung der H-Saw-Schiattierung (wenn ein Telekonverter verwendet wird).
	H PARA EX –99 bis +99 (± 0)	Kompensierung der H-Para-Schiattierung (wenn ein Telekonverter verwendet wird).
	V SAW EX –99 bis +99 (± 0)	Kompensierung der V-Saw-Schiattierung (wenn ein Telekonverter verwendet wird).
	V PARA EX –99 bis +99 (± 0)	Kompensierung der V-Para-Schiattierung (wenn ein Telekonverter verwendet wird).

Menü OTHERS

OTHERS		
Menüoptionen	Unteroptionen und Einstellwerte	Inhalt
All Reset Rücksetzen auf werkseitige Einstellungen	Execute/Cancel	Wählen Sie „Execute“, um den Camcorder in den Lieferzustand zurückzusetzen.
Camera Data Speichern/abrufen der Menüeinstellungen	Store Execute/Cancel	Wählen Sie „Execute“, um die Einstellungen auf einer SxS-Speicherkarte abzuspeichern.
	Recall Execute/Cancel	Wählen Sie „Execute“, um die Einstellungen von einer SxS-Speicherkarte abzurufen.
Time Zone Einstellung des Zeitunterschieds	UTC –12:00 bis +14:00	Stellen Sie den Zeitzonen-Unterschied zu UTC in Schritten von 30 Minuten ein. Hinweis Die Standardeinstellung variiert je nach Verkaufsgebiet. Vereinigte Staaten und Kanada: –5:00 Europa: 0:00 Ozeanien: +10:00
Clock Set Einstellung der integrierten Uhr	Date/Time	Stellen Sie aktuelles Datum und Uhrzeit ein.
	12H/24H 12H / 24H	Wählen Sie den Anzeigemodus für die Uhrzeit aus. 12H: 12-Stunden-Anzeige 24H: 24-Stunden-Anzeige
	Date Mode YYMMDD / MMDDYY / DDMMYY	Wählen Sie den Anzeigemodus für das Datum aus. YYMMDD: In der Reihenfolge Jahr, Monat, Tag MMDDYY: In der Reihenfolge Monat, Tag, Jahr DDMMYY: In der Reihenfolge Tag, Monat, Jahr
Language Auswahl der Spracheinstellung für Meldungen	English / Chinese / Japanese	English: Meldungen werden in englischer Sprache angezeigt. Chinese: Meldungen werden in chinesischer Sprache angezeigt. Japanese: Meldungen werden in japanischer Sprache angezeigt. Hinweis „Japanese“ gilt nur bei Warmmeldungen. Die Menüs und Statusanzeigen ändern sich nicht.

OTHERS		
Menüoptionen	Unteroptionen und Einstellwerte	Inhalt
Assign Button	<1>	Ordnen Sie der Taste ASSIGN der entsprechenden Nummer eine Funktion zu.
Zuordnung von Funktionen der frei belegbaren Tasten	Off / Marker / Last Clip DEL /	Die für die Tastenbelegung zur Auswahl stehenden
	ATW / Rec Review / Rec /	Funktionen sind jeweils gleich.
	Freeze Mix / Expanded Focus /	Marker: Markierungen ein- bzw. ausschalten
	Spotlight / Backlight / IR	Last Clip DEL: Letzten Clip löschen
	Remote / Shot Mark1 / Shot	ATW: ATW ein- bzw. ausschalten
	Mark2 / Fader / VF Mode / BRT	Rec Review: Prüfung der Aufnahme starten
	Disp / Histogram / Lens Info	Rec: Aufzeichnung starten bzw. beenden
	<2>	Freeze Mix: Standbildmischfunktion ausführen
	Off / Marker / Last Clip DEL /	Expanded Focus: Erweiterten Fokus ein- bzw. ausschalten
	ATW / Rec Review / Rec /	Spotlight: TLCS Spotlight-Modus auswählen
	Freeze Mix / Expanded Focus /	Backlight: TLCS Backlight-Modus auswählen
	Spotlight / Backlight / IR	IR Remote: Infrarot-Fernbedienung aktivieren bzw. deaktivieren
	Remote / Shot Mark1 / Shot	Shot Mark1: Shot Mark 1 einfügen
	Mark2 / Fader / VF Mode /	Shot Mark2: Shot Mark 2 einfügen
	BRT Disp / Histogram / Lens	Fader: Aus-/Einblendfunktion ein- bzw. ausschalten
	Info	VF Mode: Umschalten zwischen Farb- und Schwarzweiß-Anzeige im Sucher
	<3>	BRT Disp: Helligkeitsanzeige ein- bzw. ausschalten
	Off / Marker / Last Clip DEL /	Histogram: Histogramm-Anzeige ein- bzw. ausschalten
	ATW / Rec Review / Rec /	Lens Info: Schärfebereichsanzeige ein- bzw. ausschalten
	Freeze Mix / Expanded Focus /	Off: Keine Funktion
	Spotlight / Backlight / IR	
	Remote / Shot Mark1 / Shot	
	Mark2 / Fader / VF Mode / BRT	
	Disp / Histogram / Lens Info	
	<4>	
	Off / Marker / Last Clip DEL /	
	ATW / Rec Review / Rec /	
	Freeze Mix / Expanded Focus /	
	Spotlight / Backlight / IR	
	Remote / Shot Mark1 / Shot	
	Mark2 / Fader / VF Mode / BRT	
	Disp / Histogram / Lens Info	
Tally	Front	Stellen Sie die Helligkeit der Anzeigeleuchte an der Vorderseite ein.
Einstellung der Anzeigeleuchten	High / Low / Off	High: Leuchte wird heller
		Low: Leuchte wird gedimmt
		Off: Leuchte bleibt dunkel
	Rear	Schalten Sie die Anzeigeleuchte an der Rückseite ein bzw. aus.
	On / Off	
Hours Meter	Hours (Sys)	Es wird die aufgelaufene Betriebszeit angezeigt, diese kann nicht zurückgesetzt werden.
Anzeige des Stundenzählers	Hours (Reset)	Es wird die aufgelaufene Betriebszeit angezeigt, sie kann zurückgesetzt werden.
	Reset	Wählen Sie „Execute“, um den Wert des Stundenzählers
	Execute / Cancel	Hours (Reset) auf 0 zu setzen.

OTHERS		
Menüoptionen	Unteroptionen und Einstellwerte	Inhalt
IR Remote Fernbedienung aktivieren/deaktivieren	On / Off	Stellen Sie „On“ ein, um die Steuerung über die mitgelieferte Infrarot-Fernbedienung zu aktivieren.
		Hinweis Die Einstellung wird automatisch auf „Off“ gesetzt, wenn der Camcorder ausgeschaltet wird.
Battery Alarm Einstellung des Alarms für schwachen Akku	Low BATT 5% / 10% / 15% / ... / 45% / 50%	Stellen Sie ein, bei welchem Batterieladezustand die Warnung Low BATT ausgegeben werden soll (in Schritten von 5%).
	BATT Empty 3% bis 7% (3%)	Stellen Sie ein, bei welchem Batterieladezustand die Warnung BATT Empty ausgegeben werden soll.
	DC Low Volt1 11,5 V bis 17,0 V (11,5 V)	Stellen Sie den Wert der über DC IN eingespeisten Spannung ein, bei der die Warnung DC Low Volt1 ausgegeben werden soll.
	DC Low Volt2 11.0 V bis 14.0 V (11.0 V)	Stellen Sie den Wert der über DC IN eingespeisten Spannung ein, bei der die Warnung DC Low Volt2 ausgegeben werden soll.
Battery INFO Anzeige von Informationen zum Akku (nur Anzeige)	Type	Der Typ (Produktname) wird angezeigt.
	MFG Date	Das Herstellungsdatum wird angezeigt.
	Charge Count	Die Gesamtanzahl an Auflade- und Entladevorgängen wird angezeigt.
	Capacity	Die geschätzte Gesamtkapazität im voll geladenen Zustand wird angezeigt.
	Voltage	Die aktuelle Ausgangsspannung wird angezeigt.
	Remaining	Die aktuelle Restlaufzeit wird angezeigt.
Genlock Einstellung des Genlockbetriebs	24P System 60i / 24PsF	Beim Videoformat HQ1080/24P wählen Sie den Synchronisationsmodus aus. (Gilt nur für das Videoformat HQ1080/24P.)
	GL H Phase -999 bis +999 (±0)	Einstellung der H-Phase (Phase des horizontalen Synchronisationssignals) für den Genlockbetrieb.
	H Advance 0H / 90H	Einstellung der Ausgangsphase auf das Referenzsignal: 0H: Die Phase des Ausgangssignals muss mit dem Referenzsignal übereinstimmen. 90H: Wenn es sich beim Referenzsignal um SD handelt, muss die Phase des HD-Ausgangs auf 90H aufrücken. (Es besteht keine Phasendifferenz zwischen dem Referenzsignal und SD.) Wenn es sich beim Referenzsignal um HD handelt, muss die Phase des SD-Ausgangs um 90H verzögern. (Es besteht keine Phasendifferenz zwischen dem Referenzsignal und HD.)
Direct Menu Einstellung der Funktionen des Direktmenüs	All / Part / Off	All: Alle Direktmenüfunktionen sind zugelassen. Part: Ein Teil der Direktmenüfunktionen ist zugelassen. Die Funktionen sind in Abhängigkeit der Einstellungen von GAIN, SHUTTER, oder WHITE BAL eingeschränkt. Off: Direktmenüfunktionen sind nicht zugelassen.

OTHERS		
Menüoptionen	Unteroptionen und Einstellwerte	Inhalt
i.LINK I/O Einstellung des Eingangs/ Ausgangs am Anschluss i.LINK	Enable / Disable	Enable: Ermöglicht die Verwendung des Anschlusses i.LINK Disable: Die Verwendung des Anschlusses i.LINK ist nicht möglich. Hinweise • Wenn Sie diese Menüoption auf „Enable“ setzen, wird über den Anschluss SDI OUT kein Signal ausgegeben. • Liegt ein anderes Videoformat als SP-Modus vor, ist die Eingabe/Ausgabe von Signalen über den Anschluss i.LINK nicht möglich, auch wenn hierfür die Einstellung „Enable,“ ausgewählt wurde.
Trigger Mode Einstellung, ob das Starten/Stoppen einer Aufnahme für ein externes über den Anschluss i.LINK angeschlossenes Gerät ausgelöst werden soll	Internal / Both / External	Internal: Das Starten/Stoppen des Aufnahmebetriebs wird nur für eine SxS-Speicherkarte in einem integrierten Einschub aktiviert. Both: Das Starten/Stoppen des Aufnahmebetriebs wird sowohl für eine SxS-Speicherkarte in einem integrierten Einschub als auch für ein externes Gerät aktiviert, das über den Anschluss i.LINK angeschlossen ist. External: Das Starten/Stoppen des Aufnahmebetriebs wird nur für ein externes Gerät aktiviert, das über den Anschluss i.LINK angeschlossen ist.
Country Einstellung der Nutzerregion	NTSC Area / PAL Area	Wählen Sie das Farbsystem für die Region aus, in der Sie den Camcorder verwenden werden. Hinweis Die Standardeinstellung variiert je nach Verkaufsgebiet. Vereinigte Staaten und Kanada: NTSC Andere Regionen: PAL
Video Format Auswahl des Videoformats	Country: NTSC Area HQ 1080/60i SP 1080/60i HQ 1080/30P HQ 1080/24P SP 1080/24P HQ 720/60P HQ 720/30P HQ 720/24P Country: PAL Area HQ 1080/50i SP 1080/50i HQ 1080/25P HQ 720/50P HQ 720/25P	Wählen Sie das Videoformat (Kombination aus Bitrate, Bildformat, Bildwiederholfrequenz und Abtastsystem). • Bitrate HQ oder SP • Bildformat 1080 oder 720 • Bildrate 24, 25, 30, 50, oder 60 • Abtastsystem i (Interlace) oder P (progressiv) Hinweis Die Standardeinstellung variiert je nach Verkaufsgebiet. Vereinigte Staaten und Kanada: HQ 1080/60i Andere Regionen: HQ 1080/50i

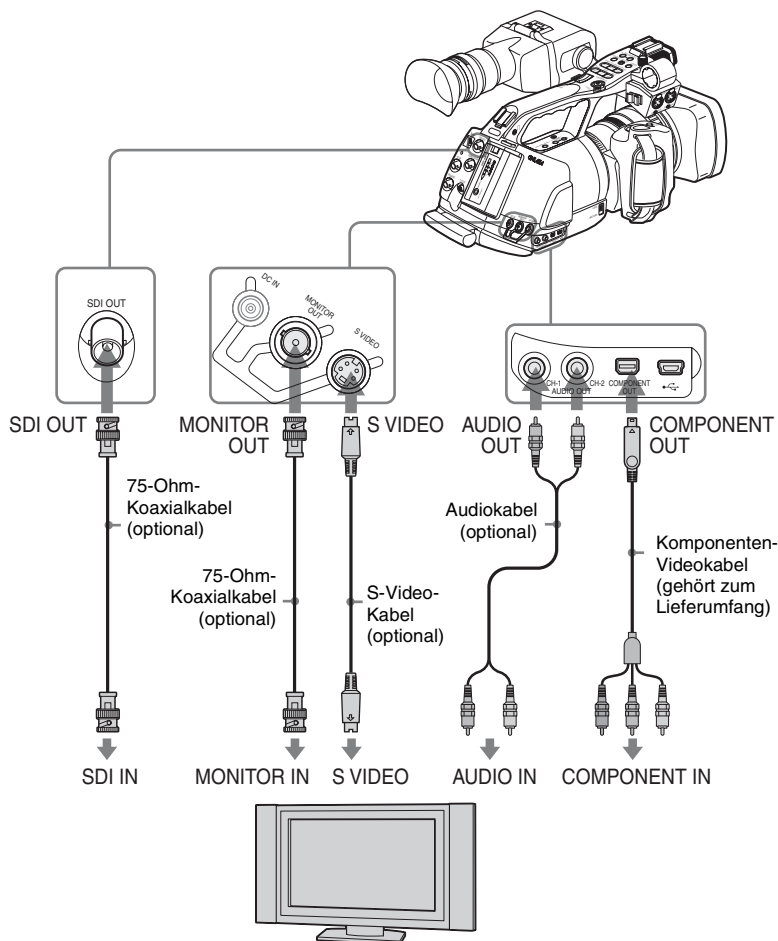
OTHERS		
Menüoptionen	Unteroptionen und Einstellwerte	Inhalt
Clip Einstellung für Clipname oder - löschung	Title Prefix nnn_ (nnn=die letzten drei Ziffern der laufenden Nummer)	Legen Sie die 4 ersten alphanumerischen Zeichen des Clipnamens fest. Sie können Groß- und Kleinbuchstaben, die Ziffern 0 bis 9, - (Bindestrich) und _ (Unterstrich) verwenden.
	Number Set 0001 bis 9999	Einstellung der letzten 4 alphanumerischen Stellen des Clipnamens.
	Update Media(A)/Media(B) Execute / Cancel	Wählen Sie „Execute“, um die Verwaltungsdatei in dem ausgewählten SxS-Karteneinschub zu erneuern. ¹⁾
	Last Clip DEL Execute / Cancel	Wählen Sie „Execute“, um den zuletzt aufgezeichneten Clip zu löschen.
	All Clips DEL Execute / Cancel	Wählen Sie „Execute“, um alle Clips auf der aktiven SxS- Speicherkarte zu löschen.
		Hinweis Clips, die Sie mit der OK-Markierung versehen haben, können nicht gelöscht werden.
Format Media Formatieren der SxS- Speicherkarten	Media (A) Execute / Cancel	Wählen Sie „Execute“, um die SxS-Speicherkarte im Einschub A zu formatieren.
	Media (B) Execute / Cancel	Wählen Sie „Execute“, um die SxS-Speicherkarte im Einschub B zu formatieren.

¹⁾Sollte das Abspielen der Clips nicht funktionieren,
kann die Erneuerung der Verwaltungsdatei auf der
Speicherkarte Hilfe verschaffen.

Anschließen externer Monitore

Für die Wiedergabe von Aufzeichnungen auf einem externen Monitor wählen Sie das

Ausgangssignal und schließen den Monitor mit einem geeigneten Kabel an.



Unabhängig davon, ob es sich um ein HD- oder SD-Signal handelt, können auf dem externen Monitor dieselben Statusinformationen und Menüs wie im Sucher angezeigt werden. Stellen Sie „YPbPr/SDI Out Display“ oder „Video Out Display“ im Menü VIDEO SET (Seite 131) entsprechend dem am Monitor eingespeisten Signal auf „On“.

Wählen Sie bei SD-Signalen zuvor den Ausgangsmodus (Squeeze, Letterbox oder Edge Crop) mit „Down Converter“ im Menü VIDEO SET aus.

Hinweis

Bei SD-Signalen, die zur Ausgabe abwärts konvertiert werden, gelten folgende

Einschränkungen:

Bilder der Formate 50P/50i/25P werden als PAL-Signale ausgegeben, Bilder der Formate 59.94P/59.94i/29.97P werden als NTSC-Signale ausgegeben und Bilder des Formats 23.98P werden als nach dem 2-3-Pull-Down-Verfahren umgewandelte NTSC-Signale ausgegeben.

Anschluss SDI OUT (BNC-Ausführung)

Der Anschluss ist werkseitig für die Ausgabe eines HD-SDI-Signals eingestellt.

Unter „YPbPr/SDI Out Select“ (*Seite 131*) im Menü VIDEO SET kann die Einstellung zur Ausgabe eines SD-SDI-Signals geändert werden. (Die HD/SD-Umschaltung gilt auch für die Synchronisierung des Anschlusses COMPONENT OUT.)

Verwenden Sie für den Anschluss ein handelsübliches 75-Ohm-Koaxialkabel.

Anzeigen der Menüs und Statusinformationen auf dem angeschlossenen Monitor

Stellen Sie „YPbPr/SDI Out Display“ (*Seite 131*) im Menü VIDEO SET auf „On“ ein.

Hinweis

Wenn die Ein-/Ausgabe am Anschluss i.LINK (HDV) aktiviert ist (*Seite 145*), wird kein Signal über den Anschluss SDI OUT ausgegeben.

Anschluss COMPONENT OUT (Mini-D-Anschluss)

Der Anschluss ist werkseitig für die Ausgabe analoger HD-Komponentensignale für die Überwachung eingestellt.

Unter „YPbPr/SDI Out Select“ (*Seite 131*) im Menü VIDEO SET kann die Einstellung geändert werden, so dass abwärtskonvertierte analoge Komponentensignale für die Überwachung ausgegeben werden. (Die HD/SD-Umschaltung gilt auch für die Synchronisierung des Anschlusses SDI OUT.)

Verwenden Sie für den Anschluss das mitgelieferte Komponentenvideokabel.

Anzeigen der Menüs und Statusinformationen auf dem angeschlossenen Monitor

Stellen Sie „YPbPr/SDI Out Display“ (*Seite 131*) im Menü VIDEO SET auf „On“ ein.

MONITOR OUT Anschluss (BNC-Ausführung)

Über den Anschluss werden abwärts konvertierte SD analoge Kompositesignale für die Überwachung ausgegeben.

Verwenden Sie für den Anschluss ein handelsübliches 75-Ohm-Koaxialkabel.

Anzeigen der Menüs und Statusinformationen auf dem angeschlossenen Monitor

Stellen Sie „Video Out Display“ (*Seite 131*) im Menü VIDEO SET auf „On“ ein.

S VIDEO Anschluss (S-Anschluss)

Der Anschluss gibt die YC Signale separat für die Überwachung aus.

Verwenden Sie für den Anschluss ein handelsübliches S-Video-Kabel.

Anzeigen der Menüs und Statusinformationen auf dem angeschlossenen Monitor

Stellen Sie „Video Out Display“ (*Seite 131*) im Menü VIDEO SET auf „On“ ein.

AUDIO OUT CH1/CH2 Anschlüsse (RCA Phonobuchsen)

Die Anschlüsse geben Audiosignale des jeweiligen Kanals zur Aufzeichnung/Wiedergabe aus.

Verwenden Sie für den Anschluss ein handelsübliches Audio-Kabel.

Verwenden und Bearbeiten von Clips auf einem Computer

Die Clips, die mit diesem Camcorder auf eine SxS-Speicherkarte aufgezeichnet wurden, können mithilfe der optionalen nonlinearen Software auf einem Computer editiert werden. Zu diesem Zweck werden die Clips auf der SxS-Speicherkarte direkt auf den Computer geladen oder der Camcorder wird über ein USB-Kabel bzw. die SxS-Speicherkarte wird über den optionalen USB-Speicherkartenleser SBAC-US10 an den Computer angeschlossen (siehe unten).

Vorbereitungen

Verwenden des ExpressCard-Slots am Computer

Verfügt der Computer über einen ExpressCard/34- oder ExpressCard/54-Slot, kann die SxS-Speicherkarte direkt eingeschoben und auf die Dateien der mit dem Camcorder aufgezeichneten Clips zugegriffen werden.

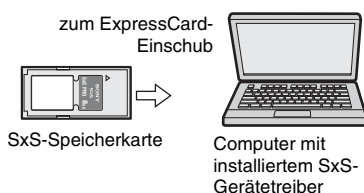
Hinweise zu den Anforderungen an den Computer finden Sie unter „Verwendung der CD-ROM“ auf Seite 13.

Hinweis

Der SxS Device Driver Software, der sich auf der mit dem Camcorder gelieferten CD-ROM befindet, muss auf dem Computer installiert sein. Lesen Sie vor Durchführung der Installation die beliegende SxS Device Driver Software End-User License Agreement.

Weitere Informationen zur Installation der Treibersoftware sind der Datei ReadMe auf der beiliegenden CD-ROM zu entnehmen. Support-Informationen zur Treibersoftware finden Sie unter dem folgenden URL:

<http://www.sony.net/SxS-Support/>



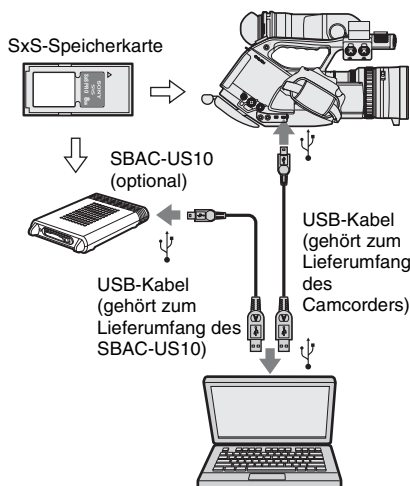
Prüfen Sie bei einem Windows-Computer, ob unter „Arbeitsplatz“ ein Gerät mit Wechselmedien angezeigt wird. Wenn ja, wird die Speicherkarte gelesen.

Bei einem Macintosh-Computer wird auf der Menüleiste ein Symbol angezeigt.

Anschluss mit einem USB-Kabel

Wird der Camcorder oder der SBAC-US10 SxS-Speicherkartenleser mit dem beiliegenden USB-Kabel angeschlossen, erkennt der Computer die Speicherkarte im Slot als erweiterten Datenträger.

Befinden sich zwei Speicherkarten im Camcorder, werden diese vom Computer als zwei unabhängige Laufwerke erkannt.



Hinweise

- Achten Sie beim Anschließen eines USB-Kabels am Computer auf die Form und Richtung des USB-Anschlusses.
- Camcorder und SBAC-US10 können nicht über die Bus-Spannung des Computers versorgt werden. Eine separate Betriebsspannung ist erforderlich.

Prüfen des Anschlusses am Camcorder

1 Schalten Sie den Camcorder ein, indem Sie den Betriebsschalter auf CAMERA oder MEDIA stellen.

Eine Meldung im Sucher fordert dazu auf, die Aktivierung des USB-Anschlusses zu bestätigen.



Hinweis

Diese Meldung wird nicht eingeblendet, wenn bereits eine andere Bestätigungs- oder Fortschrittsmeldung (z. B. zum Formatieren oder Wiederherstellen einer SxS-Speicherkarte) auf dem Bildschirm angezeigt wird. Sie erscheint erst nach Abschluss der Formatierungs- oder Wiederherstellungsvorgangs. Die Meldung erscheint außerdem nicht, wenn der Bildschirm CLIP INFO angezeigt wird. Sie wird erst angezeigt, nachdem der Vorgang im Bildschirm CLIP INFO abgeschlossen wurde, oder nachdem Sie in die Skizzenbilder-Anzeige zurückgekehrt sind.

2 Wählen Sie mit dem Jog-Dial bzw. Joystick „Execute“.

Auf dem Bildschirm erscheint folgende Anzeige:



3 Auf einem Windows-Computer muss geprüft werden, ob die Speicherkarte unter Arbeitsplatz als Wechseldatenträger angezeigt wird. Auf einem Macintosh-Computer ist zu prüfen, ob der Ordner „NO NAME“ oder „Untitled“ auf dem Desktop erstellt wurde.

Dadurch wird angezeigt, dass die Verbindung aktiv ist. (Der Ordnername auf dem Desktop des Macintosh-Computers kann bei Bedarf geändert werden.)

Hinweis

Die folgenden Aktionen dürfen nicht ausgeführt werden, wenn die Zugriffsleuchte rot leuchtet.

- Ausschalten des Gerätes oder Abziehen des Netzkabels.
- Entfernen der SxS-Speicherkarte

- Abziehen des USB-Kabels

Bei Verwendung des Kartenlesers SBAC-US10 siehe die Bedienungsanleitung des SBAC-US10.

Entnehmen einer SxS-Speicherkarte

Windows

1. Klicken Sie in der Taskleiste des Computers auf das Symbol „Hardware sicher entfernen“.
2. Wählen „Sie Sichere Entfernung der SxS-Speicherkarte - Laufwerk(X:)“ aus dem Menü.
3. Wenn die Meldung „Hardware kann jetzt entfernt werden“ erscheint, können Sie die Speicherkarte entnehmen.

Macintosh

Ziehen Sie das Symbol der SxS-Speicherkarte auf dem Desktop in den Papierkorb. Befindet sich die SxS-Speicherkarte im Finder, klicken Sie an dessen Seite auf das Symbol für Auswerfen.

Hinweis

Wählen Sie nicht die Option „Card Power Off“, die im Symbol für die SxS-Speicherkarte auf der Menüleiste angezeigt wird.

Verwenden der XDCAM EX Clip Browsing Software

Um Clips auf die lokale Festplatte eines Computers zu kopieren, muss die XDCAM EX Clip Browsing Software verwendet werden. Installieren Sie die auf der CD-ROM gespeicherte XDCAM EX Clip Browsing Software auf Ihrem Computer.

Obwohl die Daten des aufgezeichneten Materials in mehreren Dateien und Ordnern gespeichert werden, können Sie die Clips mithilfe der XDCAM EX Clip Browsing Software problemlos handhaben, ohne die Daten- und Verzeichnisstruktur zu berücksichtigen.

Hinweis

Wenn Sie Clips über den Explorer (Windows) oder Finder (Macintosh) handhaben, beispielsweise um die Clips auf der SxS-Speicherkarte zu kopieren, bleiben die Nebendaten der Clips u. U. nicht erhalten. Um solche Probleme zu vermeiden, verwenden Sie die XDCAM EX Clip Browsing Software.

Siehe die Hinweise zu den Bedienungsanforderungen auf Seite 14 sowie die Bedienungsanleitung auf der CD-ROM.

Weitere Support-Informationen zur XDCAM EX Clip Browsing Software finden Sie auf den Webseiten „XDCAM EX Websites“ auf Seite 12 oder auf der Hauptseite der mitgelieferten CD-ROM.

Verwenden eines nichtlinearen Bearbeitungssystems

Ein nichtlineares Bearbeitungssystem erfordert ein Bearbeitungsprogramm, das mit den Aufnahmeformaten des Camcorders kompatibel ist.

Speichern Sie zuerst die Clips, die bearbeitet werden sollen, mithilfe der XDCAM EX Clip Browsing Software auf der Festplatte Ihres Computers.

Bei einigen Bearbeitungsprogrammen können Funktionsprobleme auftreten. Stellen Sie vor Verwendung eines Programms sicher, dass es mit den Aufnahmeformaten des Camcorders kompatibel ist.

Verwendung des Programms Final Cut Pro von Apple Inc.

Die Clips müssen mithilfe von XDCAM Transfer in Dateien konvertiert werden, die mit Final Cut Pro bearbeitet werden können.

Weitere Informationen zu XDCAM Transfer finden Sie auf der Webseite „XDCAM EX Websites“ auf Seite 12 oder auf der Hauptseite der mitgelieferten CD-ROM.

Anschließen eines externen Geräts (Anschluss an i.LINK)

Ist ein HDV-kompatibles Videoformat (SP 1080/60i, SP 1080/50i oder SP 1080/24P) ausgewählt, können Sie dieselben Bilder, die auf der Speicherkarte des Camcorders aufgezeichnet sind, auf einem an der Buchse i.LINK (HDV) angeschlossenen externen Gerät aufzeichnen oder das Wiedergabebild des externen Geräts auf der Speicherkarte im Camcorder aufzeichnen. Nichtlineares Bearbeiten entsprechend HDV-Format ist ebenfalls aktiviert.

Hinweise

- Liegt ein anderes Videoformat als SP-Modus vor, ist die Eingabe/Ausgabe von Signalen über den Anschluss i.LINK nicht möglich, auch wenn für „i.LINK I/O“ die Einstellung „Enable“ ausgewählt wurde.
- Wenn beim Abspielen ein Kabel mit dem i.LINK(HDV)-Anschluss verbunden ist, kehrt der Bildschirm in den Skizzenbildmodus zurück.
- Verwenden Sie den i.LINK(HDV)-Anschluss nur für eine Eins-Zu-Eins-i.LINK-Verbindung

Aufzeichnen des Camcorder-Bildes auf einem externen Gerät

Ist der Camcorder in den Kameramodus geschaltet, wird das mit dem Camcorder aufgezeichnete Bild als HDV-Stream über den Anschluss i.LINK (HDV) ausgegeben. Das Bild kann synchron zu der Funktion REC START/STOP des Camcorders auf einem angeschlossenen HDV-Rekorder aufgezeichnet werden.

1 Führen Sie die vorbereitenden Einstellungen des Camcorders durch.

- Stellen Sie das Videoformat auf SP 1080/60i, SP 1080/50i oder SP 1080/24P ein.
- Stellen Sie „i.LINK I/O“ (Seite 139) im Menü OTHERS auf „Enable“ ein.
- Stellen Sie „Trigger Mode“ (Seite 139) im Menü OTHERS auf „Both“ oder

„External“ ein.

Both: Aufzeichnung sowohl auf der Speicherkarte im Camcorder als auch auf dem externen Gerät

External: Aufzeichnung nur auf dem externen Gerät

2 Stellen Sie das externe Gerät auf Aufzeichnung-Standby ein.

Siehe Hinweise in der Bedienungsanleitung des externen Geräts.

3 Stellen Sie den Camcorder auf Kameramodus ein, indem Sie den Betriebsschalter auf CAMERA stellen.

4 Drücken Sie die Taste REC START/ STOP.

Die synchrone Aufzeichnung des externen Geräts wird gestartet.

Der Status des externen Geräts wird in der i.LINK-Statusanzeige (*Seite 23*) im Sucher angezeigt.

Anzeige	Status des externen Geräts
STBY 	Standby HDV-Aufzeichnung
●REC 	HDV-Aufzeichnung

Hinweise

- Der Betrieb kann je nach Gerätetyp abweichen.
- Obwohl es zwischen Drücken der Taste REC START/STOP und Änderung der i.LINK-Statusanzeige einen zeitlichen Abstand gibt, werden auf der Speicherkarte des Camcorders und dem externen Gerät dieselben Bilder aufgezeichnet, wenn „Trigger Mode“ auf „Both“ eingestellt ist.
- Bei Aufnahmen auf der Speicherkarte können Sie Shot-Marks aufzeichnen. Diese werden aber nicht zu den auf dem externen Gerät aufgezeichneten Bildern hinzugefügt.

Nonlineares Bearbeiten

Sie können einen HDV-Stream auf ein nonlineares Editiersystem übertragen, das über die Buchse i.LINK (HDV) angeschlossen ist.

Hinweise

- Der i.LINK (HDV)-Anschluss dieses Camcorders ist als 4-polige Buchse ausgeführt.

Prüfen Sie die Anzahl der Pins des i.LINK-Anschlusses an Ihrem Computer und verwenden Sie ein entsprechendes i.LINK-Kabel.

- Bei der Suche von Bildern des Camcorders auf dem Computer können bis zur Anzeige auf dem Computer einige Augenblicke vergehen.
- Wenn der abzuspielende Clip kurz ist oder das Abspielen am Ende des Clips beginnt, kann das i.LINK-Signal zwischen den aufeinander folgenden Clips unterbrochen werden. Wenn Sie ein solches Signal mit einem nicht-linearen Bearbeitungssystem einfangen möchten, kann es je nach eingesetzter Software zu Fehlfunktionen kommen.
- Wenn Sie bei nicht-linearen Bearbeitungssystemen eine andere Suchgeschwindigkeit als das 4- oder 15-fache der Normalgeschwindigkeit angeben, wird kein i.LINK-Signal ausgegeben. In diesem Fall kann das Bild im Bildschirm einfrieren.
- Hochgeschwindigkeitswiedergabe wird möglicherweise je nach verwendeter nicht-linearer Bearbeitungssoftware auf dem Computerbildschirm nicht wiedergegeben.

Einstellung des Camcorders

Stellen Sie „i.LINK I/O“ im Menü OTHERS auf „Enable“ ein.

Weitere Informationen zur nicht-linearen Bearbeitungssoftware entnehmen Sie bitte dem Software-Handbuch.

Aufzeichnen externer Eingangssignale

Der HDV-Stream eines externen Gerätes, das über die i.LINK-Buchse angeschlossen ist, kann auf einer SxS-Speicherkarte im Camcorder aufgezeichnet werden. Die Überlagerungs-Zeitcodes am i.LINK-Eingang werden unabhängig von den Einstellungen des Camcorders aufgezeichnet.

1 Stellen Sie das externe Signal auf ein Format ein, das der Camcorder aufzeichnen kann.

Das Format 1440 × 1080/59.94i kann aufgezeichnet werden, wenn „Video Format“ (*Seite 139*) auf SP 1080/60i oder SP 1080/24P eingestellt ist. Das Format 1440 × 1080/

50i kann bei der Einstellung SP 1080/50i aufgezeichnet werden.
Aufzeichnungen mit anderen Kombinationen aus „Video Format“ und Eingangssignalen sind nicht zulässig.

2 Stellen Sie „i.LINK I/O“ (Seite 139) im Menü OTHERS auf „Enable“ ein.

3 Stellen Sie den Camcorder auf Medienmodus ein.

4 Drücken Sie die Taste STOP, um den Camcorder in den STOP-Modus zu schalten.

Das eingespeiste Bild wird im Sucher und auf dem angeschlossenen Monitor über die Anschlüsse COMPONENT OUT oder MONITOR OUT angezeigt.

Die Tonausgabe erfolgt über den eingebauten Lautsprecher (oder einen angeschlossenen Kopfhörer) und den Lautsprecher des Monitors, der an der Buchse AUDIO OUT angeschlossen ist.

5 Drücken Sie die Taste REC START/STOP am Haltegriff.

Die Aufzeichnung beginnt.

Hinweise

- Die Taste REC START/STOP am zweiten Griff ist nicht funktionsbereit.
- Ein Fehler tritt in den nachfolgend genannten Fällen auf. Brechen Sie in einem solchen Fall die Aufzeichnung ab, indem Sie die Taste REC START/STOP drücken.
 - Das Eingangs-Videoformat stimmt nicht mit dem am Camcorder festgelegten Format überein.
 - Ein kopiergeschützter Stream wird eingespeist.
- Entsteht aus dem eingespeisten Material während der Aufzeichnung kein Signal, blinken die Anzeigeleuchten und die Statusanzeige i.LINK ●REC im Sucher. Dadurch wird angezeigt, dass auf der SxS-Speicherkarte kein Signal aufgezeichnet wird.
Bei Wiederaufnahme der Einspeisung eines Eingangssignals wird die Aufzeichnung erneut gestartet und die Clip-Nummer auf der Speicherkarte um eine Stelle erhöht.

Externe Synchronisation

Wenn mehrere PMW-EX3-Geräte auf einem Aufzeichnungsort verwendet werden, können synchrone Aufnahmen mithilfe eines spezifischen Referenzsignals gemacht werden, wobei die Timecodes unter den Geräten synchronisiert werden.

Ausrichten der Phase des Videosignals (Genlock)

Genlockbetrieb wird ermöglicht, indem ein SD- oder HD-Referenzsignal an den Anschluss GENLOCK IN des Camcorders übergeben wird. Wenn das Videoformat auf HQ 1080/24P eingestellt ist, wählen Sie den Synchronisationsmodus (60i oder 24PsF) mithilfe von „Genlock“ (Seite 138) im Menü OTHERS.

Die Phasenanpassung für das Referenzsignal kann auch mithilfe von „Genlock“ im Menü OTHERS durchgeführt werden.

Hinweise

- Ist das Referenzsignal instabil ist kein Genlock möglich.
- Der Träger kann nicht synchronisiert werden.

Synchronisierung des Zeitcodes Ihres Camcorders mit dem Zeitcode eines anderen Geräts

Der Zeitcode Ihres Camcorders kann mit dem Zeitcode eines anderen Geräts verknüpft werden. Stellen Sie bei dem Gerät, das den Zeitcode gibt, den Modus ein, in dem ein Code ständig ausgegeben wird (Dauerbetrieb oder Clock-Modus).

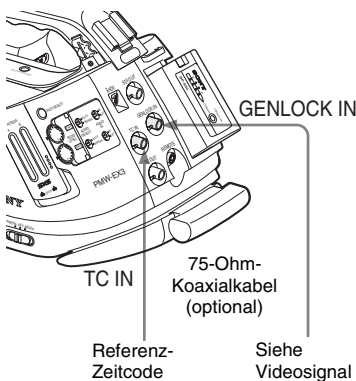
1 Stellen Sie „Timecode“ im Menü TC/UB SET wie folgt ein:

Modus Preset

Betrieb: Free run (Dauerbetrieb)

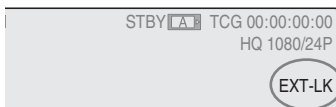
2 Drücken Sie die Taste TC/U-BIT/DURATION, damit der Zeitcode auf dem Bildschirm dargestellt wird.

3 Geben Sie ein HD- oder SD-Referenz-Videosignal an den Anschluss GENLOCK IN aus sowie einen Referenz-Zeitcode an den TC IN Anschluss.



Damit wird der eingebaute Zeitcode-Generator Ihres Camcorders mit dem Referenz-Zeitcode verknüpft.

Die Meldung „EXT-LK“ wird auf dem Bildschirm angezeigt.



Nach etwa 10 Sekunden können Sie die Verbindung zum externen Zeitcode trennen, ohne dass die Synchronisation verloren geht.

Hinweise

- Stellen Sie sicher, dass der Referenz-Zeitcode und das Referenz-Videosignal in einem Phasenverhältnis sind, das dem SMPTE-Zeitcode-Standard entspricht.
- Wenn Sie diese Schritte ausgeführt haben, wird der Zeitcode sofort mit dem externen Zeitcode synchronisiert, und der Zähler zeigt den Wert des externen Zeitcodes an. Warten Sie vor dem Starten der Aufnahme einige Sekunden, bis sich der Zeitcodegenerator stabilisiert hat.
- Wenn die Frequenz des Referenz-Videosignals nicht mit der Einzelbildfrequenz des Camcorders übereinstimmt, kann die Taktsynchronisation des Camcorders nicht

korrekt erfolgen. In diesem Fall wird der Zeitcode nicht korrekt mit dem externen Zeitcode synchronisiert.

- Wenn die Verbindung getrennt wird, kann sich der Zeitcode ein Bild pro Stunde gegenüber dem Referenz-Zeitcode verschieben.

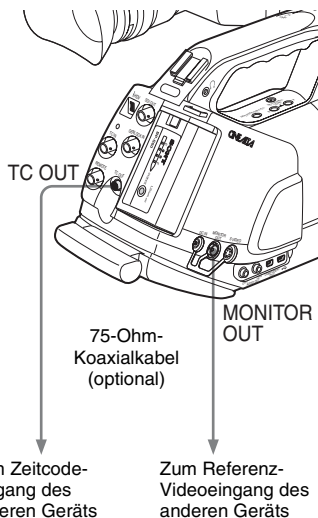
So deaktivieren Sie die Zeitcodesynchronisation

Ändern Sie die Einstellung „Timecode“ im Menü TC/UB SET oder schalten Sie den Camcorder ab. Externe Synchronisation wird ebenfalls deaktiviert, wenn Sie die Aufzeichnung in einem besonderen Modus beginnen (Slow & Quick Motion, Frame Rec oder Interval Rec)

Synchronisierung des Zeitcodes eines anderen Geräts mit Ihrem Camcorder

Der Zeitcode eines anderen Geräts kann mit dem Ihres Camcorders verknüpft werden.

- 1 Legen Sie den Zeitcode Ihres Camcorders mit „Timecode“ und „TC Format“ fest (siehe Seite 70).
- 2 Verbinden Sie den Anschlüsse TC OUT und MONITOR OUT jeweils mit dem Zeitcode- und Referenzsignal-Eingang des anderen Geräts.



Bedienung mithilfe der RM-B750/B150

Wenn die optional verfügbare Fernbedienungseinheit RM-B750 oder RM-B150 angeschlossen ist, können zahlreiche Einstellungen von der Fernbedienung aus vorgenommen werden.

Sie können die Menüs des Camcorders bedienen und das Bild auf der RM-B750 oder auf einem über den MONITOR-Anschluss der RM-B750/B150 angeschlossenen Videomonitor sehen.

Anschließen

Verwenden Sie das mit der RM-B750/B150 mitgelieferte Kabel (10 m), um eine Verbindung zwischen dem Anschluss REMOTE des Camcorders und dem Kameraanschluss der Fernbedienungseinheit herzustellen.

Wenn Sie den Camcorder nach Herstellen der Verbindung einschalten, geht der Camcorder in den Fernbedienungsmodus.eis

Hinweis

Verwenden Sie die RM-B750 mit Seriennummer 120000 oder höher.

Einstellen des Camcorders mithilfe der Fernbedienung.

Schalten Sie den Camcorder ein, indem Sie den Betriebsschalter auf CAMERA (Kameramodus) stellen.

Die Bildprofil-Funktion wird aktiviert und das Bildprofil 6 wird automatisch ausgewählt.

In diesem Status können die Menüs und die Aufzeichnung von der RM-B750/B150 bedienen.

Weitere Informationen zu den Funktionen, die mit der Fernbedienung bedient werden können, finden sie in „Funktionen, die mithilfe der RM-B750/B150 bedient werden können (Kameramodus)“ auf Seite 151.

Hinweise

- Eine Steuerung per Fernbedienung ist nicht möglich, wenn die USB-Verbindung zum Camcorder aktiviert wurde.
- Sie dürfen die Fernbedienung während des Betriebs des Camcorders nicht an das Gerät anschließen oder trennen.

- Folgende Bedienelemente des Camcorder werden deaktiviert, sobald die Fernbedienungseinheit angeschlossen wird.
 - Wahlschalter GAIN
 - Schalter WHITE BAL
 - Schalter SHUTTER
 - Taste BARS/CAM
 - Taste WHT BAL
 - Taste FULL AUTO
- Bedienung des Camcorders per Direktmenü wird deaktiviert, sobald die Fernbedienungseinheit angeschlossen wird.
- Die an der Fernbedienung angezeigte ECS-Frequenz kann leicht von der des Camcorders abweichen.

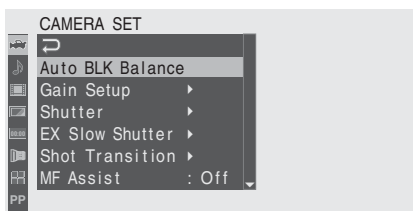
Deaktivierung des Fernbedienungsmodus

Schalten Sie den Camcorder ab und entfernen Sie die RM-B750/B150.

Die Einstellungen an den Bedienfeldern des Camcorders sind jetzt gültig.

Bedienung der Camcordermenüs

Im Fernbedienungsmodus, wird **PP** (das Icon für das Bildprofilmenü) unten mit den Setupmenü-Icons angezeigt, wodurch Sie das Bildprofil auf dem Bildschirm auswählen können.



Hinweis

Menüeinstellungen, die im Fernbedienungsmodus nicht aktiv sind, werden schattiert dargestellt und können nicht angewählt werden.

Bedienung mithilfe der RM-B150.

Stellen Sie den Camcorder auf Kameramodus ein, indem Sie den Betriebsschalter vorher auf CAMERA stellen.

1 Stellen Sie den Schalter **DISPLAY** auf **MENU**.

Das Menü des Camcorders erscheint auf dem Monitorbildschirm, der über den **MONITOR**-Anschluss der RM-B150 verbundenen ist.

2 Stellen Sie die Menüoptionen mithilfe des Reglers **MENU SELECT** und des Schalters **CANCEL/ENTER** ein.

3 Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, stellen Sie den Schalter **DISPLAY** auf **ON** oder **OFF**, um das Menü zu verlassen.

Weitere Informationen über die RM-B150 erhalten Sie im Bedienungshandbuch der RM-B150.

Bedienung der Menüs mithilfe der RM-B750.

Stellen Sie den Camcorder auf Kameramodus ein, indem Sie den Betriebsschalter vorher auf **CAMERA** stellen.

1 Drücken Sie den **MONITOR**-Schalter und anschließend den **VF MENU**-Schalter.

Das Menü des Camcorders erscheint auf dem RM-B750-Bildschirm, der über den **MONITOR**-Anschluss der RM-B750 verbundenen ist.

2 Stellen Sie die Menüoptionen mithilfe des Reglers **MENU SELECT**, des Schalters **ENTER** und **CANCEL** ein.

3 Zum Beenden der Einstellungen drücken Sie die **VF MENU**-Taste, um das Menü zu verlassen.

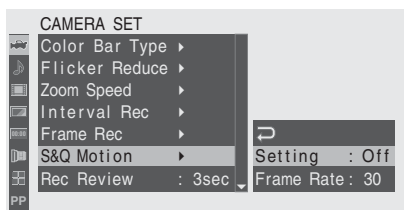
Weitere Informationen über die RM-B750 erhalten Sie im Bedienungshandbuch der RM-B750.

Betrieb und Zeitlupen-/Zeitraffer-Aufnahmen mithilfe der Fernbedienung

Wenn die Fernbedienung angeschlossen ist, ist die Option „S&Q Motion“ im Menü **CAMERA SET** aktiviert und Sie können eine Zeitlupen-/Zeitraffer-Aufnahme von der Fernbedienung aus steuern.

Vor Beginn einer Zeitlupen-/Zeitraffer-Aufzeichnung müssen die erforderlichen Menü-Einstellungen vorgenommen werden.

1 Wählen Sie im Menü **CAMERA SET** das Untermenü „**S&Q Motion**“.



2 Stellen Sie „**Setting**“ auf „**On**“.

Der Camcorder schaltet in den Zeitlupen-/Zeitraffer-Modus.

3 Wählen Sie für die Option „**Frame Rate**“ eine Bildrate.

4 Drücken Sie die Taste **VTR/START STOP**.

Die Aufzeichnung im Zeitlupen-/Zeitraffer-Modus beginnt.

So beenden Sie die Aufzeichnung

Drücken Sie die Taste **VTR/START STOP**.

Zeitlupen-/Zeitraffer-Modus abbrechen

Stellen Sie im Menü **CAMERA SET** im Untermenü „**S&Q Motion**“ die Option „**Setting**“ auf „**Off**“.

Funktionen, die mithilfe der RM-B750/B150 bedient werden können (Kameramodus)

Wenn der Camcorder in den Kameramodus geschaltet ist, können folgende Funktionen mithilfe der Bedienelemente, Schalter oder eines

Touchpanels (RM-B750) an der Fernbedienung zusätzlich zu der Menübedienung gesteuert werden.

Funktion	Bedienung am Camcorder	Bedienung an der RM-B150	Bedienung an der RM-B750
Menü ON/OFF	Taste MENU	Ja	Ja
Hauptverstärkungsauswahl	Wahlschalter GAIN	Ja	
Verstärkungseinstellung	Menü CAMERA SET → Gain Setup	Ja	
Schritt Verstärkungsauswahl			Ja
Ausgabe Farbbalkensignal ON/OFF	Taste CAM/BAR	Ja	Ja
Verschluss ON/OFF	Schalter SHUTTER + Menü CAMERA SET → Verschluss	Ja	Ja
Belichtungszeit auswählen	Menü CAMERA SET → Verschluss	Ja	Ja
ECS ON/OFF	Schalter SHUTTER + Menü CAMERA SET → Verschluss	Ja	Ja
ECS-Frequenzauswahl	Menü CAMERA SET → Verschluss	Ja	Ja
Automatischer Weißwert	Taste AUTO W BAL	Ja	Ja
Automatischer Schwarzabgleich	Menü CAMERA SET → Auto BLK Balance	Ja	Ja
Weiß R/B-Level-Einstellung		Ja	Ja
Weiß R/B-Level-Einstellung		Ja	Ja
Auswahl Weißwertspeicher	Schalter WHITE BAL	Ja	Ja
Automatischer Weißabgleich ON/OFF	Funktionstaste („ATW“ zugewiesen)	Ja	Ja
Aufzeichnung Start/Stop	Taste REC START/STOP	Ja	Ja
Rec Review	Taste REC REVIEW	Ja	Ja
Rec Review Stop	Taste STOP	Ja	Ja
Rufsignal ON/OFF ¹⁾			Ja

¹⁾ Wenn Sie die Taste CALL auf der RM-B750 drücken, erscheint die Meldung „CALL“ in dem Sucher des Camcorders.

Einstellung der Objektivfunktionen

Wenn das mitgelieferte oder das optionale Exklusivobjektiv verwendet wird, können

folgende Funktionen über die Fernbedienung gesteuert werden.

Funktion	Bedienung am Objektiv	Bedienung an der RM-B150	Bedienung an der RM-B750
Blendeneinstellung	Blendenring	Ja	Ja
Blende schließen			Ja
Wechsel zwischen der automatischen und der manuellen Blende	Schalter IRIS	Ja	Ja

Einstellung der Bildprofile

Das Menü Bildprofil des Camcorders kann mit der Fernbedienung auf die gleiche Weise wie vom Camcorder aus gesteuert werden. Außerdem können auch einige Bildprofile mithilfe der Menüs oder der Bedienelemente auf der Fernbedienung eingestellt werden.

Weitere Informationen über die Fernbedienung erhalten Sie im Bedienungshandbuch der RM-B150/B750.

Hinweise

- Die nachfolgenden Menü- und Regler-/Schalter-Funktionen an der Fernbedienung sind aktiviert, wenn das Menü des Camcorders nicht angezeigt wird.
Die Änderungen werden gültig und werden im Menü Picture Profile wiedergegeben.
- Wenn die Regler auf der Fernbedienung in den absoluten Modus geschaltet sind, können die entsprechenden Optionen im Menü Picture Profile nicht angezeigt werden.

Bildprofil-Optionen		Bedienung an der RM-B150	Bedienung an der RM-B750
Matrix	Einstellung		Ja
	Level		Ja
	R-G, R-B, G-R, G-B, B-R, B-G		Ja
Detail	Einstellung		Ja
	Level	Ja	Ja
	Frequenz		Ja
	Crispening		Ja
	H/V Ratio		Ja
	White Limiter		Ja
	Black Limiter		Ja
	Knee APT Level		Ja
Skin Tone Detail	Einstellung	Ja	Ja
	Level	Ja	Ja
	Area Indication		Ja
	Saturation		Ja
	Phase		Ja
Knee	Width		Ja
	Einstellung		Ja
	Auto Knee	Ja	Ja
	Point	Ja	Ja
	Slope	Ja	Ja
GAMMA	Knee SAT Level	Ja	Ja
	Level	Ja	Ja
	Auswählen		Ja
Schwarz		Ja	Ja
Black Gamma			Ja
Low Key SAT			Ja

Wichtige Hinweise zum Betrieb

Verwendung und Lagerung

Schützen Sie das Gerät vor Stößen.

Durch Stöße können mechanische Komponenten im Gerät beschädigt werden oder das Gehäuse kann sich verziehen.

Das Gerät darf während des Betriebs nicht bedeckt sein

Abdecken mit einem Tuch kann beispielsweise Überhitzen des Geräts zur Folge haben.

Nach der Verwendung

Stellen Sie den Schalter POWER auf OFF.

Wenn Sie das Gerät für längere Zeit nicht mehr verwenden

Entfernen Sie den Akku.

Beim Tragen halten Sie am Griff fest

Beim Tragen halten Sie das Gerät am Griff fest. Wenn Sie den Camcorder an anderen Teilen, wie beispielsweise am vorderen Mikrofonblock oder dem Sucher festhalten, können Sie ihn fallen lassen und Verletzungen verursachen.

Das Objektiv des Camcorders sollte nicht direkt auf die Sonne gerichtet sein.

Direkte Sonneneinstrahlung kann durch das Objektiv eindringen, im Camcorder gebündelt werden und einen Brand verursachen.

Transport

- Entnehmen Sie die Speicherkarten, bevor Sie das Gerät transportieren.
- Wenn Sie das Gerät per LKW, Schiff, Flugzeug oder einem anderen Transportsystem versenden, sollten Sie es in dem ursprünglich verwendeten Material verpacken.

Pflege des Geräts

Entfernen Sie Staub und Schmutz von dem Objektiv mit Hilfe eines Gebläses.

Wenn das Gehäuse verschmutzt ist, wischen Sie es mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

Verwenden Sie in extremen Fällen ein leicht mit Reinigungsmittel angefeuchtetes Tuch und trocknen Sie das Gehäuse anschließend ab.

Verwenden Sie keine Lösungsmittel wie Alkohol

oder Verdünnern, da diese Entfärbungen oder andere Schäden an der Geräteoberfläche hervorrufen können.

Bei Betriebsproblemen

Wenden Sie sich an Ihren Sony-Kundendienst, wenn Probleme mit dem Gerät auftreten.

Verwendungs- und Lagerort

Der Camcorder sollte waagrecht und gut belüftet aufbewahrt werden. Folgende Bedingungen sind für die Verwendung und Lagerung des Geräts nicht geeignet:

- Starke Hitze oder Kälte (Betriebstemperatur: 0 °C bis +40 °C)
Beachten Sie, dass in heißem Klima die Temperatur in Fahrzeugen bei geschlossenen Fenstern schnell 50 °C überschreiten kann.
- In feuchter oder staubiger Umgebung
- Einwirkung von Regen
- Starke Erschütterungen
- Nähe zu starken Magnetfeldern
- Nähe von Radio- oder TV-Übertragungsgeräten, die starke elektromagnetische Felder erzeugen.
- Direkte Sonneneinstrahlung oder Nähe zu Heizkörpern für einen längeren Zeitraum

So verhindern Sie elektromagnetische Interferenzen durch tragbare Kommunikationsgeräte

Die Verwendung von Mobiltelefonen und anderen Kommunikationsgeräten in der Nähe des Camcorders kann zu Fehlfunktionen und Interferenzen mit den Audio- und Videosignalen führen.

Es wird empfohlen, tragbare Kommunikationsgeräte in der Nähe des Camcorders auszuschalten.

Informationen zu den LCD-Anzeigen

LCD-Anzeigen werden mit Hochpräzisionstechnologie hergestellt, mit der effektive Pixelraten von mindestens 99,99 % erzielt werden. Jedoch kann es in sehr seltenen Fällen vorkommen, dass ein oder mehrere

Pixel permanent dunkel oder weiß, rot, blau oder grün leuchten.

Dies ist keine Fehlfunktion. Solche Pixel haben keine Auswirkungen auf die aufgezeichneten Daten. Das Gerät kann trotzdem verwendet werden und funktioniert zuverlässig.

Spezielle Effekte bei CMOS-Bildsensoren

Es können folgende Bildeffekte auftreten, die für CMOS (Complementary Metal Oxide Semiconductor: komplementärer Metall-Oxid-Halbleiter)-Bildsensoren spezifisch sind.

Es handelt sich nicht um Hinweise auf Störungen.

Weißer Flecken

Obwohl die CMOS-Bildsensoren unter Anwendung von Hochpräzisionstechnologien hergestellt wurden, können in seltenen Fällen aufgrund von kosmischer Strahlung usw. weiße Flecken erzeugt werden.

Dies ist auf das Funktionsprinzip der CMOS-Bildsensoren zurückzuführen und stellt keine Störung dar.

Die weißen Flecken können insbesondere in folgenden Fällen auftreten:

- bei Betrieb unter hoher Umgebungstemperatur
- wenn Sie die ursprüngliche Bildsignalverstärkung (Empfindlichkeit) erhöht haben
- bei Betrieb mit hoher Belichtungszeit

Treppeneffekt (Aliasing)

Beim Aufnehmen von feinen Streifen- oder Linienmustern erscheinen diese möglicherweise treppenförmig oder flimmern.

Flimmern

Wenn die Aufzeichnungen bei künstlicher Beleuchtung von Entladungsröhren, wie z. B. Leuchtstofflampen, Natrium- oder Quecksilberdampf-Lampen vorgenommen wurden, tritt möglicherweise ein Flimmern am Bildschirm auf, Farben ändern sich oder horizontale Streifen sind verzerrt. In solchen Fällen schalten Sie die Flimmerunterdrückungs-Funktion ein (*siehe Seite 69*).

In einigen Fällen können solche Effekte selbst mit der Flimmerunterdrückungs-Funktion nicht beseitigt werden.

Es wird empfohlen, die Belichtungszeit auf $1/100$ s in einer Umgebung mit 50-Hz-Beleuchtung und auf $1/60$ in einer Umgebung mit 60-Hz-Beleuchtung einzustellen.

Brennebene

Je nach den Eigenschaften der Aufnahmeelemente (CMOS-Sensoren) zum Lesen von Videosignalen können Objekte, die sich schnell über den Bildschirm bewegen, leicht verzerrt erscheinen.

Die Beleuchtung im oberen und unteren Bildschirmbereich kann sich ändern, wenn ein Blitz oder eine andere Lichtquelle schnell aufleuchtet.

Ausgabeformate und Einschränkungen

Videoformate und Ausgabeformate

Das Format der Ausgangssignale des Anschlusses COMPONENT OUT und des Anschlusses SDI OUT variiert je nach Aufzeichnungs-/Wiedergabe-Videoformat und Art des Ausgangssignals (Einstellung von „YPbPr/SDI Out Select“ im VIDEO SET-Menü).

Ausgabeformate im E-E-Modus¹⁾/ Aufzeichnungs-Modus (Kamera-Modus)

Analoge Komponentensignale von dem Anschluss COMPONENT OUT werden in dem unten dargestellten Format in Abhängigkeit von der Einstellung der Option „Video Format“ im OTHERS-Menü und der Option „YPbPr/SDI Out Select“ (HD oder SD) im VIDEO SET-Menü ausgegeben.

Die über den Anschluss SDI OUT ausgegebenen seriellen digitalen Signale haben dasselbe Format wie die vom Anschluss COMPONENT OUT ausgegebenen analogen Komponentensignale.

1) E-E-Modus: Aufzeichnungs-Bereitschafts-Status

Video-format	Ausgabeformat	
	YPbPr Out Select: HD	YPbPr Out Select: SD
1080/59.94i	1080/59.94i	480/59.94i
1080/29.97P	1080/29.97PsF	480/59.94i
1080/23.98P	1080/59.94i ¹⁾	480/59.94i
720/59.94P	720/59.94P	480/59.94i
720/29.97P	720/59.94P	480/59.94i
720/23.98P	720/59.94P	480/59.94i
1080/50i	1080/50i	576/50i
1080/25P	1080/25PsF	576/50i
720/50P	720/50P	576/50i
720/25P	720/50P	576/50i

1) Dies wird zu 1080/24PsF, wenn „24P System“ bei „Genlock“ (Seite 138) auf „24PsF“ im Menü OTHERS gesetzt wird.

Ausgabeformate bei Clipwiedergabe (Medienmodus)

Analoge Komponentensignale von dem Anschluss COMPONENT OUT werden in dem unten dargestellten Format in Abhängigkeit von dem Videoformat des Wiedergabe-Clips und der Einstellung (HD oder SD) der Option „YPbPr/SDI Out Select“ im VIDEO SET-Menü ausgegeben.

Die über den Anschluss SDI OUT ausgegebenen seriellen digitalen Signale haben dasselbe Format wie die vom Anschluss COMPONENT OUT ausgegebenen analogen Komponentensignale.

Wenn die Bildwiederholfrequenz des Videoformats 59.94i/59.94P/29.97P/23.98P ist

Clipformat	Ausgabeformat	
	YPbPr Out Select: HD	YPbPr Out Select: SD
1080/59.94i	1080/59.94i	480/59.94i
1080/29.97P	1080/29.97PsF	480/59.94i
1080/23.98P	1080/59.94i	480/59.94i
720/59.94P	720/59.94P	480/59.94i
720/29.97P	720/59.94P	480/59.94i
720/23.98P	720/59.94P	480/59.94i
1080/50i	1080/59.94i ¹⁾ , 2)	480/59.94i ¹⁾
1080/25P	1080/29.97PsF ¹⁾ , 2)	480/59.94i ¹⁾
720/50P	720/59.94P ¹⁾ , 2)	480/59.94i ¹⁾
720/25P	720/59.94P ¹⁾ , 2)	480/59.94i ¹⁾

1) Kein Signal wird von dem Anschluss SDI OUT ausgegeben.

2) Die tatsächliche Bildrate des ausgegebenen Signals beträgt das 1,001-fache des in der Tabelle

aufgeführten Werts. Beim Umwandeln der Bildrate werden einige Bilder möglicherweise wiederholt.

Wenn die Bildwiederholfrequenz des Videoformats 50i/50P/25P ist

Clipformat	Ausgabeformat	
	YPbPr Out Select: HD	YPbPr Out Select: SD
1080/59.94i	1080/50i ^{1), 2)}	576/50i ¹⁾
1080/29.97P	1080/25PsF ^{1), 2)}	576/50i ¹⁾
1080/23.98P	1080/50i ^{1), 2)}	576/50i ¹⁾
720/59.94P	720/50P ^{1), 2)}	576/50i ¹⁾
720/29.97P	720/50P ^{1), 2)}	576/50i ¹⁾
720/23.98P	720/50P ^{1), 2)}	576/50i ¹⁾

Clipformat	Ausgabeformat	
	YPbPr Out Select: HD	YPbPr Out Select: SD
1080/50i	1080/50i	576/50i
1080/25P	1080/25PsF	576/50i
720/50P	720/50P	576/50i
720/25P	720/50P	576/50i

- 1) Kein Signal wird von dem Anschluss SDI OUT ausgegeben.
- 2) Die tatsächliche Bildrate des ausgegebenen Signals beträgt 1/1,001 des in der Tabelle aufgeführten Werts. Beim Umwandeln der Bildrate werden einige Bilder möglicherweise gelöscht.

Einschränkungen der Ausgangssignale

Die Ausgangssignale des Camcorders werden durch die Einstellungen im Menü VIDEO SET wie folgt eingeschränkt: Diese Einschränkungen gelten für Kameramodus und Medienmodus in gleicher Weise.

Menü-einstellungen	i.LINK I/O	Enable	Disable	Enable	Disable	Enable	Disable
	YPbPr/SDI Out Select	HD	HD	SD	SD	Off	Off
Ausgabe über die Ausgangsanschlüsse	i.LINK(HDV)	HDV	Kein Signal	HDV	Kein Signal	HDV	Kein Signal
	SDI OUT	Kein Signal	HD	Kein Signal	SD	Kein Signal	Kein Signal
	COMPONENT OUT	HD	HD	SD	SD	Kein Signal	Kein Signal
	MONITOR OUT	SD	SD	SD	SD	SD	SD
	S VIDEO	SD	SD	SD	SD	SD	SD

Objektivdateifunktionen

Bis zu 6 Objektivdateien können bei diesem Camcorder verwendet werden.

Datei-ID		Geeignete Objektive
Datei Nr.	Dateiname	
01	VCL-614B2X	VCL-614B2X spezielles Standard-Zoomobjektiv (mitgeliefert)
02	XS8X4AS-XB8	Exklusivobjektive Fujinon XS8X4AS-XB8 (optional)
U1	User_File1	Benutzerdefiniert
U2	User_File2	
U3	User_File3	
U4	User_File4	

Durch Speichern der Eigenschaften (Kompensationsdaten), die für das Objektiv spezifisch sind, können die erforderlichen Anpassungen und Kompensation lediglich durch Aufrufen der entsprechenden Datei bei Objektivwechsel vorgenommen werden. Optimale Kompensationsdaten für die Exklusivobjektive sind werkseitig in den entsprechenden Dateien File 01 und File 02 abgespeichert; diese werden automatisch bei Einsatz des entsprechenden Objektivs aufgerufen.

Bei Verwendung anderer Objektive können Sie die Kompensationsdaten in den Dateien U1 bis U4 mithilfe des Menüs LENS speichern.

Speichern der Kompensationsdaten für ein nichtexklusives Objektiv.

Die gleichen Kompensationsdaten wie in den Dateien für die mitgelieferten Standardobjektive (01: VCL-614B2X) werden in den benutzerdefinierten Dateien U1 bis U4 gespeichert.

Um ein nichtexklusives Objektiv zu verwenden, speichern Sie die Daten in einer Datei wie folgt ab:

- Befestigen Sie das Objektiv, für das Sie die Kompensationsdaten in einer Datei speichern möchten.**

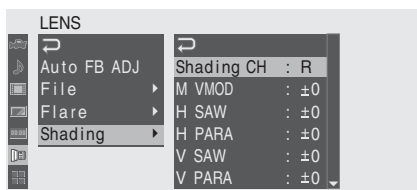
- Stellen Sie den Camcorder auf Kameramodus ein, indem Sie den Betriebsschalter auf CAMERA stellen.**
- Nehmen Sie den Weißabgleich vor.**
- Drücken Sie die Taste MENU, um den Camcorder in den Menü-Modus zu schalten, und wählen Sie das Menü LENS mit .**
- Wählen Sie „Flare“ und setzen Sie die Streulichtkompensationswerte für R, G und B.**



(Setzen Sie die Optionen bei „EX“, wenn ein Telekonverter verwendet wird.)

- Wählen Sie „Shading“ und setzen Sie die Streulichtkompensationswerte für jeden Kanal (R, G und B).**

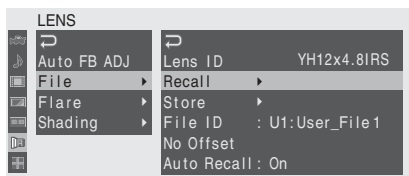
Legen Sie zuerst den Kanal (R, G, oder B) mit „Shading CH“ fest und stellen Sie die Werte ein.



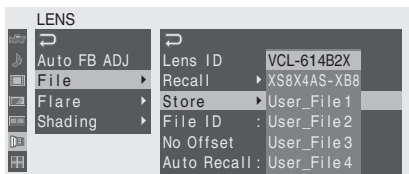
(Setzen Sie die Optionen bei „EX“, wenn ein Telekonverter verwendet wird.)

- Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, wählen Sie „File“.**

Wenn das verwendete Objektiv ein serienmäßiges Objektiv ist, wird entsprechend die Objektiv-ID in der Objektiv-ID-Spalte angezeigt. Wenn das verwendete Objektiv ein nicht-serienmäßiges Objektiv ist, wird in der Objektiv-ID-Spalte „unknown“ angezeigt.



8 Wählen Sie „Store“ und geben Sie die Datei an, in der die Daten gespeichert werden sollen.



9 Wenn die Bestätigungsmeldung erscheint, wählen Sie „Execute“.

Wenn es sich um ein serienmäßiges Objektiv handelt, werden die Objektivdateien automatisch beim nächsten hochfahren mit dem Objektiv aufgerufen, solange „Auto Recall“ auf „On“ gesetzt ist.

Wenn es sich um ein nicht-serienmäßiges Objektiv handelt oder „Auto Recall“ auf „Off“ gesetzt ist, rufen Sie die entsprechenden Dateien mit einem Menü auf (Recall), wenn Sie das Objektiv das nächste Mal anbringen.

Ändern des Dateinamens

Die ursprünglichen Dateinamen (User_File1 bis User_File4) können mithilfe von „File ID“ im Menü geändert werden (bis zu 16 Zeichen).

Löschen von Kompensationsdaten

Die Kompensationsdaten des aktuellen Objektivs können auf die werkseitigen Einstellungen durch „No Offset“ im Menü zurückgesetzt werden.

Weitere Einzelheiten zu den Menü-Funktionen finden Sie unter „Grundlegende Menüfunktionen“ auf Seite 121.

Pufferbatterie

Dieser Camcorder besitzt eine Pufferbatterie, durch die verschiedene Einstellungen auch nach Abschaltung des Geräts erhalten bleiben. Werkseitig ist der Camcorder mit einer Lithium-Batterie (CR2023) als Pufferbatterie ausgestattet. Durch die Pufferbatterie bleiben Datum, Zeit und Zeitcode im Free-Run-Modus auch dann erhalten, wenn keine Betriebsspannung anliegt.

Nutzungsdauer der Pufferbatterie

Bei einem Spannungsabfall der Pufferbatterie wird im Sucher eine entsprechende Warnmeldung angezeigt.

Wenn diese Meldung angezeigt wird, ersetzen Sie die Batterie schnellstmöglich.

WARNUNG

Akku kann bei falscher Handhabung explodieren. Akku deshalb nicht aufladen, nicht demontieren und nicht verbrennen.

VORSICHT

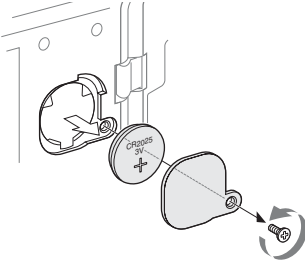
Explosionsgefahr bei Verwendung falscher Batterien. Batterien nur durch den vom Hersteller empfohlenen oder einen gleichwertigen Typ ersetzen. Verbrauchte Batterien entsprechend den Anweisungen des Herstellers entsorgen.

Ersetzen der Pufferbatterie

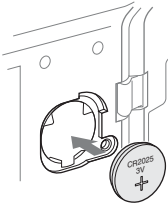
Hinweise

- Bevor Sie die Pufferbatterie ersetzen, vergewissern Sie sich, dass sich der Netzschalter in Stellung OFF befindet.
- Achten Sie darauf, dass die ausgeschraubte Schraube nicht in den Camcorder fällt.

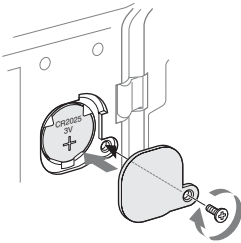
1 Öffnen der Abdeckung der Pufferbatteriehalterung an der Unterseite, indem Sie die Schraube lösen, und nehmen Sie die Batterie heraus.



- 2** Setzen Sie eine neue Pufferbatterie (CR2032) so ein, dass das Symbol „+“ nach außen zeigt.



- 3** Befestigen Sie die Abdeckung wieder in der ursprünglichen Position.



Fehlersuche

Betriebsspannung

Symptome	Ursache	Maßnahme
Der Camcorder schaltet sich nicht ein, wenn Sie den Schalter POWER auf CAMERA oder MEDIA stellen.	Kein Akku ist eingesetzt und der Anschluss DC IN wird nicht mit Spannung versorgt.	Setzen Sie einen Akku ein (<i>Seite 26</i>) oder schließen Sie eine Wechselspannung unter Verwendung von BC-U1 an (<i>Seite 27</i>) .
	Der Akku ist völlig entladen.	Tauschen Sie den Akku gegen einen voll aufgeladenen aus (<i>Seite 26</i>).
Die Spannungsversorgung wird während des Betriebs unterbrochen.	Der Akku ist leer.	Tauschen Sie den Akku gegen einen voll aufgeladenen aus (<i>Seite 26</i>).
Der Akku entlädt sich sehr schnell.	Die Umgebungstemperatur ist sehr niedrig.	Dies liegt an den Akkueigenschaften und ist kein Fehler.
	Der Akku ist nicht genug aufgeladen.	Laden Sie den Akku (<i>Seite 26</i>). Wenn der Akku sich schnell entlädt, obwohl Sie ihn zuvor voll aufgeladen haben, hat er möglicherweise das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Tauschen Sie ihn gegen einen neuen Akku aus.

Aufzeichnung/Wiedergabe

Symptome	Ursache	Maßnahme
Die Aufzeichnung startet nicht, wenn Sie die Taste REC START/STOP drücken.	Der Schalter POWER ist auf OFF oder MEDIA gestellt.	Stellen Sie den Schalter POWER auf CAMERA.
	Die SxS-Speicherkarte ist schreibgeschützt.	Heben Sie den Schreibschutz auf (<i>Seite 42</i>), oder ersetzen Sie die Karte durch eine SxS-Speicherkarte ohne Schreibschutz.
	Die SxS-Speicherkarte ist voll.	Ersetzen Sie die Karte durch eine mit genügend Speicherplatz.
	Die SxS-Speicherkarte muss wieder hergestellt werden.	Nehmen Sie die Wiederherstellung der Speicherkarte vor (<i>Seite 46</i>).
Die Wiedergabe startet nicht, wenn Sie die Taste PLAY drücken.	Der Schalter power ist auf OFF oder CAMERA gestellt.	Stellen Sie den Schalter power auf MEDIA.
Die mitgelieferte Infrarot-Fernbedienung funktioniert nicht.	Die Fernbedienungsfunktion ist deaktiviert.	Aktivieren Sie die Fernbedienungsfunktion (<i>Seite 40</i>).
	Die Batterie der Infrarot-Fernbedienung ist entladen.	Ersetzen Sie die Batterie durch eine neue.
Audioaufzeichnungen sind nicht möglich.	Die Regler AUDIO LEVEL (CH-1/ CH-2) sind auf Mindestpegel eingestellt.	Stellen Sie die Audio-Aufzeichnungspegel mit den AUDIO LEVEL (CH-1/CH-2)-Reglern ein (<i>Seite 73</i>).

Symptome	Ursache	Maßnahme
Der aufgezeichnete Ton ist verzerrt.	Der Audiopegel ist zu hoch.	Stellen Sie die Audio-Aufzeichnungspegel mit den AUDIO LEVEL (CH-1/CH-2)-Reglern ein (<i>Seite 73</i>), und wiederholen Sie die Aufzeichnung.
Der aufgezeichnete Ton hat einen hohen Rauschpegel.	Der Audiopegel ist zu niedrig.	Stellen Sie die Audio-Aufzeichnungspegel mit den AUDIO LEVEL (CH-1/CH-2)-Reglern ein (<i>Seite 73</i>), und wiederholen Sie die Aufzeichnung.

Externe Geräte

Symptome	Ursache	Maßnahme
Über einen i.LINK-Anschluss mit dem Camcorder verbundene Geräte reagieren nicht erwartungsgemäß, zum Beispiel wird das Bild nicht auf dem Bildschirm angezeigt.	Manchmal nimmt die Erkennung einer Funktion durch angeschlossene Geräte etwas Zeit in Anspruch.	Warten Sie etwa 15 Sekunden. Wenn angeschlossene Geräte immer noch nicht reagieren, führen Sie die folgenden Schritte aus: • Prüfen Sie das i.LINK-Kabel, indem Sie es z. B. erneut anschließen. • Schalten Sie das Gerät aus und schließen Sie das Kabel erneut an. • Wechseln Sie das i.LINK-Kabel.

Fehler-/Warnanzeigen

Der Camcorder informiert Sie mit Hilfe von Meldungen im Sucher, den Anzeigeleuchten und einem Warnton über Situationen, in denen eine Warnmeldungs-, Vorsichtmeldungs- oder Funktionsprüfung erforderlich ist.

Der Warnton wird über den integrierten Lautsprecher oder den an die Kopfhörerbuchse angeschlossenen Kopfhörer ausgegeben. Die Lautstärke des Warntons kann über „Alarm Level“ unter „Audio Output“ im Menü AUDIO SET eingestellt werden.

Fehleranzeigen

Nach den folgenden Anzeigen stoppt der Camcorder.

Fehlermeldungen im Sucher	Summer	Anzeige-leuchten	Ursache und Maßnahmen
E + Error code	Kontinu- ierlich	Schnell blinkend	Der Camcorder ist möglicherweise defekt. Schalten Sie das Gerät aus und wenden Sie sich an das Sony-Servicepersonal. (Wenn die Spannungsversorgung durch Schalten des Netzschalters in Stellung OFF nicht ausgeschaltet werden kann, entfernen Sie den Akku und trennen Sie die an DC IN angeschlossene Spannungsquelle.)

Warnanzeigen

Wenn eine der folgenden Anzeigen generiert wird, befolgen Sie die Meldung, um das Problem zu beseitigen.

Warnmeldungen im Sucher	Summer	Anzeige-leuchten	Ursache und Maßnahmen
Media Near Full	Zeitweilig	Blinkt	Freier Speicherplatz auf der SxS-Speicherkarte wird knapp. Ersetzen Sie sie schnellstmöglich durch eine andere.
Media Full	Kontinu- ierlich	Schnell blinkend	Kein Speicherplatz ist mehr vorhanden auf der SxS-Speicherkarte. Aufzeichnen, Clip kopieren und Clip teilen sind nicht möglich. Ersetzen Sie sie durch eine andere.
Battery Near End	Zeitweilig	Blinkt	Der Akku ist bald leer. Laden Sie den Akku schnellstmöglich auf.
Battery End	Kontinu- ierlich	Schnell blinkend	Der Akku ist leer. Aufzeichnen ist nicht möglich. Schließen Sie eine Spannungsquelle am Anschluss DC IN an oder stoppen Sie den Betrieb, um den Akku zu laden.
Temperature High	Zeitweilig	Blinkt	Die Innentemperatur hat den für einen sicheren Betrieb vorgeschriebenen Grenzwert überschritten. Unterbrechen Sie den Betrieb, schalten Sie das Gerät aus und warten Sie, bis die Temperatur sinkt.
Voltage Low	Zeitweilig	Blinkt	Die DC IN-Spannung ist gefallen (Stufe 1). Prüfen Sie die Spannungsversorgung.
Insufficient Voltage	Kontinu- ierlich	Schnell blinkend	Die DC IN-Spannung ist zu niedrig (Stufe 2). Aufzeichnen ist nicht möglich. Schließen Sie eine andere Spannungsquelle an.

Warnmeldungen im Sucher	Summer	Anzeige- leuchten	Ursache und Maßnahmen
Battery Error Please Change Battery.			Es wurde ein Akku-Fehler festgestellt. Ersetzen Sie den Akku durch einen neuen.
Backup Battery End Please Change.			Die verbleibende Kapazität der Pufferbatterie reicht nicht aus. Ersetzen Sie die Batterie durch eine neue.
Unknown Media(A) ¹⁾ Please Change.			Eine partitionierte Speicherkarte oder eine, die eine höhere Anzahl aufgezeichneter Clips enthält als für diesen Camcorder zulässig ist, ist eingesetzt. Diese Karte kann nicht für diesen Camcorder benutzt werden. Entfernen Sie die Karte und setzen Sie eine kompatible Karte ein.
Media Error Media(A) ¹⁾ Needs to be Restored			Ein Speicherkarten-Fehler ist aufgetreten. Die Karte muss wiederhergestellt werden. Nehmen Sie die Karte heraus, setzen Sie sie wieder ein und führen Sie eine Wiederherstellung aus.
Media Error Cannot Record to Media(A) ¹⁾			Aufzeichnen ist nicht möglich, da die Speicherkarte defekt ist. Da die Wiedergabe möglicherweise funktioniert, wird empfohlen, sie durch eine andere Karte zu ersetzen, nachdem die Clips ggf. kopiert worden sind.
Media Error Cannot Use Media(A) ¹⁾			Weder Aufzeichnen noch Wiedergeben ist möglich, da die Speicherkarte defekt ist. Sie funktioniert nicht in diesem Camcorder. Ersetzen Sie sie durch eine andere Karte.
Video Format Mismatch			Das externe Eingangssignal über den Anschluss i.LINK kann nicht aufgezeichnet werden, da die Videoformat-Einstellung sich von dem Signalformat des externen Eingangssignals unterscheidet. Ändern Sie „Video Format“ im OTHERS-Menü, damit es mit dem Format des externen Signals übereinstimmt.
Copy Protected Input Cannot Record			Das externe Eingangssignal über den Anschluss i.LINK kann nicht aufgezeichnet werden, da der Stream kopiergeschützt ist. Prüfen Sie das Eingangssignal.
Media Error Playback Halted			Beim Lesen der Daten von der Speicherkarte ist ein Fehler aufgetreten, und die Wiedergabe kann nicht fortgesetzt werden. Wenn dies häufig geschieht, wechseln Sie die Speicherkarte, nachdem Sie ggf. die Clips kopiert haben.
Media(A) ¹⁾ Error			Aufzeichnen ist nicht möglich, da ein Speicherkarten-Fehler aufgetreten ist. Wenn dies häufig geschieht, wechseln Sie die Speicherkarte.
HDD A ²⁾ Battery Near End	Zeitweilig	Blinkt	Der Akku des angeschlossenen HDD ist bald leer. Laden Sie den Akku schnellstmöglich auf.
HDD A ²⁾ Battery End	Kontinu- ierlich	Schnell blinkend	Der Akku des angeschlossenen HDD ist leer. Aufzeichnen ist nicht möglich. Halten Sie den Camcorder an, um den Akku zu wechseln.

1)/(B) für die Karte in Einschub B

2)B für ein an den Einschub B angeschlossenes HDD

Informationen zu i.LINK

In diesem Abschnitt werden die Spezifikationen und Funktionen von i.LINK beschrieben.

Was ist i.LINK?

i.LINK ist eine digitale, serielle Schnittstelle zur Integration von Geräten mit i.LINK-Anschlüssen. Dank i.LINK kann Ihr Gerät:

- Übertragen und Empfangen von Daten wie digitalen Audio- und Videosignalen in beiden Richtungen.
- Steuern anderer i.LINK-Geräte.
- Einfaches Anschließen mehrerer Geräte mit nur einem i.LINK-Kabel.

Ihr i.LINK-Gerät ist für den Anschluss einer breiten Auswahl an digitalen AV-Geräten für Datenübertragung und andere Funktionen geeignet.

Zu den weiteren Vorteilen gehört die folgende Funktion. Wenn Ihr Gerät an mehrere i.LINK-Geräte angeschlossen ist, kann Ihr i.LINK-Gerät nicht nur an die direkt angeschlossenen Geräte Daten übertragen und deren Funktionen ausführen, sondern dies auch bei allen Geräten durchführen, die an diese angeschlossen sind. Die Reihenfolge beim Anschluss von Geräten ist daher nicht wichtig.

Je nach Funktionen und Daten der angeschlossenen Geräte kann es jedoch erforderlich sein, bestimmte Funktionen anders durchzuführen oder Funktionen bzw. Datenübertragungen sind nicht möglich.

i.LINK, eine von Sony eingeführte Bezeichnung für IEEE 1394, ist eine Marke, die von vielen Firmen weltweit unterstützt wird.

IEEE 1394 ist ein vom IEEE (Institute of Electrical and Electronics Engineers, Inc.) definierter internationaler Standard.

Hinweis

Der Camcorder kann über das i.LINK-Kabel mit einem Gerät verbunden werden (DV-Kabel). Wenn Sie ihn an ein Gerät mit zwei oder mehreren i.LINK-Anschlüssen anschließen, schlagen Sie bitte in der mitgelieferten

Bedienungsanleitung des angeschlossenen Gerätes nach.

Informationen zur Datenübertragungsgeschwindigkeit von i.LINK

i.LINK definiert die maximale Datenübertragungsgeschwindigkeit mit ca. 100, 200 und 400 Mbps¹⁾, die als S100, S200 und S400 beschrieben werden.

Für i.LINK-Geräte wird die vom Gerät unterstützte maximale Datenübertragungsgeschwindigkeit auf der Seite „Spezifikationen“ in der Bedienungsanleitung angegeben, die mit dem Gerät geliefert wird oder in der Nähe des i.LINK-Anschlusses angebracht ist.

¹⁾Beim Anschluss an ein Gerät, das eine andere Datenübertragungsgeschwindigkeit unterstützt, kann die eigentliche Datenübertragungsgeschwindigkeit von der für die i.LINK-Anschlüsse angegebenen abweichen.

Was ist Mbps (MBit/s)?

Megabit pro Sekunde. Eine Maßeinheit für die Geschwindigkeit der übertragenen Daten pro Sekunde. So können bei 100 Mbps 100 Megabit Daten pro Sekunde übertragen werden.

i.LINK-Funktion mit dem Camcorder

Nähere Informationen zum Betrieb, wenn andere Geräte mit dem i.LINK (HDV)-Anschluss verbunden sind, *siehe Seite 145*.

Nähere Angaben zum Verbinden mit dem i.LINK-Kabel und der erforderlichen Software finden Sie in der mit dem angeschlossenen Gerät gelieferten Bedienungsanleitung.

Informationen zu dem erforderlichen i.LINK Kabel

Verwenden Sie entweder das i.LINK-Kabel 6-polig/4-polig oder 4-polig/4-polig von Sony (zum HDV-Überspielen), um i.LINK-Geräte anzuschließen.

i.LINK und  sind Schutzmarken.

MPEG-2 Video Patent Portfolio Lizenz

PMW-EX3

JEDE ANDERE VERWENDUNG DIESES PRODUKTS ALS DIE PERSÖNLICHE NUTZUNG IN EINER WEISE, DIE DEM MPEG-2 STANDARD FÜR CODIERTE VIDEO-INFORMATIONEN FÜR VERBRAUCHSMEDIEN ENTSPRICHT, IST OHNE EINE LIZENZ AUSDRÜCKLICH VERBOTEN, IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM ANWENDBAREN MPEG-2 PATENT PORTFOLIO, DESSEN LIZENZ ERWORBEN KANN BEI MPEG LA, L.L.C., 250 STEELE STREET, SUITE 300, DENVER, COLORADO 80206.

„VERBRAUCHSMEDIEN“ bezieht sich auf jegliche Speichermedien die zur Speicherung von MPEG-2 Video-Informationen fähig sind, wie DVD-Filme, die an Allgemeinverbraucher verkauft/vertrieben werden. Disc-Vervielfältiger oder -Verkäufer von „VERBRAUCHSMEDIEN“ müssen Lizenzen für ihre eigenen Firmen bei MPEG LA erwerben. Bitte kontaktieren Sie MPEG LA für weitere Informationen. MPEG LA, L.L.C., 250 STEELE STREET, SUITE 300, DENVER, COLORADO 80206
<http://www.mpegla.com>

XDCAM EX Clip Browsing Software

JEDE ANDERE VERWENDUNG DIESES PRODUKTS ALS DIE PERSÖNLICHE NUTZUNG IN EINER WEISE, DIE DEM MPEG-2 STANDARD FÜR CODIERTE VIDEO-INFORMATIONEN FÜR VERBRAUCHSMEDIEN ENTSPRICHT, IST OHNE EINE LIZENZ AUSDRÜCKLICH VERBOTEN, IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM ANWENDBAREN MPEG-2 PATENT PORTFOLIO, DESSEN LIZENZ ERWORBEN KANN BEI MPEG LA, L.L.C., 250 STEELE STREET, SUITE 300, DENVER, COLORADO 80206

AVC Patent Portfolio Lizenz

XDCAM EX Clip Browsing Software

DIESES PRODUKT IST IM RAHMEN DER AVC VISUAL PATENT PORTFOLIO LIZENZ LIZENZIERT. FÜR PERSÖNLICHE UND NICHT-KOMMERZIELLE ANWENDUNG DURCH EINEN VERBRAUCHER ZUR (i) KODIERUNG VON VIDEO IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM AVC VISUAL STANDARD („AVC VIDEO“) UND/ODER (ii) DEKODIERUNG VON AVC VIDEO, DAS VON EINEM ANWENDER ALS PERSÖNLICHEN UND NICHT-KOMMERZIELLE HANDLUNG KODIERT WURDE UND/ODER VON EINEM VIDEOANBIETER ERHALTEN WURDE, DER ZUR LIEFERUNG VON AVC VIDEO LIZENZIERT IST. KEINE LIZENZ WIRD, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH IMPLIZIT, FÜR JEGLICHE ANDERE VERWENDUNG GEGEBEN. WEITERE INFORMATION KANN VON MPEG LA, LLC ERHALTEN WERDEN. SIEHE [HTTP://WWW.MPEGLA.COM](http://WWW.MPEGLA.COM)

VC-1 Patent Portfolio Lizenz

XDCAM EX Clip Browsing Software

DIESES PRODUKT IST IM RAHMEN DER VC-1 PATENT PORTFOLIO LIZENZ LIZENZIERT. FÜR PERSÖNLICHE UND NICHT-KOMMERZIELLE ANWENDUNG DURCH EINEN VERBRAUCHER ZUR (i) KODIERUNG VON VIDEO IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM VC-1 STANDARD („VC-1 VIDEO“) UND/ODER (ii) DEKODIERUNG VON VC-1 VIDEO, DAS VON EINEM ANWENDER ALS PERSÖNLICHEN UND NICHT-KOMMERZIELLE HANDLUNG KODIERT WURDE UND/ODER VON EINEM VIDEOANBIETER ERHALTEN WURDE, DER ZUR LIEFERUNG VON VC-1 VIDEO LIZENZIERT IST. KEINE LIZENZ WIRD, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH IMPLIZIT, FÜR JEGLICHE ANDERE VERWENDUNG GEGEBEN. WEITERE INFORMATION KANN VON MPEG LA, LLC ERHALTEN WERDEN. SIEHE [HTTP://WWW.MPEGLA.COM](http://www.mpegla.com)

Spezifikationen

Allgemeines

Spannungsversorgung

12 V Gleichspannung

Leistungsaufnahme

Ca. 13,5 W (typisch) (Aufzeichnung)

Spitzeneingangsstrom

- (1) Power ON, Stromprüfmethode: 15A (240 V)
- (2) Einschaltstrom, gemessen nach Europäischem Standard EN55103-1: 62 A (230 V)

Betriebstemperatur

0 °C bis +40 °C

Lagertemperatur

–20°C bis +60 °C

Aufzeichnungs-/Wiedergabeformate

Video

HQ-Modus: MPEG-2 MP@HL, 35 Mbps / VBR
1920 × 1080/59.94i, 50i, 29.97P, 25P, 23.98P
1280 × 720/59.94P, 50P, 29.97P, 25P, 23.98P
SP-Modus: MPEG-2 MP@H-14, 25 Mbps /CBR
1440 × 1080 /59.94i, 50i
(23.98P wird bei dem 2-3-Pull-Down-Verfahren in 59.94i umgewandelt.)

Audio

LPCM (16 Bit, 48 kHz, 2 Kanäle)

Aufzeichnungs-/Wiedergabezeit

Mit einem SBP-8

SP-Modus: Ca. 35 min.

HQ-Modus: Ca. 25 min.

Mit einem SBP-16

SP-Modus: Ca. 70 min.

HQ-Modus: Ca. 50 min.

Maximale Dauerbetriebszeit (Aufzeichnung)

Mit BP-U60
Ca. 210 min
Mit BP-U30
Ca. 100 min

Gewicht

Camcorder: 1,9 kg
Mit mitgeliefertem Objektiveckel,
Okular, Akku BP-U30 und einer SxS-
Speicherkarte: 3,6 kg

Abmessungen

Siehe Seite 169.

Zubehör (mitgeliefert)

Siehe Seite 9.

Kamerateil

Aufnahmeelement

$\frac{1}{2}$ -Zoll, CMOS-Bildsensor
Effektive Bildelemente:
1920 (H) $\times$ 1080 (V)

Format

3-Chip-RGB

Optisches System

Prismensystem F1.6

Objektivfassung

$\frac{1}{2}$ -Zoll EX Mount-Objektiv

Integrierte Filter

ND-Filter
OFF: Löschen
1: $\frac{1}{8}$ ND
2: $\frac{1}{64}$ ND

Empfindlichkeit

F10 (typisch) (mit 1080/60i, 89,9 %
Reflexion, 2000 lx)

Mindestbeleuchtungsstärke

0,14 lx (bei F1.9, +18 dB, 64-Bild
Akkumulierung)

Video S/N

54 dB (Y) (typisch)

Horizontale Auflösung

1000 TV-Bildzeilen oder mehr (mit HQ
1080, HD SDI-Ausgang)

Verstärkung

-3, 0, 3, 6, 9, 12, 18 dB, AGC

Belichtungszeit

$\frac{1}{32}$ bis $\frac{1}{2000}$ s

Lange Verschlusszeit

2 bis 8 Bilder
EX Slow Shutter: 16, 32, 64 Bilder

Audioteil

Integrierte Mikrofone

Stereo-Elektret-Kondensatormikrofone
Richtcharakteristik: Omnidirektional

Integrierter Lautsprecher

Monaural
Ausgangsleistung: 250 mW

Sucher

Bildschirmgröße des eingebauten LCD

8,8 cm diagonal (3,5 Zoll)

Bildformat

16:9

Bildformat

640 (H) $\times$ 3 (RGB) $\times$ 480 (V) Delta-
Sequenz

Übertragung

Hybrid-Typ (halbleitender Typ)

Eingänge/Ausgänge

Eingangsanschlüsse

Anschluss GENLOCK IN

BNC (1), 1,0 Vp-p, 75 Ω , asymmetrisch

Anschluss TC IN

BNC (1), 0,5 bis 1,8 Vp-p, 10k Ω

Anschlüsse AUDIO IN CH-1/CH-2

XLR 3-polig (2), Buchse
LINE: +4 dBu
MIC: -11 dBu bis -65 dBu (in Schritten
von 6 dB) (Referenzpegel: 0
dBu=0,775 Vrms)

Anschluss DC IN

Buchse DC (1)

Ausgangsanschlüsse

Anschluss SDI OUT

BNC (1) , gemäß Norm SMPTE292M/
259M

Anschluss MONITOR OUT

BNC (1), 1,0 Vp-p, 75 Ω , asymmetrisch

Anschluss COMPONENT OUT

Anschluss Mini D (1)

Y: 1,0 Vp-p, 75 Ω

Pb / Pr: 0,7 Vp-p, 75 Ω

S VIDEO-Buchse

4-poliger Steckverbinder (1)

Anschluss TC OUT

BNC (1), 1,0 Vp-p, 75 Ω ,

Anschlüsse AUDIO IN CH-1/CH-2

RCA Phonobuchsen (2), -10 dBu (47k Ω

Last, Referenzpegel)

Kopfhörer-Buchse

Stereo Minibuchse (1), -20,5 dBu

(Referenzpegel Ausgang, 16 Ω Last)

Computeranschlüsse

Anschluss i.LINK (HDTV)

i.LINK, IEEE1394, 4-poliger Anschluss
(1), S400

USB-Anschluss

mini-B/USB2.0 Hi-Speed (1)

Mitgeliefertes Zoomobjektiv (VCL-614B2X)

Brennweite

5,8 mm bis 81,2 mm

(entspricht 31,4 mm bis 439 mm bei
einem 35-mm-Objektiv)

Zoom

Servo/Manuell wählbar

Zoomverhältnis

14 $\times$

Maximale relative Apertureinstellung

1:1,9

Blende

Auto/Manuell wählbar

F1.9 bis F16 und C (schließen)

Fokus

Auto/Manuell wählbar

Bereiche:

800 mm bis ∞ (Macro OFF)

50 mm bis ∞ (Macro ON, Weitwinkel)

735 mm bis ∞ (Macro ON, Tele)

Bildstabilisierungsfunktion

SteadyShot ON/OFF möglich, Shift

Lens-System (Verschiebung des

Objektivs)

Filtergewinde

M77 mm, Steigung 0,75 mm

Makro

ON/OFF schaltbar

Optionales Zubehör

Exklusives Weitwinkelobjektiv

Fujinon XS8X4AS-XB8

Akku

BP-U30, BP-U60

Akkuladegerät

BC-U1

SxS-Speicherkarte

SxS PRO SBP-8 (8 GB), SBP-16 (16 GB)

SxS -Speicherkarten-Leser/Schreiber mit USB-
Anschluss

SBAC-US10

Elektret-Kondensatormikrofon

ECM-673

Fernbedienung

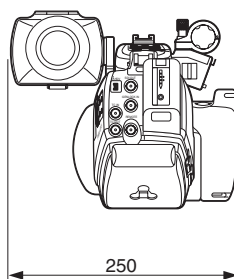
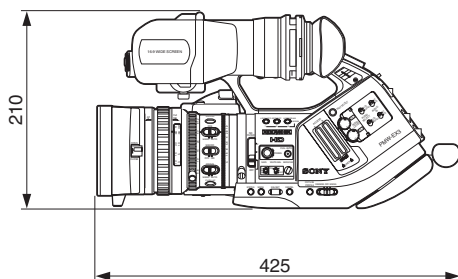
RM-B150, RM-B750

Professionelle Festplatteneinheit

PHU-60K

Design und Spezifikationen können ohne
Vorankündigung geändert werden.

Einheit: mm



Hinweise

- Führen Sie immer eine Probeaufnahme aus, und bestätigen Sie, dass die Aufnahme erfolgreich war.
SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN JEDER ART, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BEGRENZT AUF KOMPENSATION ODER ERSTATTUNG, AUFGRUND VON FEHLFUNKTION DIESES GERÄTS ODER SEINER DATENTRÄGER, EXTERNEN SPEICHERSYSTEMEN ODER JEDLICHEN ANDEREN DATENGRÄGERN ODER SPEICHERSYSTEMEN ZUR AUFNAHME VON INHALTEN JEDER ART ÜBERNEHMEN.
- Bestätigen Sie vor dem Gebrauch immer, dass das Gerät richtig arbeitet. SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN JEDER ART, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BEGRENZT AUF KOMPENSATION ODER ERSTATTUNG, AUFGRUND VON VERLUST VON AKTUELLEN ODER ERWARTETEN PROFITEN DURCH FEHLFUNKTION DIESES GERÄTS ODER AUS JEDLICHEM ANDEREN GRUND, ENTWEDER WÄHREND DER GARANTIEFRIST ODER NACH ABLAUF DER GARANTIEFRIST, ÜBERNEHMEN.

Index

A

AF-Modus 68
AGC-Modus 59, 60
Akku 26
Akkuladegerät BC-U1 26, 27
All Clips DEL 100
All Reset 101, 136
Angle-Modus 60
Anschluss COMPONENT OUT 142
Anschluss DC IN 27
Anschluss GENLOCK IN 147
Anschluss i.LINK (HDV) 145
Anschluss REMOTE 149
Anschluss SDI OUT 142
Anschluss TC IN 148
Anzeige BATTERY INFO 27
Anzeigeleuchten 162
Anzeigeleuchten ACCESS 43
Area Detection 98
Arretierung der Objektivfassung 35
Aspect Marker 57
Aspect Select 57
Assign Button 137
ATW 54, 78
ATW Speed 129
Audio 72
AUDIO IN-Anschlüsse 72
Audio Input 129
Audio Output 130
Audioaufnahmepegel 73
AUDIO-Status 117
Audio-Überwachung 74
Auflagemaß 33
Aufrufen 105
Ausblendung 90
Ausgabeformate 155
Auto BLK Balance 56, 124
Auto FB ADJ 134
Auto Shutter 62
Auto Tracing White 54
Autofokus 66
Automatische Blendenöffnung 63

Automatischer Verschluss 60
Automatischer Weißwert 55
Auto-Modus 51

B

Backlight 78
Battery Alarm 138
Battery INFO 138
BATTERY/MEDIA-Status 119
Bayonet Mount Objektiv 36
Bedienelemente für Menüfunktionen 121
Benutzerbits 71
Bereichs-Index 66
Bildaufzeichnung 80
Bildprofile 91
Black 98
Black Gamma 98
Blende 63
Blendenöffnung 63
Blendenring 63
BP-U30 26
BP-U60 26
BRT DISP 77
BRT Disp 78
BUTTON/REMOTE-Status 118

C

Camera Data 100, 136
Center Marker 57
Clip 52, 140
CLIP INFO-Bildschirm 109
Clipfunktions-Menü 107, 108
Clipname 52
Clock Set 136
Clock-Modus 70
CMOS-Bildsensoren 154
Color Bar Type 125
Color Correction 95
COPY CLIP 110
Country 139

D

Date/Time 29
DELETE CLIP 111
Detail 96
DF 71
Dioptrienkompensation 30

Direct Menu 138
 Direktmenü 24, 55, 59, 63, 68, 82, 92
 DISP CLIP INFO 109
 Display On/Off 133
 DIVIDE CLIP 114
 Down Converter 131
 Drehknopf SEL/SET 121

E

ECS 60
 Einblendung 90
 einen Clip löschen 110
 einen Clip teilen 113
 Einstellungsmenüs 120
 Elektronischer Verschluss 60
 EX Mount-Objektiv 35
 EX Slow Shutter 60, 62, 125
 EXPAND CLIP 111
 EXPAND CLIP-Bildschirm 111
 Expanded Focus 78
 ExpressCard-Slot eines Computers 143
 Extended Clear Scan (erweiterter Clear-
 Scan-Modus) 60
 Externe Synchronisation 147
 externer Monitor 141
 Externes Mikrofon 73

F

Fade In 89
 Fade Out 89
 Fader 78, 89, 127
 Farbbalken 75
 Fehleranzeigen 162
 Fehlersuche 160
 Fernbedienung 149
 Feste Verstärkung 59
 File 134
 Flare 135
 Flicker Reduce 125
 Flimmer-Reduzierung 69
 Fokus 66
 Fokussiering 66
 Format Media 140
 Formatieren 44
 Frame Rec 126
 Free Run-Modus 70
 Freeze Mix 78, 83

Full MF-Modus 66
 Funktionstaste 77
 Funktionstasten 77

G

Gain Setup 59, 124
 Gamma 98
 Genlock 138, 147
 Griff 37
 Guide Frame 58

H

Haken für Schulterriemen 17
 Hebel der Objektivfassung 35
 Hebel REC HOLD 51
 HISTOGRAM 77
 Histogram 78
 Hours Meter 137

I

i.LINK 164
 i.LINK I/O 139
 i.LINK-Kabel 164
 Indexbild 102, 113
 Infrarot-Fernbedienung 40, 78
 Integrierte Mikrofone 72
 integrierte Uhr 29
 Integrierter Lautsprecher 106
 Interval Rec 126
 Intervallaufzeichnung 78
 IR Remote 138

J

Jog-Dial 19, 121
 Joystick 18, 121

K

Kameramodus 28
 Karteneinschübe 43
 Knee 98
 Konturverstärkung 67
 Kopfhörer-Buchse 74, 106
 Kopieren eines Clips 110

L

Language 136
 Last Clip DEL 78, 99

LENS INFO 77
Lens Info 78
LENS REMOTE-Anschluss 65
Letzte Aufzeichnung prüfen (Rec Review)
51, 76
Low Key SAT 98

M

Macro-Modus 68
Manuelle Blendenöffnung 63
Manueller Fokus 66
Manueller Zoom 64
Marker 57, 78, 132
Matrix 94
MEDIA 102
Medienmodus 28
Menü CAMREA SET 124
Menü LENS 134
Menü OTHERS 136
Menü PICTURE PROFILE 91, 94
Menü TC/UB SET 134
Menü VF SET 132
MF Assist 125
MF-Assistent 67
MF-Modus 67
Mikrofonhalter 73
Modus mit festem Verschluss 60
MONITOR VOL-Tasten 106
Motor-Zoom 64, 65
Motor-Zoom-Hebel 65

N

NDF 71
ND-Filter 54
ND-Filter-Schalter 54
Netzschalter 28
Netzteil 27
Netzversorgung 27

O

Objektivadapter 36
Objektiv-Dateien 36, 157
Objektivdeckel 50
OK MARK ADD 109
OK MARK DEL 110
OK-Markierung 109
Okular 32

Okularfokus-Regler 30
One-Push-Autofokus 67

P

Peaking 132
PHU-60K 47
Profile name 94
Pufferbatterie 158

R

Rec 78
Rec Review 78, 126
Rec Run-Modus 70
Recall 101
Referenzton 75
Regen-Modus 70
Regler AUDIO LEVEL 72
Regler BRIGHT 30
Regler CONTRAST 30
Regler PEAKING 67
RM-B150 149
RM-B750 149

S

S&Q Motion 126, 150
Safety Area 57
Safety Zone 57
SBAC-US10 143
SBP-16 41
SBP-8 41
Schalter AUDIO IN 72
Schalter AUDIO SELECT 72
Schalter GAIN 59
Schalter IRIS 63
Schalter LINE/MIC/+48V 72
Schalter MACRO 68
Schalter MIRROR IMAGE 31
Schalter SHUTTER 61
Schalter WHITE BAL 55
Schalter ZOOM 64
schnelle Wiedergabe 105
Schreibschutz 42
Schwarzabgleich 56
SET INDEX PIC 113
Setup 131
Setup-Datei 100
Shading 135

Shockless White 128
 SHOT MARK 112
 SHOT MARK1 112
 Shot Mark1 78
 SHOT MARK1 ADD 113
 SHOT MARK1 DEL 113
 SHOT MARK2 112
 Shot Mark2 78
 SHOT MARK2 ADD 113
 SHOT MARK2 DEL 113
 SHOT MARK-Bildschirm 112
 Shot-Marks 76, 106
 Shot-Marks hinzufügen 112
 Shot-Marks löschen 113
 Shutter 124
 Skin Tone Detail 97
 Skizzenbilder-Anzeige 102
 Slow Shutter 60
 SLS 60
 Spannungsversorgung über DC IN 27
 Speed-Modus 60
 Spotlight 78
 Stativaufnahme 20
 Status CAMERA 116
 Statusbildschirme 115
 Steady Shot 69
 Store 100
 Streifen 58
 Streifenmuster 58
 Stromkabelhalterung 39
 Sucher 30
 Summer 162
 SxS Device Driver Software 14, 143
 SxS-Speicherkarten 41
 Szenenübergang 84, 125

T

Tally 137
 Taste BARS/CAM 75
 Taste BATTERY RELEASE 26
 Taste CANCEL 108, 121
 Taste DISPLAY/BATT INFO 23, 27
 Taste EXPAND FOCUS 66
 Taste F FWD 105
 Taste F REV 105
 Taste FULL AUTO 51
 Taste MENU 121

Taste NEXT 105
 Taste PICTURE PROFILE 91
 Taste PLAY/PAUSE 104
 Taste PREV 105
 Taste PUSH AF 67
 Taste REC REVIEW 51, 76
 Taste REC START/STOP 51
 Taste RELEASE 37
 Taste SEL/SET 121
 Taste SLOT SELECT 43, 103
 Taste STATUS 115
 Taste STOP 106
 Taste TC/U-BIT/DURATION 72
 Taste THUMBNAIL 103, 106
 Taste WHT BAL 56
 Taste ZEBRA 58
 Tasten EJECT 43
 Tasten MONITOR VOL 74, 106
 TC Format 71, 134
 TC/U-BIT/DURATION-Taste 104
 Time Zone 29, 136
 Timecode 134
 TLCS 24, 51, 128
 TRANSITION-Tasten 85
 Trigger Mode 139

U

USB-Kabel 143
 Users Bit 134

V

Verschluss 61
 Verstärkung 59
 VF 132
 VF Mode 78
 Video Format 52, 139
 Video Out Display 131
 VIDEO-Status 118
 Vollständig manueller Fokus 66

W

Wangenpolster 38
 Warnanzeigen 162
 Weißwert 54
 White 95
 White Switch 128
 Wide Conversion 129

Wiedergabe 103
Wiederherstellung 46

X

XDCAM EX Clip Browsing Software 14,
144

Y

YPbPr/SDI Out Display 131
YPbPr/SDI Out Select 131

Z

Zebra 58, 132
Zebra Select 58
Zeitlupe und Zeitraffer 81
Zoom 64
Zoom Position 64
Zoom Speed 126
Zoom-Geschwindigkeits-Schalter 65
Zoom-Ring 64
ZOOM-Taste 65
Zugriff auf Zeichenfolgen 123

